Hilfe verwenden

Info über die Hilfe

Adobe Systems, Inc., stellt Ihnen eine vollständige Dokumentation in Form des Adobe-PDF-Hilfesystems zur Verfügung. Im Hilfesystem finden Sie Informationen zu allen Werkzeugen, Befehlen und Funktionsmerkmalen einer Anwendung. Es dient zur leichten Navigation auf dem Bildschirm und kann ausgedruckt und als Desktop-Nachschlagewerk verwendet werden. Zusätzlich werden Sprachausgabeprogramme von Drittherstellern unterstützt, die in einer Windows-Umgebung ausgeführt werden.

Navigieren in der Hilfe

Die Hilfe wird in Adobe Acrobat geöffnet, und das Navigationsfenster für Lesezeichen ist sichtbar. (Sollte das Navigationsfenster für Lesezeichen nicht angezeigt werden, klicken Sie im linken Bereich des Fensters auf die Registerkarte **Lesezeichen**.) Im oberen und im unteren Bereich jeder Seite befindet sich eine Navigationsleiste, die Verknüpfungen zu dieser Seite („Verwenden der Hilfe“), zum Inhaltsverzeichnis („Inhalt“) sowie zum Index („Index“) enthält.

Sie können auch der Reihe nach durch das Dokument blättern, indem Sie die Pfeile für die nächste Seite ▶ und die vorherige Seite ◀ verwenden oder auf die Navigationspfeile im unteren Bereich der Seite klicken. Wenn Sie auf **Zurück** klicken, gelangen Sie zu der Seite, die Sie zuletzt angesehen haben.

Mit Hilfe der Lesezeichen, des Inhaltsverzeichnisses, des Index oder des Befehls **Suchen** (Acrobat 5 und 6) können Sie zwischen verschiedenen Hilfethemen navigieren.

So suchen Sie mit Hilfe von Lesezeichen nach einem Thema:

1 Klicken Sie im Navigationsfenster für Lesezeichen auf das Pluszeichen „+“ (Windows) oder auf den nach rechts zeigenden Pfeil (Mac OS) neben einem mit Lesezeichen versehenen Thema, um die Unterthemen anzuzeigen.

2 Klicken Sie auf das Lesezeichen, um das betreffende Thema aufzurufen.

So suchen Sie im Inhaltsverzeichnis nach einem Thema:

1 Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Inhalt**.

2 Klicken sie auf der Inhaltsseite auf ein Thema, um zu diesem Thema zu gelangen.

3 Klicken Sie im Navigationsfenster für Lesezeichen auf das Pluszeichen „+“ (Windows) oder auf den nach rechts zeigenden Pfeil (Mac OS) neben dem Namen des Themas, um eine Liste der Unterthemen anzuzeigen.

So suchen Sie im Index nach einem Thema:

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:



- Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Index** und anschließend im oberen Bereich der Seite auf einen Buchstaben.
- Erweitern Sie im Navigationsfenster für Lesezeichen das Lesezeichen für den Index, um die Buchstaben-Unterthemen anzuzeigen, und klicken Sie dann auf einen Buchstaben.

2 Wählen Sie den gewünschten Eintrag, und klicken Sie auf die Seitenzahl, um das Thema anzuzeigen.

3 Um andere Einträge desselben Themas anzuzeigen, klicken Sie auf **Zurück**, um zu derselben Stelle im Index zurückzukehren, und klicken Sie dann auf eine andere Seitenzahl.

So verwenden Sie die Suchfunktion, um ein Thema zu finden (Acrobat 6):

1 Wählen Sie **Bearbeiten** > **Suchen**.

2 Geben Sie einen Begriff oder eine Textpassage im Textfeld ein, und klicken Sie auf **Suchen**. Acrobat durchsucht daraufhin das Dokument und zeigt im Ergebnisbereich jede Fundstelle an, an der der gesuchte Begriff oder die Textpassage vorkommen.

So verwenden Sie die Suchfunktion, um ein Thema zu finden (Acrobat 5):

1 Wählen Sie **Bearbeiten** > **Suchen**.

2 Geben Sie einen Begriff oder eine Textpassage im Textfeld ein, und klicken Sie auf **Suchen**. Acrobat durchsucht daraufhin das Dokument (beginnend von der aktuellen Seite) und zeigt die erste Fundstelle an.

3 Um die nächste Fundstelle anzuzeigen, wählen Sie **Bearbeiten** > **Weitersuchen**.

Drucken der Hilfe

Obwohl die Hilfe für die Anzeige auf Bildschirmen optimiert wurde, können Sie ausgewählte Seiten oder die gesamte Datei drucken.

So drucken Sie die Hilfe:

Wählen Sie **Datei** > **Drucken**, oder klicken Sie in der Befehlsleiste von Acrobat auf das Symbol zum Drucken.

Inhalt



Adobe® Photoshop® Album 2.0 Starter Edition

Kurzüberblick: Adobe Photoshop Album 2.0 Starter Edition

Allgemeine Informationen

Willkommen bei Adobe® Photoshop® Album Starter Edition, dem Programm, mit dem Sie alle Ihre Fotos schnell und einfach ordnen und suchen und Ihre Erlebnisse mit Freunden und Bekannten jederzeit und an jedem Ort teilen können. Photoshop Album 2.0 Starter Edition enthält viele leistungsstarke Funktionen aus Photoshop Album 2.0. Dieser Kurzüberblick ergänzt die Photoshop Album 2.0-Hilfe und soll Ihnen dabei helfen, möglichst schnell mit der Arbeit mit Photoshop Album 2.0 Starter Edition beginnen zu können. Genauere Informationen zur Verwendung von Photoshop Album 2.0 Starter Edition und zu den zusätzlichen Funktionen in Photoshop Album 2.0 finden Sie in der Photoshop Album 2.0-Hilfe.

Photoshop Album 2.0 Starter Edition installieren

Starten Sie zum Installieren von Photoshop Album 2.0 Starter Edition das Installationsprogramm und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn Photoshop Album 1.0 oder Photoshop Album 1.0 Starter Edition bereits auf Ihrem Computer installiert ist, wird Photoshop Album 2.0 Starter Edition installiert und automatisch eine Kopie Ihres vorhandenen Katalogs erstellt. Die originale Katalogdatei bleibt dabei unverändert erhalten, sodass Sie sie in Photoshop Album 1.0 bzw. Photoshop Album 1.0 Starter Edition weiter verwenden können.

Photoshop Album 2.0 Starter Edition kann nicht auf Computern installiert werden, auf denen bereits Photoshop Album 2.0 installiert ist.

Hinweis: *Photoshop Album 2.0 Starter Edition unterstützt bestimmte Photoshop Album 1.0-Funktionen nicht, wie z. B. Kreationen, andere Dateiformate als BMP, JPEG oder TIFF, das Brennen auf CD und DVD sowie die Kalenderansicht. Nicht unterstützte Funktionen werden im Photoshop Album 2.0 Starter Edition-Katalog nicht angezeigt. Wenn Sie allerdings auf Photoshop Album 2.0 aktualisieren, werden auch alle in Photoshop Album 2.0 Starter Edition nicht unterstützten Funktionen in den Photoshop Album 2.0-Katalog übernommen.*

Photoshop Album 2.0 Starter Edition starten

Wenn Sie Photoshop Album 2.0 Starter Edition zum ersten Mal starten, wird ein Fenster mit dem Adobe-Endbenutzerlizenzvertrag angezeigt. Sie müssen den Lizenzvertrag akzeptieren, um das Programm installieren zu können.



Nachdem der Lizenzvertrag geschlossen wurde, werden Sie aufgefordert, sich online zu registrieren. Verwenden Sie den Registrierungsassistenten, um sich zu registrieren und Ihre Kopie von Photoshop Album 2.0 Starter Edition zu aktivieren.

Kurzanleitung verwenden

Standardmäßig wird beim ersten Starten von Photoshop Album 2.0 Starter Edition das Fenster „Kurzanleitung" geöffnet. Diese Kurzanleitung ist ein guter Ausgangspunkt für alle wichtigen Aufgaben in Photoshop Album 2.0 Starter Edition. Wählen Sie die gewünschte Aufgabe aus, indem Sie auf der Registerkarte „Übersicht" des Fensters „Kurzanleitung" auf ein Symbol klicken oder eine der anderen Registerkarten öffnen. Sie können das Fenster „Kurzanleitung" während Ihrer Arbeit mit Photoshop Album 2.0 Starter Edition jederzeit schließen und wieder öffnen.

So öffnen bzw. schließen Sie das Fenster „Kurzanleitung"

Wählen Sie „Hilfe" > „Kurzanleitung".

Fotos in Photoshop Album Starter Edition importieren

Als Erstes müssen Sie wahrscheinlich Fotos in Photoshop Album 2.0 Starter Edition importieren (laden). Dies können Fotos sein, die bereits auf Ihrem Computer gespeichert sind bzw. die sich noch auf Ihrer Digitalkamera befinden.

So importieren Sie Fotos, die auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert sind

Klicken Sie in Photoshop Album 2.0 Starter Edition im Fenster „Kurzanleitung" auf der Registerkarte „Übersicht" auf die Schaltfläche „Fotos laden" und dann auf „Festplatte durchsuchen". Alternativ können Sie auf die Registerkarte „Fotos laden" und anschließend auf „Festplatte durchsuchen" klicken. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um nach Fotos zu suchen und diese in Photoshop Album 2.0 Starter Edition zu importieren.

So laden Sie Fotos von einer Digitalkamera oder einem Kartenleser

1 Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kamera bzw. Ihr Kartenleser ordnungsgemäß angeschlossen und eingeschaltet ist.

2 Klicken Sie in Photoshop Album 2.0 Starter Edition im Fenster „Kurzanleitung" auf der Registerkarte „Übersicht" auf die Schaltfläche „Fotos laden" und dann auf „Kamera oder Kartenleser". Alternativ können Sie auf die Registerkarte „Fotos laden" und dann auf „Kamera oder Kartenleser" klicken. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Importieren von Fotos in Photoshop Album 2.0 Starter Edition abzuschließen.

So laden Sie Fotos aus bestimmten Dateien und Ordnern

Klicken Sie in Photoshop Album 2.0 Starter Edition im Fenster „Kurzanleitung" auf der Registerkarte „Übersicht" auf die Schaltfläche „Fotos laden" und dann auf „Dateiordner". Alternativ können Sie auf die Registerkarte „Fotos laden" und dann auf „Dateiordner" klicken. Wählen Sie im Dialogfeld „Fotos aus Dateien und Ordnern laden" die gewünschten Dateien und Ordner aus und klicken Sie dann auf „Fotos laden".



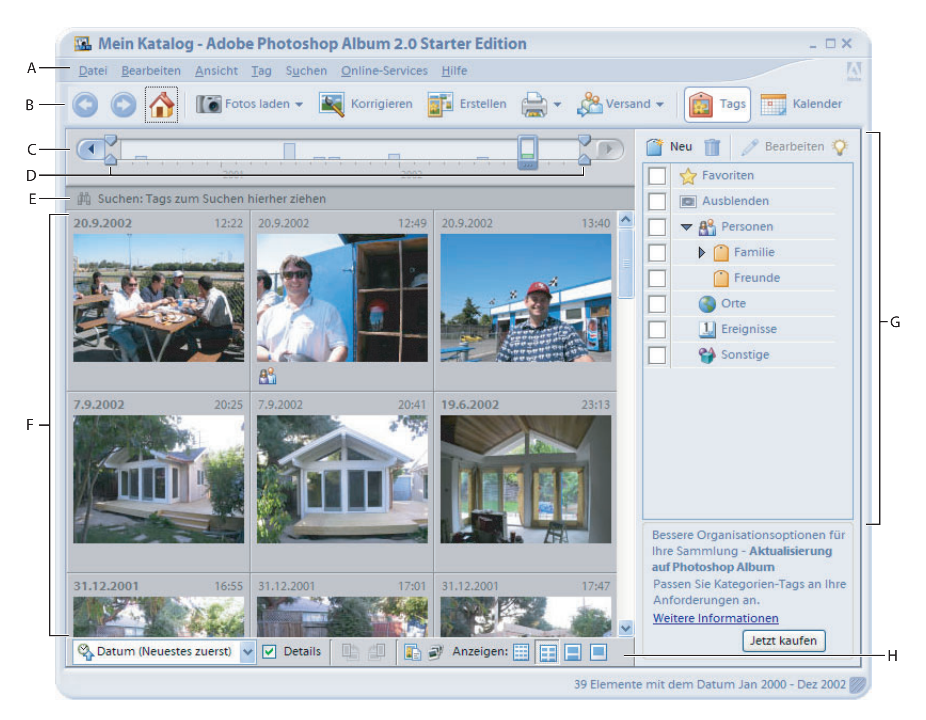
Weitere Informationen zum Laden von Fotos in Photoshop Album 2.0 Starter Edition sowie Anweisungen zum Importieren von Fotos von Scannern oder CDs finden Sie in der Photoshop Album 2.0-Hilfe.

Fotos in Photoshop Album Starter Edition anzeigen

Nach dem Laden Ihrer Fotos in Photoshop Album 2.0 Starter Edition werden diese im Fotobereich als Miniaturbilder angezeigt. In welcher Weise die Miniaturen hier angezeigt werden, können Sie mit Hilfe der vier Schaltflächen unterhalb des Fotobereichs ändern.

Photoshop Album 2.0 Starter Edition bietet Ihnen auch verschiedene Möglichkeiten, die Bilder in Ihrem Katalog im Fotobereich zu ordnen. Im Sortierfeld in der Optionsleiste stehen die folgenden Sortieroptionen zur Wahl:

- „Datum (Neuestes zuerst)“: Zeigt die zuletzt aufgenommenen bzw. importierten Fotos zuerst an. (Innerhalb eines Tages werden die Fotos aber in der Reihenfolge ihrer Aufnahme, beginnend mit dem ältesten Foto, angezeigt). Die Aktivierung dieser Option empfiehlt sich vor allem dann, wenn Sie die zuletzt importierten Fotos mit Tags versehen müssen.
- „Datum (Ältestes zuerst)“: Zeigt alle Fotos in chronologischer Reihenfolge an.
- „Importstapel“: Zeigt die Fotos in den Stapeln an, in denen sie importiert wurden. Die Stapel sind durch Informationsbalken mit Informationen zur Herkunft der Dateien voneinander getrennt.
- „Pfad“: Zeigt Fotos nach den Ordnern an, in denen sie gespeichert sind.



Der Arbeitsbereich von Photoshop Album
A. Menüleiste **B.** Symbolleiste **C.** Zeitleiste **D.** Endpunkte der Zeitleiste **E.** Suchleiste
F. Fotobereich **G.** Tags-Palette **H.** Optionsleiste

Oberhalb des Fotobereichs befindet sich die Zeitleiste. Mit ihrer Hilfe können Sie Fotos nach Datum anzeigen bzw. suchen. Die Höhe der Balken in der Zeitleiste gibt die Anzahl der Fotos pro Monat, Importstapel oder Ordner an. Durch Klicken auf die Zeitleiste oder Ziehen der Endpunkte der Zeitleiste können Sie mehrere Fotos auf einmal auswählen.

In der Optionsleiste direkt unterhalb des Fotobereichs finden Sie Steuerelemente für das Anzeigen von Fotos und deren Eigenschaften. Zu diesen Steuerelementen gehört die Schaltfläche „Präsentation anzeigen“, mit der Sie sich eine Art Diaschau der im Fotobereich ausgewählten Fotos ansehen können.

Weitere Informationen zum Arbeitsbereich von Photoshop Album finden Sie in der Photoshop Album 2.0-Hilfe.

Fotos ordnen

Photoshop Album 2.0 Starter Edition ordnet Ihre Fotos im Fotobereich automatisch nach deren Aufnahmedatum an. Mit Hilfe von Tags können Sie aber das Ordnen, Sortieren, Anzeigen und Finden von Fotos noch weiter beschleunigen und verbessern. So können Sie Stichwort-Tags verwenden, um Fotos anhand der abgebildeten Personen, der Aufnahmeorte, der Anlässe usw. herauszusuchen. Wenn Sie Ihre Fotos mit Tags versehen, müssen Sie sich also nicht mehr den Dateinamen, das Datum oder den Ordner der einzelnen Fotos merken. Durch Tags entfällt auch die Notwendigkeit, Fotos nach Themen sortiert in Ordnern zu archivieren oder Foto- und Videodateien umzubenennen.

Wenn Sie mit Tags arbeiten möchten, müssen Sie zunächst die Tags-Palette öffnen. Dann können Sie Ihre Fotos im Fotobereich mit Tags versehen, indem Sie die Tags einfach aus der Tag-Palette auf das Foto ziehen. Durch Tags werden nicht die Fotos an sich verändert. Tags stellen einfach nur eine zusätzliche und flexiblere Möglichkeit für das Suchen und Ordnen Ihrer Fotos dar.

So öffnen Sie die Tags-Palette

Wählen Sie „Ansicht“ > „Tags“.

So erstellen Sie ein eigenes Tag

1 Klicken Sie in der Tags-Palette auf die Schaltfläche „Neu“ und wählen Sie „Neues Tag“.

2 Wählen Sie im Menü „Kategorie“ des Dialogfelds „Tag erstellen“ die Kategorie bzw. Unterkategorie aus, der Sie das Tag zuordnen möchten.

3 Geben Sie im Feld „Name“ den Namen ein, den das Tag haben soll.

4 Geben Sie im Textfeld „Anmerkung“ bei Bedarf weitere Informationen zum Tag ein. (Sie können hier zum Beispiel eingeben, dass das Tag für Ihre Urlaubsfotos von Hawaii sein soll.)

5 Klicken Sie auf „OK“.

Das Tag wird in der Tags-Palette unter der Kategorie oder Unterkategorie angezeigt, die Sie ausgewählt haben.

Zunächst ist im Tag ein Fragezeichensymbol zu sehen. Wenn Sie das Tag zum ersten Mal an ein Foto anfügen, wird dieses Foto als Tag-Symbol verwendet. Sie können aber auch ein anderes Foto als Symbol festlegen. Wie Sie dazu vorgehen müssen und wie Sie die Tags verwenden können, erfahren Sie in der Photoshop Album 2.0-Hilfe.

So versehen Sie ein Foto mit einem Tag

Ziehen Sie das Tag aus der Tags-Palette auf das Foto im Fotobereich.

Fotos suchen

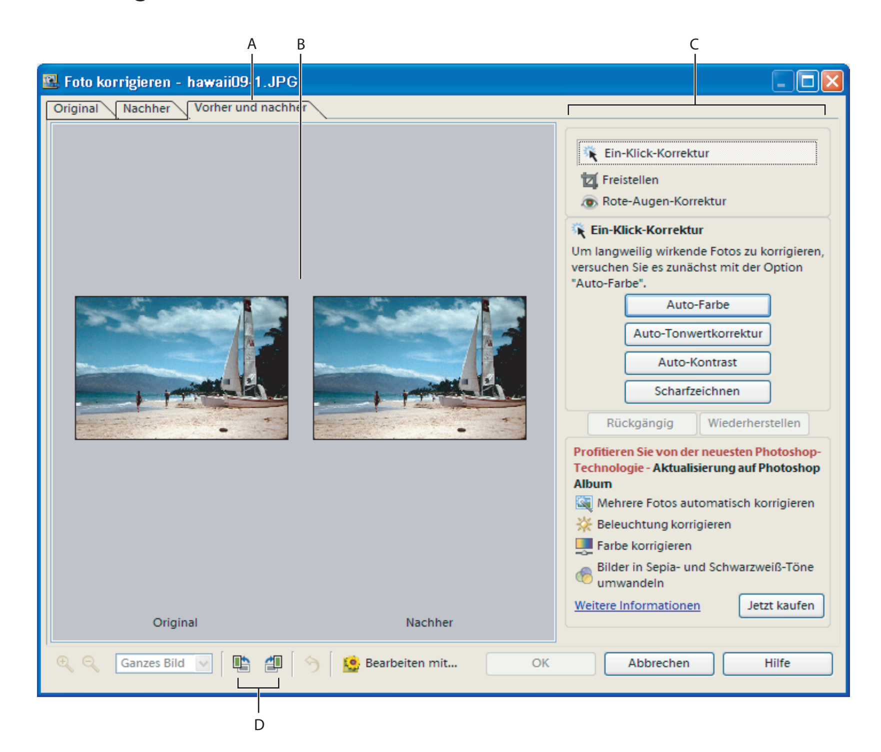
Die Suche nach Fotos in Photoshop Album 2.0 Starter Edition ist einfach. Wenn Sie Fotos zu einem bestimmten Thema heraussuchen möchten, können Sie die Tags verwenden. Doppelklicken Sie in der Tags-Palette auf das gewünschte Tag. Bei der Suche werden dann alle Fotos gefunden, die mit diesem Tag versehen sind. Aktivieren Sie einfach die Kontrollkästchen neben den entsprechenden Tags, und schon können Sie mit Querverweisen arbeiten oder eine Suche mit mehreren Tags durchführen. Bei „Volltreffern" werden nur die Fotos herausgesucht, die über alle ausgewählten Tags verfügen. Bei „Teiltreffern" werden nur die Fotos herausgesucht, die über einen oder mehrere der ausgewählten Tags verfügen.

In der Zeitleiste können Sie den Bereich der zu durchsuchenden Fotos einschränken und durch Klicken auf den entsprechenden Balken zu einem bestimmten Monat springen.

Weitere Informationen und Anleitungen zum Suchen nach Fotos mit Hilfe der Zeitleiste und Tags finden Sie in der Photoshop Album 2.0-Hilfe.

Fotos korrigieren

Die in Photoshop Album 2.0 Starter Edition importierten Fotos sind vielleicht nicht immer perfekt. Photoshop Album 2.0 Starter Edition verfügt über Werkzeuge, mit denen die häufigsten Fotoprobleme korrigiert werden können. So können Sie z. B. mit verschiedenen Schnellkorrekturfunktionen Farbton, Helligkeit, Kontrast und Schärfe von Fotos korrigieren. Sie können Fotos auch drehen und freistellen (beschneiden) oder den Rote-Augen-Effekt entfernen.



Das Dialogfeld „Foto korrigieren"
A. Registerkarten zur Anzeige unterschiedlicher Versionen des Fotos **B.** Bilder in der Vorschau
C. Bearbeitungsoptionen **D.** Dreh-Optionen

So korrigieren Sie Fotos in Photoshop Album 2.0 Starter Edition

1 Wählen Sie im Fotobereich ein Foto aus, klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Korrigieren" und anschließend auf „Foto korrigieren". Photoshop Album 2.0 Starter Edition erstellt eine Kopie der originalen Fotodatei, die dann bearbeitet werden kann.

2 Wählen Sie im Dialogfeld „Foto korrigieren" eine der folgenden Optionen:

Ein-Klick-korrektur Aktivieren Sie eine oder mehrere Optionen unter dieser Überschrift, um automatisch die Beleuchtung, Farbe und Schärfe des Fotos zu korrigieren.

Freistellen Dieser Bereich ermöglicht das Freistellen (Be- oder Zuschneiden) von Fotos, um so die Komposition zu verbessern oder bestimmte Bildteile hervorzuheben.

Rote Augen Dieser Bereich korrigiert den durch den Kamerablitz erzeugten Rote-Augen-Effekt.

Genauere Informationen zum Korrigieren von Fotos und zu den erweiterten Optionen für das Korrigieren von Fotos in Photoshop Album 2.0 finden Sie in der Photoshop Album 2.0-Hilfe.

PDF-Präsentationen erstellen

In PDF-Präsentationen werden Fotos automatisch in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge angezeigt. Präsentationen sind ideal für die Verteilung Ihrer Fotos per E-Mail und für die Anzeige auf einem Computerbildschirm.

PDF ist ein universelles Dateiformat, das auf allen Computern gelesen werden kann, auf denen die kostenlose Software Adobe Reader installiert ist. Mit PDF profitieren Betrachter der Fotos von einer praktischeren Darstellungsart: Alle Einzelfotos werden – komplett mit Übergängen – zu einer Präsentation zusammengefasst. Adobe Reader ist kostenlos und kann von der Adobe-Website (http://www.adobe.de) heruntergeladen werden.

So erstellen Sie eine PDF-Präsentation

1 Wählen Sie im Fotobereich die Fotos aus, die Sie in der Präsentation verwenden möchten. Wenn Sie keine Auswahl vornehmen, werden alle im Fotobereich befindlichen Fotos in der Präsentation verwendet.

2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Erstellen".

3 Wenn Sie der Präsentation weitere Fotos hinzufügen möchten, klicken Sie im Dialogfeld „Fotos auswählen", das unter Schritt 4 im Kreationen-Assistenten angezeigt wird, auf die Schaltfläche „Fotos hinzufügen".

4 Wenn Sie sich im Dialogfeld „Fotos zur Kreation hinzufügen" einen Satz Fotos ansehen möchten, klicken Sie auf eine der Optionen auf der linken Seite.

5 Wählen Sie die Fotos aus, die in Ihre Kreation aufgenommen werden sollen, indem Sie auf die Kontrollkästchen neben den entsprechenden Fotos klicken.

6 Klicken Sie auf „Zu Kreation hinzufügen". Die ausgewählten Fotos werden Ihrer PDF-Präsentation hinzugefügt und die Kontrollkästchen werden deaktiviert, sodass Sie eine neue Auswahl vornehmen können. Wenn Sie mit dem Hinzufügen der Fotos fertig sind, klicken Sie auf „OK".

7 Im Dialogfeld „Fotos auswählen" können Sie die Fotos ganz nach Wunsch neu anordnen, duplizieren oder wieder löschen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Vollbildvorschau" , um sich eine Vorschau Ihrer Präsentation anzeigen zu lassen.

8 Klicken Sie auf „OK" und führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Speichern Ihrer PDF-Präsentation aus.

Fotos verschicken und drucken

In Photoshop Album 2.0 Starter Edition können Sie Ihre Fotos per E-Mail versenden, sie auf einem lokalen Drucker ausdrucken, online Abzüge bestellen und zur allgemeinen Betrachtung auf eine Website stellen. Sie können sowohl einzelne Fotos als auch eine ganze PDF-Präsentation per E-Mail versenden. Beim Drucken können Sie festlegen, ob einzelne Fotos, Kontaktabzüge oder ganze Bildpakete gedruckt werden sollen. Darüber hinaus können Sie mithilfe der Funktion „Online Services" über das Internet Abzüge Ihrer Fotos bestellen.

So senden Sie Fotos per E-Mail

1 Wählen Sie im Fotobereich ein oder mehrere Fotos aus.

2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Versand" und wählen Sie anschließend aus dem Popup-Menü die Option „E-Mail". Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Empfänger auszuwählen und ein Format für den Anhang festzulegen.

Photoshop Album 2.0 Starter Edition ändert automatisch die Größe Ihrer Dateien und komprimiert sie, um den E-Mail-Versand problemloser zu gestalten. Sie können auch mehrere Fotos in eine Präsentation „packen", indem Sie im E-Mail-Fenster die Option „PDF-Präsentation" aktivieren. Photoshop Album 2.0 Starter Edition erstellt den Anhang und startet dann Ihr E-Mail-Programm. Weitere Informationen zum Festlegen der Voreinstellungen für den E-Mail-Versand finden Sie in der Photoshop Album 2.0-Hilfe.

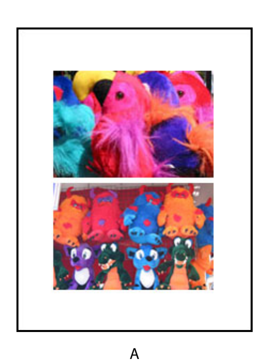
So drucken Sie Fotos auf Ihrem Drucker

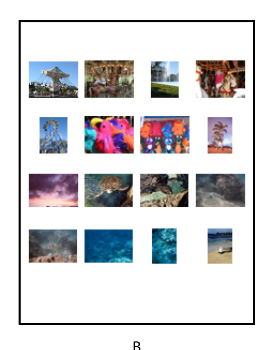
1 Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.

2 Wählen Sie im Fotobereich die Fotos aus, die gedruckt werden sollen.

3 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Drucken" und wählen Sie im Popup-Menü die Option „Drucken".

4 Aktivieren Sie im Dialogfeld „Fotos drucken" die gewünschten Optionen, klicken Sie auf „Weiter" und anschließend auf „Drucken". Weitere Informationen zum Drucken von Fotos finden Sie in der Photoshop Album 2.0-Hilfe.


A


B


C

Drei verschiedene Druckoptionen
A. Einzelne Abzüge **B.** Kontaktabzug **C.** Bildpaket

So bestellen Sie Abzüge bei einem Online-Service

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Drucken" und wählen Sie im Popup-Menü die Option „Abzüge bestellen". Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Bestellvorgang abzuschließen. Die Service-Liste wird laufend aktualisiert. Daher sollten Sie von Zeit zu Zeit im Menü „Online-Services" nach neuen Angeboten Ausschau halten.

So stellen Sie Fotos auf eine Website

1 Wählen Sie das Foto bzw. die Fotos aus, die Sie auf eine Website stellen möchten.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Versand" und wählen Sie im Popup-Menü die Option „Online-Versand".
- Wählen Sie „Online-Services" > „Online-Versand" und wählen Sie dann in der Liste einen Service aus.

3 Wenn Sie einen Service zum ersten Mal nutzen, wird eine Lizenzvereinbarung angezeigt. Stimmen Sie der Vereinbarung durch einen Klick auf die entsprechende Schaltfläche zu, um fortzufahren.

4 Durch eine Meldung auf dem Bildschirm werden Sie informiert, dass Sie Adobe Photoshop Album verlassen haben. Wenn Sie Hilfe zu einem der nun folgenden Schritte benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des jeweiligen Services oder rufen Sie die entsprechende Hilfe auf.

So laden Sie Fotos aus dem Internet herunter

1 Wählen Sie „Online-Services" > „Herunterladen" und wählen Sie dann in der Liste einen Service aus.

2 Wenn Sie einen Service zum ersten Mal nutzen, wird eine Lizenzvereinbarung angezeigt. Stimmen Sie der Vereinbarung durch einen Klick auf die entsprechende Schaltfläche zu, um fortzufahren.

3 Durch eine Meldung auf dem Bildschirm werden Sie informiert, dass Sie Adobe Photoshop Album verlassen haben. Wenn Sie Hilfe zu einem der nun folgenden Schritte benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des jeweiligen Services oder rufen Sie die entsprechende Hilfe auf.

Weitere Informationen zum Drucken, Bestellen von Abzügen, Versenden und Hochladen Ihrer Fotos auf eine Website finden Sie in der Photoshop Album 2.0-Hilfe.

Adobe Photoshop Album installieren und kennen lernen

Einführung

Willkommen bei Adobe® Photoshop® Album, dem Programm, mit dem Sie alle Ihre Fotos schnell und einfach ordnen, suchen und Ihre Erlebnisse mit Freunden und Bekannten jederzeit und an jedem Ort teilen können. Photoshop Album stellt Privatpersonen, Hobby-Fotografen und Profi-Anwendern spezielle Funktionen zum Ordnen digitaler Fotos, Anlegen von Alben, Ausdrucken/E-Mailen/Veröffentlichen von Fotos im Internet sowie zum Brennen von CDs/DVDs zur Verfügung, um Fotos auf einem Computer- oder Fernsehbildschirm zu betrachten.

Registrierung

Registrieren Sie Ihr Programm, damit Adobe Ihnen auch weiterhin leistungsstarke Software und technischen Support zur Verfügung stellen und Sie über neue Software-Entwicklungen für Photoshop Album auf dem Laufenden halten kann.

Wenn Sie Adobe Photoshop Album zum ersten Mal starten, werden Sie zur Online-Registrierung aufgefordert. Sie können das Formular direkt senden oder ein gedrucktes Exemplar faxen. Alternativ können Sie die Registrierkarte, die Ihrem Software-Paket beiliegt, ausfüllen und einsenden.

Adobe Photoshop Album installieren

Sie müssen Photoshop Album von der Adobe Photoshop Album-CD auf der Festplatte installieren. Das Programm kann nicht von der CD ausgeführt werden.

Folgen Sie den Installationsanweisungen auf dem Bildschirm. Ausführlichere Informationen finden Sie in der Datei „Installationsanweisungen Bitte lesen" auf der CD.

Adobe Photoshop Album kennen lernen

Adobe bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, Photoshop Album kennen zu lernen. Dazu gehören die integrierte Online-Hilfe, die Photoshop Album-Kurzanleitung, Kontextmenüs und QuickInfos.

Neben diesem Handbuch „Erste Schritte" finden Sie auf der Photoshop Album-CD PDF-Dokumente (Portable Document Format). Sie können diese PDF-Dokumente mit dem Adobe Acrobat® Reader® öffnen, der auf der CD enthalten ist und zusammen mit Photoshop Album installiert wird.



Hilfe verwenden

Adobe Photoshop Album enthält eine vollständige Dokumentation in Form eines benutzerfreundlichen, integrierten Hilfesystems. In der Hilfe finden Sie grundlegende Informationen zu allen Befehlen, Funktionen und Werkzeugen in Photoshop Album sowie Tastaturbefehle und farbige Abbildungen.

Das Hilfesystem wird in einem Webbrowser gestartet, in dem Sie problemlos navigieren können. Für eine korrekte Anzeige der Hilfethemen muss Netscape Communicator (4.75 oder höher) oder Microsoft® Internet Explorer (5.0 oder höher) auf Ihrem Computer installiert sein.

So starten Sie die Photoshop Album-Hilfe

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

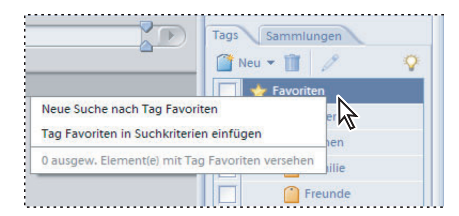
- Drücken Sie die F1-Taste.
- Wählen Sie aus der Menüleiste den Befehl „Hilfe" > „Adobe Photoshop Album-Hilfe".
- Klicken Sie rechts unten im Fenster der Kurzanleitung auf die Schaltfläche „Hilfe".

Photoshop Album-Kurzanleitung verwenden

Standardmäßig wird beim Start der Anwendung die Photoshop Album-Kurzanleitung geöffnet. Diese Kurzanleitung ist ein geeigneter Ausgangspunkt für alle größeren Aufgaben in Photoshop Album. Weitere Informationen zur Verwendung der Photoshop Album-Kurzanleitung finden Sie unter „Photoshop Album zum ersten Mal verwenden" auf Seite 18.

Kontextmenüs verwenden

Photoshop Album verfügt über Kontextmenüs, die Ihre Arbeit erheblich vereinfachen. Diese Menüs enthalten Optionen für Fotos und Werkzeuge, wobei sich der Inhalt des Menüs je nach ausgewähltem Element ändert.



Ein Kontextmenü

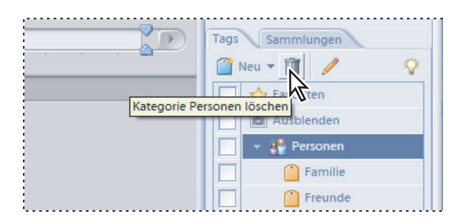
So rufen Sie Kontextmenüs auf

1. Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf ein Bild oder Fensterelement.
2. Drücken Sie die rechte Maustaste.

Wenn kein Kontextmenü geöffnet wird, ist für das jeweilige Werkzeug bzw. Fensterelement kein Menü verfügbar.

QuickInfos verwenden

QuickInfos enthalten Angaben zum Namen bzw. zur Funktion von Werkzeugen, Symbolen und Steuerelementen.



Eine QuickInfo

So finden Sie heraus, wie ein Werkzeug, Symbol oder Steuerelement heißt bzw. welche Funktion es hat

Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf ein Werkzeug, Symbol oder Steuerelement und warten Sie einen Augenblick. Daraufhin wird eine QuickInfo mit Angaben zum Namen bzw. zur Funktion (und zuweilen auch zum entsprechenden Tastaturbefehl) des Bildschirmelements angezeigt.

Hinweis: *In den meisten Dialogfeldern gibt es keine QuickInfos. In einigen Dialogfeldern befinden sich zusätzlich Hyperlinks mit weiteren Erklärungen oder Tipps.*

Web-Informationsquellen verwenden

Wenn Sie einen Internet-Anschluss haben, können Sie die Website von Adobe Systems besuchen und auf zusätzliches Lernmaterial für Photoshop Album zugreifen. Dieses Informationsmaterial wird laufend aktualisiert.

So greifen Sie auf die Adobe-Homepage für Ihre Region zu

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie rechts oben im Anwendungsfenster auf die Schaltfläche „Gehe zu Adobe.com“.
- Wählen Sie aus der Menüleiste den Befehl „Hilfe“ > „Adobe Online“.

Technischer Support

Wenn Sie Ihr Produkt registrieren, haben Sie ggf. einmaligen Anspruch auf technischen Support. Die Bedingungen unterscheiden sich von Land zu Land und gelten nur für die Vollversion. Weitere Informationen finden Sie auf der Registrierungskarte, die der Dokumentation zu Photoshop Album beiliegt.

Weiterer technischer Support

Adobe Systems bietet außerdem einen automatisierten technischen Support an.

- Lesen Sie die Dateien „Bitte lesen“ und „Bitte zuerst lesen!“, die mit dem Programm installiert wurden. Hier finden Sie Informationen, die erst nach Drucklegung des Handbuchs verfügbar waren.
- Wählen Sie „Hilfe“ > „Support“ und lesen Sie die umfangreichen Informationen des technischen Supports auf der Website von Adobe.

Adobe® Photoshop® Album 2.0 Starter Edition

Photoshop Album – Grundlagen

Mehr Freude an Ihrer Fotosammlung mit Photoshop Album

Wenn Sie gern fotografieren, haben Sie wahrscheinlich stapelweise Schuhkartons mit Abzügen und Negativen in Ihrer Wohnung stehen. Vielleicht fotografieren Sie aber auch bereits digital und versuchen verzweifelt, nicht den Überblick über die vielen Fotodateien auf Ihrem Computer zu verlieren. Jetzt können Sie sich endlich an Ihren Fotos erfreuen, anstatt ständig nur nach ihnen suchen zu müssen. Lassen Sie Ihre Fotos von Adobe Photoshop Album verwalten. Mit Photoshop Album können Sie Ihre Fotos in Ihren Computer importieren, ordnen, suchen, öffnen, korrigieren, kreativ bearbeiten, ausdrucken und verschicken.

In Photoshop Album sehen Sie alle Ihre Fotos an einem Ort und nach dem Datum der Aufnahme angeordnet, selbst wenn die Bilder über viele Ordner auf der Festplatte verstreut sind. Endlich können Sie alle Fotos nach dem Datum und der Uhrzeit der Aufnahme anzeigen lassen und nach einem bestimmten Foto in allen Ordnern suchen, ohne vorher alle Ordner mühsam nach Themen ordnen oder Fotodateien umbenennen zu müssen.

Laden Sie Fotos von verschiedenen Geräten, zum Beispiel Digitalkameras, Scannern und Ordnern, in Ihren Computer, und importieren Sie sie in Photoshop Album. Auch Video- und Audioclips können in Photoshop Album importiert werden. Sind Fotos und Medien einmal in Photoshop Album geladen, können Sie sie problemlos ordnen, öffnen und suchen. Sie können sogar häufig auftretende Probleme in Fotos korrigieren. Photoshop Album bietet Ihnen zudem die Möglichkeit, aus Ihren Fotos Fotoalben, Grußkarten, Präsentationen und Web-Fotogalerien zu erstellen. Sie können Ihre Fotos auch online veröffentlichen oder ausdrucken, ohne das Programm verlassen zu müssen.



Photoshop Album erkennt digitale Fotos, Video- und Audioclips in den gebräuchlichsten Formaten. Weitere Informationen zu Dateiformaten, die mit Photoshop Album kompatibel sind, finden Sie unter „Verschiedene Dateiformate in Photoshop Album verwenden" auf Seite 44.



Adobe Photoshop Album ist die Zentrale für alle Ihre Fotoarbeiten – das Programm zum schnellen und einfachen Ordnen, Ausdrucken und Verschicken Ihrer Fotos.

So funktioniert Photoshop Album

Adobe Photoshop Album erstellt Verknüpfungen zu Ihren Fotos, damit es weiß, wo und in welchem Format die Fotos gespeichert sind. Die Informationen zu Ihren Fotos, Video- und Audioclips werden in einer speziellen Informationsdatenbank, dem so genannten *Katalog*, gespeichert.

Wenn Sie das Programm zum ersten Mal starten und Fotos importieren, erstellt Photoshop Album automatisch einen Katalog (Mein Katalog.psa). In diesem Katalog werden alle Informationen über Fotos, Video- und Audioclips gespeichert, die sich auf Ihrem Computer und anderen Medien wie CDs/DVDs befinden. Die Sammlung enthält also nur Informationen über die Fotos und nicht die eigentlichen Fotos.

Fotos, Video- und Audioclips werden beim Import in Photoshop Album automatisch nach dem Datum und der Uhrzeit der Aufnahme geordnet. Weitere Informationen darüber, wie Photoshop Album Ihre Fotos automatisch auf der Zeitleiste ordnet, finden Sie unter „Die Zeitleiste" auf Seite 21 und „Fotos im Fotobereich ordnen" auf Seite 48.

Photoshop Album hat auch eine leistungsstarke Tag-Funktion, mit der Sie Ihre Fotos zum leichteren Wiederfinden mit Stichwörtern versehen können. Das Wort *Tag* bezeichnet im Englischen z. B. ein Namensschild oder einen Kofferanhänger – und die Tag-Funktion von Photoshop Album funktioniert auch ganz ähnlich. Tags helfen Ihnen, Ihre Fotos noch einfacher und flexibler zu verwalten, zu durchsuchen und zu ordnen, da Sie die Fotos beispielsweise danach durchsuchen können, welche Personen, Orte oder Anlässe jeweils abgebildet sind. Sie können jedes Foto mit mehreren Tags versehen und so alle wichtigen Informationen an das Bild „anhängen". Wenn Sie mehrere Tags auswählen, können Sie genau die Fotos finden und ordnen, nach denen Sie suchen. Weitere Informationen zu Tags finden Sie unter „Die Tags-Palette" auf Seite 25 und „Fotos in Katalogen ordnen" auf Seite 81.

Wenn die Tags die vorhandene Ordnerstruktur widerspiegeln sollen, haben Sie in Photoshop Album natürlich auch die Möglichkeit, Tags auf der Grundlage dieser Ordnernamen zu erstellen und anzuwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Tags auf der Basis vorhandener Ordnernamen erstellen und zuweisen" auf Seite 62.

Photoshop Album zum ersten Mal verwenden

Wenn Sie Photoshop Album zum ersten Mal starten, wird automatisch das Fenster „Kurzanleitung" geöffnet. Diese Kurzanleitung eignet sich gut als Ausgangspunkt für alle größeren Aufgaben in Photoshop Album. Wählen Sie die gewünschte Aufgabe aus, indem Sie im Fenster „Kurzanleitung" auf der Registerkarte „Übersicht" auf ein Symbol klicken oder eine der anderen Registerkarten auswählen. Wenn Sie zum ersten Mal mit Photoshop Album arbeiten, müssen Sie zunächst Fotos in das Programm importieren.

Sie können die Kurzanleitung während Ihrer Arbeit mit Photoshop Album jederzeit schließen und wieder öffnen. Weitere Informationen zu den Funktionen im Fenster „Kurzanleitung" finden Sie in der Dokumentation zur jeweiligen Funktion in der Photoshop Album-Hilfe.

So starten Sie Photoshop Album

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf die Verknüpfung zu Photoshop Album.
- Öffnen Sie Photoshop Album über das Windows-Startmenü.

Das Fenster „Kurzanleitung“ wird standardmäßig im Vordergrund angezeigt (mit dem Arbeitsbereich von Photoshop Album dahinter).



Die Registerkarte „Übersicht“ des Fensters „Kurzanleitung“

2 Führen Sie im Fenster „Kurzanleitung“ einen der folgenden Schritte aus, um sofort mit der Arbeit in Photoshop Album beginnen zu können:

- Klicken Sie auf eine Registerkarte.
- Klicken Sie auf eines der sechs Symbole auf der Registerkarte „Übersicht“.

Hinweis: *Wenn Sie die Online-Hilfe aufrufen möchten, klicken Sie rechts unten im Fenster „Kurzanleitung“ auf die Schaltfläche „Hilfe“ . Weitere Informationen zur Online-Hilfe finden Sie unter* *„Hilfe verwenden“ auf Seite 14*.

So öffnen Sie das Fenster „Kurzanleitung“ (falls es geschlossen ist)

Wählen Sie in der Menüleiste den Befehl „Hilfe“ > „Kurzanleitung“.

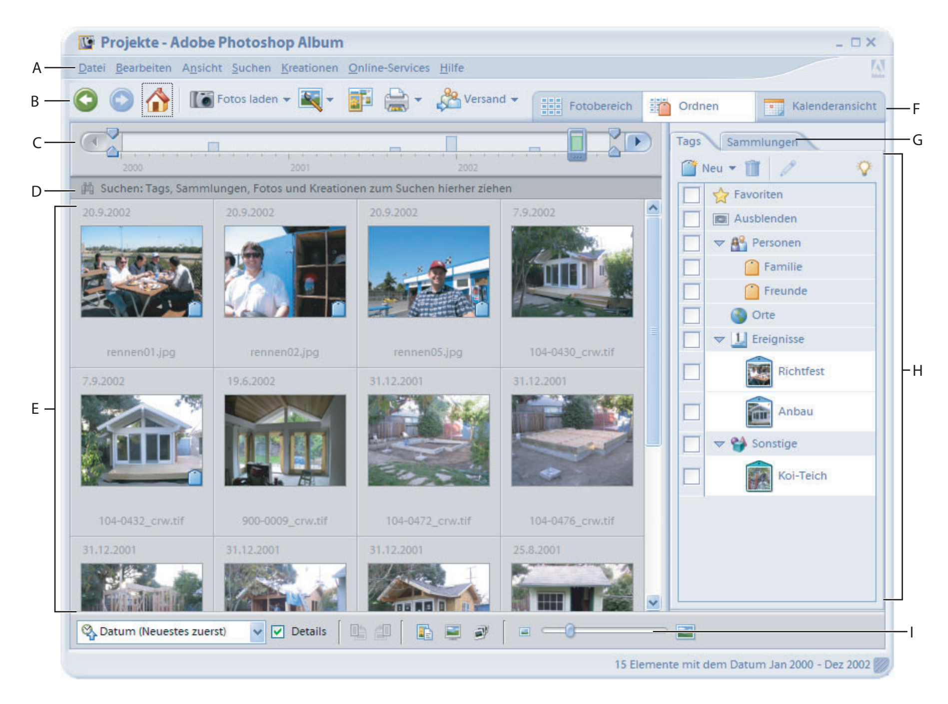
So legen Sie fest, dass beim Starten von Photoshop Album automatisch das Fenster „Kurzanleitung“ angezeigt wird

1 Wählen Sie „Bearbeiten“ > „Voreinstellungen“ und klicken Sie dann in der Liste auf der linken Seite auf „Allgemein“.

2 Aktivieren Sie die Option „Kurzanleitung beim Start einblenden“.

Der Arbeitsbereich von Photoshop Album

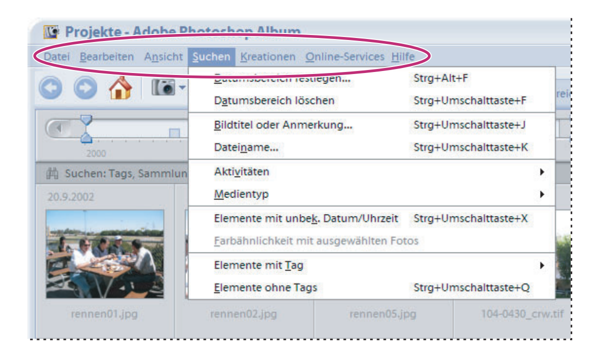
Im Arbeitsbereich von Adobe Photoshop Album können Sie Fotos importieren, suchen, anzeigen, ordnen und korrigieren, Kreationen erstellen sowie Fotos und Kreationen ausdrucken bzw. verschicken. Der Arbeitsbereich ist thematisch in mehrere Teilbereiche untergliedert, sodass Sie schnell und effektiv von einer Aufgabe zur nächsten wechseln können.



Der Arbeitsbereich von Photoshop Album
A. Menüleiste **B.** Symbolleiste **C.** Zeitleiste **D.** Suchleiste **E.** Fotobereich **F.** Kalenderansicht **G.** Registerkarte der Sammlungen-Palette **H.** Tags-Palette **I.** Optionsleiste

Die Menüleiste

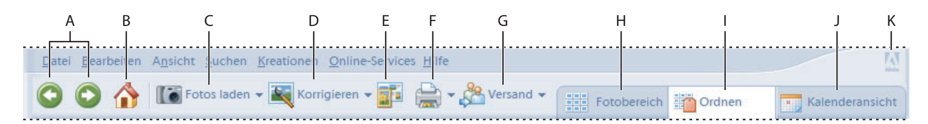
Die Menüleiste enthält Menüs mit Befehlen für verschiedenste Aufgaben. Die Menüs in der Menüleiste sind thematisch geordnet. Im Menü „Suchen" befinden sich zum Beispiel Befehle, mit denen Sie Fotos mit einem bestimmten Datum, Namen usw. suchen können.



Die Menüleiste

Die Symbolleiste

Die Symbolleiste befindet sich direkt unterhalb der Menüleiste und enthält Schaltflächen für häufig verwendete Befehle. Bei der Arbeit in Photoshop Album können Sie bei Bedarf schnell auf diese Befehle klicken. Wenn Sie den Mauszeiger auf eine Schaltfläche setzen, wird eine QuickInfo mit einer knappen Beschreibung eingeblendet.

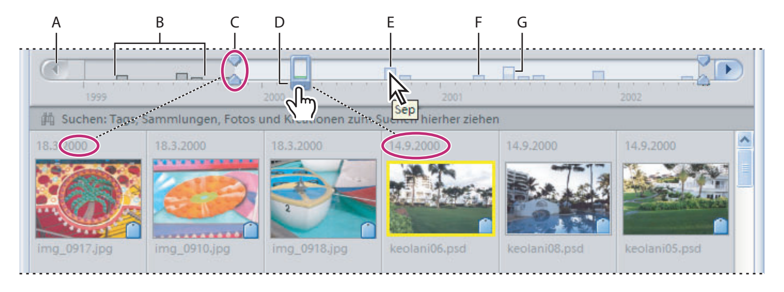


Die Symbolleiste
A. Navigationsschaltflächen **B.** Hier klicken, um alle Fotos anzuzeigen **C.** Fotos, Video und Audio importieren **D.** Fotos korrigieren **E.** Neue Kreation erstellen **F.** Fotos drucken **G.** Fotos per E-Mail versenden und veröffentlichen **H.** Elemente im Fotobereich anzeigen **I.** Tags- und Sammlungen-Palette anzeigen **J.** Elemente in der Kalenderansicht anzeigen **K.** Adobe.com aufrufen

Die Zeitleiste

Über die Zeitleiste können Sie Fotos nach dem Datum der Aufnahme finden. Wenn Sie ein Datum oder einen Datumsbereich in der Zeitleiste auswählen, werden im Fotobereich alle Fotos angezeigt, die an diesem Datum erstellt oder gespeichert wurden. Wenn Sie einen Zeitabschnitt auf der Zeitleiste auswählen, werden im Fotobereich die entsprechenden Fotos angezeigt. Sie können auch zu einem bestimmten Monat eines beliebigen Jahres gehen, indem Sie in der Zeitleiste auf den gewünschten Monat klicken. Der Zeitleiste können Sie auch entnehmen, wie sich die einzelnen Bilder über den Zeitraum hinweg verteilen. Die Höhe des Balkens gibt dabei die Anzahl der Bilder im jeweiligen Monat an.

Weitere Informationen zur Zeitleiste finden Sie unter „Zeitleiste zum Suchen von Fotos verwenden“ auf Seite 93.

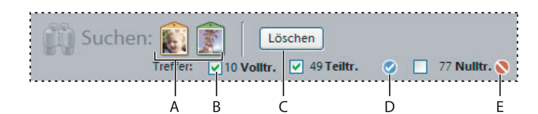


Die Zeitleiste
A. Hier klicken, um einen Bildlauf im festgelegten Zeitleistenbereich durchzuführen **B.** Graue Bereiche stehen für Fotos außerhalb des festgelegten Bereichs **C.** Endpunkte ziehen, um die Suche zu beschränken **D.** Auf Balken klicken oder Markierung verschieben, um zu einem anderen Monat zu gelangen **E.** Mauszeiger über einen Balken setzen, um dessen Bereich anzuzeigen (Monat, Datum des Importstapels oder Speicherort der Bilder) **F.** Die Höhe des Balkens gibt die Anzahl der Fotos wieder **G.** Leere Bereiche stehen für Fotos mit dem Ausblenden-Tag

Die Suchleiste

Sie können eine Schnellsuche durchführen, indem Sie Tags auf die Suchleiste ziehen. Wenn die Suchleiste nicht verwendet wird, wird sie als horizontale Leiste direkt über dem Fotobereich angezeigt. Wenn Sie ein Tag auf die Suchleiste ziehen, erweitert sich die Suchleiste automatisch, sodass Sie die der Suche hinzugefügten Tags sehen können. Photoshop Album findet jede Datei, die mit dem ausgewählten Tag versehen ist. Sie können Ihre Suche auch einengen, indem Sie mehrere Tags auf die Suchleiste ziehen.

Wenn Sie eine Kreation oder Sammlung auf die Suchleiste ziehen, ersetzen die darin enthaltenen Fotos die aktuell im Fotobereich angezeigten Dateien.

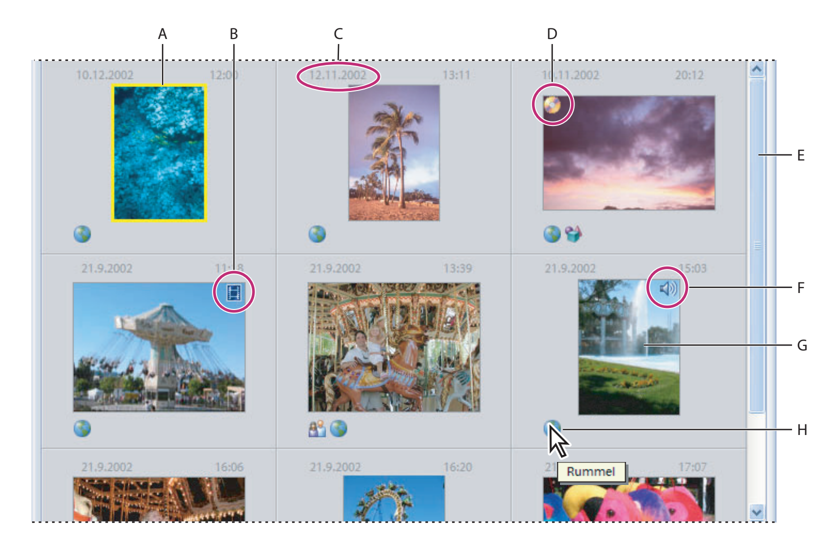


Erweiterte Suchleiste mit Suchkriterien
A. Suchkriterien **B.** Kontrollkästchen aktivieren, um Suchergebnisse anzuzeigen **C.** Suchkriterien löschen und Suchleiste schließen **D.** Teiltreffer **E.** Nulltreffer

Der Fotobereich

Der Fotobereich ist der Ort, in dem Sie sich Ihre Fotos, Videoclips, Audiodateien und Kreationen anzeigen lassen können. Sie können festlegen, in welcher Größe die Fotos hier angezeigt werden sollen – ob einzeln oder als Miniaturen. Unterhalb des Fotobereichs befindet sich die Optionsleiste mit einer Reihe von Schaltflächen, die Ihnen einen schnellen Zugriff auf die häufigsten Aktionen zum Ändern der Anzeigeoptionen für den Fotobereich bieten, darunter auch ein Menü, in dem Sie die Sortierreihenfolge und die Größeneinstellungen für die Anzeige der Fotos festlegen können. Im Fotobereich können Sie auch die Elemente auswählen, die Sie bearbeiten oder verwenden möchten, z. B. Fotos, die Sie mit Tags versehen möchten, oder Fotos, die Kreationen hinzugefügt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „Fotos im Fotobereich anzeigen“ auf Seite 90.

Wenn Sie sich den Fotobereich anzeigen lassen möchten, klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Fotobereich“ .

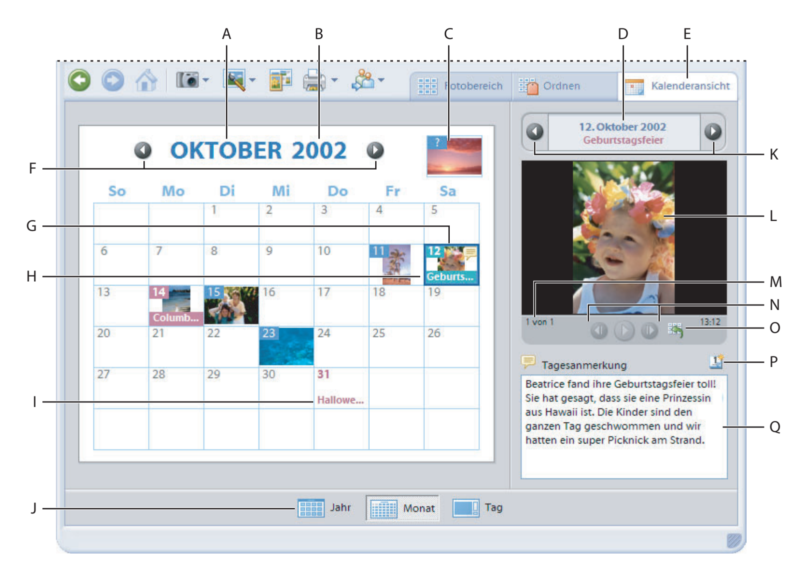


Fotobereich mit Miniaturen in mittlerer Größe und ausgewählter Option „Details“
A. Ausgewähltes Bild **B.** Videoclip **C.** Hier klicken, um Datum und Uhrzeit zu bearbeiten **D.** Offline-Foto **E.** Bildlauf durchführen, um Fotos anzuzeigen **F.** Audiokommentar **G.** Doppelklicken, um ein einzelnes Foto anzuzeigen **H.** Zeiger in der mittelgroßen Miniaturansicht über das Symbol setzen, um Tag-Namen anzuzeigen

Die Kalenderansicht

Die Kalenderansicht bietet die Möglichkeit, Elemente nach Tag, Monat oder Jahr anzuzeigen oder zu durchsuchen. In der Kalenderansicht wird jeweils das erste Foto für jeden Wochentag angezeigt. Außerdem wird angegeben, wie viele Fotos (oder Videoclips) an diesem Wochentag aufgenommen wurden. Sie können in der Kalenderansicht viele Vorgänge an Fotos ausführen, die Sie auch vom Fotobereich aus durchführen können. Es ist sogar möglich, mit der Kalenderansicht wiederkehrende Ereignisse, wie z. B. Feiertage und Geburtstage, zu verfolgen und jedem Tag entsprechende Anmerkungen hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter „Die Kalenderansicht“ auf Seite 95.

Wenn Sie die Kalenderansicht öffnen möchten, klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Kalenderansicht“ . Wenn Sie wieder zum Fotobereich zurückkehren möchten, klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Fotobereich“ .



Die Kalenderansicht
A. Hier klicken, um einen Monat auszuwählen **B.** Hier klicken, um ein Jahr auszuwählen **C.** Hier klicken, um Fotos mit einem unbekannten Datum anzuzeigen **D.** Hier klicken, um ein Datum auszuwählen **E.** Hier klicken, um die Kalenderansicht anzuzeigen **F.** Hier klicken, um den vorherigen/nächsten Monat anzuzeigen **G.** Selbst eingerichtetes Ereignis **H.** Aktuell ausgewähltes Datum **I.** Feiertag **J.** Hier klicken, um zwischen Ansicht „Jahr“, „Monat“ und „Tag“ umzuschalten **K.** Hier klicken, um vorherigen/nächsten Tag anzuzeigen **L.** Mit der rechten Maustaste auf das Foto klicken, um Befehle anzuzeigen **M.** Anzahl der Fotos im ausgewählten Datumsbereich **N.** Steuerelemente für die Wiedergabe der Präsentation **O.** Hier klicken, um das Element im Fotobereich anzuzeigen **P.** Hier klicken, um ein Ereignis hinzuzufügen **Q.** Platz zum Eingeben einer Anmerkung zum Tag

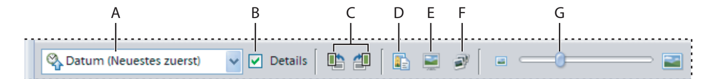
Die Optionsleiste

Mit den Schaltflächen auf der Optionsleiste können Sie die Dateien im Fotobereich und in der Kalenderansicht ordnen und sortieren. Informationen zu den einzelnen Schaltflächen erhalten Sie, wenn Sie mit der Maus darauf zeigen.

Im Fotobereich können Sie über die Optionsleiste die Reihenfolge festlegen, in der die Elemente angezeigt werden, detaillierte Informationen zu den einzelnen Elementen anzeigen, Fotos drehen, das Eigenschaften-Fenster aufrufen, Fotos in Form einer Präsentation anzeigen und die Größe der Miniaturen festlegen.

In der Kalenderansicht können Sie mit Hilfe der Optionsleiste festlegen, ob die Elemente nach Jahr, Monat oder Tag angezeigt werden sollen.

Weitere Informationen zum Verwenden der Optionsleiste für die Anzeige von Fotos im Arbeitsbereich finden Sie unter „Fotos im Fotobereich anzeigen“ auf Seite 90.

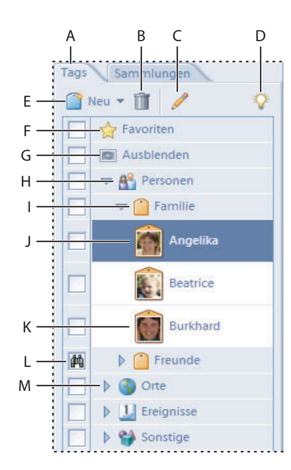


Die Optionsleiste des Fotobereichs
A. Menü „Fotobereich-Anordnung“ **B.** Option „Details“ **C.** Schaltfläche „Nach links drehen“ **D.** Schaltfläche „Nach rechts drehen“ **E.** Schaltfläche „Eigenschaften ein- oder ausblenden“ **F.** Schaltfläche „Vollbildvorschau“ **G.** Schaltfläche „Präsentation anzeigen“ **H.** Steuerelemente für die Miniaturansicht

Die Tags-Palette

Photoshop Album ordnet Ihre Fotos im Fotobereich automatisch. Sie können Ihre Fotos zusätzlich mit Tags versehen, um sie noch leichter wiederfinden zu können. Tags machen das Suchen und Erkennen von Fotos, Videoclips, Audioclips und Kreationen erheblich leichter, da Sie sich nicht mehr den Dateinamen, das Datum oder den Ordner merken müssen. Außerdem müssen Sie bei der Verwendung von Tags die Elemente nicht mehr in thematisch angelegten Ordnern ablegen und auch das Umbenennen der Elemente entfällt. Weitere Informationen zum Verwenden von Tags für das Ordnen von Fotos finden Sie in „Fotos mit Tags ordnen“ auf Seite 50.

Wenn Sie sich die Tags-Palette anzeigen lassen möchten, klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Ordnen“ und klicken Sie dann am rechten Rand des Programmfensters auf die Registerkarte „Tags“.



Die Tags-Palette
A. Registerkarte „Tags“ **B.** Schaltfläche „Löschen“ **C.** Schaltfläche „Bearbeiten“ **D.** Tag-Tipps anzeigen **E.** Schaltfläche „Neu“ **F.** Favoriten-Tag **G.** Ausblenden-Tag **H.** Kategorie **I.** Unterkategorie **J.** Benutzerdefiniertes Tag **K.** Ausgewähltes Tag **L.** Kontrollkästchen „Suchen“ **M.** Hier klicken, um die Tags in dieser Kategorie bzw. Unterkategorie einzublenden

Die Sammlungen-Palette

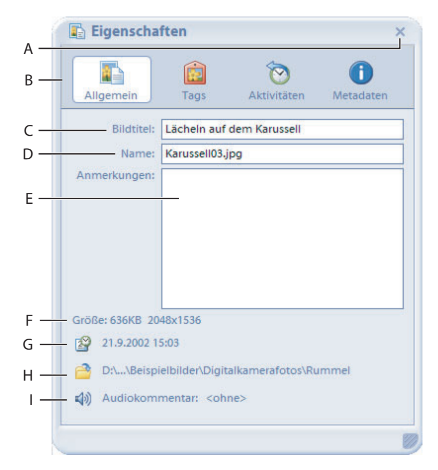
Eine Sammlung ist wie ein Behälter, in dem Sie Fotos aufbewahren können. Mit Hilfe des Fotobereichs können Sie Fotos in einer solchen Sammlung in die gewünschte Reihenfolge bringen und anzeigen. (Das unterscheidet Sammlungen von Tags, denn beim Auswählen eines Tags werden die mit diesem Tag versehenen Fotos nach Datum, Importstapel oder Pfad angezeigt.) Sammlungen bewirken keinerlei Änderungen der Fotos; sie stellen lediglich eine zusätzliche und flexiblere Möglichkeit für die Suche und das Ordnen von Fotos dar. Das Erstellen, Auswählen und Bearbeiten von Sammlungsbehältern erfolgt in der Sammlungen-Palette. Weitere Informationen zum Verwenden von Sammlungen für das Ordnen von Fotos finden Sie unter „Fotos mit Hilfe von Sammlungen ordnen“ auf Seite 65.

Wenn Sie sich die Sammlungen-Palette anzeigen lassen möchten, klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Ordnen“ und Sie dann am rechten Rand des Programmfensters auf die Registerkarte „Sammlungen“.

Das Eigenschaften-Fenster

Das Eigenschaften-Fenster enthält detaillierte Informationen zum jeweils ausgewählten Foto bzw. zur ausgewählten Mediendatei. Im Eigenschaften-Fenster können Sie sich den Namen der Datei, Bildtitel und Anmerkungen, die der Datei hinzugefügt wurden, die Metadaten in der Datei, die Tage, an denen die Datei importiert und bearbeitet wurde, Kreationen, die diese Datei verwenden, Tags, mit denen die Datei versehen wurde, Sammlungen, in denen die Datei enthalten ist, sowie den Speicherort (Pfad) der Datei auf Ihrem Computer anzeigen lassen. Außerdem können Sie Audiokommentare für Fotos aufzeichnen und abspielen. Außerdem können Sie im Eigenschaften-Fenster Dateien umbenennen, Bildtitel und Anmerkungen hinzufügen sowie das Datum und die Uhrzeit von Fotodateien ändern. Weitere Informationen zum Anzeigen oder Bearbeiten von Informationen im Eigenschaften-Fenster finden Sie unter „Informationen zu einem Foto anzeigen“ auf Seite 75.

Wenn Sie sich das Eigenschaften-Fenster anzeigen lassen möchten, klicken Sie in der Optionsleiste auf die Schaltfläche „Eigenschaften ein- oder ausblenden“.



Das Eigenschaften-Fenster
A. Schließt das Eigenschaften-Fenster **B.** Schaltflächen zum Festlegen der anzuzeigenden Informationen **C.** Bildtitel des Fotos, Video- oder Audioclips **D.** Dateiname **E.** Platz zum Eingeben/ Anzeigen von Anmerkungen **F.** Dateigröße, Maße (nur Fotos und Videos) und Spieldauer (nur Audio) **G.** Möglichkeit zum Ändern von Datum und Uhrzeit **H.** Pfad zum Speicherort auf dem Computer **I.** Möglichkeit zum Aufzeichnen, Abspielen und Anhängen von Audiokommentaren



Fotos in Photoshop Album importieren

Fotos von Digitalkameras oder Kartenlesern importieren

Es gibt verschiedene Methoden, um Fotos von Ihrer Digitalkamera auf den PC zu übertragen. Welche Methode sich in Ihrem Fall eignet, hängt von Ihrer Kamera ab. Einige Kameras werden mit TWAIN-Treibern ausgeliefert, eine vom Kamerahersteller entwickelte Software, über die die Kamera mit Ihrem Computer kommunizieren kann. Damit Photoshop Album diese Treiber zum Importieren von Fotos aus Ihrer Kamera in Ihren Computer nutzen kann, müssen Sie sie zunächst installieren.



Andere Kameras unterstützen WIA-Treiber (Windows Image Acquisition). Bei diesen Treibern brauchen Sie Ihre Kamera einfach nur an Ihren Computer anzuschließen und dann auf eine Schaltfläche in Photoshop Album zu klicken, um die Fotos auf den Computer zu übertragen. WIA kann nur unter Windows XP und Windows Me verwendet werden.

Einige Kameras werden beim Anschließen an Ihren Computer direkt als zusätzliches Laufwerk angezeigt. Wie Sie Fotos aus solchen Kameras auf Ihren Computer laden, erfahren Sie unter „Fotos vom Computer importieren“ auf Seite 36.

Wenn Sie einen Flash- oder Speicherkartenleser an Ihren Computer angeschlossen haben bzw. Ihre Kamera mit einer Flash- oder Speicherkarte arbeitet, ist das Importieren Ihrer Fotos in Photoshop Album ganz einfach. Wie Sie Fotos von einem Kartenleser importieren, erfahren Sie unter „Fotos vom Computer importieren“ auf Seite 36.

Mitunter kann es passieren, dass Sie auf Fotos zugreifen möchten, die bereits in Ihrem Katalog vorhanden sind. In solchen Fällen zeigt Photoshop Album ein Dialogfeld an, dem Sie entnehmen können, welche Fotos bereits vorhanden sind. Diese Fotos werden dann nicht erneut importiert.

Hinweis: *Wenn Sie TWAIN-Treiber verwenden, um Fotos aus Ihrer Kamera zu importieren, kann es passieren, dass einige der Metadaten, wie die Angaben zum Datum und zur Uhrzeit der Aufnahme, verloren gehen. Außerdem können die TWAIN-Treiber Dateien im JPEG-Format in das TIFF-Format umwandeln. TIFF-Dateien sind größer als JPEG-Dateien, sodass der Import länger dauert. Wenn Ihre Kamera mit TWAIN-Treibern arbeitet, empfiehlt es sich u. U., die Fotos über ein Kartenlesegerät zu importieren, statt sie direkt aus der Kamera zu laden.*

Fotos von einer Digitalkamera oder einem Kartenleser importieren

Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung für Ihre Kamera bzw. Ihren Kartenleser aufmerksam durch und vergewissern Sie sich, dass das Gerät korrekt angeschlossen ist. Wenn Sie eine Kamera mit TWAIN-Treibern verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass diese Treiber installiert sind, bevor Sie Photoshop Album starten.



So laden Sie Fotos von einer Digitalkamera oder einem Kartenleser

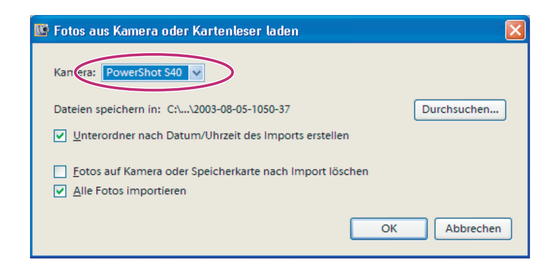
1 Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kamera bzw. Ihr Kartenleser ordnungsgemäß angeschlossen und eingeschaltet ist.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Fotos laden“ und wählen Sie dann „Aus Kamera oder Kartenleser“.
- Wählen Sie „Datei“ > „Fotos laden“ > „Aus Kamera oder Kartenleser“.

Wenn Sie eine WIA-kompatible Kamera haben, müsste Photoshop Album Ihre Kamera beim Anschließen automatisch erkennen. Sie brauchen in diesem Fall also nicht auf die Schaltfläche „Fotos laden“ zu klicken.

3 Wenn das Dialogfeld „Fotos aus Kamera oder Kartenleser laden“ angezeigt wird, wählen Sie im Popup-Menü „Kamera“ am oberen Rand des Dialogfelds den Namen des angeschlossenen Geräts aus.



Dialogfeld „Fotos aus Kamera oder Kartenleser laden“

4 Aktivieren Sie dann die Option „Unterordner nach Datum/Uhrzeit des Imports erstellen“, wenn die zu ladenden Fotos in einem eigenen Ordner gespeichert werden sollen. Aus dem Namen des Unterordners gehen das Datum und die Uhrzeit des Imports hervor. Klicken Sie auf „OK“.

5 Aktivieren Sie die Option „Fotos auf Kamera oder Speicherkarte nach Import löschen“, wenn die Fotos nach dem Importieren in Photoshop Album aus der Kamera oder von der Speicherkarte gelöscht werden sollen.

6 Handelt es sich bei Ihrer Kamera um eine WIA-fähige Kamera und möchten Sie alle Bilder in der Kamera importieren, aktivieren Sie die Option „Alle Fotos importieren“.

Hinweis: *Wenn Ihre Kamera TWAIN-Treiber verwendet, kann es sein, dass Photoshop Album den Treiber für diese Digitalkamera startet. Laden Sie die Fotos aus Ihrer Kamera entsprechend den Anweisungen in der Online-Hilfe der Treiber-Software bzw. in der gedruckten Dokumentation für Ihre Kamera.*

7 Klicken Sie auf „OK“.

Wichtig: *Wenn Ihre Kamera nicht im Menü angezeigt wird, kann dies möglicherweise ganz einfach daran liegen, dass die Kamera nicht angeschlossen oder nicht eingeschaltet ist.*

Sie können alle aus Digitalkameras importierten Fotos drehen. Wählen Sie ein oder mehrere Fotos aus, die Sie drehen möchten. Klicken Sie dann in der Optionsleiste auf die Schaltfläche „Nach links drehen“ bzw. „Nach rechts drehen“.

Im Fotobereich werden die gerade importierten Fotos angezeigt. Weitere Informationen zum Navigieren im Fotobereich finden Sie unter „Der Fotobereich“ auf Seite 22.

Hinweis: *Wenn die Metadaten des importierten Fotos Stichwörter enthalten, wird das Dialogfeld „Angefügte Tags importieren“ geöffnet. Weitere Informationen zum Importieren von Stichwörtern als Tags finden Sie unter* *„Foto-Tags importieren“ auf Seite 42*.

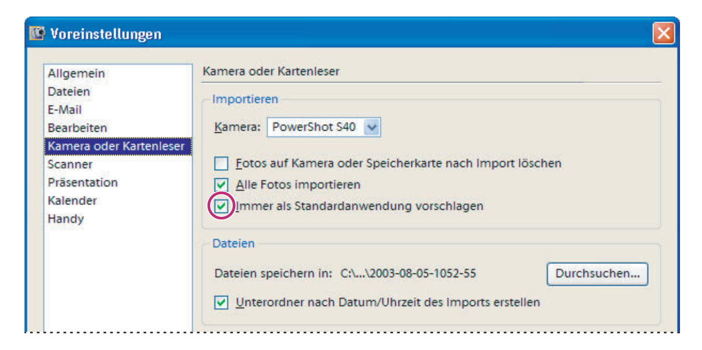
Voreinstellungen für Kamera oder Kartenleser festlegen

Nachdem Sie die Voreinstellungen für die Kamera bzw. den Kartenleser festgelegt haben, müssen Sie diese nur dann wieder ändern, wenn Sie Fotos von einem anderen Gerät importieren möchten.

Wenn Sie Änderungen an den Einstellungen vorgenommen haben und dann beim Importieren Ihrer Fotos Probleme auftreten, klicken Sie auf „Standardeinstellungen wiederherstellen“, um zu den Voreinstellungen der Originalkonfiguration zurückzukehren. Die Standardeinstellungen dürften für die meisten Benutzer vollkommen ausreichend sein.

So legen Sie Voreinstellungen für die Kamera fest

1 Wenn die Seite „Kamera oder Kartenleser“ des Dialogfelds „Voreinstellungen“ nicht bereits geöffnet ist, wählen Sie „Bearbeiten“ > „Voreinstellungen“, um das Dialogfeld „Voreinstellungen“ zu öffnen, und klicken Sie dann in der Liste auf der linken Seite des Dialogfelds auf „Kamera oder Kartenleser“.



Voreinstellungen für die Kamera festlegen

2 Wählen Sie im Popup-Menü „Kamera“ den Namen Ihrer Kamera aus. Wenn Sie bereits mehrere Kameras verwendet haben, werden in diesem Popup-Menü die Namen dieser Kameras angezeigt.

Hinweis: *Denken Sie daran, die Einstellung im Feld „Kamera“ beim Anschluss einer anderen Kamera entsprechend zu ändern.*

3 Wenn die Fotos, die Sie gerade heruntergeladen haben, aus Ihrer Digitalkamera gelöscht werden sollen, aktivieren Sie die Option „Fotos auf Kamera oder Speicherkarte nach Import löschen“. (Sollen die Fotos nicht gelöscht werden, lassen Sie die Option deaktiviert).

4 Handelt es sich bei Ihrer Kamera um eine WIA-fähige Kamera und möchten Sie, dass Photoshop Album alle Bilder in der Kamera automatisch importiert werden, aktivieren Sie die Option „Alle Fotos importieren“. Wenn Sie auswählen möchten, welche Bilder importiert werden sollen, deaktivieren Sie diese Option.

5 Sorgen Sie dafür, dass die Option „Immer als Standardanwendung vorschlagen" aktiviert ist, damit Photoshop Album gestartet wird, sobald eine WIA-fähige Kamera an Ihren Computer angeschlossen wird. Auch wenn Sie keine WIA-fähige Kamera besitzen, empfiehlt es sich, diese Option aktiviert zu lassen.

6 Aktivieren Sie im Bereich „Dateien" die Option „Unterordner nach Datum/Uhrzeit des Imports erstellen", wenn Photoshop Album die importierten Fotos in einem neuen Unterordner ablegen soll, aus dessen Namen das Datum und die Uhrzeit des Imports hervorgeht. Die Bilder lassen sich dann leichter auf Ihrem Computer finden. Außerdem wird der Pfad zum Hauptordner angegeben, in dem Ihre Fotos gespeichert sind.

Wenn Sie einen anderen Ordner als Hauptordner für das Speichern der importierten Dateien festlegen möchten, klicken Sie auf der linken Seite des Dialogfelds auf „Dateien", um die Seite „Dateien" des Dialogfelds „Voreinstellungen" zu öffnen, und wählen Sie einen neuen Ordner aus. Auf diese Weise sorgen Sie dafür, dass alle importierten Dateien an einem Ort gespeichert werden.

7 Klicken Sie auf „OK", um das Dialogfeld „Voreinstellungen" zu schließen.

Fotos von Scannern importieren

Mit Photoshop Album können Sie auch einen Scanner verwenden, um Bilder Ihrer Fotos, Negative und Dias zu importieren. Photoshop Album verwendet zum Importieren gespannter Fotos den auf Ihrem System installierten Scanner-Treiber. Dabei handelt es sich um eine herstellerspezifische Software, über die der Scanner mit Ihrem Computer kommunizieren kann. Der Vorteil der Verwendung dieser Treiber besteht darin, dass Sie normalerweise den zu scannenden Bereich des Fotos auswählen und mitunter sogar von vornherein eventuell auftretende Farbprobleme korrigieren können. Andere Scanner verwenden WIA-Treiber (Windows Image Acquisition), die aber nur unter Windows XP oder Windows Me eingesetzt werden können.

In Windows XP können Sie in den Voreinstellungen festlegen, dass Photoshop Album gestartet wird, sobald Ihr Computer erkennt, dass der Scanner angeschlossen ist. Auf diese Weise wird der Importprozess beschleunigt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Windows XP-Betriebssystem.

Bevor Sie mit dem Importieren Ihrer Fotos in Photoshop Album beginnen, sollten Sie sicherstellen, dass Sie alle mit Ihrem Scanner mitgelieferten notwendigen Softwareprogramme bereits installiert haben. Stellen Sie sicher, dass Ihr Scanner richtig und wie in der mitgelieferten Dokumentation beschrieben an den Computer angeschlossen ist. Wenn nach dem Klicken auf die Schaltfläche „Fotos laden" das Dialogfeld „Voreinstellungen" angezeigt wird, richten Sie Ihren Scanner entsprechend den Anweisungen unter „Voreinstellungen für den Scanner festlegen" auf Seite 33 ein.

Falls Sie beim Einrichten Ihres Scanners für Photoshop Album auf Schwierigkeiten stoßen, können Sie statt dessen auch die mit Ihrem Scanner mitgelieferte Software verwenden. Scannen Sie einfach Ihre Fotos wie angegeben und speichern Sie sie dann auf Ihrem Computer. Wie Sie diese Fotos anschließend in Photoshop Album importieren, erfahren Sie unter „Fotos vom Computer importieren" auf Seite 36.

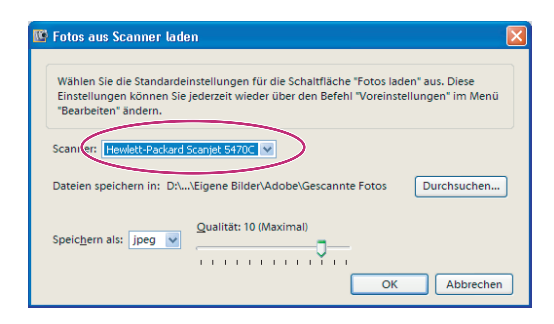
So importieren Sie Fotos von Scannern

1 Vergewissern Sie sich, dass Ihr Scanner ordnungsgemäß angeschlossen und eingeschaltet ist.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Fotos laden" und wählen Sie dann im Popup-Menü die Option „Vom Scanner".
- Wählen Sie „Datei" > „Fotos laden" > „Vom Scanner".

3 Wenn das Dialogfeld „Fotos aus Scanner laden" angezeigt wird, wählen Sie im Popup-Menü „Scanner" den Namen des Scanners aus.



Dialogfeld „Fotos aus Scanner laden"

Hinweis: *Wenn „Keine gefunden" angezeigt wird, prüfen Sie, ob der Scanner richtig angeschlossen und eingeschaltet ist.*

4 Legen Sie im Popup-Menü „Speichern als" ein Dateiformat für die zu scannenden Fotos fest (siehe „Verschiedene Dateiformate in Photoshop Album verwenden" auf Seite 44). JPEG ist in der Regel am besten. Photoshop Album wählt zum Scannen standardmäßig JPEG in mittlerer Qualität aus. Wenn Sie das JPEG-Format wählen, können Sie mit dem Regler „Qualität" die Qualität festlegen. Bei einem hohen Wert für Qualität wird die Datei größer, es gehen jedoch weniger Daten verloren (siehe „Fotoauflösung" auf Seite 163).

5 Klicken Sie auf „OK".

6 Wenn Sie einen Scanner mit einem TWAIN-Treiber verwenden, startet Photoshop Album die entsprechende Treiber-Software. Befolgen Sie dann die Anweisungen der Treiber-Software, um die Fotos einzuscannen. In den meisten Fällen können Sie dabei auch den zu scannenden Bereich festlegen sowie eventuelle Farbprobleme korrigieren.

Hinweis: *Wenn Sie mit Windows XP arbeiten, startet Photoshop Album die Windows XP-eigene Scan-Benutzeroberfläche. Anweisungen finden Sie in der Online-Hilfe von Windows XP.*

7 Nach dem Scannen der Fotos werden diese in Photoshop Album importiert. Im Dialogfeld „Fotos laden" wird eine Vorschau der gescannten Fotos angezeigt.

Nach dem Importieren der gescannten Bilder können Sie das den Fotos zugewiesene Datum ändern (Photoshop Album weist den Fotos das Datum ihres Imports und nicht das Datum ihrer Aufnahme zu). Anweisungen finden Sie unter „Datumsangaben von Fotos ändern" auf Seite 48.

Voreinstellungen für den Scanner festlegen

Das Einrichten Ihres Scanners ist ganz einfach und Photoshop Album bietet eine Reihe von Optionen, mit denen Sie Ihre Fotos schnell und einfach importieren können.

So legen Sie Voreinstellungen für den Scanner fest

1 Wenn die Seite „Scanner" des Dialogfelds „Voreinstellungen" nicht bereits angezeigt wird, wählen Sie „Bearbeiten" > „Voreinstellungen", um das Dialogfeld „Voreinstellungen" zu öffnen, und klicken Sie dann in der Liste auf der linken Seite des Dialogfelds auf „Scanner".

2 Wählen Sie im Feld „Scanner" den Namen Ihres Scanners aus.

Hinweis: *Denken Sie daran, die Einstellung im Feld „Scanner" beim Anschluss eines anderen Scanners entsprechend zu ändern. Der aktuell angeschlossene Scanner wird hervorgehoben, damit Sie ihn schneller finden können.*

3 Wählen Sie im Feld „Speichern als" ein Dateiformat aus. Standardmäßig ist „JPEG" ausgewählt, was auch für die meisten Benutzer die beste Wahl sein dürfte. Weitere Informationen zu den einzelnen Dateiformaten finden Sie unter „Verschiedene Dateiformate in Photoshop Album verwenden" auf Seite 44.

4 Unter „Dateien" wird der Ordner angegeben, in dem die gescannten Fotos gespeichert werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Durchsuchen", wenn Sie einen anderen Speicherort festlegen möchten. Außerdem wird der Pfad zum Hauptordner angegeben, in dem Ihre Fotos gespeichert sind.

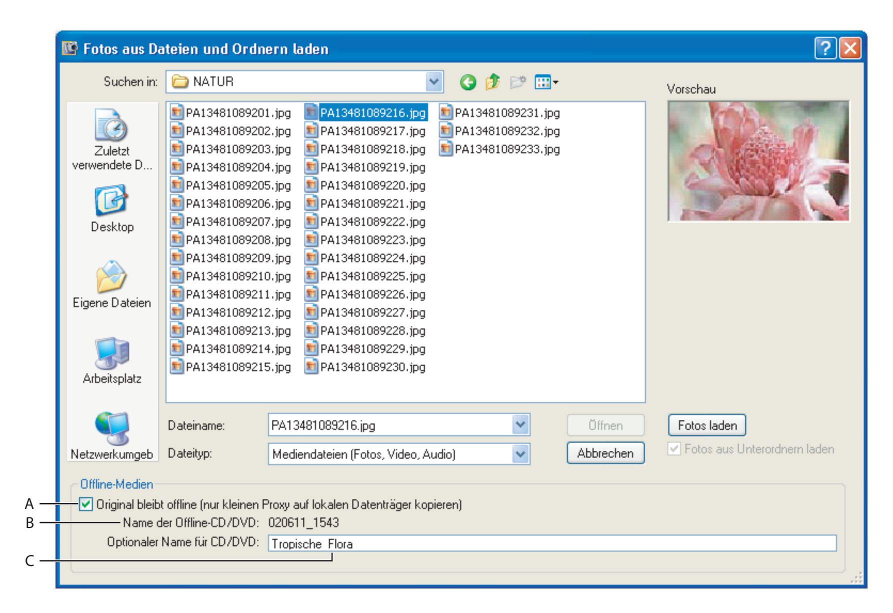
Wenn Sie einen anderen Ordner als Hauptordner für das Speichern der importierten Dateien festlegen möchten, klicken Sie auf der linken Seite des Dialogfelds auf „Dateien", um die Seite „Dateien" des Dialogfelds „Voreinstellungen" zu öffnen, und wählen Sie einen neuen Ordner aus. Auf diese Weise sorgen Sie dafür, dass alle importierten Dateien an einem Ort gespeichert werden.

5 Klicken Sie auf „OK", um das Dialogfeld „Voreinstellungen" zu schließen.

Fotos von CDs und DVDs importieren

Beim Importieren von Fotos von CDs und DVDs können Sie festlegen, ob die Fotos auf der Festplatte Ihres Computer gespeichert werden oder *offline* bleiben sollen. Wenn Sie die Fotos offline lassen, wird im Katalog eine niedrig auflösende Kopie des Originalfotos, die so genannte *Proxy-Datei*, angezeigt. Sie können sich diese Fotos damit anschließend in Photoshop Album ansehen, wenn sich die entsprechende CD bzw. DVD nicht im Laufwerk befindet. Sobald das Originalfoto (der *Master*) benötigt wird, werden Sie aufgefordert, die entsprechende CD bzw. DVD einzulegen. Sie können dann entscheiden, ob Sie die Proxy-Datei verwenden, das Originalfoto importieren oder den Vorgang abbrechen möchten.

Wenn Sie die Originalfotos offline lassen möchten, fordert Photoshop Album Sie auf, der CD bzw. DVD einen *Referenznamen* zu geben. Dieser Referenzname sollte möglichst aussagekräftig sein. Wir empfehlen Ihnen, den gewählten Referenznamen auch direkt auf die CD oder DVD bzw. die Hülle zu schreiben. Wenn Photoshop Album Sie auffordert, die CD bzw. DVD mit den Originalfotos einzulegen, gibt das Programm den entsprechenden Referenznamen an, sodass Sie die richtige CD bzw. DVD einlegen können.



Fotos von einer CD oder DVD importieren
A. Originalfoto bleibt offline **B.** Computerinterner CD-Name **C.** Aussagekräftiger Referenzname für die CD bzw. DVD (frei festlegbar)

So importieren Sie Fotos von einer CD-ROM bzw. einer DVD

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Fotos laden“ und wählen Sie dann im Popup-Menü den Befehl „Aus Dateien und Ordnern“.
- Wählen Sie „Datei“ > „Fotos laden“ > „Aus Dateien und Ordnern“.

2 Wählen Sie Ihr CD-ROM- bzw. DVD-Laufwerk aus.

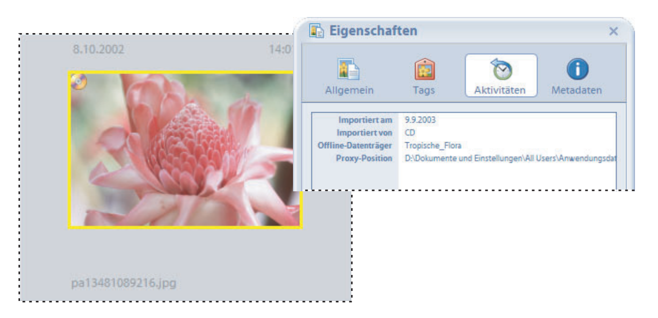
3 Wählen Sie die zu importierenden Fotos aus.

4 Wenn Sie Ihrem Photoshop Album-Katalog lediglich eine Kopie des Fotos hinzufügen möchten, aktivieren Sie die Option „Original bleibt offline“. In diesem Fall wird nur eine Kopie mit niedriger Auflösung (die Proxy-Datei) auf Ihrem Computer gespeichert. Photoshop Album verweist dann von dort aus auf die Originaldatei. Wenn Sie das Originalfoto herunterladen möchten, lassen Sie diese Option deaktiviert.

5 Wenn Sie die Fotos offline lassen möchten, geben Sie einen Referenznamen für die CD bzw. DVD ein. Dieser Referenzname sollte so aussagekräftig sein, dass Sie die CD bzw. DVD leicht wiederfinden können, wenn Sie später aufgefordert werden, sie einzulegen. Es empfiehlt sich auch, die CD oder zumindest die CD-Hülle mit dem Referenznamen zu versehen.

6 Klicken Sie auf „Fotos laden". Ihre Fotos werden in Photoshop Album importiert. Wenn die Metadaten des Fotos Stichwörter enthalten, wird das Dialogfeld „Angehängte Tags importieren" geöffnet (siehe „Foto-Tags importieren" auf Seite 42).

Hinweis: *Miniaturen von Offline-Fotos sind mit dem CD-Symbol gekennzeichnet. Sie enthalten einen Verweis auf das Laufwerk, in das die CD bzw. DVD eingelegt wurde.*



Beispiel für eine Kopie eines Fotos, dessen Original offline aufbewahrt wird. Die Verweise auf den Offline-Datenträger und den Proxy können Sie sich ansehen, indem Sie im Eigenschaften-Fenster auf die Schaltfläche „Aktivitäten" klicken.

Wenn Sie Ihre Fotos vor dem Importieren in Photoshop Album in verschiedenen Ordnern abgelegt hatten, möchten Sie diese Ordnung sicher in Photoshop Album beibehalten. Mit der Funktion „Sofort-Tag" können Sie schnell und einfach Tags mit den Namen der jeweiligen Ordner erstellen und diese allen Dateien in den entsprechenden Ordnern zuweisen. Über dieses Tag lassen sich dann jederzeit alle Dateien im jeweiligen Ordner abrufen. Weitere Informationen finden Sie unter „Tags auf der Basis vorhandener Ordnernamen erstellen und zuweisen" auf Seite 62.

Voreinstellungen für Offline-Fotos festlegen

Wenn Sie ein Foto offline speichern, wird auf Ihrem Computer eine niedrig auflösende Kopie des Originalfotos (eine Proxy-Datei) erstellt und in Photoshop Album gespeichert. Auf diese Weise können Sie sich die Fotos auch dann noch ansehen, wenn sich die CD bzw. DVD, auf der die Originalfotos gespeichert sind, nicht im Laufwerk befindet. Die Größe der Proxy-Dateien können Sie im Bereich „Offline-Medien" des Dialogfelds „Voreinstellungen" festlegen.

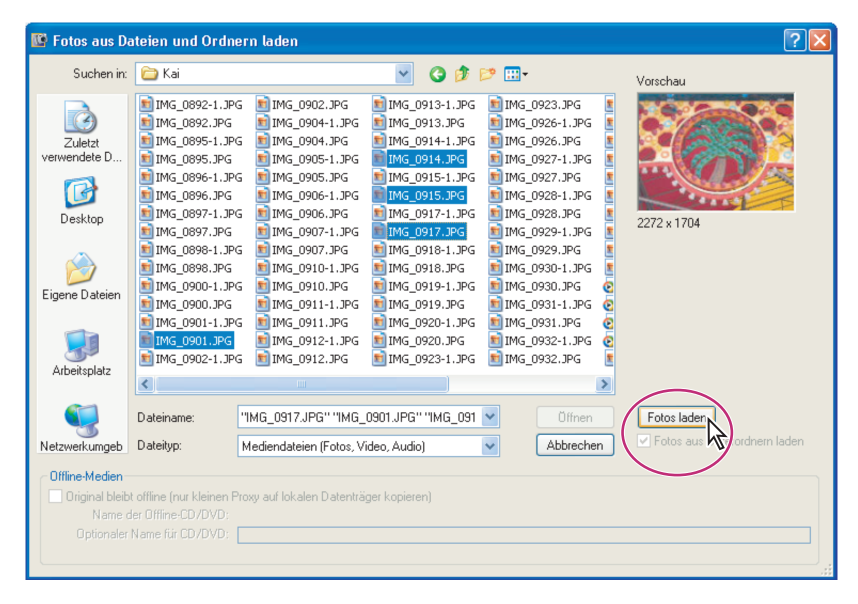
So legen Sie die Größe fest, in der Proxy-Dateien gespeichert werden

1 Wählen Sie „Bearbeiten" > „Voreinstellungen" und klicken Sie dann auf „Dateien".

2 Legen Sie im Bereich „Offline-Medien" die Pixelmaße fest, mit denen die Proxy-Dateien für die einzelnen Offline-Fotos gespeichert werden sollen. Für die meisten Benutzer dürfte eine Größe von 640 x 480 Pixeln angemessen sein. Je geringer die gewählte Größe ist, desto weniger Platz braucht die Datei auf der Festplatte, desto geringer ist aber auch die Anzeigequalität. Weitere Informationen zu Pixelmaßen finden Sie unter „Fotoauflösung" auf Seite 163.

Fotos vom Computer importieren

Beim Importieren von Fotos von der Festplatte Ihres Computers erstellt Photoshop Album eine Verknüpfung zum Speicherort der Fotos. Die Original-Fotodateien verbleiben an ihren Speicherorten auf Ihrem Computer. Wenn Sie eine Datei verschieben, kann es passieren, dass Photoshop Album das Foto nicht wiederfindet, sofern Sie keine Verknüpfung zum neuen Speicherort erstellt haben (siehe „Fehlende Dateien verbinden“ auf Seite 129). Sollten Sie dennoch einmal Fotos verschieben müssen, nachdem Sie sie in Photoshop Album importiert haben, verwenden Sie am besten den Befehl „Verschieben“ im Menü „Datei“ (siehe „Dateien verschieben“ auf Seite 133).



Fotos vom Computer importieren
Wählen Sie ein oder mehrere Fotos aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Fotos laden“.

Sie haben die Möglichkeit, PDF-Dateien oder Photoshop Album-Kreationen im PDF-Format zu importieren. Dabei werden nur die in der PDF-Datei verwendeten JPEG-Bilder importiert, nicht die gesamte PDF-Datei oder Kreation.

So importieren Sie Fotos von Ihrem Computer

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Fotos laden“ und wählen Sie dann im Popup-Menü den Befehl „Aus Dateien und Ordnern“.
- Wählen Sie „Datei“ > „Fotos laden“ > „Aus Dateien und Ordnern“.

2 Klicken Sie auf die Pfeilschaltfläche rechts neben dem Menü „Suchen in“ und wählen Sie einen Speicherort auf Ihrem Computer aus, dessen Inhalte Sie anzeigen möchten.

3 Zeigen Sie mit der Maus auf eine Datei oder einen Ordner. Wenn Sie auf eine Datei zeigen, blendet Photoshop Album Informationen zum Foto ein. Wenn Sie eine Datei auswählen, wird eine Vorschau angezeigt. Führen Sie anschließend einen der folgenden Schritte aus:

- Zum Importieren eines einzelnen Fotos wählen Sie das gewünschte Foto aus und klicken Sie auf „Fotos laden“.

- Zum Importieren mehrerer Fotos klicken Sie auf die erste zu importierende Datei, halten Sie dann die Umschalttaste gedrückt und klicken Sie auf die letzte zu importierende Datei (alle Dateien zwischen den beiden ausgewählten Dateien werden ebenfalls ausgewählt). Alternativ können Sie die Strg-Taste auf der Tastatur gedrückt halten und weitere Dateien auswählen (nur die Dateien, auf die Sie klicken, werden ausgewählt). Wenn Sie alle gewünschten Fotos ausgewählt haben, klicken Sie auf „Fotos laden".
- Wenn Sie alle in einem Ordner befindlichen Fotos importieren möchten, gehen Sie zum Speicherort des betreffenden Ordners und wählen Sie den Ordner aus. Klicken Sie dann auf „Fotos laden".
- Wenn Sie Fotos importieren möchten, die in verschiedenen Unterordnern gespeichert sind, wählen Sie den übergeordneten Ordner aus. Aktivieren Sie „Fotos aus Unterordnern laden" und klicken Sie dann auf „Fotos laden".

Wenn Photoshop Album alle Fotos importiert hat, werden diese im Fotobereich angezeigt (siehe „Der Fotobereich" auf Seite 22).

Hinweis: *Wenn die zu importierenden Fotos mit Tags versehen sind, wird das Dialogfeld „Angehängte Tags importieren" geöffnet. Weitere Informationen zum Importieren von Tags finden Sie unter* *„Foto-Tags importieren" auf Seite 42*.

Wenn Sie Ihre Fotos vor dem Importieren in Photoshop Album in verschiedenen Ordnern abgelegt hatten, möchten Sie diese Ordnung sicher in Photoshop Album beibehalten. Mit der Funktion „Sofort-Tag" können Sie schnell und einfach Tags mit den Namen der jeweiligen Ordner erstellen und diese allen Dateien in den entsprechenden Ordnern zuweisen. Über dieses Tag lassen sich dann jederzeit alle Dateien im jeweiligen Ordner abrufen. Weitere Informationen finden Sie unter „Tags auf der Basis vorhandener Ordnernamen erstellen und zuweisen" auf Seite 62.

Fotos in den Fotobereich ziehen

Sie können Ihrem Katalog Fotos auch hinzufügen, indem Sie sie einfach in den Fotobereich ziehen. Bei dieser Vorgehensweise erstellt Photoshop Album eine neue Datei mit den Daten des im Fotobereich abgelegten Bildes. Sie können auf diese Weise auch mehrere Kopien eines Fotos laden.

Hinweis: *Das Ziehen von Fotos in Photoshop Album wird nicht von allen Bildbearbeitungsprogrammen unterstützt.*

So importieren Sie Fotos aus anderen Programmen

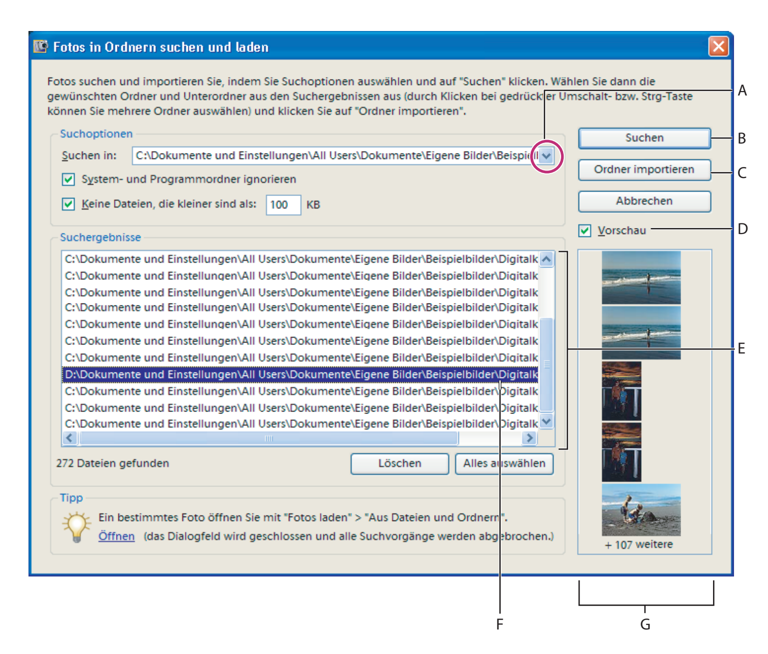
1 Vergewissern Sie sich, dass Photoshop Album geöffnet ist.

2 Wählen Sie in Ihrem Bildbearbeitungsprogramm das gewünschte Foto aus und ziehen Sie es in den Photoshop Album-Fotobereich.

3 Im Dialogfeld „Fotos laden" wird eine Vorschau des gerade in Photoshop Album importierten Fotos angezeigt. Im Fotobereich wird das Foto selbst angezeigt.

Nach Dateien auf dem Computer suchen

Häufig befinden sich Fotos an unterschiedlichen Speicherorten auf Ihrem Computer. In Photoshop Album ist das Importieren solcher Fotos ganz einfach, denn das Programm erlaubt es Ihnen, nach allen auf Ihrem Computer gespeicherten Fotos und Videoclips zu suchen und dann die Fotos und Videoclips auszuwählen, die importiert werden sollen.



Nach Fotos auf dem Computer suchen
A. Zu durchsuchenden Speicherort auswählen **B.** Schaltfläche „Suchen“ **C.** Im Bereich „Suchergebnisse“ ausgewählter Ordner wird importiert **D.** Option „Vorschau“ aktivieren, um Miniaturen der Fotos anzuzeigen **E.** Bereich „Suchergebnisse“ **F.** Für den Import ausgewählter Ordner **G.** Miniaturen der Fotos im ausgewählten Ordner

So suchen Sie nach Dateien

1 Wählen Sie „Datei“ > „Fotos laden“ > „Durchsuchen“.

2 Wählen Sie im Dropdown-Menü „Suchen in“ eine der folgenden Suchoptionen aus:

- „Alle Festplatten“: Es wird nach allen Fotos auf Ihrem Computer gesucht (wenn Sie die Suche einschränken möchten, wählen Sie diese Option nicht aus). Mit dieser Option werden alle Festplattenlaufwerke Ihres PCs durchsucht, was einige Zeit dauern kann.
- „Laufwerk C“: Es wird lediglich die Hauptfestplatte Ihres Computers durchsucht.
- „Eigene Dateien“: Dieser Ordner und seine Unterordner werden nach Fotos durchsucht.
- „Durchsuchen“: Sie können zu einem bestimmten Ordner gehen.

3 Schränken Sie Ihre Suche ein:

- Aktivieren Sie die Option „System- und Programmordner ignorieren“, wenn Sie diese Ordner aus der Suche ausschließen möchten (normalerweise sind in diesen Ordnern keine Fotos gespeichert).
- Aktivieren Sie die Option „Keine Dateien, die kleiner sind als“, wenn nur nach Fotos gesucht werden soll, die von ihrer Größe her groß genug sind, um als Fotos mit voller

Auflösung zu gelten. Geben Sie im Feld „KB“ an, wie groß die zu suchenden Dateien mindestens sein sollen.

4 Klicken Sie auf „Suchen“. Der Suchvorgang kann eine Weile dauern. Klicken Sie auf „Suchvorgang anhalten“, wenn Sie den Suchvorgang anhalten möchten.

5 Wenn die Suche abgeschlossen ist, werden im Bereich „Suchergebnisse“ des Dialogfelds alle Ordner aufgeführt, in denen Fotos und Videoclips gefunden wurden.

6 Klicken Sie auf einen Ordner, um ihn auszuwählen. Zum Auswählen mehrerer Ordner klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf weitere Ordnernamen. Sie können eine Vorschau der Ordnerinhalte anzeigen, indem Sie in der Liste auf den Namen des gewünschten Ordners klicken.

7 Wenn Sie alle gewünschten Ordner in der Liste ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche „Ordner importieren“.

Wenn Photoshop Album alle Fotos importiert hat, werden diese im Fotobereich angezeigt (siehe „Der Fotobereich“ auf Seite 22).

Hinweis: *Wenn die zu importierenden Fotos mit Tags versehen sind, wird das Dialogfeld „Angehängte Tags importieren“ geöffnet. Weitere Informationen zum Importieren von Tags finden Sie unter* *„Foto-Tags importieren“ auf Seite 42*.

Wenn Sie Ihre Fotos vor dem Importieren in Photoshop Album in verschiedenen Ordnern abgelegt hatten, möchten Sie diese Ordnung sicher in Photoshop Album beibehalten. Mit der Funktion „Sofort-Tag“ können Sie schnell und einfach Tags mit den Namen der jeweiligen Ordner erstellen und diese allen Dateien in den entsprechenden Ordnern zuweisen. Über dieses Tag lassen sich dann jederzeit alle Dateien im jeweiligen Ordner abrufen. Weitere Informationen finden Sie unter „Tags auf der Basis vorhandener Ordnernamen erstellen und zuweisen“ auf Seite 62.

Fotos vom Handy importieren

Wenn Sie ein Handy mit einer eingebauten Kamera haben, können Sie die Fotos aus diesem Handy möglicherweise in Photoshop Album importieren. Für das Laden von Fotos vom Handy in den Photoshop Album-Katalog gibt es drei Möglichkeiten:

- Wenn Ihr Handy die Fotos auf einer Speicherkarte (Flash- oder Memory-Karte) speichert, können Sie die Fotos mit Hilfe eines Kartenlesegeräts in den Katalog importieren. Eine Anleitung hierzu finden Sie unter „Fotos von einer Digitalkamera oder einem Kartenleser importieren“ auf Seite 28. Informationen dazu, wie Ihr Handy Fotos speichert, finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- Wenn Ihr Handy nicht mit einer Speicherkarte arbeitet, können Sie Dateien möglicherweise per Kabel oder Funkverbindung auf Ihren Computer übertragen. Die entsprechenden Zubehörteile (Kabel, Software) gehören entweder zum Lieferumfang des Handys oder können zusätzlich erworben werden. Möglicherweise ist das Handy auch für die drahtlose Datenübertragung ausgestattet. Informationen dazu können Sie beim Hersteller des Handys erfragen bzw. der Bedienungsanleitung entnehmen. Nachdem Sie die Fotos auf Ihren Computer übertragen haben, können Sie sie mit der Schaltfläche „Fotos laden“ in der Symbolleiste in Ihren Katalog importieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Fotos von Ihrem Handy importieren“ auf Seite 40.

- Sollte Ihr Mobilfunkanbieter ein Adobe Service Partner sein, können Sie die Fotos aus Ihrem Handy möglicherweise mit Hilfe der Online-Freigabedienste von Photoshop Album in den Photoshop Album-Katalog übertragen. Wenn Sie wissen möchten, ob Sie diese Option verwenden können, klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Fotos laden" und wählen Sie im Popup-Menü die Option „Von Online-Freigabedienst". Wenn Ihr Mobilfunkanbieter in der Liste auf der rechten Seite aufgeführt ist, können Sie möglicherweise diese Methode verwenden, um Fotos in Ihren Katalog zu übertragen. Eine Anleitung hierzu finden Sie unter „Fotos mit Hilfe des Online-Freigabedienstes importieren" auf Seite 41.

Hinweis: *Die oben beschriebenen Methoden zum Laden von Fotos auf Ihren Computer werden nicht von allen Handys bzw. Mobilfunkanbietern unterstützt. Welche Optionen für Sie konkret zur Verfügung stehen, erfahren Sie beim Hersteller Ihres Handys bzw. bei Ihrem Mobilfunkanbieter. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Adobe-Website (http://www.adobe.com/support/main.html).*

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Handy die Fotos in einem Format speichert, das von Photoshop Album unterstützt wird (siehe „Verschiedene Dateiformate in Photoshop Album verwenden" auf Seite 44). Informationen dazu, in welchem Format Fotos in Ihrem Handy gespeichert werden, finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.

Fotos von Ihrem Handy importieren

Wenn Sie Fotos in Ihren Photoshop Album-Katalog importieren möchten, müssen Sie sie zunächst in einen Ordner auf Ihrem Computer übertragen. Dazu benötigen Sie u. U. ein Kabel und entsprechende Software – Zubehör, das Sie vom Hersteller des Handys oder anderen Anbietern erhalten. Möglicherweise ist Ihr Handy aber auch in der Lage, Fotos drahtlos zu übertragen. Informationen dazu können Sie beim Hersteller des Handys erfragen bzw. der Bedienungsanleitung entnehmen.

Eine weitere Möglichkeit, Fotos vom Handy auf den Computer zu übertragen, ist der Online-Freigabedienst. Weitere Informationen finden Sie unter „Fotos mit Hilfe des Online-Freigabedienstes importieren" auf Seite 41.

Hinweis: *Wenn Ihr Handy die Fotos auf einer Speicherkarte (Flash- oder Memory-Karte) speichert, können Sie die Fotos mit Hilfe eines Kartenlesegeräts in den Katalog importieren. Eine Anleitung hierzu finden Sie unter* *„Fotos von einer Digitalkamera oder einem Kartenleser importieren" auf Seite 28*.

So importieren Sie Fotos von einem Handy in Ihren Katalog

1 Übertragen Sie die Fotos mit Hilfe Ihrer Ausrüstung auf die Festplatte des Computers. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers.

Notieren Sie sich, in welchem Ordner Sie die Fotos abgelegt haben.

2 Führen Sie nach der Übertragung der Fotos auf den Computer einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Fotos laden" und wählen Sie im Popup-Menü den Befehl „Aus Ordner des Mobilgeräts".
- Wählen Sie „Datei" > „Fotos laden" > „Aus Ordner des Mobilgeräts".

3 Wenn Sie das erste Mal Dateien aus dem Handy in den Katalog importieren, wird das Dialogfeld „Handy-Ordner angeben“ angezeigt. Klicken Sie auf „Durchsuchen“ und geben Sie den Ordner an, in dem die Dateien in Schritt 1 abgelegt wurden.

4 Legen Sie fest, ob Sie bei jedem Start von Photoshop Album automatisch über Änderungen im Ordner informiert werden möchten.

5 Klicken Sie auf „OK“.

Wenn Photoshop Album alle Fotos importiert hat, werden diese im Fotobereich angezeigt.

So legen Sie die Voreinstellungen für das Handy fest

1 Wählen Sie „Bearbeiten“ > „Voreinstellungen“ und klicken Sie dann auf „Handy“.

2 Klicken Sie auf „Durchsuchen“, um den Ordner anzugeben, in dem die Fotos aus Ihrem Handy gespeichert werden.

3 Legen Sie fest, ob Sie bei jedem Start von Photoshop Album automatisch über Änderungen im Ordner informiert werden möchten. Wenn Sie diese Option deaktivieren, müssen Sie zum Importieren von Fotos, die in diesem Ordner abgelegt wurden, jedes Mal auf die Schaltfläche „Fotos laden“ in der Symbolleiste klicken.

Fotos mit Hilfe des Online-Freigabedienstes importieren

Wenn Ihr Mobilfunkanbieter ein Adobe Service Partner ist, können Sie die Fotos aus Ihrem Handy möglicherweise mit Hilfe der Online-Freigabedienste von Photoshop Album in den Photoshop Album-Katalog übertragen.

Hinweis: *Wenn Ihr Handy die Fotos auf einer Speicherkarte (Flash- oder Memory-Karte) speichert, können Sie die Fotos mit Hilfe eines Kartenlesegeräts in den Katalog importieren. Eine Anleitung hierzu finden Sie unter* *„Fotos von einer Digitalkamera oder einem Kartenleser importieren“ auf Seite 28*.

So importieren Sie Fotos mit Hilfe des Online-Freigabedienstes

1 Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Fotos laden“ und wählen Sie dann im Popup-Menü die Option „Von Online-Freigabedienst“.

2 Wählen Sie im Untermenü Ihren Mobilfunkanbieter aus. Wenn Ihr Anbieter nicht im Untermenü aufgelistet ist, können Sie diese Option nicht nutzen.

3 Führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm aus, um das Importieren von Fotos in Ihren Katalog abzuschließen.

Fotos aus Adobe PhotoDeluxe-Alben importieren

Wenn Sie mit Adobe PhotoDeluxe® arbeiten, durchsucht Photoshop Album Ihre Festplatte nach Alben, die Sie in PhotoDeluxe erstellt haben.

So finden Sie PhotoDeluxe-Alben

1 Wählen Sie „Datei“ > „Fotos laden“ > „PhotoDeluxe-Album“.

2 Legen Sie im Feld „Suchen in“ im Dialogfeld „PhotoDeluxe-Alben suchen“ ein Suchkriterium fest:

- Wenn nur die Ordner nach Katalogen durchsucht werden sollen, die mit PhotoDeluxe verknüpft sind, wählen Sie „PhotoDeluxe-Benutzerordner“.

- Wenn Sie einen bestimmten Ordner durchsuchen lassen möchten, wählen Sie „Durchsuchen“.

3 Klicken Sie auf „Suchen“.

Nach Abschluss des Suchvorgangs werden im unteren Teil des Dialogfelds alle Ordner aufgeführt, in denen PhotoDeluxe-Alben gefunden wurden. Sie können eine Vorschau der Ordnerinhalte anzeigen, indem Sie in der Liste auf den Namen des gewünschten Ordners klicken.

4 Klicken Sie auf den gewünschten Albumnamen, um ihn für den Import auszuwählen bzw. vom Import auszuschließen.

5 Wenn Sie alle gewünschten Alben in der Liste ausgewählt haben, klicken Sie auf „Album importieren“.

Wenn Photoshop Album alle Kataloge importiert hat, werden die Fotos im Fotobereich angezeigt (siehe „Der Fotobereich“ auf Seite 22).

Fotos aus Adobe ActiveShare-Alben importieren

Wenn Adobe ActiveShare™ auf Ihrem Computer installiert ist, durchsucht Photoshop Album Ihre Festplatte nach Alben, die Sie mit ActiveShare erstellt haben.

So suchen Sie nach ActiveShare-Alben

1 Wählen Sie „Datei“ > „Fotos laden“ > „ActiveShare-Album“.

2 Legen Sie im Dialogfeld „ActiveShare-Alben suchen“ das Suchkriterium fest. Weitere Informationen zu den verfügbaren Suchoptionen finden Sie unter „Fotos aus Adobe PhotoDeluxe-Alben importieren“ auf Seite 41.

3 Klicken Sie auf „Suchen“. Nach Abschluss des Suchvorgangs werden im unteren Teil des Dialogfelds alle Ordner aufgeführt, in denen ActiveShare-Alben gefunden wurden. Durch Klicken auf den Ordnernamen können Sie sich eine Vorschau der in diesem Ordner enthaltenen Elemente anzeigen lassen.

4 Klicken Sie auf den gewünschten Albumnamen, um ihn für den Import auszuwählen bzw. vom Import auszuschließen.

5 Wenn Sie alle gewünschten Alben in der Liste ausgewählt haben, klicken Sie auf „Album importieren“.

Wenn Photoshop Album alle Alben importiert hat, werden die Fotos im Fotobereich angezeigt (siehe „Der Fotobereich“ auf Seite 22).

Foto-Tags importieren

Wenn Sie Fotos von Photoshop Album aus per E-Mail versenden möchten, können Sie alle Tags einschließen, mit denen die Fotos versehen wurden (siehe „Fotos per E-Mail versenden“ auf Seite 165). Empfänger mit Photoshop Album 2.0 oder höher können diese Tags zusammen mit den Fotos in ihre Kataloge importieren. Wenn Sie von einem anderen Photoshop Album-Benutzer Fotos erhalten, die mit Tags versehen sind, wird das Dialogfeld „Angehängte Tags importieren“ angezeigt. Das Dialogfeld wird auch dann angezeigt, wenn Sie Fotos importieren, deren Metadaten Stichwörter enthalten, die z. B. in Adobe Photoshop hinzugefügt wurden.

Sie können wählen, welche Tags in den Katalog importiert werden sollen, und die importierten Tags umbenennen oder den zu importierenden Fotos Tags zuweisen, die bereits im Katalog vorhanden sind.

So importieren Sie Foto-Tags

1 Importieren Sie die Fotos in Ihren Katalog (siehe „Fotos von Digitalkameras oder Kartenlesern importieren" auf Seite 28, „Fotos von CDs und DVDs importieren" auf Seite 33, „Fotos vom Computer importieren" auf Seite 36 bzw. „Nach Dateien auf dem Computer suchen" auf Seite 38).

Wenn die Fotos Tags oder Stichwort-Metadaten enthalten, wird das Dialogfeld „Angehängte Tags importieren" geöffnet.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie die Tags aus, die importiert werden sollen. Die von Ihnen ausgewählten Tags werden nach dem Importieren des Fotos im Bereich „Tags" angezeigt. Wenn das Tag mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet ist, bedeutet dies, dass Ihr Katalog bereits ein Tag mit demselben Namen enthält und den Fotos dieses vorhandene Tag zugewiesen wird.
- Klicken Sie auf „Erweitert", wenn Sie weitere Optionen festlegen möchten.

3 Wenn Sie auf „Erweitert" geklickt haben, wird das Dialogfeld „Angehängte Tags importieren (erweitert)" geöffnet. Führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie die Tags aus, die Sie importieren möchten, indem Sie auf die Kästchen neben den Tag-Namen klicken. Wenn Sie ein Tag auswählen, werden die Optionen auf der rechten Seite des Tags aktiv.
- Wenn Sie ein zu importierendes Tag umbenennen möchten, klicken Sie in der Spalte „Importieren als neues Tag namens" auf die entsprechende Optionsschaltfläche und geben Sie in das Feld einen Namen ein. Photoshop Album fügt Ihrem Katalog ein Tag mit dem neuen Namen hinzu und hängt das Tag an die importierten Fotos an.
- Wenn Sie den importierten Fotos ein bereits vorhandenes Tag aus Ihrem Katalog zuweisen möchten, klicken Sie in der rechten Spalte unter „Vorhandenes Tag verwenden" auf die entsprechende Optionsschaltfläche und wählen Sie im Popup-Menü ein Tag aus. Den Fotos werden daraufhin statt mit ihrem ursprünglichen Tag mit dem von Ihnen ausgewählten Tag versehen.
- Wenn Sie Ihre Änderungen rückgängig machen und zum normalen Dialogfeld „Angehänge Tags importieren" zurückkehren möchten, klicken Sie auf „Zurück auf Grundeinstellungen".

4 Klicken Sie auf „OK".

Photoshop Album importiert die Fotos. Das ausgewählte Tag wird an die importierten Fotos angehängt. Neue Tags werden in der Tags-Palette unter „Importierte Tags" angezeigt.

Hinweis: *Wenn die zu importierenden Fotos mit sehr vielen Tags versehen sind, wird ein spezielles Dialogfeld geöffnet, in dem Sie festlegen können, ob Sie alle oder keines der Tags importieren möchten. Die Fotos werden importiert und im Fotobereich angezeigt. Wenn Sie die zu importierenden Tags einzeln auswählen möchten, machen Sie den Importvorgang durch Wählen von „Bearbeiten" > „Rückgängig: Elemente importieren" rückgängig oder wählen Sie den gesamten Importstapel (Gruppe der Dateien, die*

zusammen importiert wurden) aus und löschen Sie ihn aus dem Katalog. Importieren Sie dann die Fotos in kleineren Stapeln.

Voreinstellungen für Dateien festlegen

Auf der Seite „Dateien" des Dialogfelds „Voreinstellungen" können Sie die Position und Größe bestimmter von Photoshop Album erstellter Dateien festlegen. Sie können auch angeben, inwieweit den von Ihnen importierten Fotos Datumsangaben und Bildtitel zugewiesen werden sollen.

So legen Sie Voreinstellungen für Dateien fest

1 Wählen Sie „Bearbeiten" > „Voreinstellungen" und klicken Sie dann auf „Dateien".

2 Legen Sie unter „Dateioptionen" fest, ob Photoshop Album das Datum verwenden soll, an dem die Datei zum letzten Mal geändert wurde. Wenn Sie diese Option aktivieren, verwendet Photoshop Album das Datum nur, wenn es in den EXIF-Informationen aus der Kamera keine Datumsangabe findet. Wenn Sie diese Option deaktivieren und die Datei kein EXIF-Datum enthält, wird für die Datei angegeben, dass das Datum unbekannt ist.

3 Aktivieren Sie „EXIF-Informationen importieren", wenn Photoshop Album den EXIF-Bildtitel aus der Kamera verwenden soll, der bei der Aufnahme des Fotos gespeichert wurde.

4 Aktivieren Sie „Automatisch nach fehlenden Dateien suchen und diese verbinden", wenn Photoshop Album automatisch nach fehlenden Dateien suchen soll (siehe „Fehlende Dateien verbinden" auf Seite 129).

5 Geben Sie an, wo Ihre Kataloge und Dateien gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Durchsuchen", um einen neuen Speicherort zu wählen.

6 Geben Sie unter „Offline-Medien" eine Größe für die Proxy-Datei an (siehe „Voreinstellungen für Offline-Fotos festlegen" auf Seite 35).

Verschiedene Dateiformate in Photoshop Album verwenden

In Photoshop Album können Sie mit verschiedenen Foto-, Video- und Audioformaten arbeiten. Im Folgenden finden Sie eine Liste der zulässigen Bild-, Audio- und Videoformate.

Das Dateiformat, das Sie für das Exportieren Ihrer Fotos wählen sollten, hängt vom Inhalt des Bildes und der geplanten Verwendung ab. Wenn Sie ein Bild zum Beispiel für die Verwendung im Web speichern möchten, sollten Sie das JPEG- oder PNG-Format verwenden. Wenn Sie ein Foto in Photoshop Elements verwenden möchten, sollten Sie es in das PSD-Format exportieren.

Fotodateiformate

In Photoshop Album können Sie die folgenden Bilddateiformate verwenden:

JPEG (.jpg) Das von den meisten Digitalkameras verwendete Format JPEG ist ein Standardformat zum Anzeigen von Bildern im Internet und anderen Online-Services. JPEG eignet sich auch sehr gut zum Versenden von Fotos per E-Mail. Beim Speichern eines Fotos als JPEG-Datei können Sie festlegen, wie stark die Datei komprimiert werden soll. JPEG ist ein so genanntes „Lossy"-Komprimierungsverfahren, bei dem die Dateien durch Entfernen von Bilddaten verkleinert werden. Das bedeutet, dass bei der Wahl hoher Komprimierungsraten die Bildqualität sinkt, die entstehende Datei dafür aber kleiner wird. Photoshop Album ist in der Lage, JPEG-Dateien zu exportieren (siehe „Fotos exportieren" auf Seite 172).

TIFF (.tif) Praktisch alle Desktop-Scanner können TIFF-Bilder erstellen. In Photoshop Album können nur RGB-TIFF-Bilder und keine CMYK-TIFF-Bilder verwendet werden. Photoshop Album ist in der Lage, TIFF-Dateien zu exportieren (siehe „Fotos exportieren" auf Seite 172).

BMP (.bmp) BMP (Bitmap) ist das Standard-Bildformat von Windows. Photoshop Album ist nicht in der Lage, BMP-Dateien zu exportieren.

PNG (.png) PNG ist ein Dateiformat, das für die Anzeige von Bildern im Internet verwendet wird. Einige Web-Browser unterstützen PNG-Bilder nicht. Photoshop Album ist in der Lage, PNG-Dateien zu exportieren (siehe „Fotos exportieren" auf Seite 172).

GIF (.gif) GIF ist ein Dateiformat, das häufig zum Anzeigen von Grafiken und Bildern auf Webseiten verwendet wird. GIF ist ein komprimiertes Format zur Minimierung der Dateigröße und der elektronischen Übertragungszeit, kann aber die in Fotos normalerweise vorhandene Farbpalette nicht vollständig wiedergeben. Photoshop Album unterstützt keine animierten GIFs und ist auch nicht in der Lage, GIF-Dateien zu exportieren.

PSD (.psd) PSD ist das native Format der Adobe Photoshop- und Adobe Photoshop Elements-Dateien. Diese Dateien sind größer als einige der anderen unterstützten Dateitypen. PSD-Dateien mit mehreren Ebenen werden beim Import auf eine Ebene reduziert. Photoshop Album ist in der Lage, PSD-Dateien zu exportieren (siehe „Fotos exportieren" auf Seite 172).

PDF (.pdf) PDF ist das native Format der Adobe Acrobat-Dateien. Sie können Kreationen als PDF-Dateien exportieren (siehe „Fotos in Photoshop Album-Kreationen präsentieren" auf Seite 135) und PDF-E-Mail-Anhänge erstellen (siehe „Fotos per E-Mail versenden" auf Seite 165). Photoshop Album unterstützt auch den Import von PDF-Dateien, wobei die JPEG-Bilder aus der Datei extrahiert und dem Photoshop Album-Katalog hinzugefügt werden.

PDD (.pdd) PhotoDeluxe-Kataloge werden als PDD-Dateien gespeichert. Photoshop Album kann zwar Fotos importieren, die in solchen Katalogen gespeichert sind, das Exportieren in das PDD-Format ist aber nicht möglich.

Camera Raw Im Gegensatz zu anderen Dateiformaten enthält eine Camera-Raw-Datei die unverarbeiteten („rohen") Bilddaten, die vom Sensor der Kamera erfasst wurden. Diese Bilddateien sind daher viel größer als JPEG-Dateien (aber kleiner als unkomprimierte TIFF-Dateien). Photoshop Album kann zwar Camera-Raw-Fotos importieren, das Exportieren in das Camera-Raw-Format ist jedoch nicht möglich. Die für die Speicherung von Camera-Raw-Dateien verwendeten Formate sind von Kamerahersteller zu Kamerahersteller verschieden. Eine Liste der unterstützten Kameras finden Sie in der Datei „Bitte lesen", die zusammen mit Photoshop Album installiert wurde.

Audiodateiformate

Photoshop Album unterstützt die folgenden Audiodateiformate:

MP3 (.mp3) MP3 ist ein verbreitetes Audiodateiformat, mit dem sich Audiodateien unter Wahrung der Klangqualität komprimieren lassen.

WAV (.wav) WAV ist ein Standard-Audiodateiformat, das für seine hohe Klangqualität bekannt ist.

Videodateiformate

Importierte Videoclips werden im Photoshop Album-Fotobereich mit einer Miniatur ihres ersten Bildes (Frame) angezeigt. Photoshop Album unterstützt die folgenden Videodateiformate:

Motion JPEG Motion JPEG-Filme werden üblicherweise als .avi-Dateien gespeichert.

MPEG-1 (.mpg) MPEG-1-Filme sind für die CD-ROM-Wiedergabe optimiert. MPEG-Filme werden im .mpg-Format gespeichert.

QuickTime (.mov) QuickTime™-Filme werden mit der Erweiterung .mov gespeichert.

AVI (.avi) AVI (Audio/Video Interleaved) ist das Videoformat für auf Windows basierende Filme.

3GPP/.3gp Für das Videodateiformat 3GPP, das von einigen Handys genutzt wird, werden QuickTime 6.3 (oder höher) sowie die QuickTime-3GPP-Komponente benötigt.

Fotos ordnen

Ordnung in Ihre Fotosammlung bringen

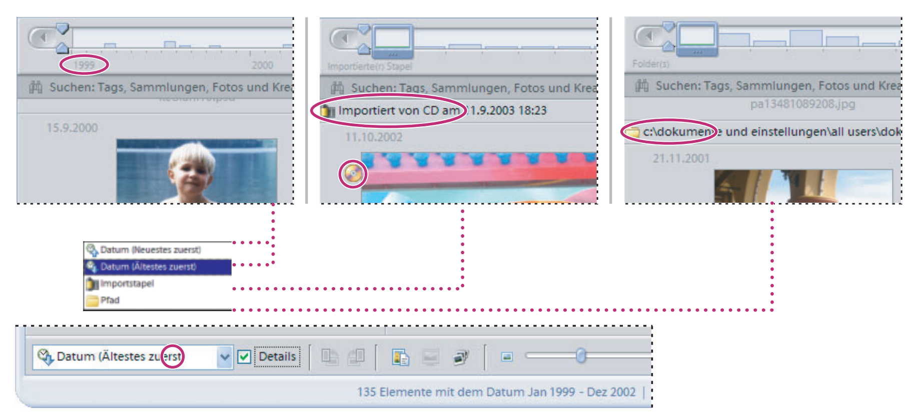
In Photoshop Album können Sie Ihre Fotos und Videodateien ordnen, sortieren, suchen und in einer Vorschau anzeigen lassen. Dazu stehen Ihnen eine Reihe leistungsfähiger Werkzeuge zur Verfügung:

- Die Zeitleiste ist besonders nützlich, weil Photoshop Album Fotos im Fotobereich automatisch nach dem Datum der Aufnahme ordnet. Sofern Sie nicht das Datum eines gescannten Fotos manuell ändern möchten, brauchen Sie also nichts zu unternehmen, um Ihre Fotos anhand des Erstellungsdatums zu ordnen.
- In der Kalenderansicht können Sie anhand einer intuitiven Kalenderoberfläche gezielt nach Fotos suchen, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Miniaturen werden an dem Tag angezeigt, an dem Sie das Foto gemacht haben. Wenn Sie sich mehrere Fotos eines bestimmten Tages in der Kalenderansicht anzeigen lassen möchten, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche „Abspielen".
- Neben dem Datum und der Uhrzeit können Sie auch Stichwort-Tags verwenden, um Fotos anhand der abgebildeten Personen, der Aufnahmeorte, der Anlässe usw. zu suchen. Auf diese Weise können Sie mit Hilfe von Tags Querverweise zwischen Ihren Fotos erstellen, z. B. anhand der Namen der abgebildeten Personen, der Anlässe und der Aufnahmeorte. Tags sind leistungsfähige Hilfsmittel zum Suchen und „Beschriften" von Fotos. Sie müssen sich also nicht mehr den Dateinamen, das Datum oder den Ordner merken. Durch Tags entfällt auch die Notwendigkeit, Fotos nach Themen sortiert in Ordnern zu archivieren oder Foto- und Videodateien umzubenennen. Sie können Ihre Fotos außerdem wie in einem ganz normalen Fotoalbum mit Bildtiteln und Anmerkungen versehen.
- In der Sammlungen-Palette können Sie Sammlungen erstellen, in denen Fotos, Video- und Audioclips in einer von Ihnen festlegbaren Reihenfolge angezeigt werden.



Fotos im Fotobereich ordnen

Photoshop Album ordnet Ihre Fotos im Fotobereich automatisch nach deren Aufnahmedatum, nach dem Stapel, in dem sie importiert wurden, oder nach ihrem Speicherort (Pfad). Mit den Optionen im Menü „Fotobereich-Anordnung" können Sie festlegen, dass die Fotos im Fotobereich und in der Zeitleiste nach anderen Kriterien (Datum, Importstapel oder Pfad) geordnet werden sollen. Weitere Informationen zum Fotobereich finden Sie unter „Der Fotobereich" auf Seite 22.



Mit den Optionen im Menü „Fotobereich-Anordnung" können Sie die Sortierung der Elemente in der Zeitleiste und im Fotobereich ändern.

Sie können auch dann nach Fotos im Fotobereich suchen, wenn Sie sie nicht mit einem Bildtitel, einer Anmerkung oder einem Tag versehen haben. Mit Hilfe der Zeitleiste können Sie sich im Fotobereich Fotos in einem bestimmten Datumsbereich anzeigen lassen. Wenn Sie die Fotos im Fotobereich zum Beispiel nach dem Datum geordnet haben, können Sie ein Datum oder einen Zeitraum in der Zeitleiste auswählen, um im Fotobereich nur die Fotos anzuzeigen, die an diesem Datum bzw. in diesem Zeitraum erfasst (bzw. gescannt) wurden.

Wenn Sie in der Zeitleiste auf einen Monat klicken, werden nur die Fotos ab diesem Monat angezeigt. Der Zeitleiste können Sie auch entnehmen, wie sich die einzelnen Bilder über den Zeitraum hinweg verteilen. Die Höhe des Balkens gibt dabei die Anzahl der Bilder im jeweiligen Monat an. Weitere Informationen zur Verwendung der Zeitleiste finden Sie unter „Zeitleiste zum Suchen von Fotos verwenden" auf Seite 93 und „Die Zeitleiste" auf Seite 21.

Datumsangaben von Fotos ändern

Digitalkameras speichern automatisch das Datum und die Uhrzeit, zu der ein Foto aufgenommen wird. Diese Funktion ist aber nur dann sinnvoll, *wenn* die Uhrzeit auf der Kamera richtig eingestellt ist. Geht die Uhr der Kamera nicht richtig oder wird das Foto in einer anderen Zeitzone aufgenommen, stimmen die von der Kamera gespeicherten Datums- und Uhrzeitangaben nicht. Photoshop Album verfügt über bedienerfreundliche Funktionen zum Ändern falscher Datums- und Uhrzeitangaben.

Auch beim Scannen eines Fotos erhält das Foto nicht die Datumsangabe seiner Aufnahme, sondern den Dateidatumsstempel des Betriebssystems. Dieses Dateidatum ändert sich jedes Mal, wenn das Foto bearbeitet wird. Somit würde ein Foto, das bereits vor Jahren aufgenommen wurde, immer ein aktuelles Datum haben. So wäre zum Beispiel die Datumsangabe eines Fotos, das 1925 aufgenommen, aber erst 2003 eingescannt wurde „2003“. Auch in solchen Fällen können Sie in Photoshop Album das Datum ganz einfach in das tatsächliche Aufnahmedatum des Fotos ändern.

So ändern Sie das Datum und die Uhrzeit eines Fotos bzw. einer Gruppe von Fotos

1 Wählen Sie im Fotobereich ein oder mehrere Fotos aus. Klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf das erste und letzte Foto, wenn Sie mehrere aufeinander folgende Dateien auswählen möchten. Wenn Sie mehrere nicht aufeinander folgende Fotos auswählen möchten, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf die gewünschten Fotos. Führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus, um das Fenster „Datum und Uhrzeit ändern“ zu öffnen:

- Klicken Sie in der Miniaturansicht auf das Datum oder die Uhrzeit. Der Mauszeiger nimmt die Form einer Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger an. Kontrollieren Sie, dass in der Optionsleiste die Option „Details“ aktiviert ist. Diese Methode funktioniert in allen Ansichten des Fotobereichs.



Wenn der Mauszeiger über dem Datum bzw. der Uhrzeit eines Fotos positioniert wird, nimmt er die Form einer Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger an. Klicken Sie auf das Datum oder die Uhrzeit, um die Einstellungen zu ändern.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Miniatur und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl „Datum und Uhrzeit ändern“.
- Wählen Sie in der Menüleiste „Bearbeiten“ > „Datum und Uhrzeit ändern“.
- Wenn nur ein Foto ausgewählt ist, klicken Sie auf der Seite „Allgemein“ des Eigenschaften-Fensters auf die Schaltfläche „Datum und Uhrzeit ändern“. Weitere Informationen zum Eigenschaften-Fenster finden Sie unter „Informationen zu einem Foto anzeigen“ auf Seite 75.

2 Führen Sie im Dialogfeld „Datum und Uhrzeit ändern“ einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie das Datum und die Uhrzeit selbst ändern möchten, aktivieren Sie die Option „Best. Datum/Uhrzeit“ und klicken Sie anschließend auf „OK“. Geben Sie im Feld „Jahr“ des Dialogfelds „Datum und Uhrzeit einstellen“ ein Jahr ein bzw. wählen Sie ein Jahr aus. Wählen Sie einen Monat und einen Wochentag aus oder wählen Sie das Fragezeichen („?“) aus, wenn Ihnen diese Angaben nicht bekannt sind. Geben Sie im

Textfeld „Uhrzeit" unter „Bekannt" eine Uhrzeit ein bzw. wählen Sie eine Uhrzeit aus oder aktivieren Sie die Option „Unbekannt".

- Wenn als Zeitangabe das Änderungsdatum der Datei verwendet werden soll, aktivieren Sie die Option „Datum und Uhrzeit der Datei" und klicken Sie anschließend auf „OK".
- Wenn Sie die Uhrzeit um eine bestimmte Anzahl von Stunden vor- bzw. zurückstellen möchten, aktivieren Sie die Option „Andere Zeitzone" und klicken Sie anschließend auf „OK". Aktivieren Sie im Dialogfeld „Andere Zeitzone" die Option „Vor" bzw. „Zurück" und legen Sie dann durch Eingeben bzw. durch Klicken auf die Pfeile die Anzahl der Stunden fest, um die die Uhrzeit vor- bzw. zurückgestellt werden soll. Klicken Sie dann auf „OK".
- Wenn Sie die Uhrzeit mehrerer ausgewählter Fotos so ändern möchten, dass das älteste Foto in der Gruppe als Bezugspunkt verwendet wird, aktivieren Sie die Option „Auf neues Startdatum und neue Startzeit verschieben". Legen Sie ein neues Datum und eine neue Uhrzeit für das älteste Element fest, indem Sie ein neues Jahr, einen neuen Monat, einen neuen Tag und eine neue Uhrzeit auswählen. Klicken Sie dann auf „OK". Wenn Sie die Uhrzeit z. B. um einen Monat, einen Tag oder eine Stunde in die Vergangenheit zurückverlegen, werden die Angaben aller Fotos um exakt diese Zeitspanne geändert.

Nachdem Sie auf „OK" geklickt haben, passt Photoshop Album die Zeitleiste entsprechend Ihren Änderungen an und schreibt das neue Datum und die neue Uhrzeit in die Fotodatei.

Hinweis: *Im Dialogfeld „Datum und Uhrzeit ändern" können Sie auch die Option „Datum und Uhrzeit der Datei" aktivieren.*

Wenn Sie sich die Datumsangaben in dem für Ihren Computer festgesetzten Format anzeigen lassen möchten, drücken Sie Strg+Umschalt+Alt+D. Wenn Sie diese Tastenkombination erneut drücken, werden die Datumsangaben wieder in dem von Photoshop Album festgelegten Format angezeigt.

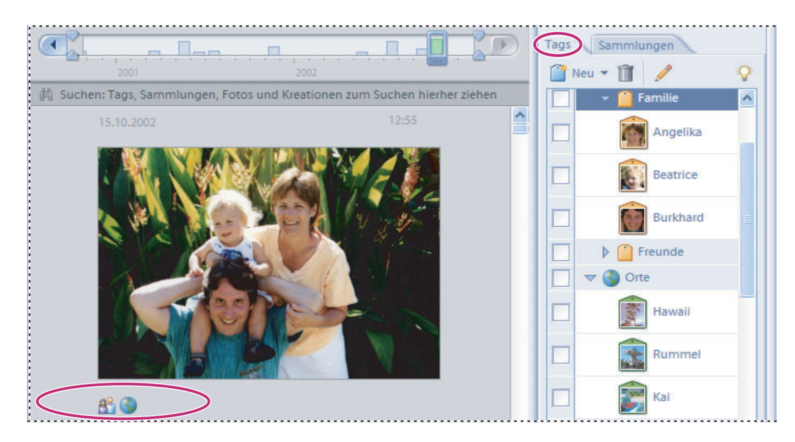
Fotos mit Tags ordnen

Photoshop Album ordnet Ihre Fotos im Fotobereich automatisch. Sie können Ihre Fotos zusätzlich mit Tags versehen, um sie noch leichter wiederfinden zu können. Tags machen das Suchen und Erkennen von Fotos, Videoclips, Audioclips und Kreationen erheblich leichter, da Sie sich nicht mehr den Dateinamen, das Datum oder den Ordner merken müssen. Außerdem müssen Sie bei der Verwendung von Tags die Elemente nicht mehr in thematisch angelegten Ordnern ablegen und auch das Umbenennen der Elemente entfällt.

Wenn Ihre Fotos derzeit in Ordnern geordnet sind, können Sie mit Hilfe der Schaltfläche „Sofort-Tag" Tags auf der Basis dieser Ordnernamen erstellen und zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter „Tags auf der Basis vorhandener Ordnernamen erstellen und zuweisen" auf Seite 62.

Was sind Tags und wie werden sie verwendet?

Tags (engl. für Anhänger oder Etikett) sind beschreibende Informationen, mit denen Sie Ihre Fotos versehen können, zum Beispiel Stichwörter. Tags werden als Symbole dargestellt. Durch Tags werden nicht die Fotos an sich verändert. Tags stellen einfach nur eine zusätzliche und flexiblere Möglichkeit für das Suchen und Ordnen Ihrer Fotos dar. Weitere Informationen zum Verwenden von Tags, um nach Fotos zu suchen, finden Sie unter „Dateien nach Medientypen suchen“ auf Seite 102.



Tags in der Tags-Palette und mit Tags versehene Fotos

Tags werden in der Tags-Palette verwaltet. Standardmäßig stehen vier Tag-Kategorien zur Verfügung: „Personen“, „Orte“, „Ereignisse“ und „Sonstige“. Neben diesen Standardkategorien können Sie ganz leicht Kategorien hinzufügen, vorhandene Kategorien umbenennen und entfernen sowie eigene Unterkategorien anlegen und so Ihren Katalog individuell gestalten. In jeder Kategorie oder Unterkategorie erstellen Sie eigene, individuelle Tags und vervielfachen dadurch Ihre Möglichkeiten, Fotos zu „beschriften“ und wiederzufinden. Weitere Informationen finden Sie unter „Tags in der Tags-Palette ordnen“ auf Seite 57 und „Kategorien und Unterkategorien für Tags erstellen“ auf Seite 59.

Stellen Sie sich zum Beispiel vor, Sie haben eine Reihe von Familienfotos, die in verschiedenen Ordnern auf Ihrem Computer abgelegt sind. Mit Photoshop Album können Sie ein Tag namens „Eltern“ erstellen und alle Fotos mit Ihren Eltern mit diesem Tag versehen. Auf diese Weise können Sie dann ganz schnell alle Fotos wiederfinden, die das Tag „Eltern“ haben, egal, wo diese Fotos auf Ihrem System gespeichert sind. Weitere Informationen finden Sie unter „Fotos mit Tags versehen und Tags von Fotos entfernen“ auf Seite 53.

Sie können ein Foto auch mit mehreren Tags versehen. Die Fotos einer Familienfeier könnten Sie zum Beispiel mit einem Familien-Tag, einem Ereignis-Tag (zum Beispiel „Familienfeier“) und einem Orts-Tag (zum Beispiel „Hawaii“) versehen. Durch das Versehen mit mehreren Tags erweitern sich für Sie die Möglichkeiten für die Suche nach bestimmten Fotos.

So blenden Sie die Tags-Palette ein

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Ordnen“ und klicken Sie dann auf der rechten Seite des Programmfensters auf die Registerkarte „Tags“.

- Wählen Sie „Ansicht“ > „Organisationsansicht“ und wählen Sie dann in der Menüleiste „Ansicht“ > „Tags“.

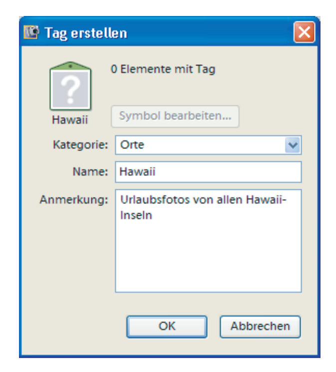
Fotos über Tags suchen

Doppelklicken Sie in der Tags-Palette auf ein Tag, das als Suchkriterium verwendet werden soll. Bei der Suche wird dann nach allen Fotos gesucht, die mit diesem Tag versehen sind. Wenn Sie auf ein Kategorie-Tag doppelklicken, wird nach allen Fotos gesucht, die mit diesem Kategorie-Tag sowie eventuellen Unterkategorie-Tags oder eigenen Tags innerhalb dieser Kategorie versehen sind. Wenn Sie in der Tags-Palette auf ein Unterkategorie-Tag doppelklicken, wird nach allen Fotos gesucht, die mit diesem Unterkategorie-Tag sowie den in dieser Unterkategorie vorhandenen Tags versehen sind.

Sie können in der Tags-Palette auch das Kontrollkästchen neben einem Tag markieren und auf diese Weise alle Fotos anzeigen lassen, die mit diesem Tag versehen sind. Markieren Sie einfach die Kontrollkästchen neben den Tags, die als Suchkriterium verwendet werden sollen. Als Suchergebnisse werden dann alle Fotos angezeigt, die mit einem oder allen dieser Tags versehen sind. Weitere Informationen finden Sie unter „Dateien nach Medientypen suchen“ auf Seite 102.

Eigene Tags erstellen

Mit aussagekräftigen Tags können Sie Ihre Fotos übersichtlich ordnen. Beispielsweise können Sie unter der Kategorie „Orte“ ein Tag namens „Hawaii“ erstellen, mit dem alle Urlaubsfotos aus Hawaii versehen werden. Tags werden im Dialogfeld „Tag erstellen“ erstellt. Sie können Tags innerhalb einer Kategorie oder in einer Unterkategorie erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Kategorien und Unterkategorien für Tags erstellen“ auf Seite 59.



Im Dialogfeld „Tag erstellen“ können Sie Tags erstellen.

So erstellen Sie ein eigenes Tag

1 Klicken Sie in der Tags-Palette auf die Schaltfläche „Neu“ und wählen Sie „Neues Tag“. (Weitere Informationen zum Erstellen von Kategorien und Unterkategorien finden Sie unter „Kategorien und Unterkategorien für Tags erstellen“ auf Seite 59.)

2 Wählen Sie im Menü „Kategorie“ des Dialogfelds „Tag erstellen“ die Kategorie bzw. Unterkategorie aus, der Sie das Tag zuordnen möchten.

3 Geben Sie im Feld „Name“ einen Namen für das Tag ein.

4 Geben Sie im Textfeld „Anmerkung" bei Bedarf zusätzliche Informationen zum Tag ein. (Sie können hier zum Beispiel eingeben, dass das Tag für Ihre Urlaubsfotos von Hawaii sein soll.)

5 Klicken Sie auf „OK".

Das Tag wird in der Tags-Palette unter der Kategorie oder Unterkategorie angezeigt, die Sie ausgewählt haben.

Zunächst ist im Tag ein Fragezeichensymbol zu sehen. Wenn Sie das Tag zum ersten Mal einem Foto zuweisen, wird dieses Foto als Tag-Symbol verwendet (siehe „Fotos mit Tags versehen und Tags von Fotos entfernen" auf Seite 53). Sie können aber auch ein anderes Foto als Symbol festlegen. Wie das geht, erfahren Sie unter „Tags bearbeiten und löschen" auf Seite 55.

Fotos mit Tags versehen und Tags von Fotos entfernen

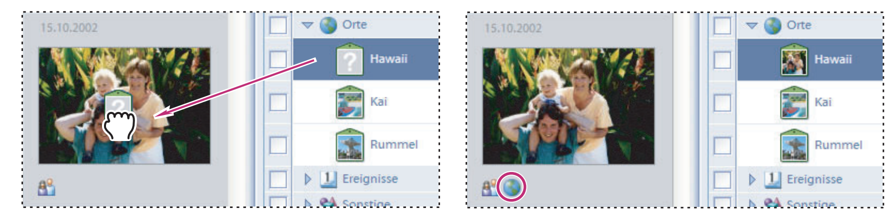
Das Versehen von Fotos mit Tags ist ganz einfach: Ziehen Sie einfach das entsprechende Tag mit der Maus auf das bzw. die gewünschten Fotos im Fotobereich.

So versehen Sie ein Foto mit einem Tag

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Ziehen Sie das Tag aus der Tags-Palette auf das Foto im Fotobereich.
- Ziehen Sie das Foto im Fotobereich auf das Tag in der Tags-Palette.

Das Foto ist damit mit diesem Tag versehen. Wenn Sie das Tag zum ersten Mal verwenden, wird das Foto als Symbol dieses Tags benutzt. Wie Sie ein anderes Foto als Symbol auswählen, erfahren Sie unter „Tags bearbeiten und löschen" auf Seite 55.



Ziehen Sie ein Tag aus der Tags-Palette auf ein Foto. Das Foto wird anschließend mit dem Tag versehen.

So weisen Sie einem oder mehreren Fotos ein oder mehrere Tags zu

1 Wählen Sie im Fotobereich das bzw. die Fotos aus, denen Sie Tags zuweisen möchten. (Wenn Sie nur ein Foto auswählen möchten, klicken Sie auf dieses Foto. Möchten Sie mehrere aufeinander folgende Fotos auswählen, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf das erste und das letzte auszuwählende Foto. Sollen mehrere nicht aufeinander folgende Fotos ausgewählt werden, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf jedes gewünschte Foto.)

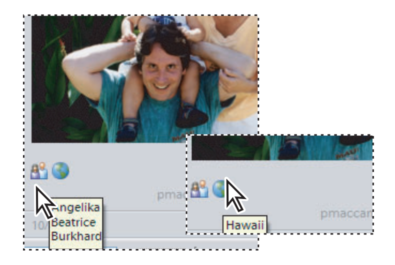
Die ausgewählten Fotos werden durch einen gelben Rahmen gekennzeichnet.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Ziehen Sie das Tag aus der Tags-Palette auf eines der ausgewählten Fotos.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das bzw. die ausgewählten Fotos, wählen Sie „Mit Tag versehen“ und klicken Sie auf das Tag, mit dem das bzw. die Fotos versehen werden sollen.
- Wenn Sie nur ein Tag auswählen möchten, klicken Sie auf dieses Tag. Möchten Sie mehrere aufeinander folgende Tags auswählen, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf das erste und das letzte auszuwählende Tag. Sollen mehrere nicht aufeinander folgende Tags ausgewählt werden, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf jedes auszuwählende Tag. Ziehen Sie die Tags dann auf eines der ausgewählten Fotos.
- Wenn Sie nur ein Tag auswählen möchten, klicken Sie auf dieses Tag. Möchten Sie mehrere aufeinander folgende Tags auswählen, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf das erste und das letzte auszuwählende Tag. Sollen mehrere nicht aufeinander folgende Tags ausgewählt werden, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf die auszuwählenden Tags. Ziehen Sie die Fotos dann auf die in der Tags-Palette ausgewählten Tags.

Alle ausgewählten Fotos werden mit den Tags versehen. Wenn Sie das Tag zum ersten Mal verwenden, wird das Foto, das Sie auf das Tag gezogen haben, als Symbol dieses Tags benutzt. Wenn Sie mehrere Fotos ausgewählt haben und diese auf ein Tag ziehen, wird das zuerst ausgewählte Foto als Symbol für dieses Tag verwendet. Wenn Sie ein anderes Symbol für dieses Tag auswählen möchten, finden Sie Anweisungen dazu unter „Tags bearbeiten und löschen“ auf Seite 55.



Wenn Sie mit dem Mauszeiger über ein Kategorie-Symbol gehen, werden die Tags aufgeführt, mit denen das Foto versehen ist.

Wenn Sie ein Tag auch den anderen Fotos in derselben Sammlung zuweisen möchten, doppelklicken Sie in der Sammlungen-Palette auf die entsprechende Sammlung. Klicken Sie dann auf die Registerkarte „Tags“, um die Tags-Palette zu öffnen. Wählen Sie alle betreffenden Fotos im Fotobereich aus und versehen Sie diese dann mit dem Tag.

So entfernen Sie ein Tag von einem Foto

Führen Sie, je nach der verwendeten Ansicht, im Fotobereich einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Foto und wählen Sie dann „Tag entfernen:“, gefolgt vom Namen des Tags.
- In größeren Ansichten können Sie auch mit der rechten Maustaste auf eines der mit dem Foto verknüpften Kategorie-Symbole klicken und dann „*<Tag-Name>* entfernen“ wählen.

So entfernen Sie Tags von mehreren Fotos

1 Wählen Sie im Fotobereich die Fotos aus, von denen Sie ein Tag entfernen möchten. Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Fotos auswählen möchten, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf das erste und letzte Foto. Wenn Sie mehrere nicht aufeinander folgende Fotos auswählen möchten, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf die gewünschten Fotos.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eines der ausgewählten Fotos, wählen Sie „Tag von ausgewählten Elementen entfernen" und klicken Sie auf den entsprechenden Tag-Namen.

Tags bearbeiten und löschen

Nach dem Erstellen eines Tags können Sie dessen Kategorie, Name und die dem Tag hinzugefügte Anmerkung ändern. Sie können auch ein anderes Foto als Symbol für das Tag auswählen. Wenn Sie ein Tag nicht mehr benötigen, können Sie es auch löschen. Mit Ausnahme der Favoriten- und Ausblenden-Tags können Sie alle Tags bearbeiten.

Sie können Tags und Unterkategorien in der Tags-Palette auch verschieben und so die Organisation Ihrer Tags verbessern. Weitere Informationen zu Unterkategorien finden Sie unter „Kategorien und Unterkategorien für Tags erstellen" auf Seite 59.

So ändern Sie die Kategorie, den Namen oder die Anmerkung zu einem Tag im Dialogfeld „Tag bearbeiten"

1 Wählen Sie in der Tags-Palette das zu bearbeitende Tag aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um das Dialogfeld „Tag bearbeiten" zu öffnen:

- Klicken Sie in der Tags-Palette auf die Schaltfläche „Bearbeiten" .
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das ausgewählte Tag und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl „Tag *<Tag-Name>* bearbeiten".

2 Wenn Sie die Kategorie ändern möchten, wählen Sie im Menü „Kategorie" des Dialogfelds „Tag bearbeiten" eine andere Kategorie bzw. Unterkategorie aus. Wenn Sie den Befehl „Neue Unterkategorie" wählen, wird das Dialogfeld „Neue Unterkategorie erstellen" geöffnet. Weitere Informationen zu Kategorien und Unterkategorien finden Sie unter „Kategorien und Unterkategorien für Tags erstellen" auf Seite 59.

3 Wenn Sie den Namen des Tags ändern möchten, geben Sie im Feld „Name" einen neuen Namen ein.

4 Wenn Sie die Anmerkung zum Tag ändern möchten, bearbeiten Sie sie im Feld „Anmerkung" (bzw. geben Sie sie ganz neu ein).

5 Klicken Sie auf „OK".

So ändern Sie die Kategorie bzw. Unterkategorie eines Tags durch einfaches Ziehen

1 Wählen Sie in der Tags-Palette ein oder mehrere Tag(s) aus. Wenn Sie nur ein Tag auswählen möchten, klicken Sie auf dieses Tag. Möchten Sie mehrere aufeinander folgende Tags auswählen, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf das erste und das letzte auszuwählende Tag. Sollen mehrere nicht aufeinander folgende Tags ausgewählt werden, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf die auszuwählenden Tags.

2 Ziehen Sie die Tags auf die gewünschte Kategorie bzw. Unterkategorie.

Weitere Informationen zum Ziehen von Unterkategorien finden Sie unter „Kategorien und Unterkategorien bearbeiten und löschen“ auf Seite 60.

So ändern Sie das Symbol eines Tags

1 Wählen Sie in der Tags-Palette das zu bearbeitende Tag aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um das Dialogfeld „Tag bearbeiten“ zu öffnen:

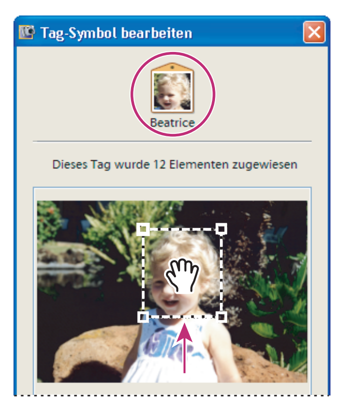
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ .
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das ausgewählte Tag und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl „Tag <*Tag-Name*> bearbeiten“.

2 Klicken Sie im Dialogfeld „Tag bearbeiten“ auf „Symbol bearbeiten“.

3 Wenn Sie ein anderes Foto als Symbol verwenden möchten, klicken Sie auf „Suchen“, um alle Fotos anzeigen zu lassen, die dieses Tag verwenden. Wählen Sie ein Foto aus und klicken Sie auf „OK“ bzw. verwenden Sie die Pfeiltasten neben der Schaltfläche „Suchen“, um das Foto auszuwählen, das als Symbol verwendet werden soll.

4 Wenn Sie den Ausschnitt des Fotos ändern möchten, der als Symbol erscheinen soll, ändern Sie die Größe des gepunkteten Auswahlrahmens bzw. verschieben Sie ihn. Soll die Ausschnittgröße verändert werden, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf eine Ecke des Rechtecks. Wenn der Mauszeiger die Form eines Doppelpfeils annimmt, ziehen Sie die Ecke mit der Maus an die gewünschte Stelle. Möchten Sie den Ausschnitt verschieben, setzen Sie den Mauszeiger in den Rahmen. Wenn der Mauszeiger die Form einer Hand annimmt, ziehen Sie den Rahmen an die gewünschte Stelle.





Größe des Auswahlrahmens ändern (links); Rahmen verschieben (rechts)

5 Klicken Sie auf „OK“ und klicken Sie dann im Dialogfeld „Tag bearbeiten“ auf „OK“.

So löschen Sie ein Tag

1 Wählen Sie in der Tags-Palette das Tag aus, das gelöscht werden soll. Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Tags auswählen möchten, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf das erste und das letzte auszuwählende Tag. Sollen mehrere nicht aufeinander folgende Tags ausgewählt werden, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf die gewünschten Tags.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

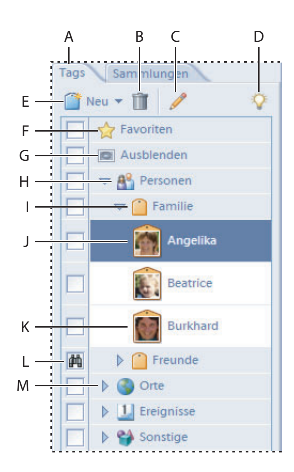
- Klicken Sie in der Tags-Palette auf die Schaltfläche „Löschen“ .

- Wenn Sie nur ein Tag ausgewählt haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie „Tag <*Tag-Name*> löschen“.
- Wenn Sie mehrere Tags ausgewählt haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie den Befehl „Ausgewählte Tags löschen“.

Hinweis: *Drücken Sie nicht die Entf-Taste auf Ihrer Tastatur, da Photoshop Album dann nicht das Tag, sondern alle ausgewählten Fotos löscht.*

Tags in der Tags-Palette ordnen

Tags werden in der Tags-Palette angezeigt und verwaltet. Neben den zum Lieferumfang von Photoshop Album gehörenden Tags werden hier auch alle von Ihnen erstellten Tags und Unterkategorien angezeigt. Sie können Tags in jeder Kategorie bzw. Unterkategorie erstellen. Es ist jedoch hilfreich, wenn Sie sich vorab eine Tag-Struktur überlegen, die auch langfristig Ihren Anforderungen entspricht.



Die Tags-Palette
A. Registerkarte „Tags“ **B.** Schaltfläche „Löschen“ **C.** Schaltfläche „Bearbeiten“ **D.** Tag-Tipps anzeigen **E.** Schaltfläche „Neu“ **F.** Favoriten-Tag **G.** Ausblenden-Tag **H.** Kategorie **I.** Unterkategorie **J.** Benutzerdefiniertes Tag **K.** Ausgewähltes Tag **L.** Kontrollkästchen „Suchen“ **M.** Hier klicken, um untergeordnete Tags anzuzeigen

Die Tag-Ordnung muss nicht gleich beim ersten Mal hundertprozentig stimmen. Sie können sie jederzeit nachträglich ändern. So ist es zum Beispiel ganz einfach, ein Tag zu bearbeiten oder zu verschieben, um es einer anderen Kategorie zuzuordnen. Natürlich bleiben diese verschobenen Tags auch weiter mit den gleichen Fotos verbunden, es sei denn, Sie entfernen oder löschen die Tags.

Weitere Informationen zum Versehen von Fotos mit Tags und Entfernen oder Löschen von Tags finden Sie unter „Fotos mit Tags versehen und Tags von Fotos entfernen“ auf Seite 53.

Tag-Kategorien verwenden

Die oberste Ebene in der Tags-Palette enthält standardmäßig die folgenden vier Kategorien: „Personen“, „Orte“, „Ereignisse“ und „Sonstige“. Sie können diese Kategorien aber umbenennen bzw. entfernen und neue Kategorien hinzufügen. Sie können aber auch unter den Kategorien eigene Tags und Unterkategorien erstellen.

Auch wenn Sie Kategorien und Unterkategorien als Tags zuweisen können, sind diese Elemente eigentlich eher als Aufbewahrungsort für andere Tags gedacht. Am besten verwenden Sie Kategorien und Unterkategorien daher als Überschriften für Tag-Gruppen. Sie erweisen sich vor allem bei der Suche nach Fotos als sinnvoll, denn durch das Auswählen einer Kategorie oder Unterkategorie wird nach all den Fotos gesucht, die mit einem Tag der betreffenden Kategorie oder Unterkategorie versehen sind.

Im Folgenden finden Sie einige Empfehlungen zum Verwenden der vier Standardkategorien:

Kategorie „Personen“ Diese Kategorie ist für Tags gedacht, die Sie erstellen bzw. Fotos zuweisen möchten, auf denen Personen zu sehen sind. Standardmäßig enthält die Kategorie „Personen“ Ihres Photoshop Album-Katalogs die Unterkategorien „Familie“ und „Freunde“. Diese beiden Unterkategorien können jederzeit bearbeitet und gelöscht werden.

Sie können zum Beispiel unter der Kategorie „Personen“ und der Unterkategorie „Familie“ Tags mit den Namen „Beatrice“ und „Burkhard“ erstellen. Diese Tags können Sie dann allen Fotos zuweisen, auf denen die jeweilige Person abgebildet ist. Wenn Sie ein Foto haben, auf dem beide Personen abgebildet sind, können Sie diesem Foto auch beide Tags zuweisen. Später können Sie dann anhand dieser Tags nach den Fotos suchen, auf denen eine der beiden Personen oder beide abgebildet sind.

Kategorie „Orte“ Diese Kategorie können Sie für Tags verwenden, anhand derer sich erkennen lässt, wo die Fotos aufgenommen wurden. Sie können unter der Kategorie „Orte“ Tags für bestimmte Orte, wie zum Beispiel „Hawaii“ oder „Amsterdam“, für allgemeine Ortsangaben, wie zum Beispiele Strände oder Museen, sowie für andere Ortsangaben, wie zum Beispiel das Ferienhaus Ihres Onkels, erstellen.

Kategorie „Ereignisse“ Die Tags unter der Kategorie „Ereignisse“ können Sie auf verschiedene Weise verwenden. Sie könnten unter dieser Kategorie zum Beispiel Tags für Wochenendausflüge, Familienfeiern oder Geburtstage erstellen. Unter dieser Kategorie können aber auch Unterkategorien, wie zum Beispiel Urlaube und Partys, erstellt werden. Denken Sie daran, dass Sie keine separaten Tags für jedes Jahr eines Ereignisses benötigen, da Sie innerhalb des Tags mit Hilfe der Zeitleiste ein bestimmtes Jahr auswählen können.

Kategorie „Sonstige“ Bei dieser Kategorie handelt es sich um eine allgemeine Kategorie, die für Tags verwendet werden kann, die keiner der anderen Kategorien zugeordnet werden können. So können Sie zum Beispiel alle unter „Sonstige“ fallende Tags in diese Kategorie ziehen oder Unterkategorien, wie zum Beispiel „Tiere“, „Hobbys“ oder „Natur“, erstellen und in diesen Unterkategorien dann Tags erstellen.

Die Favoriten- und Ausblenden-Tags

Neben den Kategorien, Unterkategorien und Tags werden am Anfang der Tag-Liste in der Tags-Palette die beiden folgenden Sonder-Tags angezeigt:

Favoriten-Tag Dieses Tag eignet sich hervorragend zum schnellen Auffinden Ihrer Lieblingsfotos, -videoclips, -audioclips oder -kreationen. Fotos, die mit diesem Tag versehen sind, werden bei Suchvorgängen, bei denen das Favoriten-Tag als Suchkriterium festgelegt wurde, angezeigt. So können Sie zum Beispiel ein Tag mit dem Namen „Michael" erstellen und alle Fotos, auf denen Ihr Freund Michael abgebildet ist, mit diesem Tag versehen. Als Nächstes können Sie Ihre Lieblingsfotos von Michael kennzeichnen, indem Sie diese mit einem zweiten Tag, nämlich dem Favoriten-Tag, versehen. Wenn Sie jetzt Ihre Lieblingsfotos von Michael heraussuchen möchten, legen Sie einfach die Tags „Michael" und „Favoriten" als Suchkriterium fest.

Weitere Informationen, wie Sie das Favoriten-Tag in Suchvorgängen verwenden können, finden Sie unter „Fotos mit dem Favoriten- oder Ausblenden-Tag suchen" auf Seite 106.

Ausblenden-Tag Dieses Tag eignet sich für Fotos, Videoclips, Audioclips und Kreationen, die Sie normalerweise nicht angezeigt bekommen oder durchsuchen lassen möchten, die aber dennoch nicht gelöscht werden sollen. Fotos, die mit dem Ausblenden-Tag versehen sind, werden nur angezeigt, wenn Sie dieses Tag in die Suchkriterien aufnehmen. Nehmen wir zum Beispiel einmal an, Sie haben viele Fotos eines Freundes, für die Sie ein Tag „Freund" erstellt haben. Vielleicht sind aber einige dieser Fotos nicht so gut, weil sie zum Beispiel etwas unscharf sind. Wenn Sie diese Bilder trotzdem nicht löschen möchten, können Sie sie zusätzlich zum Tag „Freund" mit dem Ausblenden-Tag versehen. Diese Fotos werden dann nicht angezeigt, wenn Sie nur nach Fotos mit dem Tag „Freund" suchen. Möchten Sie sich später doch noch einmal die nicht so gelungenen Fotos ansehen, wählen Sie als Suchkriterium außer dem Tag „Freund" auch das Ausblenden-Tag.

Beachten Sie, dass Fotos, die mit dem Ausblenden-Tag versehen sind, so lange noch im Fotobereich angezeigt werden, bis Sie die Anzeige des Fotobereichs aktualisieren. Die Anzeige wird aktualisiert, wenn Sie auf die Schaltfläche „Alle nicht verborgenen Fotos einblenden" klicken, wenn Sie in der Menüleiste „Ansicht" > „Aktualisieren" wählen oder wenn Sie in der Optionsleiste des Fotobereichs eine andere Ansicht auswählen. In Sammlungen sind Fotos, die mit dem Ausblenden-Tag versehen sind, immer sichtbar (weitere Informationen siehe „Fotos mit Hilfe von Sammlungen suchen" auf Seite 68). Mit dem Ausblenden-Tag versehene Fotos sind auch in der Liste der Fotos sichtbar, die beim Bearbeiten eines Symbols angezeigt wird. Wenn ein Foto nicht mit einem Tag versehen ist, kann für das Tag-Symbol auch ein mit dem Ausblenden-Tag versehenes Foto verwendet werden.

Alle Fotos, die mit dem Ausblenden-Tag versehen sind, werden beim Suchen nach Fotos oder Klicken auf „Alle nicht verborgenen Fotos einblenden" normalerweise nicht angezeigt. Wenn Sie sich die ausgeblendeten Fotos zu einem bestimmten Thema anzeigen lassen möchten, wählen Sie als Suchkriterium sowohl das Ausblenden-Tag als auch das Tag für die entsprechende Kategorie bzw. Unterkategorie.

Weitere Informationen, wie Sie das Ausblenden-Tag in Suchvorgängen verwenden, finden Sie unter „Fotos mit dem Favoriten- oder Ausblenden-Tag suchen" auf Seite 106.

Kategorien und Unterkategorien für Tags erstellen

Zum Verwalten Ihrer Tags können Sie zusätzliche Kategorien oder Unterkategorien erstellen. Dazu stehen Ihnen die Befehle „Neue Kategorie erstellen" und „Neue Unterkategorie erstellen" zur Verfügung.

Auch nach dem Erstellen einer Kategorie bzw. Unterkategorie können Sie deren Namen (und im Falle von Unterkategorien die Kategorie) ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Tags bearbeiten und löschen" auf Seite 55.

Hinweis: *Sie können Unterkategorien jederzeit bearbeiten und löschen. Das Symbol der betreffenden Unterkategorie erscheint dann als leeres Tag. Leere Tags können nicht mit Fotos verbunden werden.*

So erstellen Sie eine neue Kategorie oder Unterkategorie

1 Klicken Sie in der Tags-Palette auf die Schaltfläche „Neu" und wählen Sie „Neue Kategorie" bzw. „Neue Unterkategorie".

Hinweis: *Sie können auch „Neues Tag" oder im Menü „Kategorie" des Dialogfelds „Tag bearbeiten" den Befehl „Neue Kategorie" bzw. „Neue Unterkategorie" wählen.*

2 Erstellen Sie eine neue Kategorie oder Unterkategorie. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wenn Sie eine neue Kategorie erstellen möchten, geben Sie im Textfeld „Kategoriename" den gewünschten Namen ein. Klicken Sie anschließend in der Liste „Kategoriesymbol" auf das gewünschte Symbol.
- Wenn Sie eine neue Unterkategorie erstellen möchten, geben Sie im Textfeld „Unterkategoriename" den gewünschten Namen ein. Legen Sie dann im Menü „Kategorie" die Kategorie fest, der die neue Unterkategorie untergeordnet werden soll.

3 Klicken Sie auf „OK".

Die neue Kategorie bzw. Unterkategorie wird jetzt in der Tags-Palette angezeigt.

Kategorien und Unterkategorien bearbeiten und löschen

Auch nach dem Anlegen einer Kategorie oder Unterkategorie können Sie deren Namen noch ändern bzw. diese wieder löschen. Sie können außerdem die Kategorie ändern, unter der eine Unterkategorie erstellt wurde.

So ändern Sie den Namen oder den Speicherort einer Kategorie bzw. Unterkategorie

1 Wählen Sie in der Tags-Palette die Kategorie bzw. Unterkategorie aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten" .
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kategorie und wählen Sie im Kontextmenü „Kategorie <*Kategoriename*> bearbeiten".
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Unterkategorie und wählen Sie im Kontextmenü „Unterkategorie <*Unterkategoriename*> bearbeiten".

2 Bearbeiten Sie die Kategorie bzw. Unterkategorie. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wenn Sie den Namen der Kategorie bzw. Unterkategorie ändern möchten, geben Sie im Textfeld „Kategoriename" bzw. „Unterkategoriename" einen neuen Namen ein.
- Wenn Sie das für eine Kategorie verwendete Symbol ändern möchten, klicken Sie in der Liste „Kategoriesymbol" auf das gewünschte Symbol.

Wenn Sie der Liste eigene Kategoriesymbole hinzufügen möchten, speichern Sie Bilder mit einer Größe von 20 Pixel x 20 Pixel im Ordner „shared_assets\caticons" des Photoshop Album-Ordners.

- Wenn Sie die Kategorie ändern möchten, der eine Unterkategorie untergeordnet ist, wählen Sie im Menü „Kategorie" eine neue Kategorie aus. Weitere Informationen zu Unterkategorien finden Sie unter „Kategorien und Unterkategorien für Tags erstellen" auf Seite 59.

3 Klicken Sie auf „OK".

So ändern Sie die übergeordnete Kategorie einer Unterkategorie durch einfaches Ziehen

1 Wählen Sie in der Tags-Palette eine oder mehrere Unterkategorien aus. Wenn Sie nur eine Unterkategorie auswählen möchten, klicken Sie auf diese Unterkategorie. Möchten Sie mehrere aufeinander folgende Unterkategorien auswählen, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf die erste und die letzte auszuwählende Unterkategorie. Sollen mehrere nicht aufeinander folgende Unterkategorien ausgewählt werden, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf die gewünschten Unterkategorien.

2 Ziehen Sie die Unterkategorien auf die Kategorie, der Sie die Unterkategorie unterordnen möchten. Unterkategorien können grundsätzlich nur auf Kategorien gezogen werden. Das Ziehen auf Tags oder andere Unterkategorien ist nicht möglich.

Alle Tags in der Unterkategorie, die Sie gerade verschieben, werden zusammen mit dieser Unterkategorie verschoben.

So löschen Sie eine Kategorie oder Unterkategorie

1 Wählen Sie in der Tags-Palette die entsprechende Kategorie bzw. Unterkategorie aus.

Hinweis: *Das Löschen mehrerer Kategorien bzw. Unterkategorien auf einmal ist nicht möglich.*

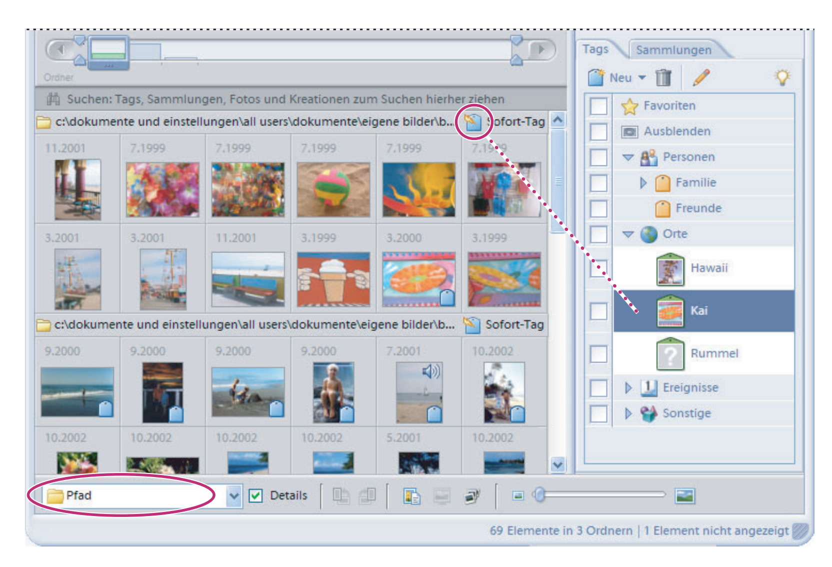
2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Tags-Palette auf die Schaltfläche „Löschen" .
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kategorie und wählen Sie „Kategorie *<Kategoriename>* löschen".
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Unterkategorie und wählen Sie „Unterkategorie *<Unterkategoriename>* löschen".

Hinweis: *Drücken Sie nicht die Entf-Taste auf Ihrer Tastatur, da Photoshop Album dann nicht die Kategorie bzw. Unterkategorie, sondern alle ausgewählten Fotos löscht.*

Tags auf der Basis vorhandener Ordnernamen erstellen und zuweisen

Wenn Sie vor dem Verwenden von Photoshop Album Ihre Fotos bereits in Ordnern sortiert haben, möchten Sie u. U. diese Ordnung beibehalten. Mit Hilfe der Schaltfläche „Sofort-Tag" können Sie schnell und einfach Tags mit den Namen der jeweiligen Ordner erstellen und diese allen Elementen in den entsprechenden Ordnern zuweisen. Über dieses Tag lassen sich dann jederzeit alle Elemente im jeweiligen Ordner abrufen.



In der Ansicht „Pfad" des Fotobereichs werden der Pfadname des Ordners und die Fotos angezeigt, die im jeweiligen Ordner enthalten sind. Auf diese Weise können Sie Fotos ganz einfach mit Tags versehen, die die Ordnerstruktur Ihrer Fotos widerspiegeln.

So erstellen Sie ein Tag, das allen Fotos in einem bestimmten Ordner zugewiesen wird

1 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Fotobereich" .

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie „Ansicht" > „Sortierung" > „Pfad".
- Wählen Sie in der Optionsleiste (unterhalb des Fotobereichs) im Menü die Option „Pfad".

Die Fotos im Fotobereich werden daraufhin in der Reihenfolge der Ordner angezeigt, in denen sie sich befinden. Über den Fotos steht der vollständige Pfadname.

3 Gehen Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste nach oben bzw. unten, um die gewünschten Ordner und Fotos zu sehen.

4 Klicken Sie rechts vom Ordnerpfadnamen auf die Schaltfläche „Sofort-Tag" .

Sämtliche in diesem Ordner enthaltenen Elemente werden ausgewählt, und im Dialogfeld „Neues Tag erstellen und anwenden" wird der Name dieses Ordners angezeigt.

5 Wählen Sie im Menü „Kategorie" im Dialogfeld die Kategorie bzw. Unterkategorie aus, der Sie das Tag zuweisen möchten.

6 Übernehmen Sie den im Textfeld „Name" vorgegebenen Ordnernamen oder geben Sie einen anderen Namen für das Tag ein.

7 Geben Sie im Textfeld „Anmerkung" alle weiteren Informationen zum Tag ein. (Sie können hier zum Beispiel eingeben, dass das Tag für die Fotos Ihres Lieblingsrestaurants stehen soll.)

8 Klicken Sie auf „OK".

9 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8 für jeden Ordner, für den Sie ein Sofort-Tag erstellen möchten.

Das Tag wird in der Tags-Palette unter der ausgewählten Kategorie oder Unterkategorie angezeigt und allen Elementen in diesem Ordner zugewiesen.

Standardmäßig wird als Tag-Symbol dabei das erste Foto im Ordner verwendet. Sie können aber auch ein anderes Foto als Symbol festlegen. Wie das geht, erfahren Sie unter „Tags bearbeiten und löschen" auf Seite 55.

Hinweis: *Informationen zum Zuweisen des von Ihnen erstellten Tags zu Fotos in anderen Ordnern finden Sie unter* *„Fotos mit Tags versehen und Tags von Fotos entfernen" auf Seite 53**. Weitere Informationen zum Erstellen von Kategorien und Unterkategorien zur Darstellung Ihrer Ordnerstruktur finden Sie unter* *„Kategorien und Unterkategorien für Tags erstellen" auf Seite 59*.

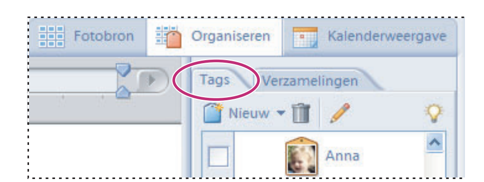
Tags in der Tags-Palette anzeigen

Sie können die Darstellung von Tags ändern und festlegen, wie die Tags in der Tags-Palette aufgeführt werden sollen. Dazu steht Ihnen das Dialogfeld „Tag-Optionen" zur Verfügung. Um Ihnen die Arbeit mit Tags zu erleichtern, können Sie sich entsprechende Tipps zu Tags anzeigen lassen.

So blenden Sie die Tags-Palette ein

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Ordnen" und klicken Sie dann auf der rechten Seite des Programmfensters auf die Registerkarte „Tags".



Durch Klicken auf die Schaltfläche „Ordnen" und die Registerkarte „Tags" wird die Tags-Palette eingeblendet.

- Wählen Sie „Ansicht" > „Organisationsansicht" und wählen Sie dann in der Menüleiste „Ansicht" > „Tags".

So zeigen Sie ein Tag an

Führen Sie in der Tags-Palette einen oder beide der folgenden Schritte aus:

- Gehen Sie bei Bedarf mit Hilfe der Bildlaufleiste in der Tag-Liste nach oben bzw. unten.
- Klicken Sie auf die Dreieckschaltfläche neben einer Kategorie bzw. Unterkategorie, um die untergeordneten Tags anzuzeigen.

So erweitern oder minimieren Sie die Tag-Liste in der Tags-Palette

Wählen Sie in der Menüleiste „Ansicht" > „Alle Tags einblenden" bzw. „Ansicht" > „Alle Tags ausblenden".

So wechseln Sie zu einer anderen Tag-Ansicht

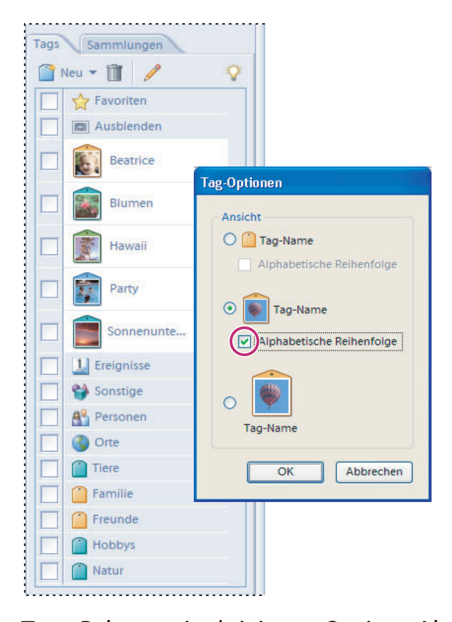
1 Wählen Sie „Ansicht" > „Tag-Anzeigeoptionen".

2 Wählen Sie im Dialogfeld „Tag-Optionen" die Größe aus, in der die Tags angezeigt werden sollen:

- Wenn die Tags unter der jeweiligen Kategorie bzw. Unterkategorie jeweils auf einer eigenen Zeile ohne ihr Symbol angezeigt werden sollen, wählen Sie das kleine Tag-Symbol aus.
- Wenn die Tags unter der jeweiligen Kategorie bzw. Unterkategorie jeweils auf einer eigenen Zeile *mit* ihrem Symbol angezeigt werden sollen, wählen Sie das mittelgroße Tag-Symbol aus. In dieser Ansicht werden längere Tag-Namen als bei der Ansicht mit den großen Tags angezeigt.
- Wenn die Tags unter der jeweiligen Kategorie bzw. Unterkategorie nebeneinander angezeigt werden sollen, wählen Sie das große Tag-Symbol aus. Bei dieser Option werden größere Symbole und kürzere Tag-Namen als bei der mittleren Option angezeigt.

3 Wenn Sie im Dialogfeld „Tag-Optionen" das kleine oder mittlere Tag-Symbol ausgewählt haben, ist die Option „Alphabetische Reihenfolge" verfügbar. Mit dieser Option können Sie sich Ihre Tags alphabetisch geordnet und damit unabhängig von ihrer Kategorie oder Unterkategorie anzeigen lassen.

4 Klicken Sie auf „OK".



Tags-Palette mit aktivierter Option „ Alphabetische Reihenfolge"; die Kategorien und Unterkategorien rutschen an das Ende der Tag-Liste

So blenden Sie die Tag-Tipps ein und aus

Klicken Sie in der Tags-Palette oben auf die Schaltfläche „Tag-Tipps anzeigen“, um sich den Tipp anzeigen zu lassen. Klicken Sie auf den Tipp, um ihn wieder zu schließen.

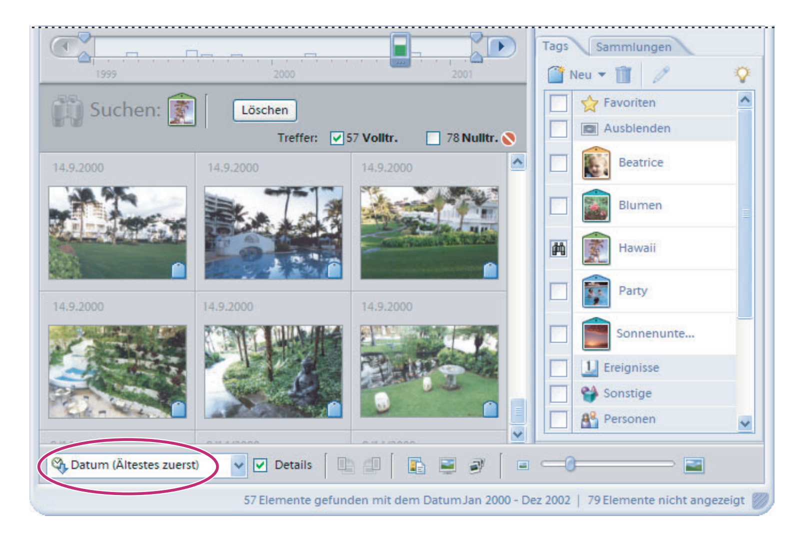
Fotos mit Hilfe von Sammlungen ordnen

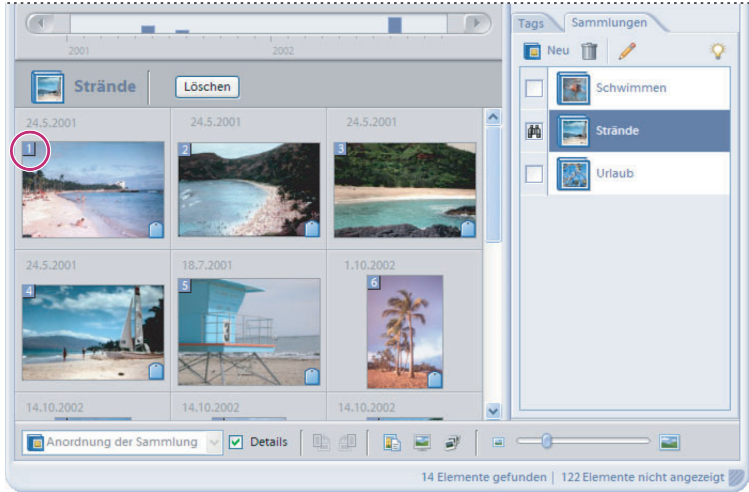
In Photoshop Album werden Ihre Fotos, Video-, Audioclips und Kreationen automatisch im Fotobereich geordnet. Je nach der von Ihnen ausgewählten Ansicht werden die Elemente im Fotobereich normalerweise nach Datum, Importstapel oder Speicherort geordnet. Durch das Anlegen von Sammlungen können Sie Teilsätze der Elemente im Fotobereich erstellen und die darin enthaltenen Elemente in einer von Ihnen festgelegten Reihenfolge anzeigen.

Wenn Sie bereits Tags verwendet haben, werden Sie feststellen, dass Sammlungen ganz ähnlich funktionieren. Sie können Sammlungen nämlich in gleicher Weise wie Tags erstellen, bearbeiten und ändern. Wenn Sie bereits mit Tags vertraut sind, wissen Sie, dass die Elemente in einer der vorgegebenen Sortierungen angezeigt und häufig auf die eine oder andere Weise „gefiltert“ werden. So können Sie z. B. die Zeitleiste so einstellen, dass nur bestimmte Elemente angezeigt werden, oder mit Hilfe des Ausblenden-Tags Elemente ausblenden. Bei Sammlungen werden im Fotobereich grundsätzlich alle in der Sammlung enthaltenen Elemente angezeigt, also auch die Elemente, die mit dem Ausblenden-Tag versehen sind. Das Wichtigste an Sammlungen ist aber, dass Sie selbst die Reihenfolge festlegen können, in der die Elemente angezeigt werden, und zwar indem Sie die Elemente durch Ziehen in die gewünschte Reihenfolge bringen. Beim Anzeigen einer Sammlung werden dann alle Elemente im Fotobereich in der von Ihnen erstellten Reihenfolge angezeigt. Über jedem Element wird dabei eine Nummer angezeigt, die die Position des Elements in der Reihenfolge angibt.

Sie können sich also ein Tag als eine Art Markierung und eine Sammlung als ein Behälter für Fotos vorstellen.

Verwenden Sie Sammlungen, um Ihre Fotos beim Erstellen von Kreationen zu ordnen.





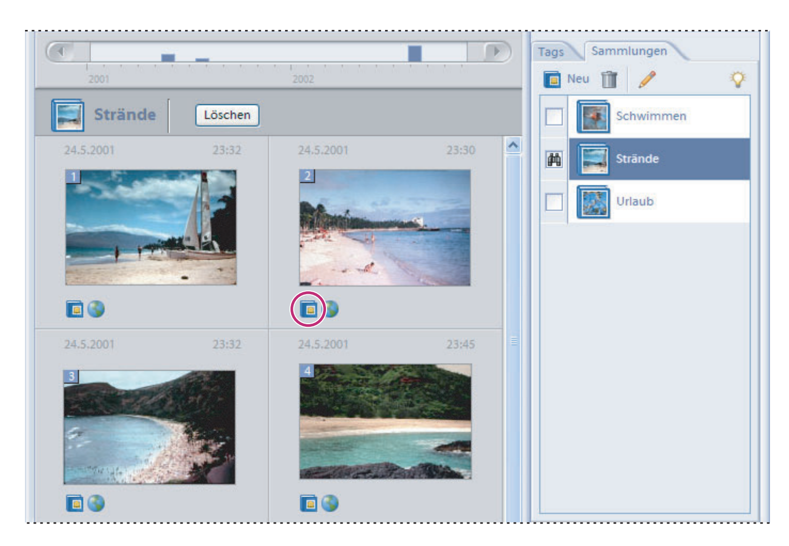
Oben: Bei Verwendung von Tags werden die Elemente in einer der vier vorgegebenen Sortierungen angezeigt, z. B. nach Datum.
Unten: Bei Verwendung von Sammlungen werden die Elemente in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge angezeigt.

Was sind Sammlungen und wie werden sie verwendet?

Eine Sammlung ist wie ein Behälter, in dem Sie Fotos ablegen können. Mit Hilfe des Fotobereichs können Sie die Fotos in einer solchen Sammlung in die gewünschte Reihenfolge bringen und ansehen. (Das unterscheidet Sammlungen von Tags, denn beim Auswählen eines Tags werden die mit diesem Tag verknüpften Fotos nach Datum, Importstapel oder Ordnerposition angezeigt.) Sammlungen bewirken keinerlei Änderungen der Fotos; sie stellen lediglich eine zusätzliche und flexiblere Möglichkeit für das Suchen und Ordnen von Fotos dar.

Stellen Sie sich z. B. vor, Sie haben Fotos von Ihrer Reise nach Japan. Sie könnten dann z. B. eine Sammlung mit dem Namen „Meine besten 10 Japan-Fotos" erstellen, Ihre zehn Lieblingsfotos von dieser Reise in dieser Sammlung zusammenfassen und diese Fotos dann vom zehntbesten Foto bis hin zum allerbesten Foto ordnen. Anschließend könnten Sie diese Sammlung in Form einer Präsentation (Diaschau) anzeigen oder sie als Grundlage für eine Kreation verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Fotos in einer Sammlung ordnen" auf Seite 73.

Ein Foto kann in mehrere Sammlungen aufgenommen werden. So können Sie z. B. einige Fotos Ihrer Sammlung „Meine besten 10 Japan-Fotos" in eine Sammlung mit dem Namen „Die besten 20 Urlaubsziele" aufnehmen.



Sammlungen in der Sammlungen-Palette und entsprechende Kennzeichnung der Fotos

Die vorhandenen Sammlungen werden in der Sammlungen-Palette in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Wenn Sie Photoshop Album zum ersten Mal verwenden, werden hier keine Sammlungen angezeigt. Das Hinzufügen, Umbenennen und Entfernen von Sammlungen ist aber ganz einfach.

So blenden Sie die Sammlungen-Palette ein bzw. aus

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Ordnen" und klicken Sie dann am rechten Rand des Programmfensters auf die Registerkarte „Sammlungen".
- Wählen Sie „Ansicht" > „Organisationsansicht" und wählen Sie dann in der Menüleiste „Ansicht" > „Sammlungen".

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Alles einblenden", um sich alles im Fotobereich anzeigen zu lassen.

Fotos mit Hilfe von Sammlungen suchen

Beim Auswählen einer Sammlung werden alle Fotos angezeigt, die zu der betreffenden Sammlung gehören. Sie können aber immer nur nach einer Sammlung auf einmal suchen lassen, da ein und dasselbe Element in unterschiedlicher Reihenfolge in verschiedenen Sammlungen enthalten sein kann. So kann z. B. das erste Foto in der Sammlung „Rudis Autos" das letzte Foto in der Sammlung „Achims Autos" sein, sodass nicht klar ist, an welcher Stelle das Foto erscheinen soll, wenn beide Sammlungen gleichzeitig ausgewählt werden würden.

So suchen Sie Fotos mit Hilfe von Sammlungen

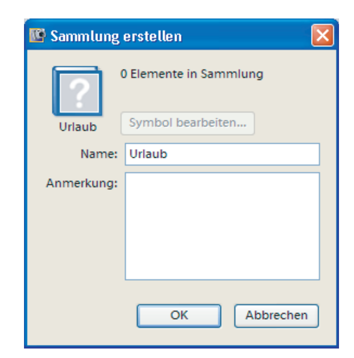
1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Doppelklicken Sie in der Sammlungen-Palette auf eine Sammlung, die Ihren Suchkriterien entspricht.
- Klicken Sie auf das Kontrollkästchen neben der Sammlung.
- Ziehen Sie die Sammlung aus der Sammlungen-Palette in die Suchleiste direkt über dem Fotobereich.

Hinweis: *Elemente, die mit dem Ausblenden-Tag versehen sind, sind beim Anzeigen einer Sammlung im Fotobereich immer sichtbar.*

Sammlungen erstellen

Einer der wichtigsten Aspekte beim Ordnen von Fotos ist das Verwenden aussagekräftiger Namen für die Sammlungen. So können Sie z. B. eine Sammlung mit dem Namen „Meine Blumenfotos" erstellen, in der Sie Ihre Blumenfotos zusammenfassen. Sammlungen werden im Dialogfeld „Sammlung erstellen" erstellt.



Im Dialogfeld „Sammlung erstellen" können Sie Sammlungen erstellen.

So erstellen Sie eine Sammlung

1 Klicken Sie in der Sammlungen-Palette auf die Schaltfläche „Neu" ▣.

2 Geben Sie im Feld „Name" einen Namen für die Sammlung ein.

3 Geben Sie im Textfeld „Anmerkung" bei Bedarf zusätzliche Informationen zur Sammlung ein. (So könnten Sie hier z. B. eingeben, dass die Sammlung Ihre Blumenfotos des Jahres 1997 enthält.)

4 Klicken Sie auf „OK".

Die Sammlung wird in der Sammlungen-Palette angezeigt.

Zunächst ist in der Sammlung ein Fragezeichensymbol zu sehen. Wenn Sie das erste Foto in die Sammlung aufnehmen, wird dieses Foto als Symbol verwendet. Sie können aber auch ein anderes Foto als Symbol festlegen. Wie das geht, erfahren Sie unter „Sammlungen bearbeiten und löschen“ auf Seite 71.

Fotos in Sammlungen aufnehmen und aus Sammlungen entfernen

Das Aufnehmen von Fotos in eine Sammlung ist ganz einfach: Ziehen Sie einfach die gewünschten Fotos im Fotobereich in die entsprechende Sammlung. Damit sind diese Fotos in die Sammlung aufgenommen.

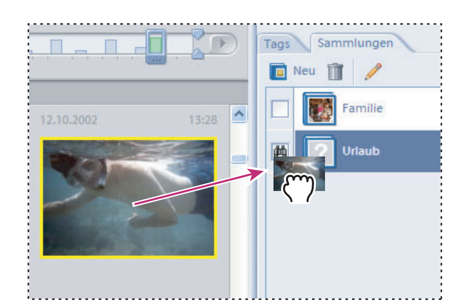
So nehmen Sie ein einzelnes Foto in eine Sammlung auf

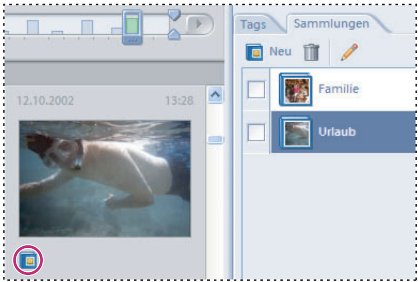
1 Klicken Sie in der Suchleiste auf „Löschen“ oder in der Symbolleiste auf „Alle einblenden“, um sich alle Elemente im Fotobereich anzeigen zu lassen.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Ziehen Sie das Foto aus dem Fotobereich auf die Sammlung in der Sammlungen-Palette.
- Wählen Sie das gewünschte Foto aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, wählen Sie „In Sammlung aufnehmen“ und klicken Sie auf den Namen der gewünschten Sammlung.
- Ziehen Sie die Sammlung aus der Sammlungen-Palette auf das Foto im Fotobereich.

Das Foto ist nun Bestandteil dieser Sammlung. Das erste Foto, das Sie der Sammlung hinzufügen, wird als Symbol für diese Sammlung verwendet. Wie Sie ein anderes Foto als Symbol auswählen, erfahren Sie unter „Sammlungen bearbeiten und löschen“ auf Seite 71.





Ziehen eines Fotos vom Fotobereich in die Sammlung in der Sammlungen-Palette; das Foto wird damit zum Bestandteil dieser Sammlung.

So fügen Sie einer Sammlung Fotos hinzu

1 Wählen Sie im Fotobereich die Fotos aus, die Sie Sammlungen hinzufügen möchten. (Wenn Sie nur ein Foto auswählen möchten, klicken Sie auf dieses Foto. Möchten Sie mehrere aufeinander folgende Fotos auswählen, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf das erste und das letzte auszuwählende Foto. Sollen mehrere nicht aufeinander folgende Fotos ausgewählt werden, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf jedes gewünschte Foto.)

Die ausgewählten Fotos werden durch einen gelben Rahmen gekennzeichnet.

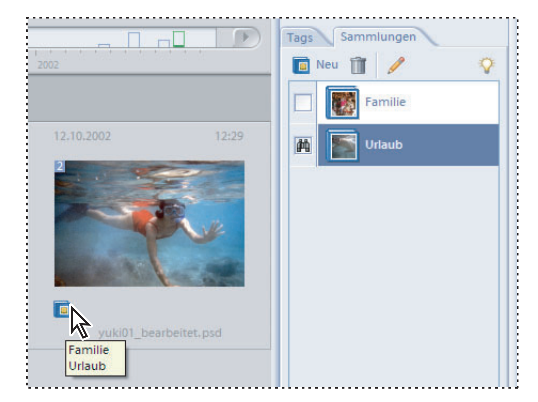
2 Wenn Sie nur eine Sammlung auswählen möchten, klicken Sie in der Sammlungen-Palette auf die Sammlung. Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Sammlungen auswählen möchten, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf die erste und die letzte auszuwählende Sammlung. Sollen mehrere nicht aufeinander folgende Sammlungen ausgewählt werden, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf die gewünschten Sammlungen.

3 Fügen Sie der bzw. den Sammlungen die Fotos hinzu. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Ziehen Sie die Fotos auf eine der in der Sammlungen-Palette ausgewählten Sammlungen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine ausgewählte Sammlung und wählen Sie „<*Anzahl*> ausgewählte Elemente in Sammlung <*Name der Sammlung*> aufnehmen“.
- Ziehen Sie eine Sammlung aus der Sammlungen-Palette auf eines der ausgewählten Fotos.
- Ziehen Sie die Sammlung(en) auf eines der ausgewählten Fotos.

Damit sind die Fotos Bestandteil der ausgewählten Sammlung(en). Das erste Foto, das Sie der Sammlung hinzufügen, wird als Symbol für diese Sammlung verwendet. Wenn Sie mehrere Fotos auf einmal auf eine Sammlung gezogen haben, wird das zuerst ausgewählte Foto als Symbol für diese Sammlung verwendet. Wenn Sie ein anderes Foto als Symbol für diese Sammlung auswählen möchten, finden Sie Anweisungen dazu unter „Sammlungen bearbeiten und löschen“ auf Seite 71.

Wenn Sie wissen möchten, in welchen Sammlungen die Fotos enthalten sind, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf das mit dem Foto im Fotobereich verknüpfte Sammlungssymbol oder öffnen Sie das Eigenschaften-Fenster.



Wenn Sie mit dem Mauszeiger auf ein Sammlungssymbol zeigen, werden die Sammlungen aufgeführt, in denen das Foto enthalten ist.

So versehen Sie alle Fotos in einer Sammlung mit einem Tag

1 Wählen Sie in der Sammlungen-Palette die Sammlung aus, um sich die darin enthaltenen Fotos anzeigen zu lassen.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Tags“, um die Tags-Palette zu öffnen.

3 Wählen Sie „Bearbeiten“ > „Alles auswählen“.

4 Wählen Sie die gewünschten Tags aus und versehen Sie die Fotos mit diesen Tags.

So nehmen Sie alle Fotos mit einem bestimmten Tag in eine Sammlung auf

1 Wenn Sie sich gerade in der Sammlungen-Palette befinden, klicken Sie im Fotobereich oben auf die Schaltfläche „Löschen".

2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Tags", um die Tags-Palette zu öffnen.

3 Wählen Sie das Tag aus, damit die mit diesem Tag versehenen Fotos angezeigt werden.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte „Sammlungen", um die Sammlungen-Palette zu öffnen.

5 Wählen Sie „Bearbeiten" > „Alles auswählen".

6 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Nehmen Sie die Fotos in die Sammlungen auf.
- Erstellen Sie eine Sammlung und nehmen Sie die Fotos darin auf.

So entfernen Sie ein Foto aus einer Sammlung

Führen Sie, je nach der verwendeten Ansicht, im Fotobereich einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Foto, wählen Sie den Befehl „Aus Sammlung entfernen" und klicken Sie auf den Namen der entsprechenden Sammlung.
- In größeren Ansichten können Sie auch mit der rechten Maustaste auf ein mit dem Foto verknüpftes Sammlungssymbol klicken und dann „Aus Sammlung <*Name der Sammlung*> entfernen" wählen.

So entfernen Sie mehrere Fotos aus einer Sammlung

1 Wählen Sie im Fotobereich die Fotos aus, die aus der Sammlung entfernt werden sollen. Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Fotos auswählen möchten, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf das erste und letzte Foto. Wenn Sie mehrere nicht aufeinander folgende Fotos auswählen möchten, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf die gewünschten Fotos.

2 Führen Sie, je nach der verwendeten Ansicht, im Fotobereich einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eines der ausgewählten Fotos, wählen Sie „Ausgewählte Elemente aus Sammlung entfernen" und klicken Sie auf den Namen der Sammlung.
- In größeren Ansichten können Sie auch mit der rechten Maustaste auf das Sammlungssymbol des Fotos klicken und dann „Aus Sammlung <*Name der Sammlung*> entfernen" wählen.

Sammlungen bearbeiten und löschen

Nach dem Erstellen einer Sammlung können Sie deren Name oder auch die der Sammlung hinzugefügte Anmerkung ändern. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, ein anderes Foto als Symbol für die Sammlung auszuwählen. Wenn Sie eine Sammlung nicht mehr benötigen, können Sie sie auch löschen. Alle diese Aktionen können Sie im Dialogfeld „Sammlung bearbeiten" durchführen.

So ändern Sie den Namen einer Sammlung oder die Anmerkung zu einer Sammlung im Dialogfeld „Sammlung bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Sammlungen-Palette die zu bearbeitende Sammlung aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um das Dialogfeld „Sammlung bearbeiten“ zu öffnen:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ .
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ausgewählte Sammlung und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl „Sammlung <*Name der Sammlung*> bearbeiten“.

2 Wenn Sie den Namen der Sammlung ändern möchten, geben Sie im Feld „Name“ einen neuen Namen ein.

3 Wenn Sie die Anmerkung zur Sammlung ändern möchten, bearbeiten Sie sie im Feld „Anmerkung“ (bzw. geben Sie sie ganz neu ein).

4 Klicken Sie auf „OK“.

So ändern Sie das als Sammlungssymbol verwendete Foto

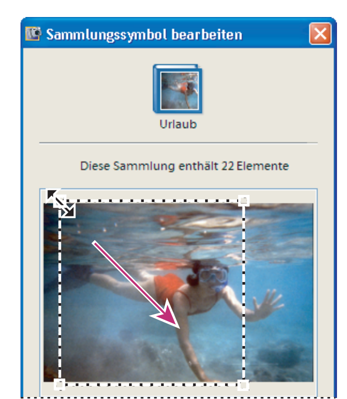
1 Wählen Sie in der Sammlungen-Palette die zu bearbeitende Sammlung aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um das Dialogfeld „Sammlung bearbeiten“ zu öffnen:

- Klicken Sie in der Sammlungen-Palette auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ .
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ausgewählte Sammlung und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl „Sammlung <*Name der Sammlung*> bearbeiten“.

2 Klicken Sie im Dialogfeld „Sammlung bearbeiten“ auf „Symbol bearbeiten“.

3 Wenn Sie ein anderes Foto als Symbol verwenden möchten, klicken Sie auf „Suchen“, um alle Fotos in dieser Sammlung anzuzeigen. Wählen Sie ein Foto aus und klicken Sie auf „OK“ bzw. verwenden Sie die Pfeiltasten neben der Schaltfläche „Suchen“, um das Foto auszuwählen, das als Symbol verwendet werden soll.

4 Wenn Sie den Ausschnitt des Fotos ändern möchten, der als Symbol erscheinen soll, ändern Sie die Größe des gepunkteten Auswahlrahmens bzw. verschieben Sie ihn. Soll die Ausschnittgröße verändert werden, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf eine Ecke des Rechtecks. Wenn der Mauszeiger die Form eines Doppelpfeils annimmt, ziehen Sie die Ecke mit der Maus an die gewünschte Stelle. Möchten Sie den Ausschnitt verschieben, setzen Sie den Mauszeiger in den Rahmen. Wenn der Mauszeiger die Form einer Hand annimmt, ziehen Sie den Rahmen an die gewünschte Stelle.





Größe des Auswahlrahmens ändern (links); Rahmen verschieben (rechts)

5 Klicken Sie auf „OK" und klicken Sie dann im Dialogfeld „Sammlung bearbeiten" ebenfalls auf „OK".

So löschen Sie Sammlungen

1 Wählen Sie die zu löschende Sammlung in der Sammlungen-Palette aus. Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Sammlungen auswählen möchten, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf die erste und die letzte auszuwählende Sammlung. Sollen mehrere nicht aufeinander folgende Sammlungen ausgewählt werden, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf die gewünschten Sammlungen.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Sammlungen-Palette auf die Schaltfläche „Löschen" .
- Wenn Sie nur eine Sammlung ausgewählt haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie „Sammlung <*Name der Sammlung*> löschen".
- Wenn Sie mehrere Sammlungen ausgewählt haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie den Befehl „Ausgewählte Sammlungen löschen".

Hinweis: *Drücken Sie nicht die Entf-Taste auf Ihrer Tastatur, da Photoshop Album dann nicht die Sammlung, sondern alle ausgewählten Fotos löscht.*

Fotos in einer Sammlung ordnen

Wenn Sie eine Sammlung neu anlegen, werden die Elemente in der Reihenfolge geordnet, in der Sie sie der Sammlung hinzugefügt haben. Wenn Sie einer bereits erstellten Sammlung Fotos, Kreationen, Videoclips oder Audioclips hinzugefügt haben, können Sie die Reihenfolge ändern, in der die Elemente in der Sammlung angezeigt werden. Die Elemente werden nummeriert und anhand dieser Nummerierung von der linken oberen Ecke beginnend nach rechts unten angeordnet. Sie können aber auch die Anzeige aller Elemente in einer Sammlung zurücksetzen, d. h. die Elemente werden dann wieder in chronologischer Folge, beginnend mit dem ältesten, angezeigt.



Verwenden Sie Sammlungen, um Ihre Fotos beim Erstellen von Kreationen zu ordnen.

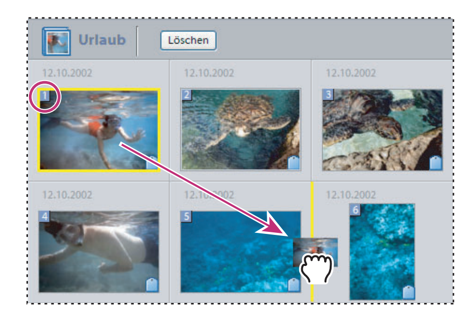
So ändern Sie die Reihenfolge der Elemente in einer Sammlung

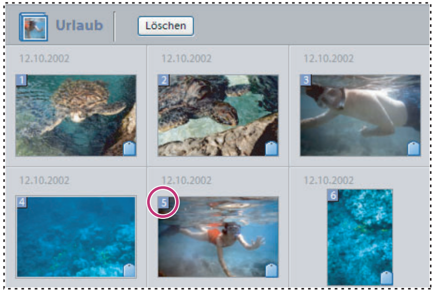
1 Wählen Sie die Sammlung aus.

2 Ziehen Sie die entsprechenden Elemente im Fotobereich an eine neue Position:

- Wenn Sie ein einzelnes Foto verschieben möchten, ziehen Sie das Foto an die gewünschte neue Position.
- Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Fotos verschieben möchten, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf das erste und das letzte entsprechende Foto. Sollen mehrere nicht aufeinander folgende Fotos verschoben werden, klicken Sie bei

gedrückter Strg-Taste auf die gewünschten Fotos. Ziehen Sie dann die Fotos auf ihre neue Position innerhalb der Sammlung.





Ziehen eines Fotos in einer Sammlung im Fotobereich; nach dem Ziehen erscheint das Foto an seiner neuen Position.

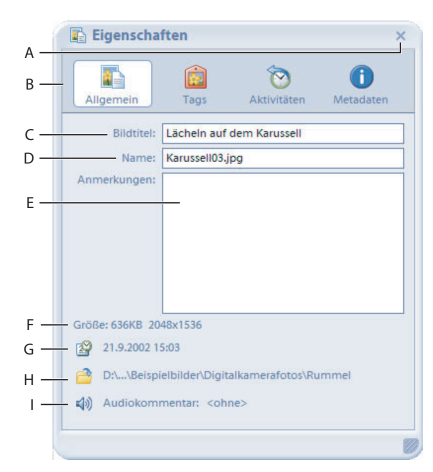
So setzen Sie die Reihenfolge der Elemente in einer Sammlung zurück, sodass das älteste Foto zuerst angezeigt wird

1 Wählen Sie die Sammlung aus.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie den Befehl „*<Name der Sammlung>* nach Datum neu ordnen (ältestes zuerst)“.

Informationen zu einem Foto anzeigen

Das Eigenschaften-Fenster enthält detaillierte Informationen zum ausgewählten Foto bzw. zur ausgewählten Mediendatei. Im Eigenschaften-Fenster können Sie sich den Namen der Datei, der Datei eventuell hinzugefügte Bildtitel und Anmerkungen, die Metadaten der Datei, die Tage, an denen die Datei importiert und bearbeitet wurde, in der Datei verwendete Kreationen, Tags, die der Datei angehängt wurden, Sammlungen, in denen die Datei enthalten ist, sowie den Speicherort (Pfad) der Datei auf Ihrem Computer anzeigen lassen. Außerdem können Sie Audiokommentare für Fotos aufzeichnen und abspielen. Weitere Informationen zum Anhören von Audiokommentaren finden Sie unter „An Fotos angehängte Audiokommentare abspielen“ auf Seite 80. Außerdem können Sie im Eigenschaften-Fenster Dateien umbenennen, Bildtitel und Anmerkungen hinzufügen sowie das Datum und die Uhrzeit von Fotodateien ändern.



Das Eigenschaften-Fenster
A. Schließt das Eigenschaften-Fenster **B.** Schaltflächen zum Festlegen, welche Informationen angezeigt werden sollen **C.** Bildtitel **D.** Dateiname **E.** Platz zum Eingeben/Anzeigen von Anmerkungen **F.** Dateigröße, Maße (nur Fotos und Videos) und Spieldauer (nur Audio) **G.** Möglichkeit zum Ändern von Datum und Uhrzeit **H.** Pfad zum Speicherort auf dem Computer **I.** Möglichkeit zum Aufzeichnen, Abspielen und Anhängen von Audiokommentaren

So zeigen Sie Informationen zu einem Foto an

Doppelklicken Sie auf die Miniatur des Fotos, um das Foto im Fotobereich als einzelnes Foto zu öffnen. Kontrollieren Sie, dass in der Optionsleiste die Option „Details“ aktiviert ist. Auf diese Weise können Sie sich Dateiname, Bildtitel, Tags, Sammlungen und die Datums- und Uhrzeitinformationen anzeigen lassen. Außerdem können Sie sich so den zugehörigen Audiokommentar bzw. die Audioanmerkung anhören.

So zeigen Sie Informationen zu einem Element im Eigenschaften-Fenster an

1 Wählen Sie im Fotobereich oder in der Kalenderansicht ein Foto, einen Videoclip oder einen Audioclip aus.

2 Öffnen Sie das Eigenschaften-Fenster. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wählen Sie „Ansicht“ > „Eigenschaften“.

- Klicken Sie in der Optionsleiste unterhalb des Fotobereichs auf die Schaltfläche „Eigenschaften ein- oder ausblenden".
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Foto, den Videoclip oder den Audioclip und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl „Eigenschaften anzeigen".

3 Wählen Sie die Art der Information aus, die angezeigt werden soll bzw. die Sie ändern möchten:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Allgemein", um die Seite mit den folgenden allgemeinen Informationen zu öffnen: Bildtitel, Name und Speicherort der Datei, Anmerkungen, Dateigröße, Pixelmaße, Länge (bei Video- und Audioclips) sowie eventuelle Audioanmerkungen.

Wenn Sie sehen möchten, in welchem Ordner das Element gespeichert ist, klicken Sie auf die Schaltfläche „Ordner".

- Wenn Sie sehen möchten, welche Tags dem Element zugewiesen wurden und in welchen Sammlungen das Element vertreten ist, klicken Sie auf die Schaltfläche „Tags".
- Wenn Sie wissen möchten, wann das Foto importiert und/oder bearbeitet wurde und woher es ursprünglich stammt, klicken Sie auf die Schaltfläche „Aktivitäten". Den unter „Aktivitäten" angezeigten Informationen können Sie entnehmen, in welchen Kreationen das Foto verwendet wird, wann es gedruckt oder per E-Mail versendet wurde usw. (entsprechende Informationen werden nur angezeigt, wenn sie auch für das jeweilige Foto zutreffen).
- Wenn Sie sich eine Liste der mit dem Element verknüpften Metadaten ansehen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Metadaten". Die Seite „Metadaten" enthält z. B. Angaben zum Kamerahersteller und Kameramodell, zu den bei der Aufnahme verwendeten Kameraeinstellungen und zum Dateityp. Wenn Sie sich die wichtigsten Kamerainformationen anzeigen lassen möchten, aktivieren Sie im unteren Teil der Seite „Metadaten" die Option „Zusammenfassung". Wenn Sie sich alle EXIF (Exchangeable Image File)-Informationen anzeigen lassen möchten, aktivieren Sie die Option „Vollständig".

Sie können Ihre Fotos mit Hilfe der Optionen auf der Seite „Allgemein" des Eigenschaften-Fensters mit Bildtiteln und Anmerkungen versehen. Sie können eine Fotodatei auch umbenennen, indem Sie im Textfeld „Name" einen neuen Namen eingeben. Für das Umbenennen eines ganzen Stapels von Fotos steht in Photoshop Album der Befehl „Umbenennen" zur Verfügung. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Bildtiteln und Anmerkungen finden Sie unter „Fotos mit Bildtiteln, Anmerkungen und Audiokommentaren versehen" auf Seite 77. Weitere Informationen zum Umbenennen einzelner oder mehrerer Fotos finden Sie unter „Fotodateien umbenennen" auf Seite 80.

So blenden Sie Informationen zu einem Foto im Fotobereich ein- und aus

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn die zu einem Foto verfügbaren Informationen angezeigt werden sollen, aktivieren Sie in der Optionsleiste die Option „Details". Wenn diese Informationen nicht angezeigt werden sollen, deaktivieren Sie die Option „Details".

- Wählen Sie „Ansicht" > „Daten und Tags anzeigen", um die Fotoinformationen ein- bzw. auszublenden.

Fotos mit Bildtiteln, Anmerkungen und Audiokommentaren versehen

Durch Bildtitel und andere Beschriftungen unter oder neben Fotos in Fotoalben wissen Sie auch noch nach vielen Jahren, was oder wer sich auf einem Foto befindet. In Photoshop Album können Sie Ihre Fotos, Video- und Audioclips ebenfalls mit Bildtiteln und Anmerkungen versehen. Fotos und Videoclips können Sie darüber hinaus auch Audiokommentare hinzufügen. Anhand von Bildtiteln und Anmerkungen können Sie Ihre Fotos beschreiben und auf diese Weise schnell wiederfinden. Bildtitel können in Kreationen verwendet, auf Kontaktabzügen gedruckt und in Web-Fotogalerien oder Adobe Atmosphere 3D-Galerien angezeigt werden. Weitere Informationen zum Verwenden von Bildtiteln und Anmerkungen bei der Suche nach Fotos finden Sie unter „Fotos über Dateinamen, Bildtitel oder Anmerkungen suchen" auf Seite 107.

Fotos, die Sie in Photoshop Album importiert haben, können Sie jederzeit mit einem Bildtitel versehen. Denken Sie jedoch daran, dass Bildtitel, die Sie in Photoshop Album-*Kreationen* wie Alben, Präsentationen, Video-CDs, Kalendern, Bildbänden, Web-Fotogalerien oder Atmosphere 3D-Galerien verwenden möchten, hinzugefügt werden müssen, bevor Sie eine Kreation erstellen. Andernfalls erscheinen die Fotos ohne Bildtitel. Weitere Informationen zum Erstellen von Kreationen finden Sie unter „Fotos in Photoshop Album-Kreationen präsentieren" auf Seite 135.

Sie können auch Ihren Katalog nach Bildtiteln und Anmerkungen durchsuchen lassen. Weitere Informationen finden Sie unter „Fotos über Dateinamen, Bildtitel oder Anmerkungen suchen" auf Seite 107.

Fotos mit Bildtiteln versehen

Mit einem Bildtitel können Sie Fotos, Video- oder Audioclips mit einer Beschreibung des jeweiligen Elements versehen. Wenn Sie einen Bildtitel hinzufügen oder anzeigen möchten, können Sie dazu entweder die Ansicht „Einzelnes Foto" des Fotobereichs, das Eigenschaften-Fenster oder den Befehl „Bildtitel hinzufügen" verwenden. Weitere Informationen zur Ansicht „Einzelnes Foto" finden Sie unter „Anzeigegröße wählen" auf Seite 90. Weitere Informationen zum Eigenschaften-Fenster finden Sie unter „Das Eigenschaften-Fenster" auf Seite 26.

So versehen Sie ein einzelnes Foto mit einem Bildtitel

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Doppelklicken Sie auf ein Foto im Fotobereich oder ziehen Sie den Miniatur-Regler ganz nach rechts, um sich das Foto in der Ansicht „Einzelnes Foto" anzeigen zu lassen. Klicken Sie auf den Bildtitel bzw., wenn noch kein Bildtitel vorhanden ist, auf den Text „Hier klicken, um einen Bildtitel hinzuzufügen". Geben Sie dann den Bildtitel ein und klicken Sie auf eine beliebige Stelle in der Miniatur.
- Wählen Sie im Fotobereich oder in der Kalenderansicht ein Foto aus. Wählen Sie „Bearbeiten" > „Bildtitel hinzufügen". Geben Sie im Textfeld „Bildtitel" den gewünschten Text ein und klicken Sie auf „OK".

- Wählen Sie im Fotobereich oder in der Kalenderansicht ein Foto aus. Sorgen Sie dafür, dass das Eigenschaften-Fenster geöffnet ist (falls nicht, wählen Sie „Ansicht" > „Eigenschaften") und klicken Sie auf die Schaltfläche „Allgemein". Geben Sie im Textfeld „Bildtitel" den gewünschten Text ein.
- Wählen Sie in der Ansicht „Tag" in der Kalenderansicht ein Foto aus. Geben Sie im Textfeld „Bildtitel" den gewünschten Text ein.

Hinweis: *Bildtitel können bis zu 63 Zeichen lang sein.*

So versehen Sie mehrere Fotos mit Bildtiteln

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

1 Wählen Sie im Fotobereich mehrere Fotos aus.

2 Wählen Sie „Bearbeiten" > „Bildtitel zu ausgewählten Elementen hinzufügen".

3 Aktivieren Sie die Option „Vorhandene Bildtitel ersetzen", wenn bereits vorhandene Bildtitel von Elementen durch den neuen Bildtitel ersetzt werden sollen.

4 Geben Sie im Textfeld „Bildtitel" den gewünschten Text ein und klicken Sie auf „OK".

Hinweis: *Bildtitel können bis zu 63 Zeichen lang sein.*



Wenn Sie Bildtitel entfernen möchten, verwenden Sie den Befehl „Bildtitel hinzufügen" und lassen Sie das Textfeld leer.

Fotos mit Anmerkungen versehen

Aussagekräftige Anmerkungen eignen sich hervorragend, um Fotos zu kennzeichnen und mit wichtigen Angaben zu versehen. Im Textfeld „Anmerkungen" auf der Seite „Allgemein" des Eigenschaften-Fensters können Sie Informationen zum jeweiligen Foto, wie zum Beispiel persönliche Erinnerungen oder Anekdoten zum Bild, eingeben und anzeigen. Beachten Sie, dass Anmerkungen nur in Photoshop Album angezeigt werden können.

Hinweis: *Anmerkungen können bis zu 1023 Zeichen lang sein.*

So versehen Sie ein Foto mit einer Anmerkung

1 Wählen Sie im Fotobereich oder in der Kalenderansicht ein Foto aus.

2 Öffnen Sie das Eigenschaften-Fenster (falls dieses nicht bereits geöffnet ist), indem Sie „Ansicht" > „Eigenschaften" wählen.

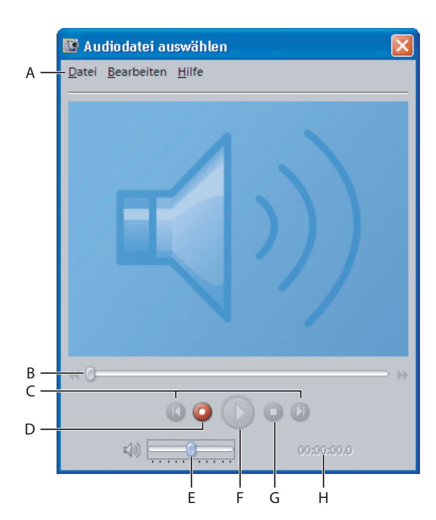
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Allgemein".

4 Geben Sie im Textfeld „Anmerkungen" den gewünschten Text ein.

Fotos mit Audiokommentaren versehen

Außer Bildtiteln und Anmerkungen können Sie Ihren Fotos auch Audioclips hinzufügen oder einen Audiokommentar aufzeichnen.

Hinweis: *Voraussetzung für die Aufnahme eines Audiokommentars ist ein an den Computer angeschlossenes Mikrofon.*



Audio-Fenster
A. Menü **B.** Regler zum Festlegen der Abspielposition der Audiodatei **C.** Schaltflächen „Anfang“ und „Ende“ **D.** Schaltfläche „Aufzeichnen“ **E.** Lautstärkeregler **F.** Schaltfläche „Wiedergabe“ **G.** Schaltfläche „Stopp“ **H.** Audiolänge

So fügen Sie einen Audiokommentar hinzu

1 Wenn Sie einen Audiokommentar aufnehmen möchten, muss Ihr Computer für die Aufnahme von Audiodaten eingerichtet sein (es muss also z. B. ein Mikrofon angeschlossen sein). Genauere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer.

2 Wählen Sie im Fotobereich oder in der Kalenderansicht das Foto aus, dem Sie einen Kommentar hinzufügen möchten.

3 Öffnen Sie das Eigenschaften-Fenster (falls dieses nicht bereits geöffnet ist), indem Sie „Ansicht“ > „Eigenschaften“ wählen.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Allgemein“.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Audiokommentar hinzufügen oder ändern“.

6 Nehmen Sie einen Audiokommentar auf oder hängen Sie einen Audioclip an. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wenn Sie einen Audiokommentar aufnehmen möchten, klicken Sie im Audio-Fenster auf die Schaltfläche „Aufzeichnen“ und sprechen Sie in das Mikrofon. Wenn Sie mit der Aufnahme Ihres Audiokommentars fertig sind, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche „Aufzeichnen“. Sie können sich Ihren Audiokommentar anhören, indem Sie auf die Schaltfläche „Wiedergabe“ klicken. Wenn Sie mit der Aufnahme nicht zufrieden sind, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche „Aufzeichnen“, um Ihren Audiokommentar neu aufzunehmen.

- Wenn Sie einen vorhandenen Audioclip an Ihr Foto anhängen möchten, wählen Sie im Menü des Audio-Fensters „Datei" > „Durchsuchen". Gehen Sie dann zum Speicherort des Audioclips, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf „Öffnen".

7 Wenn Sie das Audio-Fenster schließen, wird der neue Audiokommentar automatisch gespeichert und an Ihr Foto angehängt.

An Fotos angehängte Audiokommentare abspielen

In Photoshop Album können Sie sich nicht nur schriftliche Anmerkungen und Beschreibungen Ihrer Fotos anzeigen lassen, sondern sich auch Audiokommentare anhören, sofern die Fotos damit versehen wurden.

So spielen Sie Audiokommentare ab

1 Doppelklicken Sie auf das Foto, um es im Fotobereich in der Ansicht „Einzelnes Foto" zu öffnen.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Zugehöriges Audio wiedergeben" neben dem Feld „Bildtitel".

3 Klicken Sie im Audio-Fenster auf die Schaltfläche „Wiedergabe". Schließen Sie das Fenster, wenn Sie sich den Audiokommentar angehört haben.

Sie können Audiokommentare auch wiedergeben, indem Sie auf der Seite „Allgemein" des Eigenschaften-Fensters auf die Schaltfläche „Audiokommentar" klicken.

Fotodateien umbenennen

Um Ihre Fotos in Photoshop Album wiederzufinden, brauchen Sie Ihre Fotos zwar nicht unbedingt umzubenennen, es empfiehlt sich jedoch, Dateien aussagekräftigere Namen zu geben als die nur aus Zahlen- und Buchstabenkombinationen bestehenden Namen, die Fotos von Digitalkameras erhalten. Photoshop Album verfügt über Funktionen, mit denen Sie Dateien leicht einzeln oder zusammen umbenennen können. Die neuen Namen werden auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert, sodass Sie sie schnell im Dateisystem finden können.

Wenn Sie mehrere Fotos gleichzeitig umbenennen möchten, erhalten die ausgewählten Dateien den von Ihnen angegebenen Namen und einen Nummernzusatz. Wenn Sie eine Gruppe von Dateien zum Beispiel in „Honolulu" umbenennen möchten, erhält das erste ausgewählte Foto den Namen „Honolulu-1", das nächste den Namen „Honolulu-2" usw. Falls notwendig, fügt Photoshop Album automatisch weitere Zusätze hinzu, um sicherzustellen, dass jeder Name wirklich einzigartig ist. Wenn es zum Beispiel bereits eine Datei namens „Honolulu-2" gibt, erhält die neu zu benennende Datei den Namen „Honolulu-2-1".

So benennen Sie eine Datei um

Wählen Sie im Fotobereich oder in der Kalenderansicht ein Element aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie in der Menüleiste den Befehl „Datei" > „Umbenennen". Geben Sie im Dialogfeld „Umbenennen" im Feld „Neuer Name" einen Namen ein und klicken Sie dann auf „OK".



- Wenn das Eigenschaften-Fenster geöffnet ist, geben Sie im Textfeld „Name“ einen neuen Namen ein.

 Mit Strg+Z können Sie die Umbenennungsaktion wieder rückgängig machen, sofern Sie danach noch keine anderen Schritte ausgeführt haben.

So benennen Sie mehrere Dateien gleichzeitig um

1 Wählen Sie die gewünschten Dateien im Fotobereich aus. Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Dateien auswählen möchten, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf die erste und die letzte Datei. Wenn Sie mehrere nicht aufeinander folgende Elemente auswählen möchten, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf die gewünschten Dateien.

2 Wählen Sie in der Menüleiste den Befehl „Datei“ > „Umbenennen“.

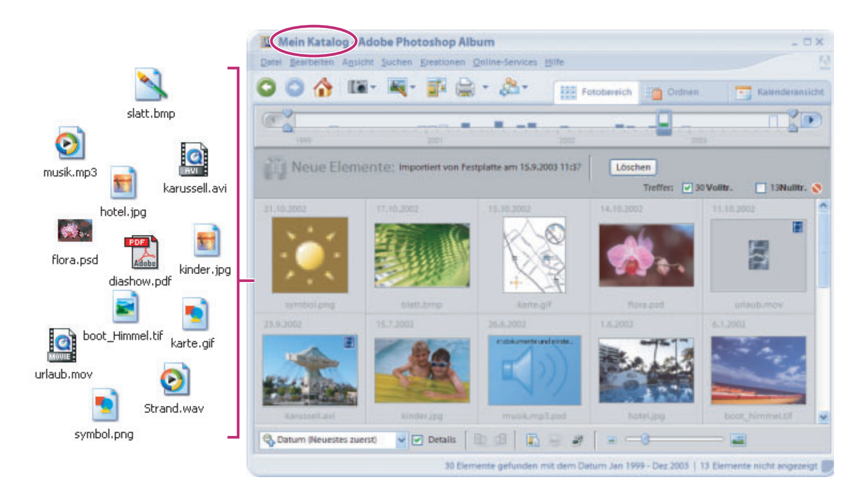
3 Geben Sie im Feld „Gemeinsamer Stammname“ den Hauptbestandteil des Dateinamens ein und klicken Sie dann auf „OK“.

Hinweis: *Denken Sie daran, dass bearbeitete oder duplizierte Dateien mit dem Zusatz „_bearbeitet“ bzw. „-Kopie“ diesen Zusatz verlieren, wenn sie auf diese Weise umbenannt werden. Wenn es eine bearbeitete Kopie gibt, wird der Name der Originaldatei nicht geändert.*

Fotos in Katalogen ordnen

Photoshop Album erstellt Verknüpfungen zu Ihren Fotos, damit es weiß, wo und in welchem Format die Fotos gespeichert sind, welche Tags ihnen zugewiesen sind usw. Die Informationen zu Ihren Fotos, Video- und Audioclips werden in einer speziellen Informationsdatenbank, dem so genannten *Katalog*, gespeichert.

Wenn Sie Photoshop Album starten und Fotos laden, wird automatisch ein Katalog für Sie angelegt, Sie brauchen ihn also nicht selbst anzulegen. Der Katalog enthält alle relevanten Angaben zu den Fotos, Video- und Audioclips auf Ihrem Computer und auf anderen Datenträgern, wie CDs oder DVDs. Die Sammlung enthält also nur Informationen über die Fotos und nicht die eigentlichen Fotos.



Der Photoshop Album-Katalog speichert lediglich einen Verweis auf die Foto-, Video- und Audiodateien auf Ihrem Computer und zeigt im Fotobereich eine Miniatur der Dateien an.

Neben dem Verweis auf die Datei kann der Katalog auch eine Vielzahl anderer Angaben enthalten, darunter den Zeitpunkt der Aufnahme und Informationen, die Sie in Photoshop Album hinzugefügt haben, wie zum Beispiel Tags, mit denen das Foto versehen ist. Mit diesen Informationen erhalten Sie maximale Flexibilität bei der Verwaltung Ihrer Fotos in Photoshop Album.

Photoshop Album zeigt u. a. die folgenden Informationen zu den Fotos, Video- und Audioclipdateien im Katalog an:

- Pfad und Dateiname der Foto-, Video- oder Audioclipdatei
- Pfad und Dateiname evtl. zugehöriger Audiodateien
- Pfad, Datei- und Datenträgername der hoch auflösenden Originaldatei (falls die Originaldatei *offline*, also auf CD oder DVD, aufbewahrt wird)
- Pfad und Dateiname der originalen, unbearbeiteten Datei (falls die Datei bearbeitet wurde)
- Name der Kamera bzw. des Scanners, die bzw. der mit einem Stapel von importierten Fotos verknüpft ist
- von Ihnen hinzugefügte Bildtitel
- von Ihnen hinzugefügte Anmerkungen
- Art des Mediums (Foto, Videoclip, Audioclip, Kreation)
- Datum und Uhrzeit der Aufnahme des Fotos sowie Angaben dazu, ob das Datum genau oder nur teilweise bekannt ist
- Tags, mit denen das Foto versehen ist
- Sammlungen, in die die Fotos aufgenommen wurden

- fotospezifische Aktivitäten, also ob das Foto auf einem lokalen Drucker ausgedruckt wurde, ob es exportiert, per E-Mail verschickt oder online publiziert wurde, ob es an einen Online-Service geschickt wurde und in welchen Kreationen oder Web-Fotogalerien es verwendet wurde
- welche Bearbeitungsschritte am Foto durchgeführt wurden (zum Beispiel Drehen, Freistellen und Rote-Augen-Korrektur)
- Größe der Fotos und Videoclips in Pixeln
- Einstellungen für Kreationen (Art der Kreation, ob Bildtitel, Seitenzahlen angezeigt werden usw.)

Neue Kataloge für zusätzliche Benutzer erstellen

Photoshop Album erstellt zwar automatisch einen Katalog für Sie, wenn Sie das Programm zum ersten Mal starten und Fotos laden, Sie können aber auch weitere Kataloge anlegen. Für die meisten Benutzer dürfte ein Katalog vollkommen ausreichend sein. Zusätzliche Kataloge können zum Beispiel erstellt werden, wenn mehrere Personen Photoshop Album auf einem Computer verwenden und jeder seine eigenen Fotoverwaltungseinstellungen nutzen möchte.

Hinweis: *Es kann jeweils nur ein Katalog geöffnet sein, und das Verschieben von Fotos oder Tags zwischen den Katalogen ist ebenso wenig möglich wie die katalogübergreifende Suche nach Fotos.*

So erstellen Sie einen neuen Katalog

1 Wählen Sie „Datei“ > „Katalog“.

2 Klicken Sie im Dialogfeld „Katalog“ auf „Neu“.

3 Übernehmen Sie den vorgegebenen Speicherort oder wählen Sie einen anderen Speicherort aus.

4 Geben Sie im Textfeld „Dateiname“ einen Namen für den Katalog ein.

5 Aktivieren Sie (bevor Sie auf „Neu“ klicken) im Dialogfeld „Katalog“ die Option „Kostenlose Musik in alle neuen Kataloge importieren“, wenn die Photoshop Album beiliegenden kostenlosen Musikdateien automatisch importiert werden sollen. Die Musikdateien können dann als Hintergrundmusik für Kreationen und PDF-Dateien verwendet werden.

6 Klicken Sie auf „Speichern“.

Standardordner für Kataloge festlegen

Sie können festlegen, in welchem Ordner Ihre Kataloge gespeichert werden sollen. Diese Einstellung ist in der Regel jedoch nicht notwendig. Diese Funktion soll es Benutzern, die sehr große Kataloge anlegen möchten, ermöglichen, diese auf einem anderen Laufwerk zu speichern.

So ändern Sie den Standardspeicherort für Kataloge

1 Wählen Sie „Bearbeiten“ > „Voreinstellungen“ und klicken Sie in der Liste auf der linken Seite auf „Dateien“.

2 Wenn Sie den Speicherort des Katalogs oder der gespeicherten Dateien ändern möchten, führen Sie einen oder beide der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie den Speicherort des Katalogs ändern möchten, klicken Sie auf „Durchsuchen“ und wählen Sie den Ordner aus, in dem der Katalog gespeichert werden soll. Klicken Sie dann auf „OK“.
- Wenn Sie den Speicherort der gespeicherten Dateien ändern möchten, klicken Sie auf „Durchsuchen“ und wählen Sie den Ordner aus, in dem die Dateien gespeichert werden sollen. Klicken Sie dann auf „OK“.

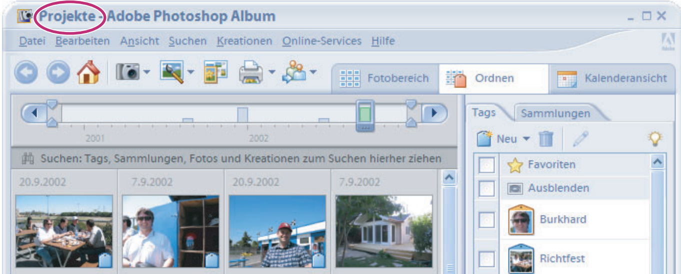
Hinweis: *Wenn die Standardeinstellung für den Ordnerpfad wiederhergestellt werden soll, klicken Sie auf „Standardeinstellungen wiederherstellen“.*

3 Klicken Sie auf „OK“.

Vorhandene Kataloge öffnen

Unter Umständen haben Sie mehrere Kataloge für Photoshop Album, zum Beispiel weil ein anderes Mitglied Ihrer Familie einen eigenen Katalog für seine Fotos und Tags hat. (Weitere Informationen finden Sie unter „Neue Kataloge für zusätzliche Benutzer erstellen“ auf Seite 83.)





Wenn Sie mehrere Kataloge anlegen, können Sie in jedem Katalog andere Tags und Fotos verwenden.

So öffnen Sie einen anderen Katalog

1 Wählen Sie „Datei“ > „Katalog“.

2 Klicken Sie im Dialogfeld „Katalog“ auf „Öffnen“.

3 Suchen Sie im Dialogfeld den gewünschten Katalog und wählen Sie ihn aus.

4 Klicken Sie auf „Öffnen“.

Kataloge kopieren

Mit der Option „Speichern unter" im Dialogfeld „Katalog" wird eine neue Kopie des aktuellen Katalogs erstellt und diese dann als neuer Katalog geöffnet. Der alte Katalog bleibt erhalten. Dies ist zum Beispiel dann sinnvoll, wenn Sie Ihren Katalog umbenennen oder jemandem einen Katalog zur Verfügung stellen möchten, der diesen dann als Grundlage für eigene Foto- und Tag-Einstellungen verwendet. (Weitere Informationen finden Sie unter „Neue Kataloge für zusätzliche Benutzer erstellen" auf Seite 83.)

So erstellen Sie über einen Kopiervorgang einen neuen Katalog

1 Wählen Sie „Datei" > „Katalog".

2 Klicken Sie im Dialogfeld „Katalog" auf „Speichern unter".

3 Übernehmen Sie den vorgeschlagenen Speicherort oder wählen Sie einen anderen Speicherort aus.

4 Geben Sie im Textfeld „Dateiname" einen Namen für den Katalog ein.

5 Klicken Sie auf „Speichern".

Hinweis: *Auf diese Weise wird eine Kopie des Katalogs erstellt, ohne dass die Elemente im Katalog selbst kopiert werden. Der neue Katalog enthält Verknüpfungen zu denselben Dateien wie der Originalkatalog.*

Fotokataloge sichern und archivieren

Nachdem Sie Ihren Kalender nach Ihren Wünschen erstellt haben, sollten Sie nun sicherstellen, dass Sie Ihre Arbeit vor Verlust schützen. Photoshop Album verfügt dazu über eine eigene Backup-Funktion. Dieser Befehl eignet sich auch, um Speicherplatz auf der Festplatte freizugeben, weil Sie die hoch auflösenden Originale Ihrer Fotos, die Sie nicht so häufig benötigen, auf CD kopieren und dann von der Festplatte löschen können. Sie benötigen keine zusätzliche Software, sondern können einfach den Photoshop Album-Befehl „Backup" oder „Brennen" verwenden.

Mit „Backup" wird der gesamte Katalog zusammen mit Ihren Fotos (Originale und bearbeitete Versionen), Videoclips und Audioclips auf eine CD oder DVD kopiert. Es macht sich bezahlt, im Falle eines Absturzes oder Defekts des Computers, der eine Wiederherstellung des Katalogs erforderlich macht, eine Ersatzkopie des Katalogs und der Mediendateien zur Hand zu haben.

Mit „Brennen" werden Ihre Fotos, Videoclips und Audioclips, jedoch nicht der Katalog, auf CD oder DVD kopiert bzw. verschoben. Auf diese Weise können Sie z. B. Ihren Freunden eine Kopie Ihrer Dateien zur Verfügung stellen.

Backup von Katalogen und deren Inhalten anlegen

Mit dem Befehl „Backup" wird eine Kopie des Katalogs, der Fotos, Video- und Audioclips, die Sie in Photoshop Album importiert haben, sowie der Ordnerstruktur erstellt, in der die Dateien gespeichert sind. Sie können den Katalog auf einer Festplatte oder anderen Datenträgern, wie zum Beispiel CDs oder DVDs sichern.

So legen Sie ein Backup des Katalogs mit den darin enthaltenen Fotos, Video- und Audioclips an

1 Voraussetzung für das Erstellen von Backups auf CD oder DVD ist das Vorhandensein eines CD- bzw. DVD-Brenners und entsprechender beschreibbarer Medien. Wenn Sie ein inkrementelles Backup durchführen möchten, muss sichergestellt sein, dass Sie im Besitz der Datenträger sind, auf denen sich das letzte vollständige Backup befindet.

2 Wählen Sie den Befehl „Datei" > „Backup".

Hinweis: *Mit „Backup" wird nur der momentan geöffnete Katalog gesichert. Wenn Sie mehrere Kataloge haben, sollten Sie daher sicherstellen, dass der Katalog geöffnet ist, für den ein Backup angelegt werden soll.*

Der „Brennen/Backup"-Assistent wird angezeigt, wobei die Option „Katalog-Backup" bereits aktiviert ist.

3 Klicken Sie auf „Weiter".

Gegebenenfalls wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie nach fehlenden Dateien suchen und diese erneut verbinden möchten.

4 Wenn Sie fortfahren möchten, klicken Sie auf „Weiter". Soll zunächst nach fehlenden Dateien gesucht werden, klicken Sie auf „Erneut verbinden".

5 Wenn Sie auf „Erneut verbinden" geklickt haben und es Dateien gibt, die nicht gefunden werden können, wird das Dialogfeld „Fehlende Dateien erneut verbinden" angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die fehlenden Dateien erneut zu verbinden. Weitere Informationen finden Sie unter „Fehlende Dateien verbinden" auf Seite 129.

6 Aktivieren Sie in Schritt 2 des „Brennen/Backup"-Assistenten die gewünschten Optionen und klicken Sie auf „Weiter":

- Wenn eine Kopie des gesamten Katalogs und aller Fotodateien, Video-, Audioclips und anderer zugehöriger Dateien angelegt werden soll, aktivieren Sie die Option „Komplettes Backup". Zumindest beim ersten Backup der Dateien sollte diese Option auf jeden Fall aktiviert werden.
- Wenn eine Kopie des Katalogs und aller seit dem letzten vollständigen oder inkrementellen Backup erstellten oder geänderten Fotodateien, Video-, Audioclips und anderen zugehörigen Dateien angelegt werden soll, aktivieren Sie die Option „Inkrementelles Backup".

7 Wählen Sie in Schritt 3 des „Brennen/Backup"-Assistenten die gewünschten Optionen:

- Wählen Sie das CD- oder DVD-Laufwerk bzw. den Ordner auf der Festplatte aus, auf das bzw. in den die Dateien geschrieben werden sollen. (Erstellen Sie bei Bedarf einen neuen Ordner für Ihre Sicherungskopien.) Wenn das Laufwerk in der Laufwerkliste nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf „Durchsuchen", um es zu suchen.

Hinweis: *Wenn der Katalog in einem Ordner auf der internen Festplatte Ihres Computers gesichert werden soll, benennt Photoshop Album die Dateien dort mit einem alphanumerischen Code um. Auf diese Weise wird verhindert, dass Sie mehrere Dateien mit demselben Namen in einem Backup-Ordner haben. Beim Wiederherstellen der Dateien werden auch deren Namen wiederhergestellt. Es ist am besten, Kataloge auf CD, DVD oder einer externen Festplatte zu sichern.*

- Übernehmen Sie den Namen, der im Feld „Name" vorgegeben wird, oder geben Sie einen eigenen Namen für die CD bzw. DVD ein.

- Legen Sie fest, mit welcher Geschwindigkeit die Dateien gebrannt werden sollen. Standardmäßig wird die höchstmögliche Geschwindigkeit für Ihr Laufwerk und Ihre CD/DVD angegeben. Wenn das Brennen mit dieser Geschwindigkeit nicht funktioniert, versuchen Sie, die Geschwindigkeit schrittweise zu reduzieren.
- „Backup-Pfad" gibt an, in welchem Ordner die Dateien gesichert werden. Wenn Sie den Speicherort der Dateien ändern möchten, klicken Sie auf „Durchsuchen" und wählen Sie einen anderen Ordner aus.
- „Vorherige Backup-Datei" gibt bei inkrementellen Backups an, anhand welcher Datei bestimmt wird, wie viele Dateien seit dem letzten Backup geändert wurden. Wenn Sie eine andere Datei festlegen möchten, klicken Sie auf „Durchsuchen" und wählen Sie die gewünschte Datei aus.

8 Photoshop Album errechnet die Anzahl der erforderlichen Datenträger. Klicken Sie dann auf „OK". Photoshop Album fordert Sie auf, die entsprechenden CDs bzw. DVDs einzulegen.

9 Wenn Sie ein inkrementelles Backup durchführen möchten, geben Sie den Datenträger an, auf dem sich das letzte vollständige Backup befindet, bzw. legen Sie diesen ein. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Datenträger einzulegen, auf dem das inkrementelle Backup erfolgen soll. Sollte die Kapazität des Datenträgers nicht ausreichen, werden Sie von Photoshop Album benachrichtigt und zum Einlegen weiterer Datenträger aufgefordert.

Hinweis: *Sie werden gefragt, ob die CD/DVD nach dem Brennen überprüft werden soll. Die Überprüfung dauert zwar einen Moment, ist aber hilfreich, um zu testen, ob die CD/DVD korrekt erstellt wurde.*

 Nach Abschluss des Backups sollten Sie den Datenträger mit dem Namen und dem Datum des Backups versehen.

Fotos auf CD bzw. DVD brennen

Mit dem Befehl „Brennen" können Sie Fotos auf CD bzw. DVD kopieren. Wenn Sie keine Präsentation oder PDF-Datei erstellen und dann auf CD brennen möchten, können Sie die Fotos einfach so auf die CD kopieren. Dieser Befehl eignet sich auch, um Speicherplatz auf der Festplatte freizugeben, weil Sie die hoch auflösenden Originale Ihrer Fotos, die Sie nicht so häufig benötigen, auf CD kopieren und dann von der Festplatte löschen können.

Der Befehl „Brennen" enthält auch eine „Verschieben"-Option. Mit dieser Option werden alle Originaldateien der ausgewählten Fotos auf CD oder DVD geschrieben und dann von der Festplatte gelöscht. Zuvor wird eine niedrig auflösende Kopie der Fotos (so genannter Proxy) auf der Festplatte gespeichert. Die Fotos sind damit weiterhin im Katalog enthalten (offline aufbewahrte Dateien werden mit einem CD-Symbol gekennzeichnet) und können angezeigt werden, aber sie belegen viel weniger Speicherplatz auf der Festplatte. Wenn Sie versuchen, ein Foto zu drucken, dessen Originaldatei offline ist, oder etwas anderes tun, für das die hoch auflösende Version des Fotos benötigt wird, werden Sie aufgefordert, den entsprechenden Datenträger einzulegen.

So brennen Sie Fotos, Video- und Audioclips

1 Ihr Computer muss über einen CD- bzw. DVD-Brenner verfügen und es muss ein entsprechender Datenträger eingelegt werden.

2 Wählen Sie die Elemente aus, die kopiert werden sollen.

3 Wählen Sie „Datei“ > „Brennen“.

Der „Brennen/Backup“-Assistent wird angezeigt, wobei die Option „Dateien kopieren/verschieben“ aktiviert ist. Wenn Sie keine Dateien ausgewählt haben, erhalten Sie in einem Dialogfeld die Möglichkeit, alle Dateien im Fotobereich auszuwählen.

4 Klicken Sie auf „Weiter“.

5 Aktivieren Sie in Schritt 2 des „Brennen/Backup“-Assistenten die gewünschten Optionen und klicken Sie auf „Weiter“:

- Wenn Sie „Dateien verschieben“ wählen, werden die ausgewählten hoch auflösenden Fotos nach dem Kopieren auf CD/DVD von Ihrem Computer gelöscht. In diesem Fall verbleibt eine Miniatur der Elemente auf der Festplatte.

Hinweis: *Die Option „Dateien verschieben“ steht für Video- und Audioclips nicht zur Verfügung.*

- Wenn Sie „Nur bearbeitete Dateien kopieren/verschieben“ wählen, werden nur die bearbeiteten Dateien gebrannt (sofern die Originaldateien existieren). Gibt es keine bearbeitete Version, schreibt Photoshop Album das Original auf die CD/DVD.
- Wenn Sie „Bearbeitete und ursprüngliche Dateien kopieren/verschieben“ wählen, werden beide Dateitypen gebrannt.

6 Wählen Sie in Schritt 3 des „Brennen/Backup“-Assistenten die gewünschten Optionen:

- Wählen Sie in der Liste der Laufwerke das CD- bzw. DVD-Laufwerk aus, auf das die Dateien geschrieben werden sollen. Wenn das Laufwerk nicht aufgeführt ist, klicken Sie auf „Durchsuchen“ und suchen Sie es.
- Übernehmen Sie den Namen, der im Feld „Name“ vorgegeben wird, oder geben Sie einen eigenen Namen für die CD bzw. DVD ein.
- Legen Sie fest, mit welcher Geschwindigkeit die Dateien gebrannt werden sollen. Standardmäßig wird die höchstmögliche Geschwindigkeit für Ihr Laufwerk und Ihre CD/DVD angegeben. Wenn das Brennen mit dieser Geschwindigkeit nicht funktioniert, versuchen Sie, die Geschwindigkeit schrittweise zu reduzieren.

7 Photoshop Album errechnet die Anzahl der erforderlichen Datenträger. Klicken Sie dann auf „OK“. Photoshop Album fordert Sie auf, die entsprechenden CDs bzw. DVDs einzulegen.

Hinweis: *Sie werden gefragt, ob die CD/DVD nach dem Brennen überprüft werden soll. Die Überprüfung dauert zwar einen Moment, ist aber hilfreich, um zu testen, ob die CD/DVD richtig erstellt wurde.*



Abschließend sollten Sie den Datenträger (CD/DVD) mit dem Namen und dem Datum der Kopie versehen.

Kataloge reparieren und wiederherstellen

Wenn einmal ein Problem mit Ihrem Katalog auftritt, gibt Ihnen Photoshop Album die Möglichkeit, den Katalog und die darin enthaltenen Fotos (sowohl die Originale als auch eventuell bearbeitete Fotos), Video- und Audioclips zu reparieren und wiederherzustellen.

Kataloge mit dem Befehl „Reparieren" reparieren

Wenn Ihr Katalog aufgrund eines Stromausfalls oder technischen Problems beschädigt wurde, zeigt Photoshop Album in einer Meldung an, dass ein Problem mit dem Katalog aufgetreten ist. Dieses Problem können Sie mit dem Befehl „Reparieren" beheben. Der Befehl „Reparieren" komprimiert den Katalog zusätzlich, indem er nicht genutzten Platz entfernt.

So verwenden Sie den Befehl „Reparieren"

1 Wählen Sie „Datei" > „Katalog".

2 Klicken Sie im Dialogfeld „Katalog" auf die Schaltfläche „Reparieren".

3 Klicken Sie auf die entsprechende Aufforderung hin auf „OK".

Zuletzt gespeicherte Katalogversion wiederherstellen

Eventuell möchten Sie die zuletzt gespeicherte Version Ihres Katalogs wiederherstellen. Ein solcher Fall wäre zum Beispiel denkbar, wenn Sie irrtümlicherweise Fotos aus dem aktuellen Katalog gelöscht haben, die Sie eigentlich behalten wollten. Der Befehl „Wiederherstellen" stellt die Sicherungskopie des Katalogs und der Fotos, Video- und Audioclips wieder her. Sie können diesen Befehl auch verwenden, um Ihren Katalog, Ihre Fotos usw. auf einen anderen Computer zu übertragen. Kopieren Sie dazu zunächst alles mit dem Befehl „Backup" auf eine CD bzw. DVD und verwenden Sie dann den Befehl „Wiederherstellen", um die Dateien von der CD oder DVD auf den anderen Computer zu kopieren.

So stellen Sie einen Katalog mit den zugehörigen Fotos und anderen Dateien wieder her

1 Legen Sie den Datenträger (CD, DVD, externe Festplatte usw.) mit den Dateien ein.

Wenn die Dateien auf einer externen Festplatte gesichert wurden, vergewissern Sie sich, dass diese an Ihren Computer angeschlossen ist. Wenn Sie die Dateien auf CD oder DVD gesichert haben und der Backup-Satz aus mehreren CDs oder DVDs besteht, werden Sie von Photoshop Album aufgefordert, die entsprechenden Datenträger einzulegen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Diese hängen davon ab, ob zum wiederherzustellenden Backup-Satz inkrementelle Backups gehören oder nicht.

2 Wählen Sie „Datei" > „Wiederherstellen".

3 Geben Sie an, von wo aus die Dateien wiederhergestellt werden sollen:

- Wenn sich die Backup-Dateien auf einer CD oder einer DVD befinden, aktivieren Sie die Option „Von CD oder DVD wiederherstellen".
- Wenn sich die Backup-Dateien auf Ihrer Festplatte oder einem anderen Datenträger als CD/DVD (z. B. auf einem Flash-Datenträger) befinden, aktivieren Sie die Option „Von Festplatte oder anderem Speichermedium wiederherstellen".

4 Wählen Sie in der Liste der Laufwerke das Laufwerk aus und klicken Sie auf „Wiederherstellen".



Fotos anzeigen und suchen

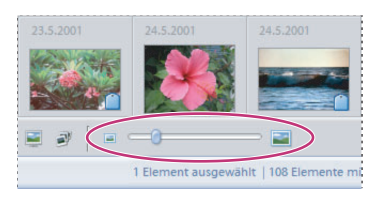
Fotos im Fotobereich anzeigen

Fotos, Video-, Audioclips und Kreationen werden im Fotobereich in einem Miniaturraster mit veränderbarer Größe angezeigt. Mit den Schaltflächen in der Optionsleiste können Sie die Dateien im Fotobereich ordnen und sortieren. (Siehe „Der Fotobereich“ auf Seite 22.)

In der Kalenderansicht können Sie sich die Fotos auch nach dem Datum sortiert anzeigen lassen. Weitere Informationen finden Sie unter „Die Kalenderansicht“ auf Seite 95.

Anzeigegröße wählen

Mit dem Miniatur-Regler in der Optionsleiste können Sie das Layout Ihrer Mediendateien im Fotobereich anpassen. Wenn Sie den Regler verschieben, wird die Größe der im Fotobereich angezeigten Miniaturbilder geändert. Je kleiner die Miniaturen sind, desto mehr Bilder sehen Sie auf einmal. Bei einer größeren Miniaturanzeige können Sie dagegen mehr Details erkennen und leichter bestimmte Fotos finden.

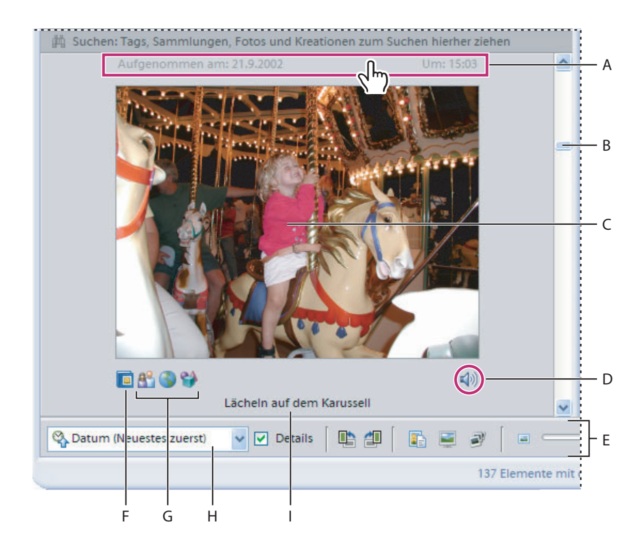


Zum Ändern der Anzeigegröße von Fotos den Miniatur-Regler verschieben

Wenn in der Optionsleiste die Option „Details“ aktiviert ist, werden Ihnen Informationen zu den einzelnen Fotos angezeigt, wie z. B. das Datum und die zugehörigen Tags. Das dem Foto zugewiesene Datum können Sie ändern, indem Sie darauf klicken (siehe „Datumsangaben von Fotos ändern“ auf Seite 48). Wenn im Dialogfeld „Voreinstellungen“ die Option „Dateinamen in Details anzeigen“ aktiviert ist, wird auch der Dateiname des Fotos angezeigt (siehe „Voreinstellungen für die Anzeige festlegen“ auf Seite 93). Der Umfang der im Fotobereich angezeigten Informationen hängt von der Größe der Miniatur ab.



Wenn der Miniatur-Regler ganz nach rechts geschoben ist, befindet sich die Anzeige in der Ansicht „Einzelnes Foto", d. h. es wird immer nur ein Foto auf einmal im Fotobereich angezeigt. Wenn die Option „Details" in der Optionsleiste aktiviert ist, können Sie sich in der Ansicht „Einzelnes Foto" den Bildtitel oder Audiokommentare zum Foto anzeigen lassen und diese bearbeiten.



Ansicht „Einzelnes Foto"
A. Hier klicken, um Datum und Uhrzeit zu ändern **B.** Bildlauf zum vorherigen/nächsten Foto **C.** Hier doppelklicken, um das Fenster „Foto korrigieren" zu öffnen **D.** Hier klicken, um einen Audiokommentar hinzuzufügen oder abzuspielen **E.** Optionsleiste **F.** Zeigt an, dass das Foto in einer Sammlung verwendet wird **G.** Tags, mit denen das Foto versehen ist **H.** Auswählen, um Datum, Bildtitel und Audiokommentar anzuzeigen **I.** Hier klicken, um einen Bildtitel hinzuzufügen oder zu ändern

So wählen Sie eine Anzeigegröße

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Verschieben Sie den Miniatur-Regler in der Optionsleiste.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche links neben dem Regler, wenn die Miniaturen in der kleinstmöglichen Größe angezeigt werden sollen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche rechts neben dem Regler, wenn Sie nur ein einzelnes Foto anzeigen möchten.

 Die Ansicht „Einzelnes Foto" können Sie auch durch einen Doppelklick auf die entsprechende Miniatur öffnen.

So zeigen Sie Fotos in der Vollbildanzeige an

1 Wählen Sie im Fotobereich ein oder mehrere Fotos aus und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie „Ansicht" > „Vollbildanzeige".
- Klicken Sie in der Optionsleiste auf die Schaltfläche „Vollbildvorschau".

2 Rufen Sie mit Hilfe der Nach-links- bzw. Nach-rechts-Taste auf der Tastatur das vorherige bzw. nächste Foto im Fotobereich auf. Wenn Sie mehr als ein Foto ausgewählt haben, werden durch Drücken der Richtungstasten nur die Fotos in Ihrer Auswahl angezeigt.

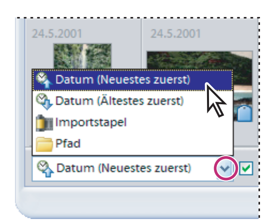
3 Drücken Sie die Maus- oder die Esc-Taste, um zu Photoshop Album zurückzukehren. Das Foto, das Sie sich in der Vollbildanzeige angesehen haben, ist im Fotobereich ausgewählt.

So aktualisieren Sie die Miniaturansicht

Wählen Sie „Ansicht" > „Aktualisieren". Die Ansicht muss z. B. aktualisiert werden, wenn Sie ein Bild mit dem Ausblenden-Tag versehen haben. Das Bild wird erst ausgeblendet, nachdem Sie die Ansicht aktualisiert haben.

Dateien im Fotobereich sortieren

Photoshop Album bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, um Ihren Katalog im Fotobereich zu sortieren. Außerdem können Sie einstellen, welche Arten von Mediendateien im Fotobereich angezeigt werden sollen.



Menü „Fotobereich-Anordnung" in der Optionsleiste

Die folgenden Sortier-Optionen stehen zur Auswahl:

- „Datum (Neuestes zuerst)": Zeigt die zuletzt aufgenommenen bzw. importierten Fotos zuerst an. (Innerhalb eines Tages werden die Fotos aber in der Reihenfolge ihrer Aufnahme, beginnend mit dem ältesten Foto, angezeigt). Die Aktivierung dieser Option empfiehlt sich vor allem dann, wenn Sie die zuletzt importierten Fotos mit Tags versehen müssen.
- „Datum (Ältestes zuerst)": Zeigt alle Fotos in chronologischer Reihenfolge an.
- „Importstapel": Zeigt die Fotos in den Stapeln an, in denen sie importiert wurden. Die Stapel sind durch Balken mit Informationen zur Herkunft der Dateien voneinander getrennt.
- „Pfad": Zeigt Fotos nach den Ordnern an, in denen sie gespeichert sind.
- „Farbähnlichkeit": Diese Option ist nur aktiviert, wenn Fotos mit ähnlicher Farbverteilung angezeigt werden. (Anweisungen finden Sie unter „Fotos anhand von Farben suchen" auf Seite 109.)
- „Anordnung der Sammlung": Diese Option ist nur aktiviert, wenn Sie sich eine Sammlung ansehen. (Siehe „Fotos mit Hilfe von Sammlungen suchen" auf Seite 68.)

So sortieren Sie Bilder im Fotobereich

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie im Menü „Fotobereich-Anordnung" in der Optionsleiste eine Option aus.

- Wählen Sie „Ansicht" > „Sortierung" und klicken Sie auf die gewünschte Option.

So wählen Sie die Medientypen, die angezeigt werden sollen

1 Wählen Sie „Ansicht" > „Medientypen".

2 Aktivieren bzw. deaktivieren Sie im angezeigten Dialogfeld die gewünschten Medientypen.

Voreinstellungen für die Anzeige festlegen

Im Dialogfeld „Voreinstellungen" können Sie Einstellungen für die Anzeige der Fotos und Details im Fotobereich festlegen.

So legen Sie Voreinstellungen für die Anzeige fest

1 Wählen Sie „Bearbeiten" > „Voreinstellungen" und klicken Sie in der Liste auf der linken Seite auf „Allgemein".

2 Aktivieren Sie die Option „Fotos dürfen skaliert werden", wenn die Fotos auch über ihre tatsächliche Größe hinaus skaliert werden dürfen. Die maximale Größe der skalierten Fotos hängt vom verfügbaren Platz ab. Deaktivieren Sie diese Option, wenn kleine Bilder auch dann in ihrer tatsächlichen Größe angezeigt werden sollen, wenn mehr Platz für die Anzeige verfügbar ist.

3 Aktivieren Sie die Option „Dateinamen in Details anzeigen", wenn bei aktivierter Option „Details" in der Optionsleiste des Fotobereichs der Dateiname der einzelnen Fotos angezeigt werden soll.

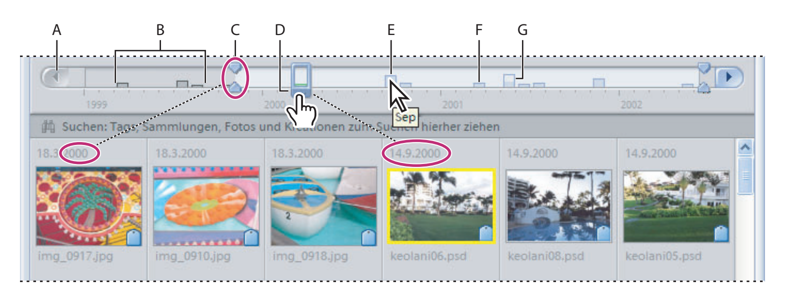
Zeitleiste zum Suchen von Fotos verwenden

Photoshop Album ordnet Ihre Fotos automatisch in der Zeitleiste, d. h. Sie können Fotos anzeigen und suchen, ohne sie mit Tags versehen zu müssen. Die Zeitleiste ist in Jahre und Monate unterteilt. Sie können zu einem bestimmten Monat eines beliebigen Jahres springen, indem Sie in der Zeitleiste auf den entsprechenden Monat klicken. Photoshop Album zeigt im Fotobereich daraufhin alle Fotos aus diesem Monat an. Die vollen Monatsnamen werden angezeigt, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf den entsprechenden Balken in der Zeitleiste zeigen. Sie können auch einen bestimmten Zeitbereich auswählen, um innerhalb dieses Bereichs aufgenommene Fotos anzuzeigen.

Fotos können über die Zeitleiste nach Datum, Importstapel oder Pfad angezeigt bzw. gesucht werden, je nachdem, welche Option Sie in der Optionsleiste ausgewählt haben. (Siehe „Dateien im Fotobereich sortieren" auf Seite 92.) Wenn Sie die Datumsansicht ausgewählt haben, ist die Höhe jedes Balkens proportional zur Anzahl der in einem Monat aufgenommenen Bilder. Haben Sie die Importstapel-Option gewählt, ist die Höhe der Balken proportional zur Anzahl der gleichzeitig importierten (oder in einem Stapel importierten) Bilder. Wenn Sie die Pfad-Option gewählt haben, ist die Höhe der Balken in der Zeitleiste proportional zur Anzahl der im jeweiligen Ordner gespeicherten Bilder.

Ist ein Balken der Zeitleiste teilweise leer, so bedeutet das, dass in diesem Monat, Stapel oder Ordner Fotos enthalten sind, die mit dem Ausblenden-Tag versehen sind. Beziehen Sie das Ausblenden-Tag in Ihre Suche ein, um diese Fotos anzuzeigen. (Siehe „Fotos mit dem Favoriten- oder Ausblenden-Tag suchen" auf Seite 106.)

Durch die Verwendung von Fotos mit Tags in der Zeitleiste können genauere Suchkriterien angegeben werden. Nehmen wir beispielsweise an, Sie suchen nach Bildern, die über die Jahre anlässlich der Geburtstagsfeiern Ihres Freundes Richard aufgenommen wurden. Nehmen wir außerdem an, dass alle Fotos, auf denen Ihr Freund Richard zu sehen ist, mit dem Tag „Richard" versehen sind. Richards Geburtstag ist jedes Jahr im selben Monat (zum Beispiel im Dezember). Wenn Sie also nach den Fotos seiner Geburtstagsfeiern suchen möchten, suchen Sie einfach nach dem Tag „Richard" und klicken Sie anschließend in der Zeitleiste in jedem Jahr auf den Dezember-Balken. Daraufhin werden die Fotos der entsprechenden Geburtstagsfeiern angezeigt.



Die Zeitleiste
A. Hier klicken, um einen Bildlauf im festgelegten Zeitleistenbereich durchzuführen **B.** Graue Bereiche stehen für Fotos außerhalb des festgelegten Bereichs **C.** Endpunkte ziehen, um die Suche zu beschränken **D.** Auf Balken klicken oder Markierung verschieben, um zu einem anderen Monat zu gelangen **E.** Mauszeiger über einen Balken setzen, um dessen Bereich anzuzeigen (Monat, Datum des Importstapels oder Speicherort der Bilder) **F.** Die Höhe des Balkens gibt die Anzahl der Fotos wieder **G.** Leere Bereiche stehen für Fotos mit dem Ausblenden-Tag

So zeigen Sie Fotos über die Zeitleiste an und suchen sie

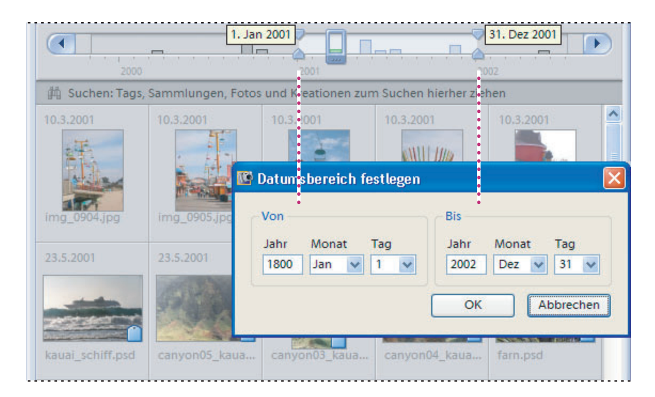
1 Wählen Sie „Ansicht" > „Zeitleiste", wenn die Zeitleiste nicht sichtbar ist.

2 Wählen Sie im Menü „Fotobereich-Anordnung" eine Option aus. (Siehe „Dateien im Fotobereich sortieren" auf Seite 92.)

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf die Endpunkte der Zeitleiste und ziehen Sie sie, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird.

- Wählen Sie „Suchen“ > „Datumsbereich festlegen“. Geben Sie unter „Von“ und „Bis“ im Textfeld „Jahr“ ein Jahr ein und wählen Sie dann jeweils einen Monat und einen Tag aus, um den gewünschten Datumsbereich festzulegen. Klicken Sie auf „OK“.



Datumsbereiche festlegen
Anfangs- und Endpunkt der Zeitleiste entsprechen den Anfangs- und Enddaten des festgelegten Datumsbereichs.

Photoshop Album passt die Zeitleiste entsprechend Ihrer Auswahl an und zeigt alle Fotos aus diesem Zeitraum im Fotobereich an.

4 Ziehen Sie die Endpunkte, um den Datumsbereich ggf. genauer zu definieren.

So verwenden Sie die Zeitleiste für Fotos mit Tags

1 Ziehen Sie ein Tag per Drag & Drop auf die Suchleiste. (Siehe „Die Suchleiste“ auf Seite 105.)

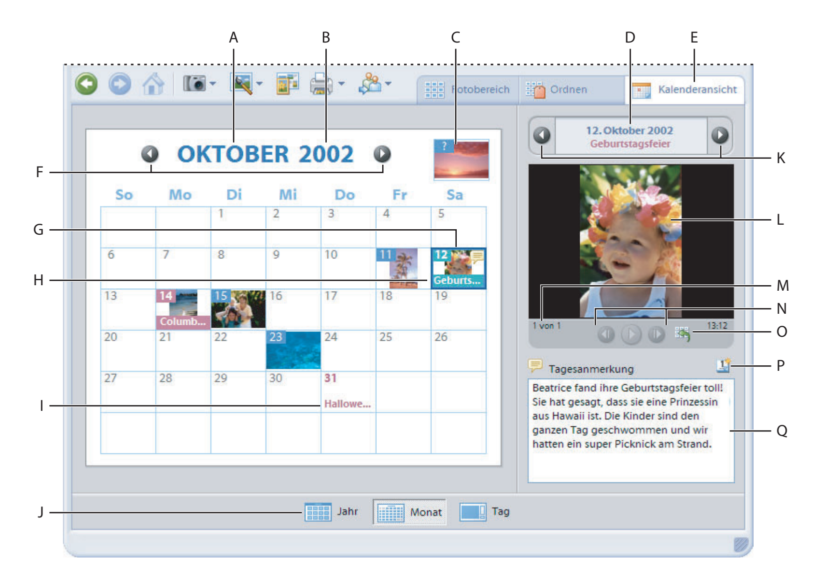
2 Klicken Sie auf die Endpunkte der Zeitleiste und ziehen Sie sie, bis der zu durchsuchende Bereich angezeigt wird.

3 Fotos mit dem im Bereich gefundenen Tag werden im Fotobereich angezeigt.

Die Kalenderansicht

In der Kalenderansicht können Sie chronologisch durch Ihre Fotos „blättern“ bzw. Fotos mit einem bestimmten Datum heraussuchen. Wenn Sie den gewünschten Tag gefunden haben, können Sie sich die an diesem Tag aufgenommenen Fotos in einer Minipräsentation anzeigen lassen. Es ist sogar möglich, mit der Kalenderansicht wiederkehrende Ereignisse, wie z. B. Feiertage und Geburtstage, zu verfolgen und jedem Tag entsprechende Anmerkungen hinzuzufügen. Sie können in der Kalenderansicht viele der Operationen an Fotos ausführen, die Sie auch vom Fotobereich aus durchführen können.

Klicken Sie zum Öffnen der Kalenderansicht in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Kalenderansicht“. Wenn Sie wieder zum Fotobereich zurückkehren möchten, klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Fotobereich“.



Die Kalenderansicht
A. Hier klicken, um einen Monat auszuwählen **B.** Hier klicken, um ein Jahr auszuwählen **C.** Hier klicken, um Fotos mit einem unbekannten Datum anzuzeigen **D.** Hier klicken, um ein Datum auszuwählen **E.** Hier klicken, um die Kalenderansicht anzuzeigen **F.** Hier klicken, um den vorherigen/nächsten Monat anzuzeigen **G.** Selbst eingerichtetes Ereignis **H.** Aktuell ausgewähltes Datum **I.** Feiertag **J.** Hier klicken, um die Ansicht „Jahr“, „Monat“ oder „Tag“ auszuwählen **K.** Hier klicken, um den vorherigen/nächsten Tag anzuzeigen **L.** Mit der rechten Maustaste auf das Foto klicken, um Befehle anzuzeigen **M.** Anzahl der Fotos im ausgewählten Datumsbereich **N.** Steuerelemente für das Anzeigen der Präsentation **O.** Hier klicken, um das Element im Fotobereich anzuzeigen **P.** Hier klicken, um ein Ereignis hinzuzufügen **Q.** Platz zum Eingeben einer Anmerkung zum Tag

Fotos in der Kalenderansicht anzeigen und suchen

In der Kalenderansicht können Sie Ihren Katalog nach Jahr, Monat oder Tag durchgehen oder sich einen beliebigen Tag Ihrer Wahl anzeigen lassen.

So können Sie in der Kalenderansicht Fotos anzeigen und suchen

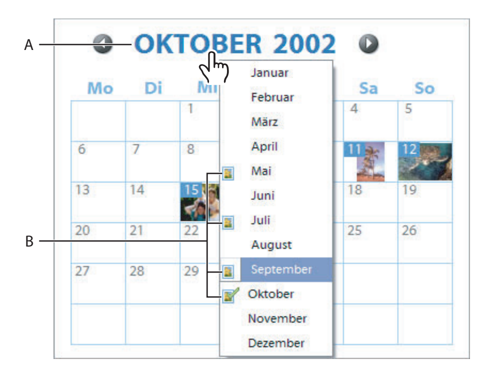
1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Kalenderansicht“.
- Wählen Sie „Ansicht“ > „Kalenderansicht“.

2 Gehen Sie zum gewünschten Monat und Tag und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf den nach links gerichteten Pfeil bzw. den nach rechts gerichteten Pfeil, um durch den Kalender zu blättern. Wenn Sie die Maustaste auf einem der Pfeile gedrückt halten, können Sie schneller durch den Kalender blättern.
- Klicken Sie auf den Monatsnamen, um sich eine Liste der Monate anzeigen zu lassen, in der Sie dann eine Auswahl treffen können.

- Klicken Sie auf die Jahreszahl, um sich eine Liste der Jahre anzeigen zu lassen, in der Sie dann eine Auswahl treffen können.



Einen anderen Monat in der Kalenderansicht wählen
A. Auf den Monat klicken, um eine Liste der Monate anzuzeigen **B.** In der Liste wird angegeben, in welchen Monaten Fotos vorhanden sind

3 Klicken Sie auf den gewünschten Wochentag.

4 Wenn mehr als ein Foto für diesen Tag vorhanden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche „Abspielen“, um eine Minipräsentation in der Kalenderansicht zu starten.

5 Wenn Sie ein Foto sehen, das Sie im Fotobereich wiederfinden möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Dieses Foto im Fotobereich anzeigen“ unterhalb des Fotos.

Viele der Foto-Befehle, die Sie im Fotobereich verwenden, stehen auch in der Kalenderansicht zur Verfügung. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Foto klicken, werden Ihnen im Kontextmenü die verfügbaren Befehle angezeigt.

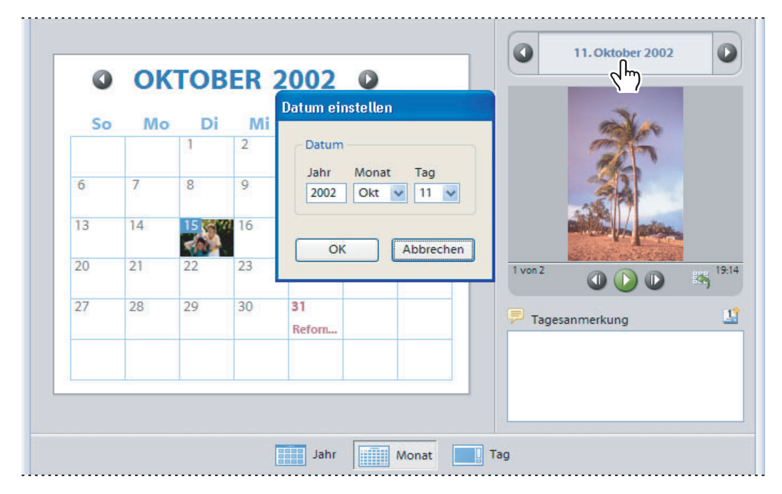
So zeigen Sie Fotos in einem Jahr, Monat oder an einem Tag an

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Kalenderansicht unten auf „Jahr“, „Monat“ oder „Tag“.
- Doppelklicken Sie in der Ansicht „Jahr“ bzw. „Monat“ auf einen Tag. Daraufhin wird die Ansicht „Tag“ und darin das erste Foto für diesen Tag angezeigt.

So springen Sie zu einem bestimmten Datum im Kalender

Klicken Sie auf die Datumsanzeige und geben Sie dann das gewünschte Datum ein.



Zu einem bestimmten Tag im Kalender springen

So zeigen Sie Fotos in der Ansicht „Tag" an

1 Wählen Sie den gewünschten Tag aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Tag" .

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie sich ein bestimmtes Foto ansehen möchten, klicken Sie in der Spalte rechts auf dessen Miniatur.
- Wenn Sie sich alle Fotos des ausgewählten Tages in einer Präsentation in der Kalenderansicht ansehen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Abspielen" .
- Wenn Sie sich das aktuell ausgewählte Foto als Vollbild ansehen möchten, klicken Sie auf „Vollbildvorschau" . Durch Drücken der Esc-Taste können Sie wieder zu Photoshop Album zurückkehren.
- Wenn Sie sich alle Fotos dieses Tages in einer Vollbild-Präsentation ansehen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Präsentation" (siehe „Fotos als Sofort-Präsentationen anzeigen" auf Seite 107).

So können Sie sich Fotos mit einem unbekannten Datum anzeigen lassen

Klicken Sie auf das Symbol „Unbekanntes Datum" . Wenn zwar Monat und Jahr eines Fotos, nicht aber dessen Tag bekannt sind, wird in der rechten oberen Ecke des Monats das Symbol „Unbekanntes Datum" angezeigt. Wenn nur das Jahr des Fotos unbekannt ist, wird das Symbol in der Ansicht „Jahr" des Kalenders in der oberen rechten Ecke dieses Jahres angezeigt. Fotos mit unbekanntem Jahr werden in der Kalenderansicht überhaupt nicht angezeigt.

Das Symbol „Unbekanntes Datum" kann auch für mehr als ein Foto stehen. Falls dies der Fall ist, können diese Fotos genau wie Fotos mit Datum als Präsentation angezeigt werden.

Anmerkungen, Ereignisse und Bildtitel in der Kalenderansicht hinzufügen

In der Kalenderansicht können Sie Datumsangaben und Fotos anhand von Tagesanmerkungen, Ereignissen und Bildtiteln verfolgen. Tagesanmerkungen und Ereignisse sind mit Tagen im Kalender verknüpft, während Bildtitel nur mit einem Foto verbunden sind.

So fügen Sie in der Kalenderansicht eine Tagesanmerkung hinzu

Wählen Sie in der Kalenderansicht einen Tag aus und geben Sie im Textfeld „Tagesanmerkung" die gewünschte Anmerkung ein. Tagesanmerkungen können jedem beliebigen Tag im Kalender hinzugefügt werden, auch wenn für diesen Tag gar keine Fotos vorhanden sind. In der Ansicht „Monat" wird bei jedem Tag, für den eine Tagesanmerkung vorhanden ist, ein Anmerkungssymbol angezeigt.

Hinweis: *Tagesanmerkungen unterscheiden sich von Bildtiteln darin, dass sie nicht zu einem bestimmten Foto gehören, sondern mit einem bestimmten Tag im Kalender verknüpft sind. Auf Tagesanmerkungen können Sie ausschließlich über die Kalenderansicht zugreifen; im Eigenschaften-Fenster sind sie nicht sichtbar.*

So fügen Sie in der Kalenderansicht ein Ereignis hinzu

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf das Symbol „Ereignis".
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Ansicht „Monat" bzw. „Jahr" auf einen Tag und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl „Ereignis hinzufügen".

2 Geben Sie im Feld „Name des Ereignisses" einen Namen für das Ereignis ein.

3 Ändern Sie gegebenenfalls die Datumsangaben mit Hilfe der Listenfelder.

4 Wenn es sich bei dem Ereignis um ein wiederkehrendes Ereignis handelt, aktivieren Sie die Option „Wiederkehrendes Ereignis". Geben Sie ggf. das Jahr ein, in dem das Ereignis das letzte Mal eintritt. Klicken Sie zum Schluss auf „OK".

In der Ansicht „Monat" und „Jahr" des Kalenders werden Feiertage und Ereignisse in anderen Farben angezeigt.



Anzeige von Feiertagen und Ereignissen in der Kalenderansicht
A. Beispiele für Feiertage **B.** Beispiele für selbst definierte Ereignisse

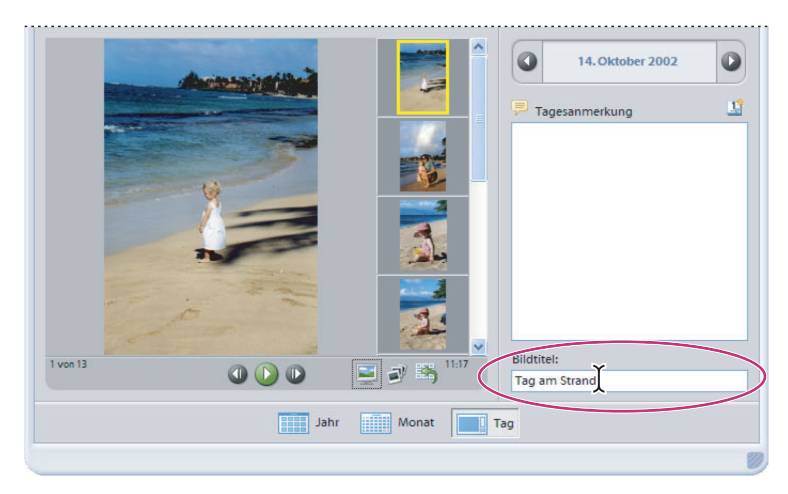
Für das Hinzufügen, Entfernen und Bearbeiten von Ereignissen steht das Dialogfeld „Voreinstellungen" zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter „Voreinstellungen für die Kalenderansicht festlegen" auf Seite 100.

So können Sie Bildtitel in der Kalenderansicht hinzufügen oder ändern

1 Zeigen Sie das Foto an, dessen Bildtitel Sie bearbeiten möchten.

2 Klicken Sie, wenn nötig, auf die Schaltfläche „Tag“ , um zur Ansicht „Tag“ zu wechseln.

3 Geben Sie im Textfeld „Bildtitel“ in der unteren rechten Ecke den gewünschten Text ein. Bildtitel können bis zu 63 Zeichen lang sein.



Einen Bildtitel in der Ansicht „Tag“ bearbeiten

Voreinstellungen für die Kalenderansicht festlegen

Sie können Ihre Kalenderansicht nach Ihren eigenen Wünschen gestalten, indem Sie im Voreinstellungen für diese Ansicht festlegen.

So legen Sie die Voreinstellungen für die Kalenderansicht fest

1 Wählen Sie „Bearbeiten“ > „Voreinstellungen“ und klicken Sie auf der linken Seite des Dialogfelds auf „Kalender“.

2 Aktivieren Sie die Option „Montag als ersten Tag der Woche verwenden“, wenn die Wochen in der Kalenderansicht mit Montag beginnen sollen. Wenn Sie diese Option nicht aktivieren, gilt Sonntag als erster Tag der Woche.

3 Wählen Sie alle Feiertage aus, die in der Kalenderansicht angegeben werden sollen. Klicken Sie auf „Alles auswählen“ oder „Nichts auswählen“, wenn alle bzw. keine Feiertage angezeigt werden sollen.

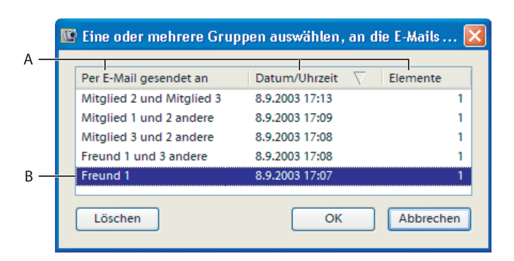
4 Fügen Sie weitere Ereignisse hinzu, löschen Sie Ereignisse oder bearbeiten Sie sie. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wenn Sie ein Ereignis hinzufügen möchten, klicken Sie auf „Neu“ und geben Sie im Dialogfeld „Neues Ereignis erstellen“ die entsprechenden Informationen ein.
- Wenn Sie ein Ereignis bearbeiten möchten, wählen Sie das Ereignis aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“. Ändern Sie im Dialogfeld „Ereignis bearbeiten“ die Informationen wie gewünscht.
- Wenn Sie ein Ereignis löschen möchten, wählen Sie es in der Liste aus und klicken Sie auf „Löschen“.

5 Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfeld „Voreinstellungen“ zu schließen.

Fotos anhand von Aktivitäten suchen

Mit Photoshop Album behalten Sie leicht den Überblick darüber, woher Ihre Fotos stammen, wie Sie sie verwendet haben und welche anderen Aktivitäten (Versand, Export, Online-Bereitstellung usw.) durchgeführt wurden.



Fotos anhand des Datums des E-Mail-Versands suchen
A. Auf einen Spaltentitel klicken, um nach dieser Kategorie zu sortieren **B.** Auf ein Element doppelklicken, um die per E-Mail verschickten Dateien anzuzeigen

Hinweis: *Die Befehle im Menü „Suchen" funktionieren nur in der Fotobereichs- bzw. in der Organisationsansicht. In der Kalenderansicht stehen die Befehle nicht zur Verfügung.*

So suchen Sie Fotos anhand des Datums, an dem sie importiert wurden

1 Wählen Sie „Suchen" > „Aktivitäten" > „Importiert am".

2 Es wird eine Liste der importierten Dateien angezeigt, die außerdem Informationen über das Importgerät, das Importdatum und die Anzahl der importieren Elemente enthält. Doppelklicken Sie auf ein Element, um die Dateien im Fotobereich anzuzeigen.

So suchen Sie Fotos anhand ihrer Herkunft

1 Wählen Sie „Suchen" > „Aktivitäten" > „Erhalten von".

2 Es wird eine Liste der erhaltenen Dateien angezeigt. Doppelklicken Sie auf ein Element, um die Dateien im Fotobereich anzuzeigen.

So suchen Sie Fotos anhand des Datums, an dem sie per E-Mail verschickt wurden

1 Wählen Sie „Suchen" > „Aktivitäten" > „Per E-Mail gesendet an".

2 Es wird eine Liste mit den Dateien angezeigt, die Sie per E-Mail an Personen in Ihrer Kontaktliste gesendet haben. Doppelklicken Sie auf ein Element, um die per E-Mail versendeten Mediendateien anzuzeigen. Weitere Informationen zum Versenden von Fotos per E-Mail finden Sie unter „Fotos per E-Mail versenden" auf Seite 165.

So suchen Sie Fotos anhand des Datums, an dem sie gedruckt wurden

1 Wählen Sie „Suchen" > „Aktivitäten" > „Gedruckt am".

2 Es wird eine Liste der gedruckten Fotos angezeigt. Doppelklicken Sie auf ein Element, um die Fotos anzuzeigen. Weitere Informationen zum Drucken von Fotos finden Sie unter „Fotos auf dem eigenen Drucker ausdrucken" auf Seite 174.

So suchen Sie Fotos anhand des Datums, an dem sie exportiert wurden

1 Wählen Sie „Suchen" > „Aktivitäten" > „Exportiert am".

2 Es wird eine Liste mit den exportierten Mediendateien einschließlich dem Datum und der Uhrzeit angezeigt, an dem die Dateien exportiert wurden. Doppelklicken Sie auf ein Element, um die Dateien anzuzeigen. Weitere Informationen zum Exportieren von Fotos finden Sie unter „Fotos exportieren“ auf Seite 172.

So suchen Sie Fotos anhand des Datums, an dem sie online bestellt wurden

1 Wählen Sie „Suchen“ > „Aktivitäten“ > „Online bestellt“.

2 Es wird eine Liste aller über Online-Services bestellte Fotos angezeigt. Doppelklicken Sie auf ein Element, um die Dateien anzuzeigen. Weitere Informationen zum Verwenden von Online-Services finden Sie unter „Online-Services verwenden“ auf Seite 180.

So suchen Sie Fotos anhand des Datums, an dem sie im Internet bereitgestellt wurden

1 Wählen Sie „Suchen“ > „Aktivitäten“ > „Online freigegeben“.

2 Es wird eine Liste mit allen über Online-Services bereitgestellten Fotos angezeigt. Doppelklicken Sie auf ein Element, um die Dateien anzuzeigen. Weitere Informationen zum Verwenden von Online-Services finden Sie unter „Online-Services verwenden“ auf Seite 180.

So suchen Sie Elemente mit unbekanntem Datum oder unbekannter Uhrzeit

1 Wählen Sie „Suchen“ > „Elemente mit unbek. Datum/Uhrzeit“.

2 Photoshop Album zeigt im Fotobereich alle Mediendateien mit unbekanntem Datum bzw. unbekannter Uhrzeit an. Wie Sie das Datum eines Fotos ändern können, erfahren Sie unter „Datumsangaben von Fotos ändern“ auf Seite 48.

Dateien nach Medientypen suchen

Sie können im Fotobereich nur einen einzigen Medientyp anzeigen. Wenn Sie einen Medientyp auswählen, können Sie andere Suchfunktionen ausführen und so nur nach dem ausgewählten Medientyp suchen.

So suchen Sie Dateien nach Medientypen

1 Der Fotobereich muss eingeblendet sein. Wenn Sie sich in der Kalenderansicht befinden, klicken Sie auf die Schaltfläche „Fotobereich“ oder „Ordnen“.

2 Wählen Sie „Suchen“ > „Medientyp“ und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

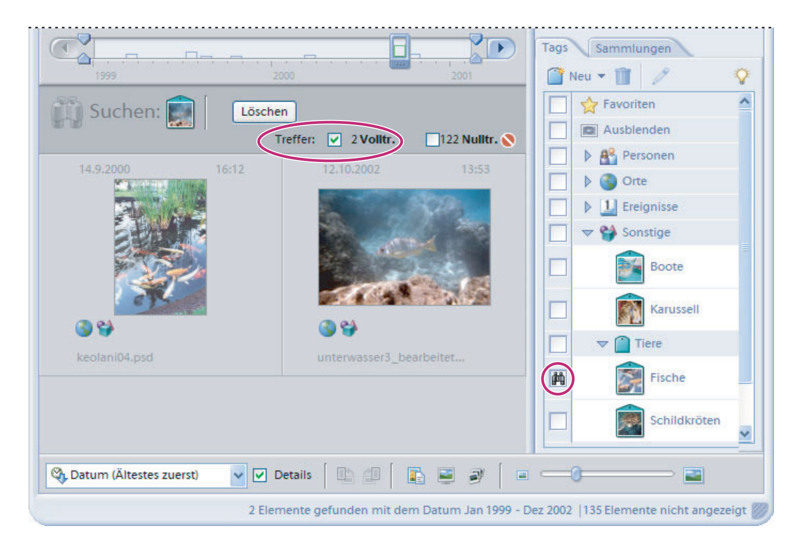
- „Fotos“, um nur Fotos anzuzeigen.
- „Video“, um Miniaturen von Videoclips anzuzeigen (es wird der erste Frame des Videos angezeigt).
- „Audio“, um Ihre Audioclip-Sammlung zu durchsuchen.
- „Kreationen“, um die von Ihnen erstellten Kreationen anzuzeigen.
- „Elemente mit Audiokommentaren“, um alle Fotos und Kreationen anzuzeigen, die mit Audiokommentaren versehen wurden.

3 Die Dateien des ausgewählten Medientyps werden im Fotobereich angezeigt.

Fotos anhand von Tags suchen

Photoshop Album verfügt über zahlreiche Funktionen, mit denen Sie nach Ihren Fotos suchen können. Versehen Sie Ihre Fotos und anderen Medien mit Tags (siehe „Fotos mit Tags versehen und Tags von Fotos entfernen" auf Seite 53), um es Photoshop Album zu ermöglichen, die gesuchten Dateien schnell zu finden. Wenn Sie Fotos mit Hilfe von Tags suchen, wird die Suchleiste erweitert und zeigt die von Ihnen ausgewählten Tags an. Die Suche beginnt, sobald Sie die Tags ausgewählt haben. Informationen zum Erstellen von Tags und zum Verwenden von Tags zum Ordnen Ihrer Fotos finden Sie unter „Fotos mit Tags ordnen" auf Seite 50.

Hinweis: *Sie können auch mit Hilfe von Sammlungen nach Fotos suchen. Weitere Informationen finden Sie unter* *„Fotos mit Hilfe von Sammlungen suchen" auf Seite 68*.



Klicken Sie auf das Quadrat neben einem Tag, um eine Suche zu starten

Fotos mit dem Ausblenden-Tag werden normalerweise bei der Suche nach Fotos nicht mit einbezogen. Wenn diese Fotos in Ihre Suche einbezogen werden sollen, wählen Sie das Ausblenden-Tag und das Tag der gewünschten Kategorie bzw. Unterkategorie als Suchkriterien aus (siehe „Fotos mit dem Favoriten- oder Ausblenden-Tag suchen" auf Seite 106).

So suchen Sie Elemente über Tags

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf das Quadrat neben dem Namen des Tags. Im Quadrat erscheint das Fernglassymbol. Klicken Sie erneut auf das Quadrat, um die Suche abzubrechen.

Hinweis: *Wenn Sie mehrere Kontrollkästchen markieren, werden die Fotos angezeigt, die mit allen diesen Tags versehen sind. (Eine Ausnahme hiervon bilden Ort-Tags. In diesem Fall zeigt Photoshop Album alle Fotos an, die mit einem oder mehreren dieser Tags versehen sind.) Wenn Sie auf ein Tag doppelklicken, werden alle Suchergebnisse zurückgesetzt und alle Fotos, die mit diesem Tag versehen sind, angezeigt.*

- Ziehen Sie einen oder mehrere Tags auf die Suchleiste (siehe „Die Suchleiste" auf Seite 105). Die Tags werden in der Suchleiste angezeigt, damit Sie wissen, welche Tags in die Suche einbezogen werden.

- Wählen Sie „Suchen" > „Elemente mit Tag" und klicken Sie auf das gewünschte Tag.

Wenn Sie die Suche abbrechen und sich Ihren Katalog anzeigen lassen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Alles einblenden" .

So suchen Sie Elemente ohne Tags

Wählen Sie „Suchen" > „Elemente ohne Tags", um alle Fotos in Ihrem Katalog anzuzeigen, die nicht mit Tags versehen sind.

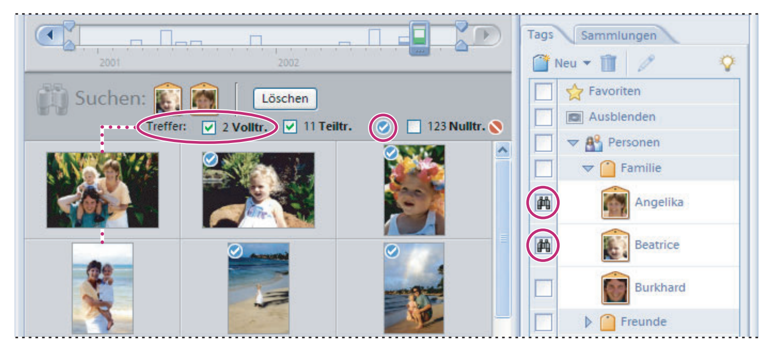
Volltreffer, Teiltreffer und Nulltreffer

Wenn Sie Fotos anhand von Tags suchen, ordnet Photoshop Album die Suchergebnisse nach folgenden Gruppen:

Volltreffer Diese Fotos sind mit allen Tags versehen, die Sie in den Suchkriterien angegeben haben. Je mehr Tags Sie angeben, desto weniger Volltreffer werden angezeigt.

Teiltreffer Fotos, die mit einem oder mehreren (aber nicht allen) der in den Suchkriterien angegebenen Tags versehen sind, werden als „Teiltreffer" bezeichnet. Teiltreffer werden in der Miniatur mit einem blauen Kreis und einem weißen Häkchen angezeigt. Wenn Sie bei einer Suche mehrere Ort-Tags angeben, werden Fotos mit nur einem dieser Tags auch als „Volltreffer" angezeigt.

Nulltreffer Diese Fotos sind mit keinem der in den Suchkriterien angegebenen Tags versehen. Die Miniaturen dieser Fotos haben einen roten Kreis mit einem weißen x.



Voll- und Teiltreffer

So zeigen Sie Teil- und Nulltreffer an

Wählen Sie in der Suchleiste die Kategorien aus, die angezeigt werden sollen, indem Sie die Kästchen neben „Teiltreffer" und/oder „Nulltreffer" markieren. Es können mehrere Kategorien gleichzeitig angezeigt werden. Sie können Volltreffer auch ausblenden, indem Sie die Markierung des Kästchens „Volltreffer" aufheben.

Wenn die ausgeblendeten Fotos angezeigt werden sollen, markieren Sie in den Suchkriterien die Kategorien „Volltreffer" und „Teiltreffer" (siehe „Fotos mit dem Favoriten- oder Ausblenden-Tag suchen" auf Seite 106).

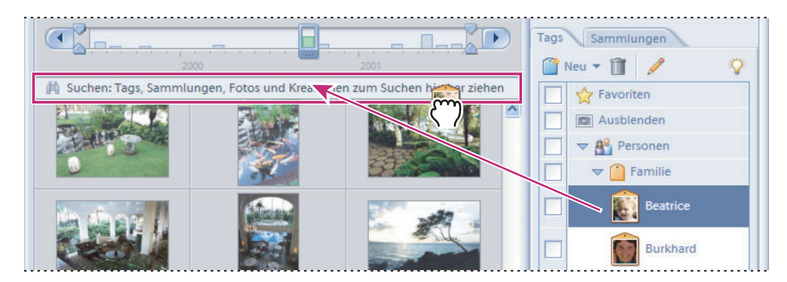
So zeigt Photoshop Album automatisch Teiltreffer an

1 Wählen Sie „Bearbeiten" > „Voreinstellungen" und klicken Sie in der Liste auf der linken Seite auf „Allgemein".

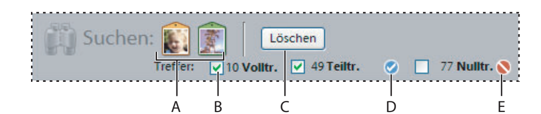
2 Aktivieren Sie die Option „Auch Teiltreffer anzeigen" und klicken Sie auf „OK".

Die Suchleiste

Sie können eine Schnellsuche durchführen, indem Sie Tags auf die Suchleiste ziehen. Wenn die Suchleiste nicht verwendet wird, wird sie als horizontale Leiste direkt über dem Fotobereich angezeigt. Wenn Sie ein Tag auf die Suchleiste ziehen, erweitert sich die Suchleiste automatisch, sodass Sie die für die Suche hinzugefügten Tags sehen können. Jede Datei, die mit dem ausgewählten Tag versehen ist, wird bei der Suche gefunden. Sie können Ihre Suche auch einengen, indem Sie mehrere Tags auf die Suchleiste ziehen.



Tags auf die Suchleiste ziehen



Erweiterte Suchleiste mit Suchkriterien
A. Suchkriterien **B.** Kästchen markieren, um Suchergebnisse anzuzeigen **C.** Suchkriterien löschen und Suchleiste schließen **D.** Teiltreffer **E.** Nulltreffer

Fotos mit diesem Tag sind bei der Suche nach Fotos normalerweise ausgeblendet. Wenn Sie ausgeblendete Fotos zu einem bestimmten Thema einblenden möchten, ziehen Sie sowohl das Ausblenden-Tag als auch das Tag der gewünschten Kategorie bzw. Unterkategorie auf die Suchleiste (siehe „Fotos mit dem Favoriten- oder Ausblenden-Tag suchen“ auf Seite 106).

So verwenden Sie die Suchleiste

1 Die Tags-Palette muss geöffnet sein. (Siehe „Fotos mit Tags ordnen“ auf Seite 50.)

2 Wählen Sie das gewünschte Tag für die Suche aus und ziehen Sie es auf die Suchleiste. Die Suche wird sofort gestartet. Die Suchleiste wird erweitert und zeigt das verwendete Tag an.

3 Ziehen Sie mehrere Tags auf die Suchleiste, um die Suche einzuengen.

4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um eine neue Suche zu starten oder die Suchleiste zu schließen:

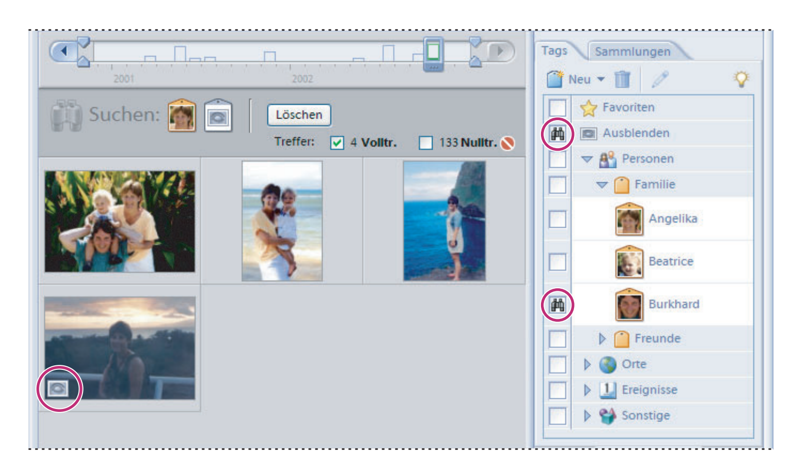
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Löschen“.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Alles einblenden“.

Sie können sich mit Hilfe der Suchleiste auch die Fotos anzeigen lassen, die in einer Sammlung oder Kreation verwendet werden. Ziehen Sie dazu den Namen einer Sammlung aus der Sammlungen-Palette oder eine Kreation aus dem Fotobereich auf die Suchleiste.

Fotos mit dem Favoriten- oder Ausblenden-Tag suchen

Mit dem Favoriten-Tag ist die Suche nach bevorzugten Fotos, Videoclips, Audioclips oder Kreationen ganz einfach. Wenn ein Foto mit dem Favoriten-Tag versehen ist, hat es bei einer Suche, bei der das Favoriten-Tag als Suchkriterium angegeben wurde, Vorrang.

Versehen Sie Fotos, Videoclips, Audioclips oder Kreationen, die nicht angezeigt werden sollen bzw. nach denen Sie Ihre Fotos im Allgemeinen nicht sortieren möchten, mit dem Ausblenden-Tag. Fotos mit diesem Tag sind bei der Suche nach Fotos normalerweise ausgeblendet. Wenn Sie sich die ausgeblendeten Fotos zu einem bestimmten Thema anzeigen lassen möchten, wählen Sie als Suchkriterium sowohl das Ausblenden-Tag als auch das Tag für die entsprechende Kategorie bzw. Unterkategorie. Weitere Informationen zum Versehen von Fotos mit dem Favoriten- oder Ausblenden-Tag finden Sie unter „Die Favoriten- und Ausblenden-Tags“ auf Seite 58.



Ausgeblendete Fotos suchen

So suchen Sie Elemente mit dem Favoriten-Tag

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf das Quadrat neben dem Favoriten-Tag.
- Wählen Sie „Suchen“ > „Elemente mit Tag“ > „Favoriten“.
- Ziehen Sie das Favoriten-Tag auf die Suchleiste (siehe „Die Suchleiste“ auf Seite 105).

So suchen Sie Elemente mit dem Ausblenden-Tag

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf das Quadrat neben dem Ausblenden-Tag. Wenn Sie nach Fotos suchen möchten, die mit einem zusätzlichen Tag versehen sind, klicken Sie auf das Quadrat neben dem gewünschten Tag.
- Ziehen Sie das Ausblenden-Tag auf die Suchleiste (siehe „Die Suchleiste“ auf Seite 105). Wenn Sie nach Fotos suchen möchten, die mit einem zusätzlichen Tag versehen sind, klicken Sie auf das Quadrat neben dem gewünschten Tag.
- Wählen Sie „Suchen“ > „Elemente mit Tag“ > „Ausblenden“.

Bei der Suche nach Fotos sind alle Fotos ausgeblendet, die mit dem Ausblenden-Tag versehen sind. Wenn Sie sich die ausgeblendeten Fotos zu einem bestimmten Thema

anzeigen lassen möchten, wählen Sie als Suchkriterium sowohl das Ausblenden-Tag als auch das Tag für die entsprechende Kategorie bzw. Unterkategorie.

Fotos über Dateinamen, Bildtitel oder Anmerkungen suchen

Sie können auch nach Fotos suchen, indem Sie im Dateinamen (unter dem die Datei gespeichert wurde), Bildtitel oder in der Anmerkung vorkommende Wörter oder Sätze eingeben.

Hinweis: *Die Befehle im Menü „Suchen" funktionieren nur in der Fotobereichs- bzw. in der Organisationsansicht. In der Kalenderansicht stehen die Befehle nicht zur Verfügung.*

So suchen Sie Fotos anhand von Bildtiteln oder Anmerkungen

1 Wählen Sie „Suchen" > „Bildtitel oder Anmerkung".

2 Geben Sie im Dialogfeld „Nach Bildtitel oder Anmerkung suchen" ein oder mehrere Wörter ein, um nach Dateien zu suchen, deren Bildtitel dieses bzw. diese Wörter enthält, und klicken Sie dann auf „OK".

3 Die Dateien mit übereinstimmenden Bildtiteln werden im Fotobereich angezeigt.

So suchen Sie Fotos anhand von Dateinamen

1 Wählen Sie „Suchen" > „Dateiname".

2 Geben Sie im Dialogfeld „Nach Dateinamen suchen" ein Wort ein, um nach Dateien mit diesem Wort im Dateinamen zu suchen, und klicken Sie dann auf „OK".

So suchen Sie Fotos mit Audiokommentaren

Wählen Sie „Suchen" > „Medientyp" > „Elemente mit Audiokommentaren".

Fotos als Sofort-Präsentationen anzeigen

Sie können aus Ihrem Katalog mehrere Fotos auswählen und diese sofort als Präsentation abspielen. Die von Ihnen ausgewählten Fotos werden auf Ihrem Bildschirm automatisch nacheinander jeweils für einige Sekunden angezeigt. Wenn die Präsentation beendet ist, wird sie automatisch geschlossen. Das Tempo der Präsentation kann mit den Steuerelementen am Bildschirm eingestellt werden. Sollten die Steuerelemente nicht sichtbar sein, bewegen Sie einfach den Mauszeiger, um sie zu aktivieren.

Die Dauer der Anzeige, die Übergänge zwischen den einzelnen Bildern und der Hintergrund können im Dialogfeld „Voreinstellungen" auf der Seite „Präsentation" festgelegt werden. (Siehe „Voreinstellungen für Sofort-Präsentationen definieren" auf Seite 108.)

 Sie können eine Präsentation auch als PDF-Datei speichern (siehe „Präsentationen erstellen" auf Seite 145).

So zeigen Sie Fotos als Präsentation an

1 Wählen Sie die anzuzeigenden Fotos aus, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Wählen Sie im Fotobereich die Fotos aus, die Sie verwenden möchten (siehe „Fotos, Video-, Audioclips und Kreationen auswählen“ auf Seite 113).
- Wählen Sie in der Kalenderansicht ein Datum aus und zeigen Sie die zugehörigen Fotos in der Ansicht „Tag“ an. Weitere Informationen finden Sie unter „Fotos in der Kalenderansicht anzeigen und suchen“ auf Seite 96. Alle Fotos des ausgewählten Tages werden in der Präsentation verwendet.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Präsentation sofort zu starten:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Präsentation“ .
- Wählen Sie „Ansicht“ > „Präsentation“.

3 Drücken Sie die Esc-Taste, um die Präsentation vorzeitig zu beenden.

Voreinstellungen für Sofort-Präsentationen definieren

Sie können Ihre Sofort-Präsentationen nach Ihren eigenen Wünschen gestalten, indem Sie die Optionen auf der Seite „Präsentation“ im Dialogfeld „Voreinstellungen“ ändern.

So legen Sie Voreinstellungen für Präsentationen fest

1 Wählen Sie „Bearbeiten“ > „Voreinstellungen“ und klicken Sie auf der linken Seite des Dialogfelds auf „Präsentation“.

2 Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Hintergrundmusik: Wählen Sie einen Audioclip als Begleitmusik für Ihre Präsentation aus.

Audiokommentare abspielen: Aktivieren Sie diese Option, um Audiokommentare abzuspielen, mit denen Sie Ihre Fotos versehen haben.

Übergang: Legen Sie fest, wie die Fotos in der Präsentation ineinander übergehen sollen.

Seiten-Dauer: Legen Sie fest, wie lange die einzelnen Bilder auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.

Mit Wiedergabesteuerungen: Aktivieren Sie diese Option, wenn beim Vorführen der Präsentation die zugehörigen Steuerelemente angezeigt werden sollen.

Anhalten bei Start/manuellem Vorspulen: Aktivieren Sie diese Option, wenn die Präsentation beim Start in den Pause-Modus versetzt werden soll. Auf diese Weise können Sie dann die Steuerelemente am Bildschirm verwenden, um die Präsentation vorzuführen.

Video darf skaliert werden: Aktivieren Sie diese Option, wenn die Videoclips in der Größe des Bildschirms abgespielt werden sollen.

Präsentation wiederholen: Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihre Präsentation nach Abschluss erneut gestartet werden soll.

Mit Bildtiteln: Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihre Fotos mit Bildtiteln angezeigt werden sollen.

Videoclips anzeigen

In Katalogen wird jeweils der erste Frame eines Videoclips angezeigt. Videoclips können im Media Player von Photoshop Album abgespielt werden.



Videoclips in Photoshop Album anzeigen
A. Menü **B.** Regler durch das Videoclip schieben **C.** Schaltflächen „Anfang" und „Ende" **D.** Schaltfläche „Aufnahme" **E.** Lautstärkeregler **F.** Schaltfläche „Wiedergabe" **G.** Schaltfläche „Stopp" **H.** Verbleibende Zeit

Wenn auf Ihrem Computer auch Photoshop Elements installiert ist, können Sie mit diesem Programm Standbilder Ihrer Videoclips aufnehmen. Auch andere Bildbearbeitungsprogramme können über diese Funktion verfügen. Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Software.

So zeigen Sie Videoclips an

1 Doppelklicken Sie im Fotobereich auf den gewünschten Videoclip.

2 Der Photoshop Album Media Player wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Wiedergabe", um das Video zu starten. Sie können während der Wiedergabe des Videos auf „Anhalten" oder „Stopp" klicken, um die Wiedergabe zu unterbrechen bzw. abzubrechen.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Schließen" , um den Photoshop Album Media Player zu schließen.

Verschieben Sie den Positionsregler im Videoclip, um sich die einzelnen Frames anzeigen zu lassen. Handelt es sich um ein besonders langes Video, werden einige Frames u. U. übersprungen.

Fotos anhand von Farben suchen

Sie können mit dem Befehl „Farbähnlichkeit" nach Fotos mit ähnlicher Farbverteilung suchen. Um diese Option zu verwenden, muss zuerst mindestens ein Foto ausgewählt werden. Sie können ein Foto auch auf die Suchleiste ziehen, um nach ähnlichen Fotos zu suchen. (Siehe „Die Suchleiste" auf Seite 105.)

So suchen Sie Fotos mit ähnlicher Farbverteilung

Wählen Sie das Foto aus, das Sie für die Suche verwenden möchten, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

- Ziehen Sie das Foto auf die Suchleiste.
- Wählen Sie „Suchen" > „Farbähnlichkeit mit ausgewählten Fotos".

Fotos mit ähnlicher Farbverteilung werden im Fotobereich angezeigt. Die Fotos werden in absteigender Reihenfolge nach ihrer Ähnlichkeit sortiert.

Fotos suchen, die in Kreationen verwendet werden

Fotos, Video- und Audioclips, die in Kreationen verwendet wurden, können einfach wiedergefunden werden. (Weitere Informationen zu Kreationen finden Sie unter „Fotos in Photoshop Album-Kreationen präsentieren" auf Seite 135.)

So suchen Sie nach Fotos, die in Kreationen verwendet wurden

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Fotobereich oder in der Kalenderansicht auf die Kreation und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl „Fotos anzeigen". Daraufhin wird der Kreationen-Assistent mit den entsprechenden Fotos angezeigt.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Fotobereich auf die Kreation und wählen Sie „Elemente der Kreation im Fotobereich anzeigen". Die Fotos werden im Fotobereich angezeigt. Diese Vorgehensweise bietet sich an, wenn Sie die Bildtitel bearbeiten oder andere Änderungen an den Fotos in Ihrer Kreation vornehmen möchten.
- Ziehen Sie die Kreation auf die Suchleiste (siehe „Die Suchleiste" auf Seite 105), um die Fotos im Fotobereich anzuzeigen.

Die in der Kreation verwendeten Medien werden im Fotobereich angezeigt.

Darüber hinaus können Sie im Eigenschaften-Fenster unter „Aktivitäten" sehen, ob ein Foto in einer Kreation verwendet wurde (siehe „Das Eigenschaften-Fenster" auf Seite 26).

So suchen Sie nach Fotos, die in Web-Fotogalerien verwendet wurden

1 Wählen Sie „Suchen" > „Aktivitäten" > „In Web-Fotogalerien".

2 Es wird eine Liste der Web-Fotogalerien angezeigt. Wählen Sie ein Element aus, um die in der Web-Fotogalerie verwendeten Medien anzuzeigen.

So suchen Sie nach Fotos, die in Adobe Atmosphere 3D-Galerien verwendet wurden

1 Wählen Sie „Suchen" > „Aktivitäten" > „In Adobe Atmosphere 3D-Galerien".

2 Eine Liste der Atmosphere-Galerien wird angezeigt. Wählen Sie ein Element aus, um die in der Galerie verwendeten Medien anzuzeigen.



Fotos korrigieren

Ihre Fotos korrigieren

Niemandem gelingen immer perfekte Aufnahmen. Dass Fotos manchmal falsch ausgerichtet oder belichtet sind, falsche Farben haben oder nicht richtig in den Fotorahmen passen, ist ein Problem, das Ihnen sicherlich nicht unbekannt ist. Mit den Werkzeugen in Photoshop Album können Sie die häufigsten Probleme bei Fotos direkt in der Anwendung korrigieren. So lassen sich z. B. die Farbe, der Kontrast, die Helligkeit und die Schärfe von Fotos korrigieren. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, das Foto auf eine bestimmte Größe zu beschneiden, den Rote-Augen-Effekt zu entfernen und Fotos zu drehen. Alle Korrekturen nehmen Sie im Dialogfeld „Foto korrigieren" vor, das Ihnen einen praktischen Arbeitsbereich zum Korrigieren Ihrer Fotos bietet. Sollten Sie noch bessere Bearbeitungswerkzeuge benötigen, können Sie jederzeit zu einem anderen Bildbearbeitungsprogramm auf Ihrem Computer wechseln. Weitere Informationen zum Korrigieren von Fotos finden Sie unter „Fotos in Photoshop Album korrigieren" auf Seite 114 und „Mehrere Fotos automatisch korrigieren" auf Seite 124.

Photoshop Album hebt, mit nur einer Ausnahme und unabhängig davon, wie Sie Ihre Fotos bearbeiten, alle Originalbilder in den entsprechenden Originalordnern auf. Alle Änderungen werden in Kopien der Fotodateien vorgenommen, die im selben Ordner wie die Originaldatei unter dem Dateinamen „[Dateiname]_bearbeitet" gespeichert werden.

Wenn Sie ein Foto bearbeitet haben, wird im Fotobereich nur die bearbeitete Version angezeigt. Sind Sie mit den Änderungen nicht zufrieden, können Sie jederzeit wieder zur Originalversion zurückkehren. Diese wird dann anstelle der bearbeiteten Version angezeigt. Photoshop Album überschreibt das Originalfoto nur, wenn Sie den Befehl „Original durch bearbeitete Version ersetzen" wählen. Weitere Informationen finden Sie unter „Verschiedene Versionen Ihrer Fotos verwalten" auf Seite 127.

Wie Photoshop Album bearbeitete Dateien benennt

Wenn Sie ein Foto bearbeiten, gibt Photoshop Album für die bearbeitete Datei einen neuen Dateinamen vor. Dabei gelten die folgenden zwei Benennungsregeln:

- Wurde die Originaldatei in einem von Photoshop Album unterstützten Format gespeichert – JPEG, PNG, TIFF oder PSD – wird die bearbeitete Version unter dem Originalnamen und mit dem Wort „bearbeitet" gespeichert. Ist der Dateiname des Originals zum Beispiel „daisy.jpg", so ist der Name der bearbeiteten Datei „daisy_bearbeitet.jpg".
- Wenn die Originaldatei in einem Format vorliegt, das von Photoshop Album nicht unterstützt wird, können Sie angeben, in welchem Format die bearbeitete Version gespeichert werden soll (JPEG, PNG, TIFF oder PSD). Dem Dateinamen wird auch in diesem Fall der Zusatz „bearbeitet" hinzugefügt. Handelt es sich bei der Originaldatei z. B. um eine Datei im Format BMP mit dem Namen „lächeln.bmp" und Sie speichern die



bearbeitete Datei im JPEG-Format, so lautet der Name der bearbeiteten Datei „lächeln_bearbeitet.jpg".

Ihren Monitor kalibrieren

Zur Vereinfachung des Bearbeitungsprozesses und der zuverlässigeren Farbanzeige sollte Ihr Monitor kalibriert werden. Bei der Monitorkalibrierung werden Farbstiche entfernt und Graustufen so neutral wie möglich gehalten. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass die Anzeige am Bildschirm so weit wie möglich dem tatsächlichen Ausdruck entspricht. Die Kalibrierung des Monitors ist besonders wichtig, wenn Sie Ihre Fotos bearbeiten möchten, da Sie Änderungen sonst der Fotoqualität am Bildschirm entsprechend vornehmen und so möglicherweise nicht die gewünschte Qualität der Fotoausdrucke erzielen.

Einstellungen für die Monitorkalibrierung

Bei der Monitorkalibrierung werden die folgenden Monitoreinstellungen zur genauen Farbreproduktion angepasst.

Helligkeit und Kontrast Die Stärke bzw. der Bereich der Anzeigeintensität. Diese Parameter funktionieren genau wie bei einem Fernsehgerät.

Gamma Die Helligkeit der Mitteltöne. Ein Monitor erzeugt für den Verlauf von Schwarz nach Weiß nicht-lineare Werte, die in einem Schaubild keine gerade Linie, sondern eine Kurve ergeben. Mit dem Gamma-Wert wird der Anstieg dieser Kurve in der Mitte des Verlaufs definiert. Die Gamma-Anpassung kompensiert die nicht-lineare Tonwertdarstellung von Ausgabegeräten wie etwa Bildröhren.

Phosphor Die Substanz, mit deren Hilfe ein Monitor Farben ausstrahlt. Unterschiedliche Phosphorteilchen haben unterschiedliche Farbeigenschaften.

Weißpunkt Die Koordinaten, an denen rote, grüne und blaue Phosphorteilchen bei voller Intensität Weiß erzeugen.

Monitor mit Adobe Gamma kalibrieren

Mit dem Kalibrierungsprogramm Adobe Gamma, das zusammen mit Photoshop Album installiert wurde, können Sie Ihren Monitor Schritt für Schritt kalibrieren.

Hinweis: *Die Kalibrierung von LCD-Monitoren (Flachbildschirme, Notebookmonitore usw.) ist relativ schwierig, weil die Farbdarstellung bei dieser Monitorart u. a. entscheidend vom Betrachtungswinkel abhängt. Überspringen Sie den Kalibrierungsprozess, wenn Sie die oben genannten Monitore verwenden.*

So verwenden Sie Adobe Gamma

1 Prüfen Sie, ob der Monitor Tausende von Farben (16-Bit) oder mehr anzeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

2 Wählen Sie als Desktop-Hintergrund ein neutrales Grau mit RGB-Werten von 128, Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

3 Der Monitor muss seit mindestens 30 Minuten eingeschaltet sein. Wenn der Monitor nicht aufgewärmt ist, sind die angezeigten Farben u. U. nicht korrekt.

4 Starten Sie Adobe Gamma über die Systemsteuerung oder über das Verzeichnis „Programme/Gemeinsame Dateien/Adobe/Calibration" auf Ihrer Festplatte.

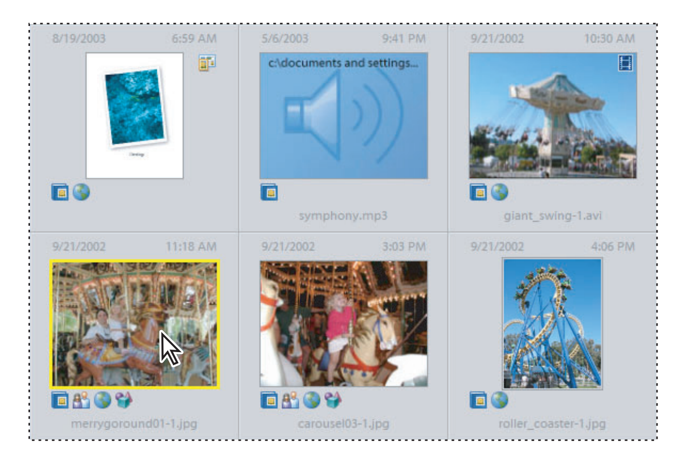
5 Wählen Sie Optionen in Adobe Gamma aus:

- Wählen Sie „Step by Step (Wizard)" und klicken Sie auf „OK", um eine schrittweise Anleitung zu erhalten. Diese Version empfiehlt sich für Anwender ohne Erfahrung mit der Kalibrierung von Monitoren. Wenn Sie diese Option verwenden, befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm. Gehen Sie möglichst vom Standardprofil für Ihren Monitor aus und geben Sie einen eindeutigen und sinnvollen Namen für das Profil ein. Speichern Sie das Profil unter diesem Namen, sobald Sie in Adobe Gamma alle Einstellungen vorgenommen haben. (Wenn kein Standardprofil vorhanden ist, erkundigen Sie sich beim Hersteller des Monitors nach den Spezifikationen für die Phosphorfarben.)
- Wählen Sie „Control Panel" und klicken Sie auf „OK", um eine kompakte Version des Programms mit allen Steuerelementen in einem Fenster zu verwenden. Diese Version empfiehlt sich nur für Anwender mit Erfahrung bei der Erstellung von Farbprofilen.

Sie können bei der Arbeit mit dem Adobe Gamma-Control Panel jederzeit auf die Schaltfläche „Wizard" klicken, um die Einstellungen schrittweise mit dem Assistenten vorzunehmen.

Fotos, Video-, Audioclips und Kreationen auswählen

Im Fotobereich von Photoshop Album können Fotos, Video-, Audioclips und Kreationen angezeigt werden. Der erste Schritt beim Arbeiten mit diesem Programm besteht immer darin, ein Element auszuwählen. Sie können ein einzelnes Element oder mehrere Elemente gleichzeitig auswählen. Ausgewählte Elemente sind durch einen gelben Rahmen gekennzeichnet.



Ein ausgewähltes Foto, ein ausgewählter Video-, Audioclip und eine ausgewählte Kreation

So wählen Sie ein einzelnes Element aus

Klicken Sie im Fotobereich auf das gewünschte Element.

So wählen Sie mehrere Elemente aus

1 Klicken Sie auf das erste Element, das ausgewählt werden soll.

2 Wählen Sie ein oder mehrere Elemente aus:

- Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und klicken Sie auf das letzte Element, das ausgewählt werden soll. Dadurch werden alle Elemente zwischen dem ersten und dem letzten Element ausgewählt.
- Halten Sie die Strg-Taste gedrückt und klicken Sie auf weitere Elemente. Dadurch werden nur die Elemente ausgewählt, auf die Sie klicken.

So wählen Sie im Fotobereich Elemente aus bzw. heben die Auswahl aller Elemente wieder auf

Wählen Sie „Bearbeiten" > „Alles auswählen" bzw. „Bearbeiten" > „Auswahl aufheben".

Fotos in Photoshop Album korrigieren

Die in Photoshop Album importierten Fotos sind unter Umständen nicht perfekt. Die Fotos müssen eventuell gedreht, zugeschnitten, aufgehellt bzw. scharfgezeichnet werden oder es müssen andere Änderungen vorgenommen werden. Photoshop Album bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, um Ihre Fotos zu korrigieren.

Bei der Bearbeitung von offline (zum Beispiel auf einer CD) gespeicherten Fotos werden Sie von Photoshop Album aufgefordert, den jeweiligen Datenträger einzulegen, die Bearbeitung abzubrechen oder die Bearbeitung mit der niedrig auflösenden Fotovorschau im Fotobereich fortzusetzen. Wenn Sie letztere Option wählen, wird die Qualität des Vorschaufotos allerdings nicht so zufrieden stellend ausfallen wie die eines bearbeiteten Originalfotos. Wenn Sie ein Offline-Medium einlegen, wird das bearbeitete Foto auf der Festplatte gespeichert und ist nicht mehr offline. Informationen zum Importieren von Fotos von CDs finden Sie unter „Fotos von CDs und DVDs importieren" auf Seite 33.

Fotos drehen

Das Drehen von Fotos ist wahrscheinlich die am häufigsten verwendete Bearbeitungsfunktion in Photoshop Album. Wenn Sie beispielsweise eine Person fotografiert und dabei die Digitalkamera quer gehalten haben, müssen Sie das Foto jetzt drehen, damit die Person richtig angezeigt wird.

Fotos können entweder direkt im Fotobereich oder im Dialogfeld „Foto korrigieren" gedreht werden. Das Arbeiten direkt im Fotobereich hat den Vorteil, dass Sie mehrere Fotos gleichzeitig drehen können. Außerdem wird beim Drehen von Fotos im Fotobereich (in den meisten Fällen) keine neue Datei erzeugt. Beim Drehen von Fotos im Dialogfeld „Foto korrigieren" wird eine neue, bearbeitete Datei erstellt.

So drehen Sie Fotos im Fotobereich

1 Wählen Sie ein oder mehrere Fotos aus, die Sie drehen möchten.

2 Drehen Sie das Foto:

- Klicken Sie in der Optionsleiste auf die Schaltfläche „Nach links drehen" bzw. „Nach rechts drehen".
- Klicken Sie auf die rechte Maustaste und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü den Befehl „Nach rechts drehen" bzw. „Nach links drehen".
- Wenn Sie nur ein Foto ausgewählt haben, wählen Sie „Bearbeiten" > „Nach rechts drehen" bzw. „Nach links drehen". Sie können auch auf die rechte Maustaste klicken und „Nach rechts drehen" bzw. „Nach links drehen" wählen.

- Wenn Sie mehrere Fotos ausgewählt haben, wählen Sie „Bearbeiten" > „Ausgewählte Fotos nach rechts drehen" bzw. „Ausgewählte Fotos nach links drehen". Sie können auch auf die rechte Maustaste klicken und „Ausgewählte Fotos nach rechts drehen" bzw. „Ausgewählte Fotos nach links drehen" wählen.

So drehen Sie Fotos im Dialogfeld „Foto korrigieren"

1 Wählen Sie im Fotobereich bzw. in der Kalenderansicht ein Foto aus.

2 Rufen Sie das Dialogfeld „Foto korrigieren" durch einen der folgenden Schritte auf:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Korrigieren" und wählen Sie „Foto korrigieren".
- Wählen Sie „Bearbeiten" > „Foto korrigieren".
- Doppelklicken Sie im Fotobereich auf das Foto, um nur dieses Foto anzuzeigen, und doppelklicken Sie dann erneut auf dieses Foto.

3 Klicken Sie im unteren Bereich des Dialogfelds „Foto korrigieren" auf die Schaltfläche „Nach links drehen" bzw. „Nach rechts drehen" .

4 Klicken Sie auf „OK". Photoshop Album dreht das Foto und erstellt eine Kopie mit dem Namenszusatz „_bearbeitet".

Das Dialogfeld „Foto korrigieren"

Im Dialogfeld „Foto korrigieren" können Sie eine Reihe von Bildkorrekturen vornehmen. Dieses Dialogfeld bietet die Möglichkeit, den Originalzustand des Bildes mit der bearbeiteten Kopie zu vergleichen, und enthält Steuerelemente zum Vergrößern und Verkleinern des Fotos in der Vorschau sowie zum Rückgängigmachen von Änderungen.

Über die Registerkarten im Dialogfeld „Foto korrigieren" lassen sich verschiedene Ansichten des bearbeiteten Fotos vergleichen:

Vorher Auf dieser Registerkarte wird das Foto in dem Zustand angezeigt, in dem es beim erstmaligen Öffnen im Dialogfeld „Foto korrigieren" war.

Wenn Sie das Foto schon einmal bearbeitet haben, finden Sie auf der Registerkarte „Vorher" direkt unterhalb des Fotos zwei Optionsschaltflächen. Wenn Sie „Original" wählen, wird das Foto in der Version angezeigt, in der es in Photoshop Album importiert wurde. Wenn Sie „Vorher" wählen, wird das Foto in dem Zustand angezeigt, den es hatte, bevor Sie Änderungen im Dialogfeld „Foto korrigieren" vorgenommen haben.

Hinweis: *Diese Registerkarte ist der einzige Ort, wo Sie sich das Original des Fotos ansehen können, nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben (es sei denn, Sie stellen den Originalzustand des Bildes wieder her). Das Originalfoto bleibt auf Ihrem System gespeichert, wird aber nicht im Fotobereich oder in der Kalenderansicht angezeigt, wenn Sie es seither bearbeitet haben.*

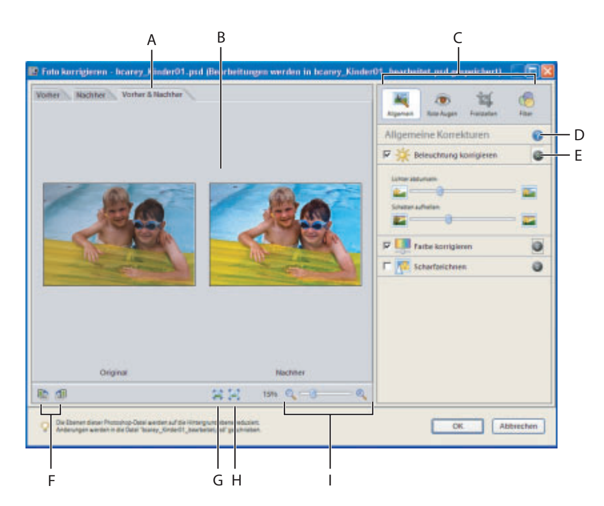
Nachher Auf dieser Registerkarte wird das Foto mit allen Änderungen angezeigt, die Sie seit dem Öffnen des Dialogfelds „Foto korrigieren" vorgenommen haben.

Vorher & Nachher Diese Registerkarte zeigt die Original- oder die vorherige Version eines Fotos auf der einen Seite des Dialogfelds und die bearbeitete Version zum Vergleich auf der anderen.

Hinweis: *Wenn Sie ein Foto korrigieren, werden Sie von Photoshop Album darauf hingewiesen, dass Sie ein Originalfoto bearbeiten, die Änderungen aber in einer Kopie gespeichert werden. Das Originalfoto bleibt also unverändert. Wenn Sie ein aus Photoshop stammendes Foto mit*

mehreren Ebenen bearbeiten, wird eine Warnmeldung angezeigt, in der Sie darauf hingewiesen werden, dass diese Ebenen in der bearbeiteten Kopie auf eine Ebene reduziert werden.

In der linken unteren Ecke des Dialogfelds „Foto korrigieren“ werden der Fortschritt der Bearbeitung und Meldungen zu den gerade durchgeführten Bearbeitungsschritten angezeigt. Klicken Sie auf das Tipp-Symbol neben der Meldung, wenn Sie nähere Informationen zur jeweiligen Meldung benötigen.



Das Dialogfeld „Foto korrigieren“
A. Registerkarten zur Anzeige unterschiedlicher Versionen des Fotos **B.** Bilder in der Vorschau **C.** Bearbeitungsoptionen **D.** Schaltfläche „Hilfe“ **E.** Hier klicken, um die Einstellungsregler einzublenden **F.** Drehungsoptionen **G.** Hier klicken, um die Vorschaugröße an das Fenster anzupassen **H.** Hier klicken, um die Vorschau in voller Größe anzuzeigen **I.** Zoom-Schaltflächen

So öffnen Sie das Dialogfeld „Foto korrigieren“

1 Wählen Sie entweder im Fotobereich ein oder mehrere Fotos oder in der Kalenderansicht ein Foto aus.

2 Rufen Sie das Dialogfeld „Foto korrigieren“ auf:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Korrigieren“ und wählen Sie „Foto korrigieren“.
- Wählen Sie „Bearbeiten“ > „Foto korrigieren“.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Foto und wählen Sie „Foto korrigieren“.
- Doppelklicken Sie im Fotobereich auf ein Foto, um nur dieses Foto anzuzeigen, und doppelklicken Sie dann erneut auf dieses Foto.

3 Wenn Sie mehrere Fotos ausgewählt haben, klicken Sie auf die Pfeilschaltfläche bzw. , um das nächste oder vorherige Foto anzuzeigen.

Die Größe des Dialogfelds „Foto korrigieren“ kann verändert werden. Auf Wunsch können Sie das Dialogfeld maximieren, um das zu bearbeitende Foto so groß wie möglich anzuzeigen.

So wählen Sie im Dialogfeld „Foto korrigieren" eine Ansicht aus

1 Klicken Sie auf eine Registerkarte über dem Vorschaubild („Vorher", „Nachher" bzw. „Vorher & Nachher").

2 Wenn Sie das Foto bereits bearbeitet haben, finden Sie auf der Registerkarte „Vorher" direkt unterhalb des Fotos zwei Optionsschaltflächen.

- Klicken Sie auf „Original", wenn das Foto in der Version angezeigt werden soll, in der es in Photoshop Album importiert wurde.
- Klicken Sie auf „Vorher", wenn das Foto in dem Zustand angezeigt werden soll, den es hatte, bevor Sie Änderungen im Dialogfeld „Foto korrigieren" vorgenommen haben.

So vergrößern oder verkleinern Sie ein Bild in der Vorschau

Führen Sie im Dialogfeld „Foto korrigieren" einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn das Bild so vergrößert bzw. verkleinert werden soll, dass es genau in das Fenster des Dialogfelds „Foto korrigieren" passt, klicken Sie auf die Symbolschaltfläche „Fenstergröße".
- Wenn das Bild im Fenster des Dialogfelds „Foto korrigieren" in seiner originalen Größe (100 %) angezeigt werden soll, klicken Sie auf die Symbolschaltfläche „Tatsächliche Pixel".
- Klicken Sie am unteren Rand des Vorschaufensters des Dialogfelds „Foto korrigieren" auf die Schaltfläche „Vergrößern" bzw. „Verkleinern". Wenn der Bereich „Allgemeine Korrekturen" oder „Filter anwenden" ausgewählt wurde, ändert sich die Form des Cursors in eine Vergrößern-Lupe bzw. eine Verkleinern-Lupe. Durch einfaches Klicken auf das Foto in der Vorschau wird das Bild vergrößert. Wenn Sie beim Klicken die Alt-Taste gedrückt halten, wird das Bild verkleinert.
- Ziehen Sie den Vergrößern/Verkleinern-Regler am unteren Rand des Vorschaufensters.

Neben dem Regler wird die jeweilige Vergrößerungsstufe angezeigt. Die minimale Vergrößerungsstufe beträgt 6,25 %, die maximale 1600 %.

So ändern Sie den angezeigten Bereich des Bildes in der Vorschau

Führen Sie mit den Bildlaufleisten oberhalb und rechts neben dem angezeigten Vorschaubild einen Bildlauf durch.

Hinweis: *Wenn das ganze Bild in der Vorschau angezeigt wird, sind keine Bildlaufleisten vorhanden.*

So können Sie Änderungen im Dialogfeld „Foto korrigieren" rückgängig machen oder verwerfen

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um eine Änderung rückgängig zu machen:

- Deaktivieren Sie die Option.
- Wenn der Bereich „Rote Augen korrigieren" bzw. „Foto freistellen" aktiv ist, klicken Sie auf die Schaltfläche „Rückgängig", um die zuletzt vorgenommene Änderung rückgängig zu machen.
- Klicken Sie auf „Abbrechen", um das Dialogfeld „Foto korrigieren" zu schließen, ohne die Änderungen zu übernehmen.

So übernehmen Sie Änderungen und schließen das Dialogfeld „Foto korrigieren"

Klicken Sie im Dialogfeld „Foto korrigieren" auf die Schaltfläche „OK".

So kehren Sie zur Originalversion des Fotos beim Import in Photoshop Album zurück

Wählen Sie in der Menüleiste „Bearbeiten" > „Zurück zu Original".

So rufen Sie im Dialogfeld „Foto korrigieren" die Hilfe auf

Klicken Sie auf die Symbolschaltfläche „Hilfe" .

Farbe, Beleuchtung und Schärfe von Fotos verbessern

Photoshop Album bietet drei Optionskategorien zur automatischen Verbesserung der Qualität eines Fotos. Diese Optionen erscheinen im Dialogfeld „Foto korrigieren" im Bereich „Allgemeine Korrekturen". Mit der Ein-Klick-Korrektur können Fotos am schnellsten korrigiert werden.

Wenn Sie z. B. „Beleuchtung korrigieren" aktivieren, analysiert Photoshop Album das Foto und korrigiert die Lichter (Spitzlichter) und Schatten (Tiefen) automatisch.

Bedenken Sie bei der Auswahl einer Ein-Klick-Korrektur, dass die Bildbearbeitung ein sehr subjektiver Vorgang ist. Photoshop Album kann zwar Pixel in einem Foto analysieren und nach mathematischen Formeln ändern, aber nur Sie können entscheiden, ob Ihr Foto dadurch verbessert wurde. Vergleichen Sie das korrigierte Foto immer mit dem Vorgängerversion. Wenn Sie mit den Änderungen nicht zufrieden sind, machen Sie sie rückgängig oder verwenden Sie die Regler, um eigene Einstellungen vorzunehmen.

Wichtig: *Kalibrieren Sie Ihren Monitor, bevor Sie Farbänderungen vornehmen, damit Farben so korrekt wie möglich angezeigt werden. Die Farben am Bildschirm könnten sich sonst von den tatsächlichen Farben des gedruckten Fotos unterscheiden. Der Monitor kann mit dem zum Lieferumfang gehörenden Kalibrierungsprogramm Adobe Gamma kalibriert werden. (Siehe* *„Ihren Monitor kalibrieren" auf Seite 112**.)*

Beleuchtung in Fotos korrigieren

Mit den Optionen unter „Beleuchtung korrigieren" können Sie zu helle oder zu dunkle Bereiche in Ihren Fotos korrigieren.

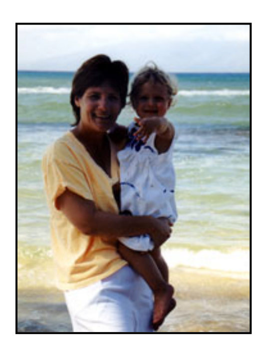
Beim Fotografieren können Sie die Form des Motivs durch Gegenlicht betonen. Dabei können allerdings die neben dem Motiv liegenden Bereiche überbelichtet werden. Dieses Problem können Sie mit dem Regler „Lichter abdunkeln" beheben. Der Regler „Lichter abdunkeln" eignet sich besonders zur Korrektur eines überbelichteten Himmels oder anderer Hintergründe.




Original und bearbeitetes Foto



Wenn Sie in sehr hellem Tageslicht fotografieren, sind die Schatten im Foto oft so dunkel, dass kaum noch Details zu erkennen sind. Diese Schatten können Sie mit dem Regler „Schatten aufhellen“ aufhellen.

Original und bearbeitetes Foto

So korrigieren Sie die Beleuchtung in einem Foto

1 Wählen Sie im Fotobereich ein Foto aus.

2 Öffnen Sie das Dialogfeld „Foto korrigieren“. (Siehe „Das Dialogfeld „Foto korrigieren““ auf Seite 115.)

3 Klicken Sie auf „Beleuchtung korrigieren“. Die Beleuchtung wird automatisch korrigiert.

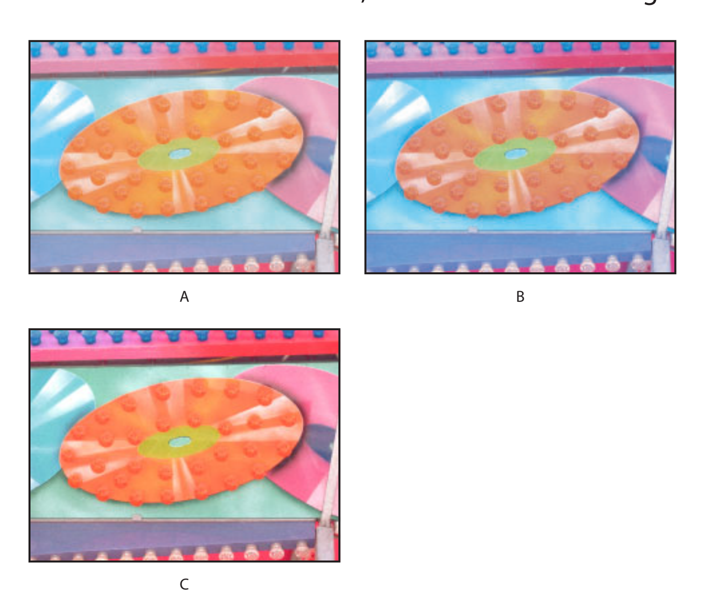
4 Wenn Sie die Beleuchtung manuell korrigieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche zum Einblenden der Optionen und führen Sie einen oder beide der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie helle Bereiche im Foto dunkler machen möchten, ziehen Sie den Regler „Lichter abdunkeln“ nach rechts. Wenn der Regler ganz links bleibt, werden keine Änderungen vorgenommen.
- Wenn Sie dunkle Bereiche im Foto heller machen möchten, ziehen Sie den Regler „Schatten aufhellen“ nach rechts. Wenn der Regler ganz links bleibt, werden keine Änderungen vorgenommen.



Farbe in Fotos anpassen

Die Optionen im Bereich „Farbe korrigieren" ermöglichen die Korrektur von Farbe in Fotos. Mit dem Regler „Farbe korrigieren" können Sie festlegen, wie stark die Farbkorrektur ausfallen soll, während der Regler „Temperatur anpassen" eine Korrektur des Bildtons von kühl zu warm (oder umgekehrt) ermöglicht. Sie können entweder ein oder beide Elemente ändern und so Einfluss auf die Stimmung oder Atmosphäre in einem Foto nehmen. Wenn Sie z. B. die Intensität erhöhen und die Farbtemperatur in Richtung der wärmeren Farbtöne ändern, werden die roten und gelben Töne im Foto verstärkt.



Ein und dasselbe Foto mit verschiedenen Temperatureinstellungen:
A. Original **B.** Kühlere Temperatur **C.** Wärmere Temperatur

So korrigieren Sie die Farbe in einem Foto

1 Wählen Sie im Fotobereich bzw. in der Kalenderansicht ein Foto aus.

2 Öffnen Sie das Dialogfeld „Foto korrigieren". (Siehe „Das Dialogfeld „Foto korrigieren"" auf Seite 115.)

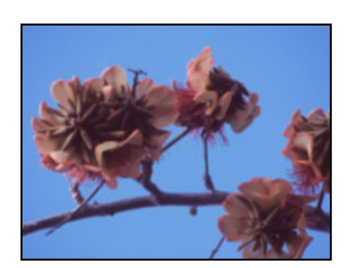
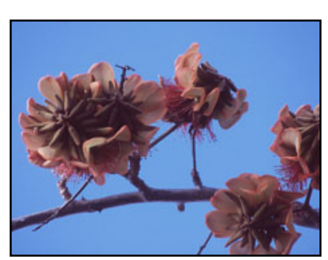
3 Klicken Sie auf „Farbe korrigieren". Die Farbe wird automatisch korrigiert.

4 Wenn Sie die Farbe manuell korrigieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche zum Einblenden der Optionen und führen Sie einen oder beide der folgenden Schritte aus:

- Wenn der Effekt verstärkt werden soll, ziehen Sie den Regler „Farbe korrigieren" nach rechts. Wenn der Regler ganz links bleibt, werden keine Änderungen vorgenommen.
- Wenn die Farben des Bildes wärmer erscheinen sollen, ziehen Sie den Regler „Temperatur anpassen" nach rechts. Daraufhin werden die roten und gelben Töne verstärkt. Soll das Bild einen kühleren Eindruck vermitteln, ziehen Sie den Regler nach links, um die Blautöne stärker hervorzuheben.

Schärfe in Fotos korrigieren

Mit der Option „Scharfzeichnen" können Sie die Schärfe eines Fotos erhöhen, indem Sie den Kantenkontrast der Objekte im Bild verstärken. Beachten Sie jedoch, dass diese Funktion zwar Objektkanten schärfer zeichnen kann, aber nicht in der Lage ist, unscharfe Fotos zu korrigieren.

Original und bearbeitetes Foto

So zeichnen Sie die Kanten von Objekten in einem Foto scharf

1 Wählen Sie im Fotobereich bzw. in der Kalenderansicht ein Foto aus.

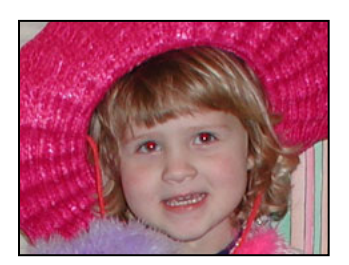
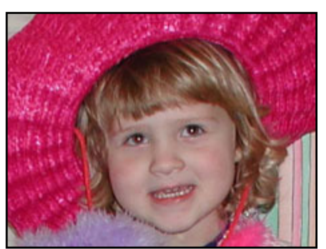
2 Öffnen Sie das Dialogfeld „Foto korrigieren". (Siehe „Das Dialogfeld „Foto korrigieren"" auf Seite 115.)

3 Klicken Sie auf „Scharfzeichnen". Die Kanten werden automatisch scharfgezeichnet.

4 Wenn Sie die Scharfzeichnung der Kanten manuell ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche zum Einblenden der Optionen und ziehen Sie den Regler nach rechts, um die gewünschte Schärfe einzustellen. Wenn der Regler ganz links bleibt, werden keine Änderungen vorgenommen.

Rote Augen auf Fotos korrigieren

Wenn Personen auf einem Foto so aussehen, als ob sie rote Augen haben, liegt das daran, dass beim Fotografieren das Blitzlicht der Kamera von der Netzhaut im Auge reflektiert wurde. Rote Augen können im Dialogfeld „Foto korrigieren" problemlos korrigiert werden.

Original und bearbeitetes Foto

So entfernen Sie rote Augen auf einem Foto

1 Wählen Sie im Fotobereich bzw. in der Kalenderansicht ein Foto aus.

2 Öffnen Sie das Dialogfeld „Foto korrigieren". (Siehe „Das Dialogfeld „Foto korrigieren"" auf Seite 115.)

3 Verwenden Sie ggf. die Zoom-Funktionen im Dialogfeld „Foto korrigieren“, um das Vorschaubild zu vergrößern. Führen Sie dann mit den Bildlaufleisten einen Bildlauf durch, um zu dem Bereich im Foto zu gehen, in dem sich die roten Augen befinden. Weitere Informationen zu Zoom-Funktionen und zum Durchführen von Bildläufen im Vorschaufenster finden Sie unter „Das Dialogfeld „Foto korrigieren““ auf Seite 115.

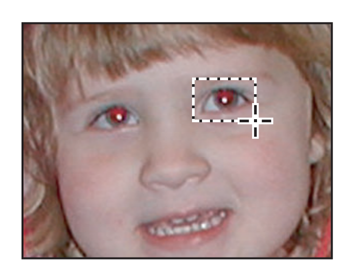
4 Klicken Sie rechts oben im Dialogfeld „Foto korrigieren“ auf die Schaltfläche „Rote Augen“, um den Bereich „Rote Augen korrigieren“ zu öffnen.

5 Ziehen Sie ein Auswahlrechteck um ein rotes Auge im Foto. Achten Sie dabei darauf, dass das Auswahlrechteck nicht nur den roten Teil, sondern das gesamte Auge einschließt.

6 Verschieben oder ändern Sie die Größe des Rechtecks im Vorschaubild ggf. so, dass sich das Auge in der Mitte des Rechtecks befindet. Das Rechteck verschieben Sie, indem Sie den Mauszeiger in das Rechteck setzen und ziehen. Zum Ändern der Größe des Rechtecks ziehen Sie einen der Größenänderungs-Griffpunkte.

7 Klicken Sie auf „Anwenden“.

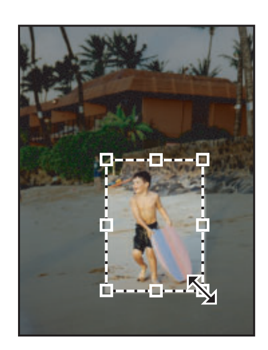
8 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8 für jedes rote Auge im Foto.



Ziehen Sie das Rechteck so weit auf, dass es das gesamte Auge einschließt.

Fotos freistellen

Beim Freistellen werden Teile eines Fotos ausgewählt und entfernt, um andere Teile des Fotos hervorzuheben oder den Bildaufbau harmonischer zu gestalten. Welche Optionen für das Seitenverhältnis des freizustellenden Fotos angezeigt werden, richtet sich danach, ob Sie im Dialogfeld „Voreinstellungen“ als Standardmaßeinheit „Zoll“ oder „Zentimeter/ Millimeter“ festgelegt haben. Die vorgegebenen Seitenverhältnis-Optionen sind für die Verwendung von typischen Fotogrößen und die Verwendung der Vorlagen für Kreationen optimiert.




Original und bearbeitetes Foto

So legen Sie die Standardmaßeinheit und damit die vorgegebenen Optionen für das Seitenverhältnis nach dem Freistellen fest

1 Wählen Sie „Bearbeiten" > „Voreinstellungen".

2 Klicken Sie in der Liste auf der linken Seite auf „Allgemein".

3 Aktivieren Sie im Bereich „Maßeinheiten" entweder „Zoll" oder „Zentimeter/Millimeter". Diese Einstellung bestimmt, welche Optionen im Dropdown-Menü „Seitenverhältnis" im Bereich „Freistellen" des Dialogfelds „Foto korrigieren" zur Wahl stehen.

So stellen Sie ein Foto frei

1 Wählen Sie im Fotobereich bzw. in der Kalenderansicht ein Foto aus.

2 Öffnen Sie das Dialogfeld „Foto korrigieren". (Siehe „Das Dialogfeld „Foto korrigieren"" auf Seite 115.)

3 Klicken Sie rechts oben im Dialogfeld „Foto korrigieren" auf die Schaltfläche „Freistellen" , um den Bereich „Foto freistellen" zu öffnen.

4 Wählen Sie eine Option aus dem Popup-Menü „Seitenverhältnis", um ein bestimmtes Verhältnis zwischen der Höhe und Breite des freigestellten Fotos zu bewahren. Bei 4 x 6 wäre das Verhältnis zwischen Höhe und Breite 4:6.

Hinweis: *Das Seitenverhältnis eines Fotos darf nicht mit der Größe des Fotos verwechselt werden. Das Seitenverhältnis bezieht sich nur auf das Verhältnis zwischen der Höhe und Breite eines Fotos, nicht auf die Größe in Zentimeter oder Zoll.*

5 Verschieben oder verändern Sie die Größe des Freistellen-Rechtecks so, dass nur der Bereich des Fotos im Rechteck ist, den Sie behalten möchten. Das Rechteck verschieben Sie, indem Sie den Mauszeiger in das Rechteck setzen und ziehen. Zum Ändern der Größe des Rechtecks ziehen Sie einen der Größenänderungs-Griffpunkte.

6 Klicken Sie auf „Anwenden".

Schwarzweiß- oder Sepiafotos erstellen

Mit den Optionen im Bereich „Filter anwenden" können Sie Farbfotos in Schwarzweißfotos umwandeln. Sie können aus dem Foto auch ein Sepiafoto machen und es so wie ein ganz altes Foto aussehen lassen.

So wandeln Sie ein Foto in ein Schwarzweiß- oder Sepiafoto um

1 Wählen Sie im Fotobereich bzw. in der Kalenderansicht ein Foto aus.

2 Öffnen Sie das Dialogfeld „Foto korrigieren". (Siehe „Das Dialogfeld „Foto korrigieren"" auf Seite 115.)

3 Klicken Sie rechts oben im Dialogfeld „Foto korrigieren" auf die Schaltfläche „Filter" , um den Bereich „Filter anwenden" zu öffnen.

4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn das Foto in ein Schwarzweißbild umgewandelt werden soll, aktivieren Sie die Option „Schwarzweiß".
- Wenn das Foto in ein Sepiabild umgewandelt werden soll, aktivieren Sie die Option „Sepia".
- Wenn kein Filter angewendet werden soll, aktivieren Sie die Option „Ohne".

Mehrere Fotos automatisch korrigieren

Mit dem Befehl „Autokorrektur" können Sie mit nur einem Klick die Beleuchtung und Farbkorrektur mehrerer Fotos auf einmal automatisch korrigieren lassen und so vermeiden, dass Sie jedes Foto einzeln im Dialogfeld „Foto korrigieren" oder einem separaten Bearbeitungsprogramm bearbeiten müssen (siehe „Das Dialogfeld „Foto korrigieren"" auf Seite 115, „Beleuchtung in Fotos korrigieren" auf Seite 118, „Farbe in Fotos anpassen" auf Seite 120 und „Fotos in anderen Anwendungen korrigieren" auf Seite 124).

Beachten Sie dabei Folgendes:

- Die Einstellungen in „Autokorrektur" basieren nicht auf den zuletzt im Dialogfeld „Foto korrigieren" festgelegten Einstellungen und entsprechen auch nicht notwendigerweise den automatischen Einstellungen, die erscheinen, wenn Sie in diesem Dialogfeld Änderungen an der Beleuchtung oder der Farbe vornehmen.
- Die neuen automatischen Einstellungen setzen alle Einstellungen aus vorherigen Bearbeitungen der Fotos mit Photoshop Album außer Kraft.
- Wenn nicht bereits vorhanden, werden neue bearbeitete Versionen der Fotos angelegt. Die Originaldateien werden vom Befehl „Autokorrektur" nicht überschrieben.
- Sie können die Beleuchtungs- und Farbkorrekturen mit Hilfe des Dialogfelds „Foto korrigieren" anpassen.
- Wenn es von einem Foto eine bearbeitete Version gibt, die in einem anderen Programm als Photoshop Album erstellt wurde (z. B. in Adobe Photoshop Elements), können die Autokorrektur-Optionen für dieses Foto nicht mit dem Dialogfeld „Foto korrigieren" rückgängig gemacht werden.
- Sie können die Ergebnisse des Befehls „Autokorrektur" mit dem Befehl „Rückgängig" rückgängig machen, solange Sie die Photoshop Album-Sitzung nicht zwischendurch beendet haben.

So weisen Sie mehreren Fotos gleichzeitig mehrere automatische Beleuchtungs- und Farbkorrekturen zu

1 Wählen Sie im Fotobereich ein oder mehrere Fotos aus.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie „Bearbeiten" > „Autokorrektur".
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Korrigieren" und wählen Sie „Autokorrektur".
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Autokorrektur".

Fotos in anderen Anwendungen korrigieren

Wenn Sie auf Ihrem PC ein anderes Bildbearbeitungsprogramm installiert haben, können Sie zu diesem Programm wechseln, um Ihr Foto weiter zu bearbeiten. Wir empfehlen Ihnen in diesem Fall, Adobe Photoshop Elements oder Adobe Photoshop zu verwenden. Wenn Sie diese Anwendungen verwenden, ist Photoshop Album am gesamten Prozess aktiv beteiligt, sodass Sie sich keine Sorgen machen müssen, den Überblick über Ihre Fotos zu verlieren.

Bei der Bearbeitung von offline (zum Beispiel auf einer CD) gespeicherten Fotos werden Sie von Photoshop Album aufgefordert, den jeweiligen Datenträger einzulegen, die Bearbeitung abzubrechen oder die Bearbeitung mit der niedrig auflösenden Fotovorschau im Fotobereich fortzusetzen. Wenn Sie letztere Option wählen, wird das Vorschaufoto allerdings nicht so zufrieden stellend ausfallen wie ein bearbeitetes Originalfoto. Informationen zum Importieren von Fotos von CDs finden Sie unter „Fotos von CDs und DVDs importieren“ auf Seite 33.

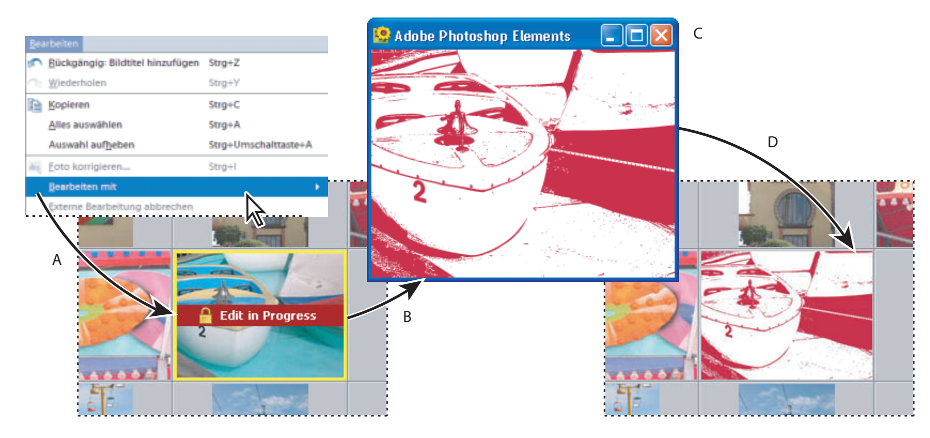


Foto in Photoshop Elements korrigieren
A. Foto auswählen und als Bildbearbeitungsprogramm Photoshop Elements wählen **B.** Photoshop Album startet Photoshop Elements. Während der Bildbearbeitung erscheint ein Schloss-Symbol auf der Miniatur.
C. Foto in Photoshop Elements korrigieren **D.** Foto in Photoshop Elements speichern und schließen; das Foto wird in Photoshop Album aktualisiert.

So wählen Sie das Programm aus, zu dem Sie wechseln möchten

1 Wählen Sie „Bearbeiten“ > „Voreinstellungen“.

2 Klicken Sie dann in der Liste auf der linken Seite des Dialogfelds auf „Bearbeiten“.

3 Wählen Sie ein Programm für die externe Bearbeitung und klicken Sie auf „OK“.

So korrigieren Sie Fotos in Photoshop Elements oder Photoshop

1 Wählen Sie das zu korrigierende Foto im Fotobereich aus.

2 Starten Sie Photoshop Elements oder Photoshop:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Korrigieren“ und wählen Sie „Bearbeiten mit Photoshop Elements“ (sofern installiert) bzw. „Bearbeiten mit Photoshop“ (sofern installiert).
- Wählen Sie „Bearbeiten“ > „Bearbeiten mit“ und klicken Sie auf den Namen der gewünschten Anwendung.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste, wählen Sie „Bearbeiten mit“ und klicken Sie auf den Namen der gewünschten Anwendung.

Das Foto wird in der gewählten Anwendung geöffnet. Wenn Sie während des Bearbeitungsvorgangs zu Photoshop Album zurückkehren, sehen Sie, dass das Foto gesperrt und als „In Bearbeitung“ gekennzeichnet ist. Das Foto bleibt solange gesperrt, bis Sie es in Photoshop Elements bzw. Photoshop schließen.

3 Bearbeiten Sie das Foto in Photoshop Elements bzw. Photoshop.

Hinweis: *Wenn Sie das Foto aus Photoshop Album importiert haben, können Sie nicht von Photoshop zu Image Ready wechseln.*

4 Speichern Sie das bearbeitete Foto oder benennen Sie es um:

- Speichern Sie das bearbeitete Foto in Photoshop Elements bzw. in Photoshop.
- Wählen Sie in Photoshop Elements bzw. Photoshop den Befehl „Speichern unter", um das bearbeitete Foto zu speichern.

5 Schließen Sie das Foto in Photoshop Elements bzw. Photoshop. (Sie können außerdem die Anwendung schließen, wenn Sie sie nicht mehr benötigen.)

6 Kehren Sie zu Photoshop Album zurück. Photoshop Album zeigt Speicheroptionen für die bearbeitete Datei an. Wählen Sie eine Option aus und klicken Sie auf „OK".

Hinweis: *Wenn Sie die Datei in das Photoshop-Format umwandeln (z. B. in „Dateiname.psd") und dann zu Photoshop Album zurückkehren, liegt die Datei im neuen Format vor.*

Die Änderungen werden in Photoshop Album angezeigt. Wenn Sie die Änderungen nicht beibehalten möchten, wählen Sie „Bearbeiten" > „Rückgängig: Externe Bearbeitung".

So korrigieren Sie Fotos in anderen externen Anwendungen als Photoshop Elements oder Photoshop

1 Wählen Sie das zu korrigierende Foto im Fotobereich aus.

2 Starten Sie das gewünschte Bearbeitungsprogramm:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Korrigieren" und wählen Sie „Bearbeiten mit Standard-Editor".
- Wählen Sie „Bearbeiten" > „Bearbeiten mit Standard-Editor".
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste, wählen Sie „Bearbeiten mit" und klicken Sie auf „Standard-Editor".

Das Foto wird in der ausgewählten Anwendung geöffnet.

3 Bearbeiten Sie das Foto wie gewünscht in der Anwendung.

4 Speichern Sie das bearbeitete Foto in der Anwendung, aber ändern Sie nicht den Dateinamen. Ändern Sie den Dateinamen also zum Beispiel nicht in „Dateiname_bearbeitet".

Hinweis: *Wenn Sie den Namen der bearbeiteten Datei in einer anderen Anwendung als Photoshop Elements oder Photoshop ändern, kann Photoshop Album die bearbeitete Datei nicht automatisch finden. In diesem Fall müssen Sie den Befehl „Fotos laden" verwenden und nach dem gewünschten Foto suchen. Zur Vermeidung dieses Problems und für eine möglichst optimale Integration zwischen den Anwendungen sollten Sie Fotos aus Photoshop Album entweder in Photoshop Elements oder in Photoshop bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter* *„Fotos vom Computer importieren" auf Seite 36*.

5 Kehren Sie zu Photoshop Album zurück.

6 Beenden Sie die externe Bearbeitung, um die Änderungen in Photoshop Album anzuzeigen:

- Wählen Sie „Bearbeiten" > „Externe Bearbeitung beenden".

- Wählen Sie das unbearbeitete Foto im Fotobereich aus. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Foto und wählen Sie „Externe Bearbeitung beenden“.

Wenn Sie die Änderungen nicht beibehalten möchten, wählen Sie „Bearbeiten“ > „Rückgängig: Externe Bearbeitung“.

So beenden Sie die Bildbearbeitung in Photoshop Album, Photoshop oder anderen Bildbearbeitungsprogrammen

1 Kehren Sie, wenn Sie sich gerade in einem anderen Programm befinden, zu Photoshop Album zurück.

2 Wählen Sie „Bearbeiten“ > „Externe Bearbeitung abbrechen“.

Verschiedene Versionen Ihrer Fotos verwalten

Wenn Sie ein Foto bearbeiten, werden alle Änderungen in einer Kopie der Datei gespeichert. Dadurch können Sie jederzeit wieder zur Originaldatei zurückkehren. Die Themen dieses Abschnitts behandeln die Verwaltung der verschiedenen Versionen eines Fotos (Original, bearbeitet und dupliziert) und liefern Lösungen für einige der häufigsten Dateiverwaltungsprobleme.

In Photoshop Album haben Sie die Möglichkeit, das Originalfoto wiederherzustellen, ein Originalfoto durch eine bearbeitete Version zu ersetzen, Fotos zu duplizieren, Miniaturen von außerhalb von Photoshop Album bearbeiteten Fotos zu aktualisieren, die Verbindung zu fehlenden oder falsch platzierten Dateien wiederherzustellen, Fotos zu verschieben und sogar Fotos aus dem Katalog zu entfernen, ohne dass die entsprechenden Dateien vom Datenträger gelöscht werden.

Zum Originalfoto zurückkehren

Wenn Sie mit den Änderungen des Fotos nicht zufrieden sind, können Sie jederzeit wieder zum Originalfoto zurückkehren.

So kehren Sie zum Originalfoto zurück

1 Wählen Sie im Fotobereich ein oder mehrere Fotos aus.

2 Stellen Sie die Originalversion eines oder mehrerer Fotos wieder her. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wenn Sie nur ein Foto ausgewählt haben, wählen Sie „Bearbeiten“ > „Zurück zu Original“. Sie können auch auf die rechte Maustaste klicken und „Zurück zu Original“ wählen.
- Wenn Sie mehrere Fotos ausgewählt haben, wählen Sie „Bearbeiten“ > „Ausgewählte Fotos in Original zurückwandeln“. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf ein Foto klicken und „Ausgewählte Fotos in Original zurückwandeln“ wählen.

Ein Originalfoto durch ein bearbeitetes Foto ersetzen

Wenn Sie die Originalversion eines Fotos nicht behalten möchten, können Sie sie durch die bearbeitete Version ersetzen.

Gehen Sie hierbei besonders vorsichtig vor. Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie absolut sicher sind, dass Sie die Originalversion nicht mehr brauchen und freien Speicherplatz benötigen. Wenn Sie die Originalversion des Fotos erst ersetzt haben, kann diese nicht wiederhergestellt werden. Bei der Bildbearbeitung gehen digitale Informationen (außer beim Drehen einiger Fotos) immer verloren.

So ersetzen Sie die Originalversion eines Fotos durch die bearbeitete Version

1 Wählen Sie im Fotobereich ein oder mehrere Fotos aus.

2 Ersetzen Sie ein oder mehrere Originalfotos durch ihre bearbeitete Version:

- Wenn Sie nur ein Foto ausgewählt haben, wählen Sie „Bearbeiten" > „Original durch bearbeitete Version ersetzen". Sie können auch mit der rechten Maustaste auf ein Foto klicken und „Original durch bearbeitete Version ersetzen" wählen.
- Wenn Sie mehrere Fotos ausgewählt haben, wählen Sie „Bearbeiten" > „Ausgewählte Originale durch bearbeitete Versionen ersetzen". Sie können auch mit der rechten Maustaste auf ein Foto klicken und „Ausgewählte Originale durch bearbeitete Versionen ersetzen" wählen.

Fotos duplizieren

Mit dem Befehl „Duplizieren" werden Kopien eines Fotos erstellt, die dann getrennt bearbeitet und als verschiedene Versionen des Fotos gespeichert werden können. Das kopierte Foto wird als eigene Datei gespeichert und erhält einen neuen Katalogeintrag. Die Kopie wird im Fotobereich neben dem Originalfoto angezeigt, ist aber nicht mehr mit dem Original verbunden. Photoshop Album fügt dem Dateinamen das Wort „-Kopie" hinzu, damit Sie sofort erkennen können, mit welcher Version einer duplizierten Datei Sie arbeiten.

Beim Duplizieren eines Fotos werden auch alle mit dem Foto verknüpften Tags, Bildtitel und Anmerkungen kopiert. Sie können daher viel Zeit und Mühe sparen, indem Sie Originalfotos vor dem Duplizieren mit Tags, Bildtiteln und Anmerkungen versehen.

So duplizieren Sie ein Foto

1 Wählen Sie das zu duplizierende Foto im Fotobereich aus.

2 Wählen Sie „Bearbeiten" > „Element duplizieren". Sie können auch mit der rechten Maustaste auf ein Foto klicken und „Element duplizieren" wählen.

Hinweis: *Sie können nicht mehrere Elemente gleichzeitig duplizieren. Außerdem werden durch den Befehl „Element duplizieren" sowohl die Originalversion als auch die bearbeitete Version des Fotos (sofern vorhanden) kopiert.*

Miniaturen aktualisieren

Wenn Sie Ihre Fotos in Photoshop Album geladen haben, sollten Sie das Programm als Zentrale für die Verwaltung Ihrer Fotos verwenden. Wenn Sie ein Foto in einem anderen Bildbearbeitungsprogramm bearbeiten möchten, starten Sie es über Photoshop Album. (Siehe „Mehrere Fotos automatisch korrigieren" auf Seite 124.) Auf diese Weise werden Ihre Fotos und Änderungen in Photoshop Album gespeichert und Sie müssen nicht außerhalb des Katalogs nach Fotos suchen.

Wenn Sie zum Bearbeiten eines Fotos, eines Videoclips oder einer Audiodatei ein anderes Bearbeitungsprogramm verwenden und dieses nicht von Photoshop Album aus gestartet haben, werden die Miniaturen und Dateiinformationen in Photoshop Album nicht entsprechend aktualisiert. Dies kann allerdings leicht mit dem Befehl „Miniatur aktualisieren" behoben werden.

So aktualisieren Sie die Miniatur und Dateiinformationen eines Elements

1 Wählen Sie im Fotobereich ein oder mehrere Elemente aus, die in einem anderen Programm als Photoshop Album bearbeitet wurden.

2 Aktualisieren Sie die ausgewählten Elemente. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wenn Sie nur ein Element ausgewählt haben, wählen Sie „Bearbeiten" > „Miniatur aktualisieren". Sie können auch mit der rechten Maustaste auf ein Foto klicken und „Miniatur aktualisieren" wählen.
- Wenn Sie mehrere Fotos ausgewählt haben, wählen Sie „Bearbeiten" > „Miniatur für ausgewählte Elemente aktualisieren". Sie können auch mit der rechten Maustaste auf ein Foto klicken und „Miniatur für ausgewählte Elemente aktualisieren" auswählen.

Fehlende Dateien verbinden

Wenn Sie ein Foto, einen Videoclip oder eine Audiodatei außerhalb von Photoshop Album verschieben, kann es passieren, dass Photoshop Album dieses Element später nicht mehr findet und daher bestimmte Aktionen nicht ausführen kann, weil das Programm nicht weiß, wo es die Datei suchen soll. In diesem Fall wird im Fotobereich statt des Elements ein „Fehlende Datei"-Symbol angezeigt.

Wenn Photoshop Album bestimmte Dateien nicht finden kann, kann dies die folgenden Ursachen haben:

- Die Dateien wurden außerhalb von Photoshop Album in einen anderen Ordner oder auf ein anderes Laufwerk verschoben. Diesem Problem können Sie vorbeugen, indem Sie die Dateien in Ihrem Katalog nur mit dem Befehl „Verschieben" verschieben (siehe „Dateien verschieben" auf Seite 133.)
- Die Dateien wurden außerhalb von Photoshop Album umbenannt. Diesem Problem können Sie vorbeugen, indem Sie die Dateien in Ihrem Katalog nur mit dem Photoshop Album-Befehl „Umbenennen" umbenennen (siehe „Fotodateien umbenennen" auf Seite 80).
- Die Dateien wurden außerhalb von Photoshop Album gelöscht. Wenn die Datei entfernt wurde, können Sie ihren Namen aus dem Katalog entfernen, damit das Element nicht mehr im Fotobereich angezeigt wird. Dazu können Sie entweder das Dialogfeld „Fehlende Dateien erneut verbinden" oder den Befehl „Aus Katalog löschen" verwenden (siehe „Elemente aus dem Katalog entfernen" auf Seite 133).
- Die Originaldateien wurden außerhalb von Photoshop Album bearbeitet, indem z. B. mit Hilfe eines Bildbearbeitungsprogramms der Dateityp von BMP in JPEG geändert wurde. Diesem Problem können Sie vorbeugen, indem Sie das Bearbeitungsprogramm mit dem Photoshop Album-Befehl „Bearbeiten mit Standard-Editor" aufrufen (siehe „Mehrere Fotos automatisch korrigieren" auf Seite 124). Nach Abschluss der Bearbeitung müssen Sie ggf. die Miniaturen aktualisieren (siehe „Miniaturen aktualisieren" auf Seite 128).

Photoshop Album versucht standardmäßig automatisch, die fehlenden Dateien neu zu verbinden, wenn es fehlende Dateien findet. Das Programm sucht dazu nach Dateien mit demselben Namen, demselben Änderungsdatum und derselben Größe wie die fehlende Datei und verbindet diese dann erneut mit dem Katalog. Wenn Sie aus irgendeinem Grund nicht möchten, dass Photoshop Album automatisch nach fehlenden Dateien sucht, können Sie die entsprechende Option im Dialogfeld „Voreinstellungen" deaktivieren. Sie können die automatische Suche nach fehlenden Dateien auch unterbrechen und im Dialogfeld „Fehlende Dateien erneut verbinden" manuell nach der Datei suchen. In den meisten Fällen dürfte aber das automatische Neuverbinden einfacher sein. Die Verwendung des Dialogfelds „Fehlende Dateien erneut verbinden" empfiehlt sich z. B. dann, wenn Sie den Namen einer Datei geändert haben oder Photoshop Album in einem bestimmten Ordner nach fehlenden Dateien suchen soll.

Im Dialogfeld „Fehlende Datei erneut verbinden" können Sie auch eine oder mehrere Dateien aus der Liste der fehlenden Dateien auswählen und dann eine Datei oder einen Ordner angeben, in den diese möglicherweise verschoben wurden. Nachdem Sie einen Ordner angegeben haben, werden durch den Befehl „Erneut verbinden" alle gefundenen Dateien erneut verbunden. Dies gilt nur für Dateien, die in einen anderen Ordner verschoben wurden, und nicht für umbenannte oder gelöschte Dateien. Wenn die Dateien umbenannt wurden, listet Photoshop Album Dateien auf, die zwar einen anderen Namen haben, deren Größe und Dateityp aber der Größe und dem Dateityp der Dateien entsprechen, die nicht mehr verbunden sind. Sie können dann auch eine dieser Beinahentsprechungen wählen.

So legen Sie fest, dass fehlende Dateien nicht automatisch erneut verbunden werden sollen

1 Wählen Sie „Bearbeiten" > „Voreinstellungen" und wählen Sie in der Liste auf der linken Seite „Dateien" aus.

2 Deaktivieren Sie die Option „Automatisch nach fehlenden Dateien suchen und diese verbinden".

3 Klicken Sie auf „OK".

So verbinden Sie fehlende Dateien mit Hilfe des Dialogfelds „Fehlende Dateien erneut verbinden"

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Versuchen Sie, eine Aktion (z. B. Drucken, E-Mail-Versand oder Exportieren) auszuführen, die mindestens eine Originaldatei erfordert, die sich nicht an der im Katalog angegebenen Stelle befindet.
- Klicken Sie im Dialogfeld für die Suche nach fehlenden Dateien auf „Durchsuchen".
- Wählen Sie im Fotobereich mindestens eines der Elemente mit dem „Fehlende Datei"-Symbol aus. Wählen Sie „Bearbeiten" > „Fehlende Datei erneut verbinden". Sie können auch mit der rechten Maustaste auf das Element klicken und im Kontextmenü den Befehl „Fehlende Datei erneut verbinden" wählen.
- Wählen Sie in der Menüleiste „Datei" > „Alle fehlenden Dateien erneut verbinden". Die fehlenden Elemente brauchen nicht im Fotobereich ausgewählt zu werden. Photoshop Album beginnt, alle Elemente in Ihrem Katalog zu überprüfen.

Werden Elemente mit fehlenden Quelldateien gefunden, wird das Dialogfeld „Fehlende Datei erneut verbinden" angezeigt, wobei die fehlende Datei ausgewählt ist. Außerdem werden im linken Fenster eine Vorschau sowie die Dateiinformationen der fehlenden Datei angezeigt. Im rechten Bereich des Dialogfelds wird der Speicherort angezeigt, in dem Photoshop Album die fehlende Datei zuletzt gespeichert hatte.

2 Wählen Sie auf der linken Seite des Dialogfelds eine oder mehrere der fehlenden Dateien in der Liste aus. Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Dateien auswählen möchten, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf die erste und die letzte Datei. Wenn Sie mehrere nicht aufeinander folgende Dateien auswählen möchten, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf die gewünschten Dateien. Wenn Sie eine Datei auswählen, werden die entsprechende Dateivorschau und die Dateiinformationen angezeigt. Wenn mehrere Dateien ausgewählt wurden, wird in der Vorschau die erste Datei angezeigt, und auch die angezeigten Dateiinformationen beziehen sich auf die erste Datei in der Auswahl.

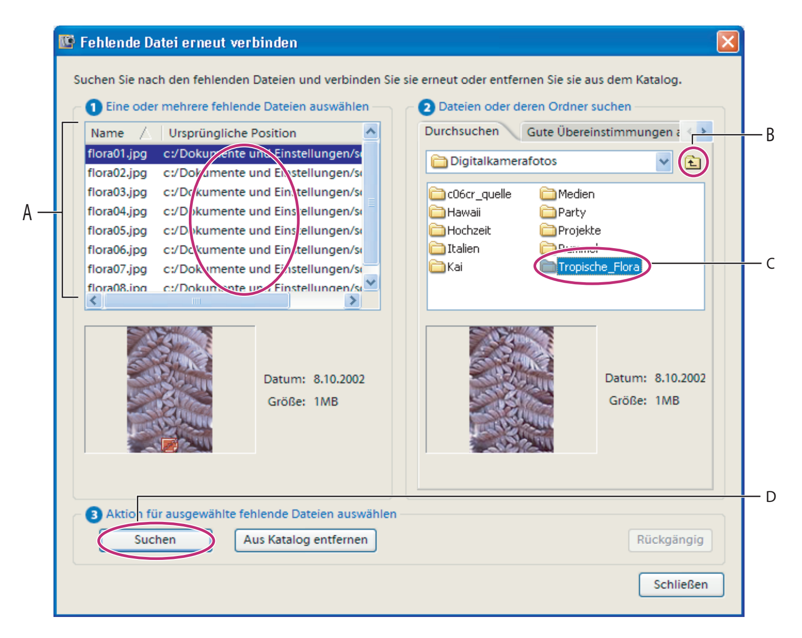
3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie, falls nicht bereits geschehen, auf die Registerkarte „Durchsuchen" auf der rechten Seite des Dialogfelds. Suchen Sie dann die fehlende Datei oder einen Ordner, von dem Sie glauben, dass er die fehlenden Dateien enthalten könnte, und wählen Sie die Datei bzw. den Ordner aus. Wenn Sie eine Datei auswählen, wird eine Miniaturvorschau einer möglichen Übereinstimmung angezeigt.
- Klicken Sie auf der rechten Seite des Dialogfelds auf die Registerkarte „Volltreffer anzeigen". Wenn Sie nach den fehlenden Dateien gesucht haben, werden auf dieser Registerkarte „Volltreffer" für das Element angezeigt, das in der Liste der fehlenden Dateien auf der linken Seite des Dialogfelds ausgewählt wurde. Wurden bei der Suche keine Treffer gefunden, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Wenn keine Suche durchgeführt wurde, ist diese Liste leer.

4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie auf der Registerkarte „Durchsuchen" eine bestimmte Datei ausgewählt haben, klicken Sie auf „Erneut verbinden". Daraufhin wird nur diese eine Datei erneut verbunden.
- Wenn Sie auf der Registerkarte „Durchsuchen" ein Laufwerk oder einen Ordner ausgewählt haben, klicken Sie auf „Erneut verbinden". Photoshop Album beginnt mit seiner Suche am ausgewählten Speicherort und fährt fort, alles unterhalb dieser Ebene zu durchsuchen. Wenn Sie z. B. Laufwerk D ausgewählt haben, werden alle Ordner und Unterordner auf diesem Laufwerk durchsucht. Wie beim automatischen Neuverbinden merkt sich Photoshop Album alle „Volltreffer" für jede Datei, nach der gesucht wurde, sodass Sie auf der Registerkarte „Volltreffer anzeigen" alle Treffer anzeigen, die richtige Datei auswählen und durch Klicken auf „Erneut verbinden" die Datei erneut mit Photoshop Album verbinden können.
- Wenn alle Verweise auf die ausgewählten Elemente aus dem Katalog entfernt werden sollen, klicken Sie auf „Aus Katalog entfernen". Verwenden Sie diese Option, wenn das Original gelöscht wurde und es keine Dateien mehr gibt, die erneut verbunden werden

können. Diese Option hat denselben Effekt wie das Löschen der Elemente aus dem Fotobereich, ohne sie gleichzeitig von der Festplatte zu löschen.



Erneutes Verbinden mehrerer fehlender Dateien
A. Eine oder mehrere fehlende Dateien von einem alten Speicherort auswählen **B.** Zum neuen Speicherort gehen **C.** Zu durchsuchenden Ordner bzw. erneut zu verbindende Datei angeben **D.** Auf „Suchen"/„Erneut verbinden" klicken

Hinweis: *Die Dateien, die nicht erneut verbunden werden konnten, werden weiterhin in der Liste der fehlenden Dateien angezeigt.*

5 Klicken Sie auf „Schließen".

6 Wenn es immer noch Dateien gibt, die nicht verbunden sind, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie nicht den Befehl „Fehlende Datei erneut verbinden" oder „Alle fehlenden Dateien erneut verbinden" gewählt haben, wird ein Dialogfeld mit dem Hinweis angezeigt, dass Ihre ursprüngliche Aktion jetzt fortgesetzt wird, nicht verbundene Dateien jedoch nicht berücksichtigt werden. Klicken Sie auf „OK", um fortzufahren, oder auf „Abbrechen", um die ursprüngliche Aktion abzubrechen.
- Wenn Sie den Befehl „Alle fehlenden Dateien erneut verbinden" gewählt haben, wird ein Dialogfeld mit dem Hinweis angezeigt, dass es immer noch Dateien gibt, die nicht verbunden sind. Klicken Sie auf „OK", um fortzufahren.

Wenn Sie eine fehlende Datei versehentlich mit einer falschen Datei verbunden haben, klicken Sie entweder im Dialogfeld „Fehlende Datei erneut verbinden" auf die Schaltfläche „Rückgängig" oder verwenden Sie eine andere Methode (Umbenennen oder Löschen), um die Verbindung der versehentlich verbundenen Datei zu trennen. Die zu trennende Datei kann über den zugehörigen Dateipfad im Eigenschaften-Fenster gefunden werden.

Dateien verschieben

Sie können in Photoshop Album Fotos, Videoclips und Audiodateien in andere Ordner verschieben und deren Dateinamen ändern. Wenn Sie diese Aktionen in Photoshop Album durchführen, hat dies den Vorteil, dass das Programm stets weiß, wo sich diese Dateien befinden, und keine Meldungen über fehlende Dateien ausgeben muss.

Informationen zum Umbenennen von Dateien finden Sie unter „Fotodateien umbenennen“ auf Seite 80.

So verschieben Sie Dateien

1 Wählen Sie im Fotobereich die zu verschiebenden Elemente aus.

2 Wählen Sie „Datei“ > „Verschieben“.

3 Klicken Sie im Dialogfeld „Ausgewählte Elemente verschieben“ auf „Durchsuchen“ und wählen Sie den Ordner aus, in den die ausgewählten Elemente verschoben werden sollen.

4 Wenn Sie die Elemente auf Offline-Medien, wie z. B. eine CD, verschieben möchten, werden Sie aufgefordert, den entsprechenden Datenträger einzulegen. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie fortfahren möchten, klicken Sie auf „OK“.
- Wenn Sie den Verschieben-Vorgang mit der Proxy-Datei fortsetzen möchten, klicken Sie auf „Vorgang ohne Master fortsetzen“. In diesem Fall wird die Proxy-Datei in den von Ihnen ausgewählten Speicherort verschoben. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die CD, die Sie einlegen sollen, nicht finden können, aber trotzdem den Verweis auf das Element an den neuen Speicherort verschieben möchten.
- Wenn alle Dateien auf dem Datenträger, nach dem Sie gefragt wurden, aus dem Vorgang ausgeschlossen werden sollen, klicken Sie auf „CD überspringen“.

5 Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfeld „Ordner suchen“ zu schließen.

Elemente aus dem Katalog entfernen

Fotos, Video-, Audioclips oder Kreationen, die nicht in Ihrem Photoshop Album-Katalog angezeigt werden sollen, können entfernt werden, ohne dabei die Originaldateien zu löschen.

So entfernen Sie Katalogelemente

1 Wählen Sie entweder im Fotobereich ein oder mehrere Elemente oder in der Kalenderansicht ein Element aus.

2 Löschen Sie ein oder mehrere Elemente aus dem Katalog:

- Drücken Sie die Entf-Taste auf Ihrer Tastatur.
- Wenn Sie nur ein Element ausgewählt haben, wählen Sie in der Menüleiste „Bearbeiten“ > „Aus Katalog löschen“. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf ein Foto klicken und „Aus Katalog löschen“ wählen.
- Wenn Sie mehrere Elemente ausgewählt haben, wählen Sie in der Menüleiste „Bearbeiten“ > „Ausgewählte Elemente aus Katalog löschen“. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf ein Foto klicken und „Ausgewählte Elemente aus Katalog löschen“ wählen.

3 Wenn auch die Originaldateien gelöscht werden sollen, aktivieren Sie die Option „Ausgewählte Elemente auch von der Festplatte löschen".

4 Klicken Sie auf „OK".

Aktionen rückgängig machen und wiederholen

Mit dem Befehl „Rückgängig" können Sie Aktionen rückgängig machen. Mit dem Befehl „Wiederholen" können Sie die zuletzt durchgeführten Aktionen einfach und schnell wiederholen.

So machen Sie Aktionen rückgängig bzw. wiederholen sie

Wählen Sie aus der Menüleiste „Bearbeiten" > „Rückgängig: *Name der Aktion*" bzw. „Bearbeiten" > „Wiederholen: *Name der Aktion*".

Fotos in andere Programme kopieren

Sie können Fotos und Videoclips von Ihrem Photoshop Album-Katalog in andere Programme kopieren, indem Sie die gewünschten Dateien per Drag & Drop übertragen oder die Befehle „Kopieren" und „Einfügen" verwenden. Photoshop Album verfolgt keinerlei Änderungen eines Fotos, die in einem anderen Programm vorgenommen wurden, es sei denn, die bearbeitete Datei wird wieder in Photoshop Album importiert. Informationen zum Importieren von Fotos in andere Programme finden Sie unter „Mehrere Fotos automatisch korrigieren" auf Seite 124.

So kopieren Sie Fotos und Videoclips in andere Programme

1 Wählen Sie im Fotobereich ein oder mehrere Elemente aus, die kopiert werden sollen.

2 Kopieren Sie die Elemente in das andere Programm:

- Ziehen Sie die Elemente aus dem Fotobereich von Photoshop Album per Drag & Drop in eine geöffnete Datei eines anderen Programms.
- Wählen Sie „Bearbeiten" > „Kopieren" und dann in der anderen Anwendung „Bearbeiten" > „Einfügen".



Adobe® Photoshop® Album 2.0 *Starter Edition*

Kreationen aus Ihren Fotos erstellen

Fotos in Photoshop Album-Kreationen präsentieren

Das Schöne an Fotos ist, dass man sie Freunden und Familienmitgliedern zeigen kann. Wenn Sie Ihre Fotos zudem noch in einem schönen Album, einer Diaschau, auf dem Fernseher oder auf einer Webseite zeigen, kommen Ihre Fotos noch besser zur Geltung.

Mit Photoshop Album können Sie Ihre Fotos und Videoclips ganz leicht in Fotoalben, Präsentationen, Video-CDs, Grußkarten, Kalender, eCards, Bildbände und Websites integrieren. Diese Elemente werden in Photoshop Album als *Kreationen* bezeichnet.

Kreationen schnell und einfach erstellen

Für das Erstellen von Kreationen steht der *Kreationen-Assistent* zur Verfügung. Mit Hilfe dieses Kreationen-Assistenten können Sie eine Vorlage auswählen, Fotos und Videos anordnen, das Layout anpassen und Ihre Kreationen veröffentlichen. Sie können in diesem Assistenten zwischen verschiedenen Vorlagen wählen und so eine individuelle Kreation erstellen. Über die Schaltfläche „Neue Vorlagen herunterladen" im Kreationen-Assistenten haben Sie sogar die Möglichkeit, weitere Vorlagen von Adobe-Fotopartnern herunterzuladen.

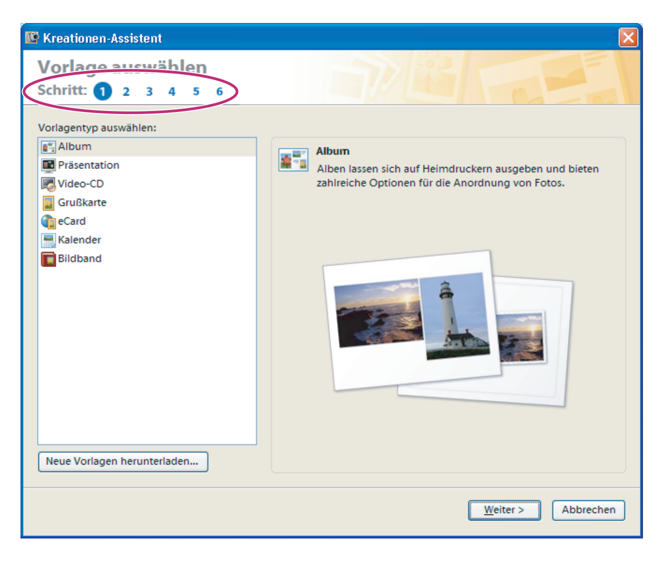
Der große Vorteil von Kreationen besteht darin, dass Sie sie auf vielfältige Weise an Freunde und Bekannte weitergeben können. Sie haben beispielsweise die Möglichkeit, Grußkarten oder Kalender zu drucken, eCards an Freunde zu versenden, Präsentationen auf CD zu brennen oder Präsentationen als PDF-Dateien zu speichern.

Kreationen mit dem Kreationen-Assistenten erstellen

Der Kreationen-Assistent führt Sie in wenigen einfachen Schritten durch die Erstellung von Alben, Präsentationen, Video-CDs, Grußkarten, eCards, Kalendern und Bildbänden. Zunächst müssen Sie eine Vorlagenart auswählen, z. B. „Album" oder „Video-CD", und dann einen Stil festlegen. Anschließend richten Sie Ihre Kreation ein und wählen die Fotos und Videos aus, die darin enthalten sein sollen. Zum Schluss sehen Sie sich Ihre Kreation in einer Vorschau an, nehmen Anpassungen vor und veröffentlichen dann die Kreation. Wenn Sie fertig sind, wird die Kreation vom Kreationen-Assistenten gespeichert, sodass Sie sie jederzeit vom Fotobereich aus öffnen und dann überarbeiten, ändern oder veröffentlichen können. Den Kreationen-Assistenten öffnen Sie, indem Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Erstellen" klicken.



Im Kreationen-Assistenten können Sie zwischen verschiedenen Vorlagenstilen wählen. Außerdem können Sie in Photoshop Album weitere Vorlagen von Adobe-Partnern herunterladen und so Ihre Auswahlmöglichkeiten erweitern.



Der Kreationen-Assistent führt Sie in sechs einfachen Schritten durch die Erstellung einer Kreation.

Informationen zu den einzelnen Arten von Kreationen, die Sie mit dem Kreationen-Assistenten erstellen können, finden Sie unter „Alben erstellen“ auf Seite 143, „Präsentationen erstellen“ auf Seite 145, „Video-CDs erstellen“ auf Seite 147, „Grußkarten erstellen“ auf Seite 149, „eCards erstellen“ auf Seite 150, „Kalender erstellen“ auf Seite 152 und „Bildbände erstellen“ auf Seite 153.

Hinweis: *Web-Fotogalerien und Adobe Atmosphere 3D-Galerien werden nicht mit dem Kreationen-Assistenten erstellt. Informationen zu diesen Galerieoptionen finden Sie unter* *„Fotogalerien für das Internet erstellen“ auf Seite 156 und „Adobe Atmosphere 3D-Galerien für das Internet erstellen“ auf Seite 158*.

So erstellen Sie eine Kreation mit dem Kreationen-Assistenten

1 Starten Sie den Kreationen-Assistenten, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Erstellen“.
- Wählen Sie in der Menüleiste „Kreationen“ > „Neu“.

2 Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten, um einen Vorlagentyp und einen Stil auszuwählen und Ihre Kreation einzurichten. Sie können zu einem anderen Schritt gehen, indem Sie auf die jeweilige Nummer am oberen Rand des Assistenten-Fensters klicken oder die Schaltflächen „Zurück“ und „Weiter“ verwenden.

Weitere Informationen zu den Einrichtungsoptionen für die einzelnen Arten von Kreationen finden Sie unter „Alben erstellen“ auf Seite 143, „Präsentationen erstellen“ auf Seite 145, „Video-CDs erstellen“ auf Seite 147, „Grußkarten erstellen“ auf Seite 149, „eCards erstellen“ auf Seite 150, „Kalender erstellen“ auf Seite 152und „Bildbände erstellen“ auf Seite 153.

Hinweis: *Die Adobe-Fotopartner stellen in regelmäßigen Abständen neue Vorlagen zur Verfügung. Wenn Sie neue Vorlagen von einem Adobe-Fotopartner herunterladen*

möchten, klicken Sie in Schritt 1 des Kreationen-Assistenten auf die Schaltfläche „Neue Vorlagen herunterladen" und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

3 In Schritt 4 des Kreationen-Assistenten fügen Sie Ihrer Kreation die gewünschten Fotos und Videoclips hinzu. Anschließend können Sie die Fotos in die gewünschte Reihenfolge bringen. Weitere Informationen zum Hinzufügen und Anordnen von Fotos finden Sie unter „Fotos in Kreationen einfügen und darin anordnen" auf Seite 138.

4 In Schritt 5 des Kreationen-Assistenten zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Kreation an und bearbeiten diese noch, indem Sie das Layout der einzelnen Seiten anpassen und die Größe und Position der Fotos und Videos ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Kreationen in der Vorschau anzeigen und anpassen" auf Seite 141.

5 In Schritt 6 des Kreationen-Assistenten geben Sie im Textfeld „Name" einen Projektnamen ein. Wenn der Titel, den Sie in Schritt 3 eingegeben haben, als Projektname verwendet werden soll, aktivieren Sie die Option „Titel als Namen verwenden".

6 Veröffentlichen Sie Ihre Kreation, indem Sie eine Option aus der Liste unter „Ausgabeoptionen" wählen. Weitere Informationen zu den Optionen finden Sie unter „Fotos auf dem eigenen Drucker ausdrucken" auf Seite 174, „Fotos per E-Mail versenden" auf Seite 165, „Kreationen auf CD bzw. DVD brennen" auf Seite 154 und „Online-Services verwenden" auf Seite 180. Wenn Sie die Kreation veröffentlicht haben oder einfach nur zur späteren Verwendung speichern möchten, klicken Sie auf „Fertig".

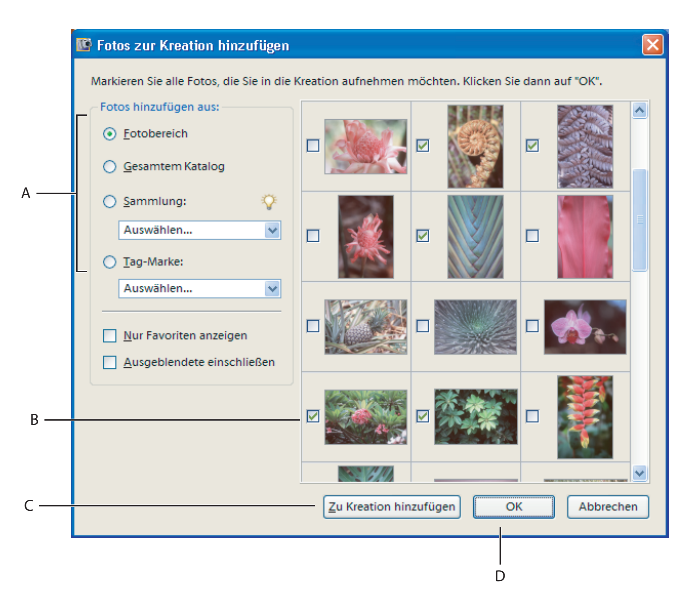
Photoshop Album speichert Ihre Kreation automatisch in Ihrem Katalog und fügt eine Miniatur der Kreation in den Fotobereich ein. Sie können Ihre Kreation jederzeit wieder vom Fotobereich aus öffnen und sie als PDF-Datei oder in einem anderen Format veröffentlichen. Genauere Anleitungen hierzu finden Sie unter „Gespeicherte Kreationen öffnen" auf Seite 155.

Hinweis: *Gespeicherte Kreationen im Fotobereich verweisen stets auf die neuesten Versionen der Fotos. Wenn Sie ein Foto nach dem Speichern einer Kreation ändern oder entfernen, wird die Kreation aktualisiert.*

PDF ist ein universelles Dateiformat, das auf allen Computern geöffnet werden kann, auf denen der kostenlos erhältliche Adobe Reader installiert ist. Mit PDF profitieren Betrachter der Fotos von einer praktischeren Darstellungsart: Alle Einzelfotos werden – komplett mit Übergängen – zu einer Präsentation zusammengefasst. Adobe Reader kann von der Adobe-Website (http://www.adobe.de) heruntergeladen werden.

Fotos in Kreationen einfügen und darin anordnen

Das Hinzufügen von Fotos und Videoclips zu Ihrer Kreation erfolgt in Schritt 4 des Kreationen-Assistenten. Nachdem Sie die gewünschten Fotos hinzugefügt haben, können Sie diese neu anordnen, duplizieren und wieder entfernen.



Fotos in die Kreation einfügen
A. Fotos für die Anzeige im Dialogfeld auswählen **B.** In das Feld neben den Fotos klicken, die in die Kreation aufgenommen werden sollen **C.** Hier klicken, um die ausgewählten Fotos der Kreation hinzuzufügen **D.** Schritte wiederholen und, wenn alle Fotos hinzugefügt sind, auf „OK“ klicken.

Hinweis: *Eine Kreation kann maximal 999 Fotos enthalten.*

So fügen Sie Ihrer Kreation Fotos hinzu

1 Öffnen Sie Ihre Kreation, falls diese nicht bereits geöffnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Gespeicherte Kreationen öffnen“ auf Seite 155.

2 Gehen Sie zu Schritt 4 des Kreationen-Assistenten und klicken Sie auf die Schaltfläche „Fotos hinzufügen“.

Hinweis: *Wenn Sie eine neue Kreation erstellen und Fotos im Fotobereich ausgewählt oder vor dem Starten des Kreationen-Assistenten eine Suche durchgeführt haben, werden die Ergebnisse automatisch in Ihrer Kreation angezeigt, wenn Sie zu Schritt 4 des Kreationen-Assistenten kommen.*

3 Führen Sie im Dialogfeld „Fotos zur Kreation hinzufügen“ einen der folgenden Schritte aus, um einen Satz Fotos anzuzeigen:

- Aktivieren Sie „Fotobereich“, wenn alle Fotos und Videoclips angezeigt werden sollen, die gerade im Fotobereich angezeigt werden.
- Aktivieren Sie „Gesamtem Katalog“, wenn alle in Ihrem Katalog vorhandenen Fotos und Videoclips angezeigt werden sollen.
- Aktivieren Sie „Sammlung“ und wählen Sie die gewünschte Sammlung aus dem Popup-Menü aus.

- Aktivieren Sie „Tag-Marke“ und wählen Sie das gewünschte Tag aus dem Popup-Menü aus.
- Aktivieren Sie Option „Nur Favoriten anzeigen“, wenn nur die Elemente angezeigt werden sollen, die mit dem Favoriten-Tag versehen sind. Im Dialogfeld werden nur die Favoriten aus dem Satz angezeigt, den Sie ausgewählt haben.
- Aktivieren Sie „Ausgeblendete einschließen“, wenn die Elemente angezeigt werden sollen, die mit dem Ausblenden-Tag versehen sind. Elemente mit dem Ausblenden-Tag werden im Dialogfeld „Fotos zur Kreation hinzufügen“ erst angezeigt, wenn Sie diese Option aktivieren.

Hinweis: *Beim Anzeigen in der Kreation und beim Hinzufügen der Fotos zu Ihrer Kreation wird unabhängig von der Sortierreihenfolge im Fotobereich immer mit dem ältesten Foto begonnen. Eine Ausnahme bilden hier nur Sammlungen, in denen die Fotos eine eigene, von Ihnen festgelegte Reihenfolge besitzen.*

4 Wählen Sie die Elemente aus, die in Ihre Kreation aufgenommen werden sollen, indem Sie in das Kästchen neben den einzelnen Elementen klicken. Drücken Sie Strg+A, wenn Sie alle angezeigten Elemente auswählen möchten. Wenn Sie die Auswahl aller Elemente aufheben möchten, drücken Sie Umschalt+Strg+A.

5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf „Zu Kreation hinzufügen“, um die ausgewählten Fotos der Kreation hinzuzufügen und dabei das Dialogfeld „Fotos zur Kreation hinzufügen“ geöffnet zu lassen, sodass Sie eine neue Auswahl treffen können. Beim Klicken auf „Zu Kreation hinzufügen“ werden die ausgewählten Fotos Ihrer Kreation hinzugefügt und die Markierung der Kästchen wird aufgehoben, sodass Sie eine neue Auswahl vornehmen können.
- Klicken Sie auf „OK“, um die ausgewählten Fotos Ihrer Kreation hinzuzufügen, das Dialogfeld „Fotos zur Kreation hinzufügen“ zu schließen und zum Kreationen-Assistenten zurückzukehren.

6 Wenn Sie auf „Zu Kreation hinzufügen“ geklickt haben, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um weitere Fotos für Ihre Kreation auszuwählen. Sie können mehrere Fotos aus ein und demselben Satz Fotos auswählen oder verschiedene Sätze Fotos anzeigen und daraus Fotos auswählen.

7 Wenn Sie alle gewünschten Fotos hinzugefügt haben, klicken Sie auf „OK“.

Im Kreationen-Assistenten werden die von Ihnen hinzugefügten Fotos und Videoclips angezeigt. Durch Klicken auf „Fotos hinzufügen“ können Sie jederzeit weitere Fotos hinzufügen.

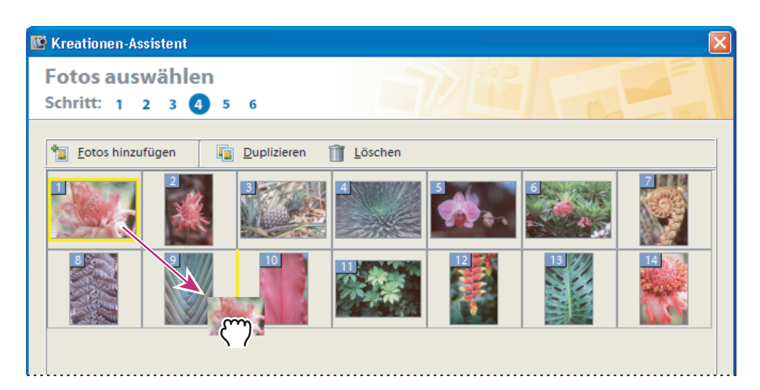
Hinweis: *Das Einfügen von Videodateien mit der Erweiterung.mov in Kreationen ist nur möglich, wenn auf Ihrem Computer QuickTime installiert ist.*



Wenn Sie eine neue Kreation erstellen, können Sie auch zunächst eine Sammlung erstellen, in die Sie alle Fotos aufnehmen, die dann Bestandteil Ihrer Kreation werden sollen. Wenn Sie dann Ihre Sammlung im Fotobereich anzeigen, können Sie ganz einfach die Reihenfolge der Fotos ändern sowie Bildtitel und Audiokommentare bearbeiten. Durch Verwenden des Befehls „Fotos hinzufügen“ in Schritt 4 des Kreationen-Assistenten können Sie die Sammlung der Kreation hinzufügen. Weitere Informationen zu Sammlungen finden Sie unter „Fotos mit Hilfe von Sammlungen ordnen“ auf Seite 65.

So ändern Sie die Reihenfolge von Fotos in Ihrer Kreation

Wählen Sie in Schritt 4 des Kreationen-Assistenten ein oder mehrere Fotos aus und ziehen Sie diese an eine andere Position. Eine gelbe Linie zeigt an, wo das Foto beim Loslassen der Maustaste abgelegt wird.



Ein Element an eine andere Position in der Kreation ziehen

In Photoshop Album haben Sie verschiedene Möglichkeiten, Fotos in eine bestimmte Reihenfolge zu bringen: durch Erstellen einer Kreation, durch Anlegen einer Sammlung (siehe „Fotos mit Hilfe von Sammlungen ordnen" auf Seite 65) oder durch Ändern von Datum/Uhrzeit der Fotos (dies ist vor allem dann sinnvoll, wenn die Fotos mit einem falschen Datum versehen sind, also z. B. dem Datum, an dem sie gescannt wurden, statt dem eigentlichen Aufnahmedatum; siehe „Datumsangaben von Fotos ändern" auf Seite 48).

So duplizieren Sie Fotos in Ihrer Kreation

Wählen Sie ein oder mehrere Fotos aus und klicken Sie auf „Duplizieren". Das Duplikat wird unmittelbar hinter dem jeweiligen Original angezeigt. Sie können ein Duplikat aber auch an eine andere Position in der Kreation ziehen. So können Sie z. B. ein Duplikat an den Anfang Ihrer Kreation ziehen, wenn Sie es als Titelseite verwenden möchten.

Beim Duplizieren eines Fotos wird keine Kopie des Originalfotos erstellt, sondern ein und dasselbe Foto wird lediglich zweimal in Ihrer Kreation verwendet.

Hinweis: *Wenn die Kreation bereits die maximale Anzahl von 999 Fotos enthält, ist die Schaltfläche „Duplizieren" deaktiviert.*

So entfernen Sie Fotos aus Ihrer Kreation

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie die zu entfernenden Fotos aus und klicken Sie auf „Löschen".
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Foto und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl „Entfernen".
- Wenn alle Fotos entfernt werden sollen, drücken Sie Strg+A, um alle Fotos auszuwählen, und klicken Sie dann auf „Löschen".

Kreationen in der Vorschau anzeigen und anpassen

In Schritt 5 des Kreationen-Assistenten können Sie eine Vorschau Ihrer Kreation anzeigen und darin prüfen, ob alle Fotos die richtige Größe haben und sich in der richtigen Reihenfolge befinden. In der Vorschau können Sie das Layout der einzelnen Seiten anpassen und die Fotos und Videos in Ihrer Kreation neu positionieren bzw. deren Größe ändern. Sie können von hier aus auch zu Schritt 4 des Kreationen-Assistenten zurückkehren und die Fotos dort in eine andere Reihenfolge bringen und den Assistenten verlassen, um den Bildtitel eines Fotos zu ändern.

So zeigen Sie eine Kreation in der Vorschau an

Klicken Sie in Schritt 5 des Kreationen-Assistenten auf die Navigationsschaltflächen oder auf die Schaltfläche „Vollbildvorschau“. Wenn Ihre Kreation aus mehreren Seiten besteht, werden diese in der Vollbildvorschau als Präsentation angezeigt (auch wenn die Kreation eigentlich keine Präsentation ist). Mit welcher Geschwindigkeit die Präsentation wiedergegeben wird, können Sie mit den Steuerelementen auf dem Bildschirm steuern. Wenn Sie die Wiedergabe einer Präsentation vorzeitig beenden möchten, drücken Sie die Esc-Taste.

So ändern Sie das Layout einer Seite

Wählen Sie in der Vorschau aus dem Popup-Menü „Layout“ eine Option. Die Seite wird aktualisiert und enthält dann die Anzahl der von Ihnen im Menü gewählten Fotos. Das neue Layout wirkt sich nur auf die aktuelle Seite aus. Die in Schritt 3 des Kreationen-Assistenten gewählte Option im Popup-Menü „Fotos pro Seite“ ändert sich dadurch nicht. Wenn Sie das Layout der Seite wieder auf die in Schritt 3 gewählte Option zurücksetzen möchten, wählen Sie im Popup-Menü „Layout“ die Option „Standard“.

Hinweis: *Das Popup-Menü „Layout“ steht nur für Kreationen des Typs „Album“ und „Präsentation“ zur Verfügung. Auch für die Titelseite bzw. das Deckblatt und in der Vollbildvorschau ist dieses Menü nicht verfügbar.*

So ändern Sie die Position bzw. die Größe eines Fotos

1 Wählen Sie das Foto aus, das Sie verschieben möchten. Um das Foto herum wird eine Auswahlbegrenzung angezeigt.

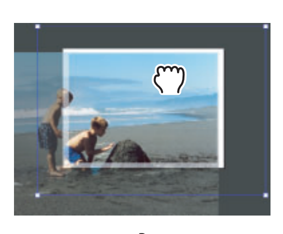
2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

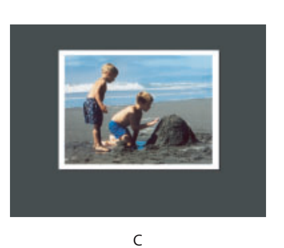
- Wenn Sie für das Bild eine neue Position festlegen möchten, klicken Sie auf eine beliebige Stelle in die Auswahlbegrenzung und ziehen Sie das Foto. Welche Ergebnisse sich daraus ergeben, hängt von dem in Schritt 2 des Kreationen-Assistenten gewählten Vorlagenstil ab. Wenn die Fotos im Vorlagenstil mit einer Umrandung versehen sind, wird das Foto beim Ziehen innerhalb seiner Begrenzungen neu positioniert, sodass Sie festlegen können, welcher Teil des Fotos sichtbar ist. (Der Rahmen selbst kann nicht verschoben bzw. vergrößert/verkleinert werden.) Wenn keine Umrandungen verwendet werden, wird das Bild beim Ziehen einfach an eine neue Position auf der Seite gesetzt.
- Wenn Sie die Größe eines Fotos ändern möchten, positionieren Sie den Hand-Cursor auf eine Ecke. Der Cursor nimmt die Form eines Doppelpfeils an. Ziehen Sie nun, um die Größe des Fotos zu ändern.
- Wenn Sie Ihre Änderungen rückgängig machen und die Bilder wieder in ihrer ursprünglichen Größe und an ihrer alten Position anzeigen möchten, klicken Sie auf die

Schaltfläche „Fotos zurücksetzen“. Die Option „Fotos zurücksetzen“ wirkt sich nur auf die aktuelle Seite aus.

3 Wenn Sie die Auswahl eines Fotos wieder aufheben möchten, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf das betreffende Foto. Photoshop Album aktualisiert die Seite, sodass Ihnen Ihre Änderungen in der Vorschau angezeigt werden.


A


B


C

Zwei Möglichkeiten, Fotos in Ihrer Kreation anzupassen
A. Foto verschieben **B.** Größe eines Fotos ändern

Die vorgenommenen Änderungen wirken sich immer nur auf eine Instanz des Bildes in Ihrer Kreation aus. Auf die originalen Mediendateien haben sie keinen Einfluss. Wenn Sie das Originalbild freistellen (zuschneiden), drehen oder bearbeiten möchten, müssen Sie das Bild dazu im Fotobereich auswählen.

Hinweis: *Bei Kreationen des Typs „Präsentation“ und „eCard“ wird u. U. eine Warnmeldung angezeigt, wenn Sie versuchen, die Größe von Videos zu ändern, da sich dieser Vorgang negativ auf die Qualität und Wiedergabegeschwindigkeit der Videos auswirken kann. Wenn Sie trotzdem die Größe von Videos ändern möchten, können Sie die Anzeige dieser Warnmeldung unterdrücken, indem Sie in Schritt 3 des Kreationen-Assistenten die Option „Video darf skaliert werden“ aktivieren. Bei allen anderen Kreationentypen erscheint nur der erste Frame des Videos in der Kreation. Diesen Frame können Sie neu positionieren und in seiner Größe ändern.*

So ändern Sie die Reihenfolge von Fotos in Ihrer Kreation

Gehen Sie zu Schritt 4 des Kreationen-Assistenten zurück. Dort können Sie Fotos in die Kreation einfügen, aus ihr entfernen, duplizieren und ihre Reihenfolge ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Fotos in Kreationen einfügen und darin anordnen“ auf Seite 138.

So ändern Sie Bildtitel in Ihrer Kreation

1 Beenden Sie den Kreationen-Assistenten und speichern Sie dabei Ihre Änderungen.

2 Suchen Sie Ihre Kreation im Fotobereich und ziehen Sie sie auf die Suchleiste (siehe „Die Suchleiste“ auf Seite 105). Die in der Kreation verwendeten Fotos werden im Fotobereich angezeigt.

3 Fügen Sie gegebenenfalls Bildtitel hinzu bzw. bearbeiten Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter „Fotos mit Bildtiteln versehen“ auf Seite 77.

4 Wenn Sie zur Vorschau Ihrer Kreation zurückkehren möchten, wählen Sie „Kreationen“ > „Öffnen“ und wählen Sie in der Liste die entsprechende Kreation aus. Klicken Sie dann auf „OK“.

Vorlagen von Online-Services herunterladen

Von Zeit zu Zeit stellen Partner von Adobe neue Vorlagen für Kreationen zur Verfügung. Diese Vorlagen können Sie problemlos von den jeweiligen Online-Services herunterladen. Informationen zum Hinzufügen von Online-Services für Photoshop Album finden Sie unter „Online-Services hinzufügen“ auf Seite 181.

So laden Sie Elemente von Online-Services herunter

1 Klicken Sie in Schritt 1 des Kreationen-Assistenten auf die Schaltfläche „Neue Vorlagen herunterladen“. Es wird ein Dialogfeld angezeigt.

2 Überprüfen Sie, ob die Option „Adobe Systems Vorlagen herunterladen“ ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf „Auswählen“.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um neue Vorlagen herunterzuladen.

Alben erstellen

Ein Fotoalbum auf herkömmliche Art und Weise zusammenzustellen kann ein zeitaufwändiger Vorgang sein, für den man viel Geduld braucht. In Photoshop Album können Sie Fotos schnell und einfach anordnen und anschließend ein Album auf Ihrem Drucker ausgeben. Photoshop Album bietet eine Reihe von Vorlagen zum Erstellen von Alben mit unterschiedlichen Stilen und Layouts.



Beispiel für die Erstellung eines Albums

So erstellen Sie ein Album

1 Setzen Sie den Kreationen-Assistenten ein, um ein Album zu erstellen. Anleitungen zum Verwenden des Kreationen-Assistenten finden Sie unter „Kreationen mit dem Kreationen-Assistenten erstellen“ auf Seite 135.

2 Wählen Sie in Schritt 3 des Kreationen-Assistenten die folgenden Optionen, um Ihr Album einzurichten:

Titel Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr Album eine Titelseite haben soll. Geben Sie dann im Textfeld „Titel" einen Titel ein. Auf der Titelseite wird das erste Foto in Ihrer Kreation angezeigt. (Informationen zum Duplizieren eines Fotos zur Verwendung als Titelfoto finden Sie unter „Fotos in Kreationen einfügen und darin anordnen" auf Seite 138.) Der Bildtitel des Fotos wird durch den Titeltext ersetzt, auch wenn Sie die Anzeige von Bildtiteln aktiviert haben. Wenn statt des Titeltextes der Bildtitel auf der Titelseite angezeigt werden soll, deaktivieren Sie die Option „Titel". Wenn Sie die Option „Titel" aktivieren, aber keinen Titeltext eingeben, wird auf der Titelseite auch kein Text angezeigt.

Fotos pro Seite Legen Sie im Popup-Menü „Fotos pro Seite" fest, wie viele Fotos auf jeder Seite angezeigt werden sollen. Die hier gewählte Einstellung wird zur Standardeinstellung. Sie können später in Schritt 5 des Kreationen-Assistenten einzelne Seiten anpassen (siehe „Kreationen in der Vorschau anzeigen und anpassen" auf Seite 141).

Mit Bildtiteln Aktivieren Sie diese Option, wenn unter jedem Foto (bis auf das Foto auf dem Deckblatt) der Text aus dem Feld „Bildtitel" angezeigt werden soll. Achten Sie darauf, dass Bildtitel für Fotos vorhanden sind, da ansonsten im Album nichts unter den Bildern angezeigt wird. Informationen zum Eingeben von Bildtiteln finden Sie unter „Fotos mit Bildtiteln versehen" auf Seite 77.

Mit Seitenzahlen Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr Album Seitenzahlen haben soll.

Kopfzeile und Fußzeile Aktivieren Sie diese Optionen, wenn die Seiten des Albums eine Kopf- und Fußzeile haben sollen, und geben Sie den gewünschten Text in die entsprechenden Textfelder ein.

3 Klicken Sie auf „Weiter" oder gehen Sie direkt zu Schritt 4, um Ihrem Album Fotos hinzuzufügen. Eine Anleitung hierzu finden Sie unter „Fotos in Kreationen einfügen und darin anordnen" auf Seite 138.

4 Klicken Sie auf „Weiter" oder gehen Sie direkt zu Schritt 5, um eine Vorschau Ihres Albums anzuzeigen und dieses zu bearbeiten, indem Sie das Layout der einzelnen Seiten anpassen und die Größe und Position der Fotos und Videos ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Kreationen in der Vorschau anzeigen und anpassen" auf Seite 141.

5 Klicken Sie auf „Weiter" oder gehen Sie direkt zu Schritt 6, um Ihr Album zu veröffentlichen und zu speichern. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 5 unter „Kreationen mit dem Kreationen-Assistenten erstellen" auf Seite 135.

Präsentationen erstellen

In Präsentationen werden Fotos automatisch in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge angezeigt. Photoshop Album-Präsentationen enthalten außerdem Schaltflächen, über die Betrachter die Vorführung steuern können. Präsentationen sind eine ausgezeichnete Wahl, wenn Sie Fotos per E-Mail oder auf CD mit Freunden oder Verwandten austauschen möchten. Photoshop Album bietet eine Reihe von Vorlagen für Präsentationen, die für das Anzeigen auf Computer-Bildschirmen und Fernsehgeräten konzipiert sind. Sie können Präsentationen sogar mit Hintergrundmusik und Übergängen versehen.



Für Präsentationen können verschiedene Übergänge zwischen den einzelnen Fotos festgelegt werden
A. Folie 1 **B.** Übergang „Verblassen" **C.** Folie 2

So erstellen Sie eine Präsentation

1 Setzen Sie den Kreationen-Assistenten ein, um eine Präsentation zu erstellen. Eine detaillierte Anleitung hierzu finden Sie unter „Kreationen mit dem Kreationen-Assistenten erstellen" auf Seite 135.

2 Wählen Sie in Schritt 3 des Kreationen-Assistenten die folgenden Optionen, um Ihre Präsentation einzurichten:

Titel Aktivieren Sie diese Option, wenn die Präsentation einen Startbildschirm mit dem Titel haben soll. Geben Sie dann im Textfeld einen Titel (maximal 30 Zeichen) ein. Auf der Titelseite wird das erste Foto in Ihrer Kreation angezeigt. (Informationen zum Duplizieren eines Fotos zur Verwendung als Titelfoto finden Sie unter „Fotos in Kreationen einfügen und darin anordnen" auf Seite 138.) Der Bildtitel des Fotos wird durch den Titeltext ersetzt, auch wenn Sie die Anzeige von Bildtiteln aktiviert haben. Wenn statt des Titeltextes der Bildtitel auf der Titelseite angezeigt werden soll, deaktivieren Sie die Option „Titel". Wenn Sie die Option „Titel" aktivieren, aber keinen Titeltext eingeben, wird auf der Titelseite auch kein Text angezeigt.



Fotos pro Seite Legen Sie im Popup-Menü „Fotos pro Seite" fest, wie viele Fotos auf jedem Bildschirm angezeigt werden sollen. Die hier gewählte Einstellung wird zur Standardeinstellung. Sie können später in Schritt 5 des Kreationen-Assistenten einzelne Seiten anpassen (siehe „Kreationen in der Vorschau anzeigen und anpassen" auf Seite 141).

Mit Bildtiteln Aktivieren Sie diese Option, wenn unter jedem Foto der Text aus dem Feld „Bildtitel" angezeigt werden soll. Achten Sie darauf, dass Bildtitel für Fotos vorhanden sind, da ansonsten in der Präsentation nichts unter den Bildern angezeigt wird. Informationen zum Eingeben von Bildtiteln finden Sie unter „Fotos mit Bildtiteln versehen" auf Seite 77.

Hintergrundmusik Wenn beim Abspielen der Präsentation Hintergrundmusik laufen soll, wählen Sie aus dem Popup-Menü „Hintergrundmusik" eine Datei oder klicken Sie auf „Durchsuchen", um eine MP3- oder WAV-Datei auf Ihrem Computer auszuwählen. Im Popup-Menü werden nur Musikdateien aufgeführt, die zuvor in Ihren Katalog importiert wurden. Wenn Sie über die Schaltfläche „Durchsuchen" eine Musikdatei auswählen, wird diese automatisch importiert.

Audiokommentare abspielen Aktivieren Sie diese Option, wenn die Audiokommentare zu den Fotos in der Präsentation wiedergegeben werden sollen. Informationen zum Erstellen von Audiokommentaren finden Sie unter „Fotos mit Audiokommentaren versehen" auf Seite 79.

Übergang Legen Sie im Popup-Menü „Übergang" fest, wie der Wechsel von einem Foto zum nächsten erfolgen soll.

Seiten-Dauer Legen Sie im Popup-Menü „Seiten-Dauer" fest, wie lange jedes Foto auf dem Bildschirm angezeigt werden soll. Alternativ können Sie im Textfeld „Seiten-Dauer" eine Zahl eingeben.

Mit Wiedergabesteuerungen Aktivieren Sie diese Option, wenn die Schaltflächen zum Abspielen und Anhalten der Präsentation angezeigt werden sollen.

Anhalten bei Start/manuellem Vorspulen Aktivieren Sie diese Option, wenn die Präsentation nicht automatisch ablaufen soll. Die erste Seite der Präsentation wird angezeigt und Folgeseiten erscheinen erst, wenn der Betrachter auf die Wiedergabe-Schaltflächen klickt.

Video darf skaliert werden Aktivieren Sie diese Option, wenn der Videoclip sich den Abmessungen des Präsentationsfensters anpassen soll.

Hinweis: *Denken Sie daran, dass sich eine Änderung der Abspielgröße eines Videoclips auf die Bildqualität auswirken kann. Da Videoclips im Allgemeinen eine relativ geringe Auflösung haben, sehen sie i. d. R. am besten aus, wenn sie mit der ursprünglichen Auflösung betrachtet werden und keine Skalierung erfolgt.*

Präsentation automatisch starten Aktivieren Sie diese Option, wenn die erste Seite der Präsentation im Vollbildmodus und anschließend automatisch alle weiteren Fotos in der Präsentation angezeigt werden sollen. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, wird die Präsentation in einem Adobe Reader- (bzw. Adobe Acrobat-) Programmfenster geöffnet. Der Betrachter kann dann die Präsentation wahlweise abspielen oder die Seiten im Adobe Reader-Fenster anzeigen (jedoch ohne Audio- und Video-Elemente und ohne Übergänge).

Präsentation wiederholen Aktivieren Sie diese Option, wenn die Präsentation nach dem ersten Abspielen fortlaufend wiederholt werden soll.

3 Klicken Sie auf „Weiter“ oder gehen Sie direkt zu Schritt 4, um Ihrer Präsentation Fotos hinzuzufügen. Eine Anleitung hierzu finden Sie unter „Fotos in Kreationen einfügen und darin anordnen“ auf Seite 138.

4 Klicken Sie auf „Weiter“ oder gehen Sie direkt zu Schritt 5, um eine Vorschau Ihrer Präsentation anzuzeigen und diese zu bearbeiten, indem Sie das Layout der einzelnen Seiten anpassen und die Größe und Position der Fotos und Videos ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Kreationen in der Vorschau anzeigen und anpassen“ auf Seite 141.

5 Klicken Sie auf „Weiter“ oder gehen Sie direkt zu Schritt 6, um die Präsentation zu veröffentlichen und zu speichern. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 5 unter „Kreationen mit dem Kreationen-Assistenten erstellen“ auf Seite 135.

Video-CDs erstellen

Video-CDs sind hauptsächlich für das Betrachten auf Fernsehgeräten mit einem DVD-Player konzipiert. Auch Video-CDs können auf einem Computer abgespielt werden. Sie benötigen dazu ein DVD-Laufwerk und DVD-Player-Software, die mit dem Format der Video-CD kompatibel ist.



Video-CDs sind für die Anzeige auf Fernsehbildschirmen ausgelegt.

So erstellen Sie eine Video-CD

1 Setzen Sie den Kreationen-Assistenten ein, um eine Video-CD zu erstellen. Eine detaillierte Anleitung hierzu finden Sie unter „Kreationen mit dem Kreationen-Assistenten erstellen“ auf Seite 135.

2 Wählen Sie in Schritt 3 des Kreationen-Assistenten die folgenden Optionen, um Ihre Video-CD einzurichten:

Titel Aktivieren Sie diese Option, wenn die Video-CD einen Titelbildschirm haben soll. Geben Sie dann im Textfeld einen Titel (maximal 30 Zeichen) ein. Auf der Titelseite wird das erste Foto in Ihrer Kreation angezeigt. (Informationen zum Duplizieren eines Fotos zur Verwendung als Titelfoto finden Sie unter „Fotos in Kreationen einfügen und darin anordnen“ auf Seite 138.) Der Bildtitel des Fotos wird durch den Titeltext ersetzt, auch wenn Sie die Anzeige von Bildtiteln aktiviert haben. Wenn statt des Titeltextes der Bildtitel auf der Titelseite angezeigt werden soll, deaktivieren Sie die Option „Titel“. Wenn Sie die Option „Titel“ aktivieren, aber keinen Titeltext eingeben, wird auf der Titelseite auch kein Text angezeigt.

Hintergrundmusik Wenn beim Abspielen der Video-CD Hintergrundmusik laufen soll, wählen Sie aus dem Popup-Menü „Hintergrundmusik" eine Datei oder klicken Sie auf „Durchsuchen", um eine MP3- oder WAV-Datei auf Ihrem Computer auszuwählen. Wenn Sie die Option „Hohe Qualität" aktiviert haben, kann keine Hintergrundmusik verwendet werden.

Übergang Legen Sie im Popup-Menü „Übergang" fest, wie der Wechsel von einem Foto zum nächsten erfolgen soll. Wenn Sie die Option „Hohe Qualität" aktivieren, können keine Übergänge verwendet werden.

Seiten-Dauer Legen Sie im Popup-Menü „Seiten-Dauer" fest, wie lange jedes Foto auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.

Mit Bildtiteln Aktivieren Sie diese Option, wenn unter jedem Foto der Text aus dem Feld „Bildtitel" angezeigt werden soll. Achten Sie darauf, dass Bildtitel für Fotos vorhanden sind, da ansonsten auf der Video-CD nichts unter den Bildern angezeigt wird. Informationen zum Eingeben von Bildtiteln finden Sie unter „Fotos mit Bildtiteln versehen" auf Seite 77.

Präsentation wiederholen Aktivieren Sie diese Option, wenn die Video-CD nach dem ersten Abspielen fortlaufend wiederholt werden soll.

Hohe Qualität Aktivieren Sie diese Option, wenn die Video-CD eine höhere Bildauflösung haben soll. Bei Aktivierung dieser Option können Sie Ihre Video-CD nicht mit Hintergrundmusik oder Übergängen versehen. Wenn Hintergrundmusik und Übergänge Verwendung finden sollen, müssen Sie die Option „Hohe Qualität" deaktivieren.

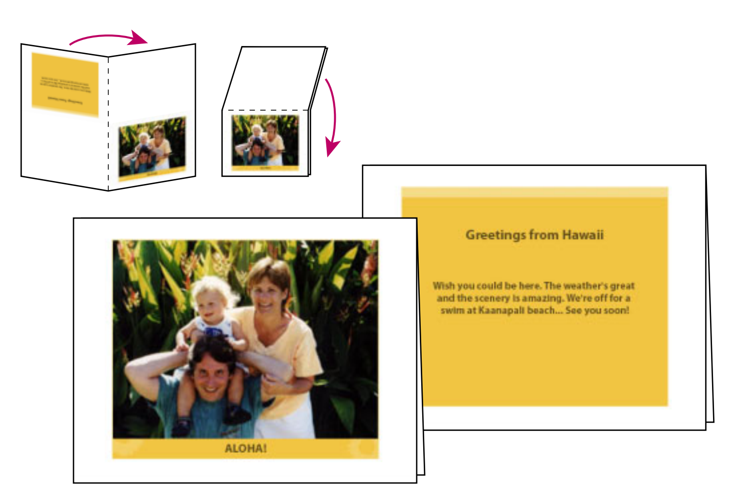
3 Klicken Sie auf „Weiter" oder gehen Sie direkt zu Schritt 4, um Ihrer Video-CD Fotos hinzuzufügen. Eine Anleitung hierzu finden Sie unter „Fotos in Kreationen einfügen und darin anordnen" auf Seite 138.

4 Klicken Sie auf „Weiter" oder gehen Sie direkt zu Schritt 5, um eine Vorschau Ihrer Video-CD anzuzeigen und diese zu bearbeiten, indem Sie die Größe und Position der Fotos ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Kreationen in der Vorschau anzeigen und anpassen" auf Seite 141.

5 Klicken Sie auf „Weiter" oder gehen Sie direkt zu Schritt 6 und klicken Sie dann auf „Brennen". Anweisungen zum Brennen Ihrer Video-CD finden Sie unter „Kreationen auf CD bzw. DVD brennen" auf Seite 154.

Grußkarten erstellen

Mit selbst entworfenen Grußkarten können Sie Geschenke persönlicher gestalten. Photoshop Album bietet eine Reihe von Vorlagen zum Erstellen von Karten, die Sie auf Ihrem Drucker ausgeben können.



Beispiel für die Erstellung einer Grußkarte

So erstellen Sie eine Grußkarte

1 Setzen Sie den Kreationen-Assistenten ein, um eine Grußkarte zu erstellen. Eine detaillierte Anleitung hierzu finden Sie unter „Kreationen mit dem Kreationen-Assistenten erstellen“ auf Seite 135.

2 Wählen Sie in Schritt 3 des Kreationen-Assistenten die folgenden Optionen, um Ihre Grußkarte einzurichten:

Titel Geben Sie im Textfeld einen Text ein, der auf der Vorderseite der Karte neben oder unter dem Foto angezeigt wird.

Gruß Geben Sie im Textfeld einen Gruß ein, der in der Karte oben als Anrede angezeigt wird.

Nachricht Geben Sie im Textfeld eine Nachricht ein, die in der Karte unter dem Gruß hinzugefügt wird.

3 Klicken Sie auf „Weiter“ oder gehen Sie direkt zu Schritt 4, um das Foto für Ihre Grußkarte auszuwählen. Eine Anleitung hierzu finden Sie unter „Fotos in Kreationen einfügen und darin anordnen“ auf Seite 138.

Hinweis: *Bei Grußkarten wird nur das erste Foto in Ihrer Kreation verwendet. Alle anderen Elemente (auch Videoclips) werden ignoriert.*

4 Klicken Sie auf „Weiter“ oder gehen Sie direkt zu Schritt 5, um eine Vorschau Ihrer Grußkarte anzuzeigen und diese zu bearbeiten, indem Sie die Größe und Position des Fotos ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Kreationen in der Vorschau anzeigen und anpassen“ auf Seite 141.

5 Klicken Sie auf „Weiter" oder gehen Sie direkt zu Schritt 6 und klicken Sie in der Liste unter „Ausgabeoptionen" auf „Drucken", um die Grußkarte zu drucken. Falten Sie die gedruckte Seite einmal in der Mitte und anschließend ein weiteres Mal, um die Karte fertig zu stellen. Weitere Informationen zum Drucken aus Photoshop Album finden Sie unter „Fotos auf dem eigenen Drucker ausdrucken" auf Seite 174.

eCards erstellen

Karten müssen heutzutage nicht mehr vom Briefträger zugestellt werden. Sie können persönliche Grüße jetzt auch per E-Mail übermitteln. Photoshop Album bietet eine Reihe von Vorlagen für eCards, die für die Anzeige auf Computer-Bildschirmen konzipiert sind. Sie können Ihre eCards sogar mit Hintergrundmusik und Audiokommentaren versehen.



Beispiel für die Erstellung einer eCard

So erstellen Sie eine eCard

1 Verwenden Sie zum Erstellen von eCards den Kreationen-Assistenten. Eine detaillierte Anleitung hierzu finden Sie unter „Kreationen mit dem Kreationen-Assistenten erstellen" auf Seite 135.

2 Wählen Sie in Schritt 3 des Kreationen-Assistenten die folgenden Optionen, um Ihre eCard einzurichten:

Titel Geben Sie im Textfeld einen Text ein, der auf der Vorderseite der Karte neben oder unter dem Foto angezeigt wird.

Gruß Geben Sie im Textfeld einen Gruß ein, der in der Karte oben als Anrede angezeigt wird.

Nachricht Geben Sie im Textfeld eine Nachricht ein, die in der Karte unter dem Gruß hinzugefügt wird.

Unterschrift Geben Sie im Textfeld einen Namen ein, der als Unterschrift unten auf der Karte erscheint.

Hintergrundmusik Wenn beim Öffnen der eCard Hintergrundmusik abgespielt werden soll, wählen Sie im Popup-Menü „Hintergrundmusik" eine Datei aus oder klicken Sie auf „Durchsuchen", um eine MP3- oder WAV-Datei auf Ihrem Computer auszuwählen.

Audiokommentare abspielen Aktivieren Sie diese Option, wenn ein Audiokommentar abgespielt werden soll, den Sie zuvor für das Foto in Ihrer eCard aufgezeichnet haben. Informationen zum Erstellen von Audiokommentaren finden Sie unter „Fotos mit Audiokommentaren versehen" auf Seite 79.

Übergang Legen Sie im Popup-Menü „Übergang" fest, wie der Wechsel von der ersten Seite der eCard zur Innenseite erfolgen soll.

Seiten-Dauer Legen Sie im Popup-Menü „Seiten-Dauer" fest, wie lange die einzelnen Seiten der eCard angezeigt werden sollen.

Mit Wiedergabesteuerungen Aktivieren Sie diese Option, wenn Schaltflächen zum Abspielen und Anhalten der Wiedergabe Ihrer eCard angezeigt werden sollen.

Anhalten bei Start/manuellem Vorspulen Aktivieren Sie diese Option, wenn die eCard nicht automatisch ablaufen soll. Der Wechsel von der Vorder- zur Innenseite der eCard erfolgt erst, wenn der Betrachter auf eine der Schaltflächen zur Wiedergabe klickt.

Video darf skaliert werden Aktivieren Sie diese Option, wenn die Größe des Videoclips an die Abmessungen der eCard angepasst werden soll.

Hinweis: *Denken Sie daran, dass sich eine Änderung der Abspielgröße eines Videoclips auf die Bildqualität auswirken kann.*

3 Klicken Sie auf „Weiter" oder gehen Sie direkt zu Schritt 4, um das Foto für Ihre eCard auszuwählen. Eine Anleitung hierzu finden Sie unter „Fotos in Kreationen einfügen und darin anordnen" auf Seite 138.

Hinweis: *In Photoshop Album wird nur ein Foto für die Vorderseite Ihrer eCard verwendet. Wenn sich mehrere Fotos in Ihrer Kreation befinden, wählt Photoshop Album das erste Foto in der Kreation aus. Alle anderen Fotos werden ignoriert.*

4 Klicken Sie auf „Weiter" oder gehen Sie direkt zu Schritt 5, um eine Vorschau Ihrer eCard anzuzeigen und diese noch zu bearbeiten, indem Sie die Größe und Position des Fotos oder Videos ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Kreationen in der Vorschau anzeigen und anpassen" auf Seite 141.

5 Klicken Sie auf „Weiter" oder gehen Sie direkt zu Schritt 6 und klicken Sie in der Liste unter „Ausgabeoptionen" auf „E-Mail", um die eCard per E-Mail zu versenden. Weitere Informationen zum Versenden von E-Mails aus Photoshop Album finden Sie in Schritt 5 unter „Fotos per E-Mail versenden" auf Seite 165.

Kalender erstellen

Wenn Sie Ihre Fotos in einem Kalender zusammenstellen, haben Sie jeden Monat Freude an Ihren Fotos. Photoshop Album bietet eine Reihe von Vorlagen zum Erstellen von Kalendern, die Sie auf Ihrem Drucker ausgeben können. Sie müssen lediglich die Anzahl der Monate festlegen – den Rest erledigt Photoshop Album für Sie.



Beispiel für die Erstellung eines Kalenders

So erstellen Sie einen Kalender

1 Setzen Sie den Kreationen-Assistenten ein, um einen Kalender zu erstellen. Eine detaillierte Anleitung zum Verwenden des Kreationen-Assistenten finden Sie unter „Kreationen mit dem Kreationen-Assistenten erstellen“ auf Seite 135.

2 Wählen Sie in Schritt 3 des Kreationen-Assistenten die folgenden Optionen, um Ihren Kalender einzurichten:

Titel Aktivieren Sie diese Option, wenn der Kalender eine Titelseite haben soll, und geben Sie dann im Textfeld einen Titel ein. Je nachdem, welchen Stil Sie ausgewählt haben, erscheint dieser Text auf dem Titelblatt des Kalenders entweder neben oder unter dem Foto.

Von Wählen Sie den Monat und das Jahr, an dem der Kalender anfangen soll.

Bis Wählen Sie den Monat und das Jahr, an dem der Kalender enden soll.

Mit Bildtiteln Aktivieren Sie diese Option, wenn unter jedem Foto (bis auf das Foto auf dem Deckblatt) der Text aus dem Feld „Bildtitel“ angezeigt werden soll. Achten Sie darauf, dass Bildtitel für Fotos vorhanden sind, da ansonsten im Kalender nichts unter den Bildern angezeigt wird. Informationen zum Eingeben von Bildtiteln finden Sie unter „Fotos mit Bildtiteln versehen“ auf Seite 77.

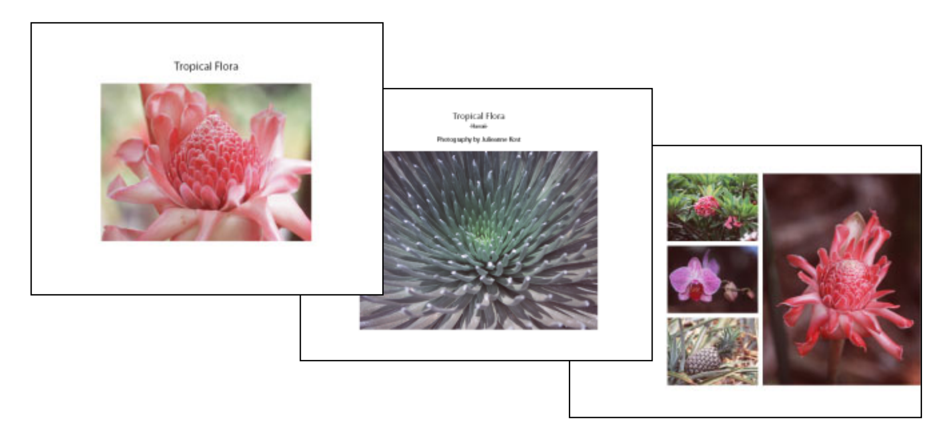
3 Klicken Sie auf „Weiter“ oder gehen Sie direkt zu Schritt 4, um Ihrem Kalender Fotos hinzuzufügen. Eine Anleitung hierzu finden Sie unter „Fotos in Kreationen einfügen und darin anordnen“ auf Seite 138.

4 Klicken Sie auf „Weiter“ oder gehen Sie direkt zu Schritt 5, um eine Vorschau Ihres Kalenders anzuzeigen und diesen zu bearbeiten, indem Sie die Größe und Position des Fotos ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Kreationen in der Vorschau anzeigen und anpassen“ auf Seite 141.

5 Klicken Sie auf „Weiter" oder gehen Sie direkt zu Schritt 6, um den Kalender zu veröffentlichen und zu speichern. Wenn Sie den Kalender drucken möchten, klicken Sie in der Liste unter „Ausgabeoptionen" auf „Drucken". Weitere Informationen zum Drucken aus Photoshop Album finden Sie unter „Fotos auf dem eigenen Drucker ausdrucken" auf Seite 174. Weitere Informationen zu den anderen Ausgabeoptionen finden Sie unter „Fotos per E-Mail versenden" auf Seite 165, „Fotos auf CD bzw. DVD brennen" auf Seite 87 und „Online-Services verwenden" auf Seite 180.

Bildbände erstellen

Wenn Sie Ihre Erinnerungen auf ganz besondere Weise bewahren möchten, sollten Sie einen Bildband erstellen. Sie können Ihre Fotos von einem professionellen Verlag zu einem eleganten gebundenen Buch verarbeiten lassen. Dazu müssen Sie das Buch nur mit dem Kreationen-Assistenten einrichten und anschließend online in Auftrag geben. Ihren Bildband erhalten Sie dann mit der Post.



Beispiel für die Erstellung eines Bildbands

So erstellen Sie einen Bildband

1 Verwenden Sie zum Erstellen von Bildbänden den Kreationen-Assistenten. Eine detaillierte Anleitung zum Verwenden des Kreationen-Assistenten finden Sie unter „Kreationen mit dem Kreationen-Assistenten erstellen" auf Seite 135. Auf dem ersten Bildschirm des Kreationen-Assistenten können Sie auf „Neue Vorlagen herunterladen" klicken und nachsehen, ob neue Vorlagen verfügbar sind (siehe „Vorlagen von Online-Services herunterladen" auf Seite 143).

2 Wählen Sie in Schritt 3 des Kreationen-Assistenten die folgenden Optionen, um Ihren Bildband einzurichten:

Titel, Untertitel und Verfasser Geben Sie in den Textfeldern „Titel", „Untertitel" und „Verfasser" den gewünschten Text ein. Diese Angaben erscheinen auf dem Deckblatt und auf der ersten Seite des Bildbands.

Kopfzeile und Fußzeile Geben Sie Text für die Kopf- und Fußzeile des Bildbands ein.

Mit Bildtiteln Aktivieren Sie diese Option, wenn unter jedem Foto der Text aus dem Feld „Bildtitel" angezeigt werden soll. Achten Sie darauf, dass Bildtitel für Fotos vorhanden sind, da ansonsten im Bildband nichts unter den Bildern angezeigt wird. Informationen zum Eingeben von Bildtiteln finden Sie unter „Fotos mit Bildtiteln versehen" auf Seite 77.

Mit Seitenzahlen Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr Bildband Seitenzahlen haben soll.

Hinweis: *Nicht alle Einrichtungsoptionen stehen in allen Vorlagenstilen zur Verfügung.*

3 Klicken Sie auf „Weiter" oder gehen Sie direkt zu Schritt 4, um Ihrem Bildband Fotos hinzuzufügen. Eine Anleitung hierzu finden Sie unter „Fotos in Kreationen einfügen und darin anordnen" auf Seite 138.

4 Klicken Sie auf „Weiter" oder gehen Sie direkt zu Schritt 5, um eine Vorschau Ihres Bildbands anzuzeigen und diesen zu bearbeiten, indem Sie die Größe und Position der Fotos und Videos ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Kreationen in der Vorschau anzeigen und anpassen" auf Seite 141.

5 Klicken Sie auf „Weiter" oder gehen Sie direkt zu Schritt 6, um Ihren Bildband zu veröffentlichen und zu speichern. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 5 unter „Kreationen mit dem Kreationen-Assistenten erstellen" auf Seite 135. Klicken Sie unter „Ausgabeoptionen" auf „Online bestellen", um Ihr Buch bei einem Adobe-Fotopartner drucken zu lassen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihre Bestellung aufzugeben.

Kreationen auf CD bzw. DVD brennen

Kreationen des Typs „Präsentation" können auf CD oder DVD gebrannt werden. Die CD bzw. DVD mit der Präsentation kann aber nur auf einem Computer abgespielt werden. Kreationen des Typs „Video-CD" können nur auf CDs gebrannt werden. Diese Video-CDs können im Fernseher durch Abspielen auf einem DVD-Player angezeigt werden. Darüber hinaus können sie auch auf Computern abgespielt werden, die über ein DVD-Laufwerk und DVD-Player-Software verfügen, die mit dem Format der Video-CD kompatibel ist.

Weitere Informationen zum Erstellen von Präsentationen finden Sie unter „Präsentationen erstellen" auf Seite 145. Weitere Informationen zum Erstellen von Video-CDs finden Sie unter „Video-CDs erstellen" auf Seite 147.

So brennen Sie Ihre Präsentation oder Video-CD auf eine CD oder DVD

1 Öffnen Sie, falls erforderlich, die Kreation (siehe „Gespeicherte Kreationen öffnen" auf Seite 155) und gehen Sie zu Schritt 6 im Kreationen-Assistent.

2 Klicken Sie auf „Brennen". Falls es bei den Fotos, die Sie für Ihre Kreation ausgewählt haben, irgendwelche Probleme gibt, zeigt Photoshop Album eine entsprechende Warnmeldung an und fordert Sie ggf. auf, das entsprechende Medium einzulegen.

3 Aktivieren Sie im Dialogfeld „Brennen" die gewünschten Optionen und klicken Sie auf „OK":

- Wählen Sie das Laufwerk aus, auf dem die CD bzw. DVD gebrannt werden soll.
- Wählen Sie ein Videoformat aus. (Diese Option wird nur für Video-CDs angezeigt.) NTSC ist das üblicherweise in Nordamerika und Japan verwendete Format. PAL wird in Europa und im übrigen asiatisch-pazifischen Raum verwendet.
- Legen Sie fest, mit welcher Geschwindigkeit die Dateien gebrannt werden sollen. Standardmäßig wird die höchstmögliche Geschwindigkeit für Ihr Laufwerk und Ihre CD/DVD angegeben. Wenn das Brennen mit dieser Geschwindigkeit nicht funktioniert, versuchen Sie, die Geschwindigkeit schrittweise zu reduzieren.

Photoshop Album zeigt an, wie weit der Brennvorgang jeweils vorangeschritten ist.

Bei Online-Services bestellen

Über die Online-Services-Funktion können Sie Kreationen aus Photoshop Album an Dienstanbieter an anderen Orten senden. Die Liste der Leistungen wird laufend aktualisiert. Daher sollten Sie gelegentlich das Menü „Online-Services" nutzen und nach neuen Angeboten suchen. Wenn Sie ein Fotoalbum erstellt haben, können Sie es von einem Online-Service drucken und binden lassen. Weitere Informationen zu Online-Services finden Sie unter „Online-Services hinzufügen" auf Seite 181.

So wählen Sie einen Online-Service aus

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

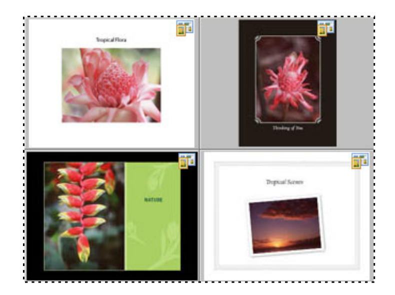
- Wenn der Kreationen-Assistent geöffnet ist, gehen Sie zu Schritt 6 und klicken Sie auf die Schaltfläche „Online bestellen".
- Wenn der Kreationen-Assistent nicht geöffnet ist, wählen Sie eine Kreation im Fotobereich aus und wählen Sie dann „Online-Services" > „Kreationen".

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihre Kreation in Auftrag zu geben.

Gespeicherte Kreationen öffnen

Wenn Sie im Kreationen-Assistenten auf die Schaltfläche „Fertig" klicken, wird die Kreation in Photoshop Album gespeichert. Gespeicherte Kreationen werden zusammen mit allen Ihren Fotos im Fotobereich angezeigt. Kreationen sind mit einem Kreationensymbol gekennzeichnet. Sie können gespeicherte Kreationen jederzeit öffnen, um sie zu ändern oder erneut zu veröffentlichen.

Hinweis: *Kreationen sind nicht sichtbar, wenn der Fotobereich nach den Kriterien „Importstapel" oder „Pfad" sortiert ist, da Kreationen nicht importiert werden und nicht in Ordnern abgelegt sind. Im Menü „Fotobereich-Anordnung" in der Optionsleiste muss also eine andere Option ausgewählt sein, damit die Kreationen zu sehen sind. Sie können Kreationen im Fotobereich außerdem ein- und ausblenden, indem Sie aus der Menüleiste „Ansicht" > „Medientypen" wählen und die Option „Kreationen" aktivieren bzw. deaktivieren.*



Gespeicherte Kreationen im Fotobereich

So finden Sie alle Kreationen

Wählen Sie aus der Menüleiste „Suchen" > „Medientyp" > „Kreationen".

So öffnen Sie eine gespeicherte Kreation im Kreationen-Assistenten

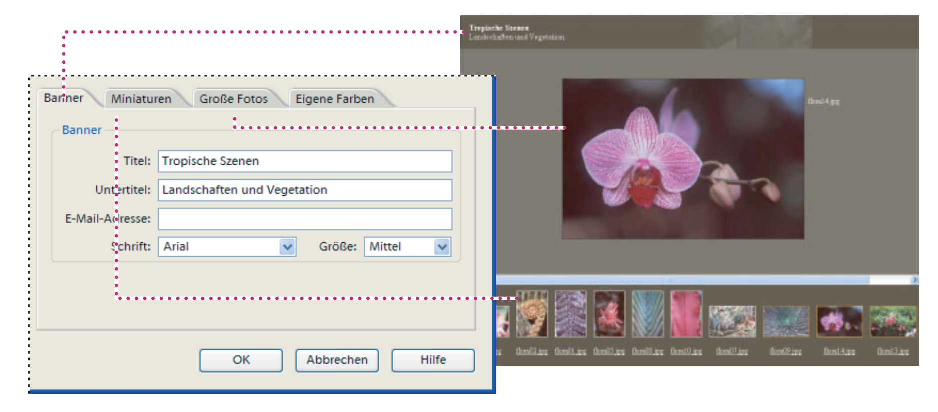
Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Doppelklicken Sie auf eine Kreation im Fotobereich.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Kreation im Fotobereich und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl „Vorschau", „Veröffentlichen", „Bearbeiten" oder „Fotos anzeigen".
- Wählen Sie „Kreationen" > „Öffnen". Wählen Sie anschließend aus der Liste im Dialogfeld „Kreation öffnen" die gewünschte Kreation aus und klicken Sie auf „OK".

Hinweis: *Im Unterschied zu Fotos und anderen Elementen, die im Fotobereich angezeigt werden, sind Kreationen erst als separate Dateien auf Ihrem Computer vorhanden, wenn Sie sie veröffentlichen. Wenn Sie eine Kreation dagegen speichern, ohne sie zu veröffentlichen, ist sie lediglich Bestandteil des Photoshop Album-Katalogs.*

Fotogalerien für das Internet erstellen

Wenn Sie eine Web-Fotogalerie erstellen, können Sie Ihre Fotos ohne großen Aufwand im Internet präsentieren. Sie benötigen keine HTML-Kenntnisse zum Erstellen einer Fotogalerie, da Photoshop Album Ihnen die Arbeit abnimmt.



Sie können das Aussehen verschiedener Elemente in Ihrer Web-Fotogalerie festlegen

So erstellen Sie eine Web-Fotogalerie

1 Wählen Sie die Fotos und Videoclips aus, die Sie für die Web-Fotogalerie verwenden möchten.

2 Wählen Sie „Kreationen" > „Web-Fotogalerie".

3 Wählen Sie aus dem Popup-Menü „Galeriestil" einen Stil. Rechts im Dialogfeld wird eine Vorschau der Homepage im gewählten Stil angezeigt.

4 Geben Sie im Textfeld „Site-Ordner" einen Namen für den Ordner ein, in dem Ihre Galeriedateien gespeichert werden. Wenn Sie die Web-Fotogalerie erstellt haben, kopieren Sie diese Dateien auf einen Webserver. Klicken Sie, falls notwendig, auf „Durchsuchen" und wählen Sie den Speicherort für die Dateien der Web-Fotogalerie aus.

5 Klicken Sie auf die Registerkarte „Banner", falls diese nicht bereits aktiv ist. Richten Sie dann mit Hilfe der folgenden Optionen das Titelbanner der Web-Fotogalerie ein:

Titel Geben Sie im Textfeld „Titel" einen Namen für die Galerie ein. Dieser Titel wird auf der Webseite und in der Titelleiste des Browsers angezeigt.

Untertitel Geben Sie im Textfeld „Untertitel" einen Untertitel ein, wenn Ihre Web-Fotogalerie einen Untertitel erhalten soll. Je nach der gewählten Vorlage wird der Untertitel in der Fußzeile, der Kopfzeile oder überhaupt nicht angezeigt. Denken Sie daran, dass es nicht erforderlich ist, Ihre Web-Fotogalerie mit einem Untertitel zu versehen.

E-Mail-Adresse Geben Sie im Textfeld „E-Mail-Adresse" Ihre E-Mail-Adresse ein, wenn in der Web-Fotogalerie Ihre E-Mail-Adresse angezeigt werden soll. Bei einigen Vorlagen wird die E-Mail-Adresse nicht angezeigt.

Schrift und Größe Legen Sie in den entsprechenden Popup-Menüs die Schriftart und die Schriftgröße fest.

6 Klicken Sie auf die Registerkarte „Miniaturen". Richten Sie dann mit Hilfe der folgenden Optionen die Miniaturen in Ihrer Web-Fotogalerie ein:

Miniaturgröße Wählen Sie im Abschnitt „Fotos" eine Option aus dem Popup-Menü „Miniaturgröße".

Schrift und Größe Wählen Sie für die Beschriftung der Miniaturen in Ihrer Galerie im Bereich „Bildtitel" die gewünschten Optionen für die Schriftart und die Schriftgröße aus und aktivieren Sie anschließend eine oder mehrere der folgenden Optionen unter „Verwenden": „Dateiname", „Bildtitel" und „Datum".

Dateiname, Bildtitel oder Datum Aktivieren Sie eine oder mehrere Optionen, um festzulegen, welcher Text zusammen mit den Miniaturen angezeigt wird.

Hinweis: *Wenn Sie unter „Verwenden" die Option „Bildtitel" aktivieren, achten Sie darauf, dass Bildtitel für die Fotos vorhanden sind, da ansonsten nichts unter den Miniaturen angezeigt wird. (Siehe* *„Fotos mit Bildtiteln versehen" auf Seite 77.)*

7 Klicken Sie auf die Registerkarte „Große Fotos". Passen Sie die in voller Größe angezeigten Fotos in der Web-Fotogalerie anschließend mit den folgenden Optionen an:

Fotos skalieren Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Größe der Fotos an die Galerieseiten anpassen möchten. Wählen Sie anschließend eine Bildgröße aus dem Popup-Menü. Wählen Sie „Extragroß", wenn die Fotos in etwa die gesamte Bildschirmgröße einnehmen sollen und die Download-Geschwindigkeit für Betrachter Ihrer Webseiten keine große Rolle spielt. Verwenden Sie die kleineren Größen, wenn die Seiten schneller geladen werden sollen, damit sie auch von Besuchern mit langsameren Verbindungen ohne Probleme abgerufen werden können. Falls Sie möchten, dass die Empfänger Ihre Fotos mit voller Auflösung sehen, können Sie sich gegen die Skalierung entscheiden. Wenn Ihre Fotos eine höhere Auflösung haben als 1 Megapixel, sind sie größer als die Bildschirmauflösung bei den meisten Betrachtern. Das Laden der Bilder dauert dann recht lange.

Fotoqualität Legen Sie mit Hilfe des Reglers die Qualitätsstufe der Fotos fest. Denken Sie daran, dass eine bessere Bildqualität zu größeren Dateien führt, wodurch die Ladezeiten für die Betrachter Ihrer Webseiten länger werden.

Schrift und Größe Legen Sie in den entsprechenden Popup-Menüs die Schriftart und die Schriftgröße fest.

Dateiname, Bildtitel oder Datum Aktivieren Sie eine oder mehrere Optionen, um festzulegen, welcher Text zusammen mit den in voller Größe angezeigten Fotos angezeigt werden soll.

Hinweis: *Wenn Sie unter „Verwenden" die Option „Bildtitel" aktivieren, achten Sie darauf, dass Bildtitel für die Fotos vorhanden sind, da ansonsten nichts unter den Fotos angezeigt wird. (Siehe* *„Fotos mit Bildtiteln versehen" auf Seite 77**.)*

8 Wenn Sie Farbelemente in der Galerie anders einstellen möchten, klicken Sie auf die Registerkarte „Eigene Farben". Um die Farbe eines bestimmten Elements zu ändern, klicken Sie auf das entsprechende Farbfeld und wählen Sie dann mit dem Farbwähler eine neue Farbe aus. Soll zum Beispiel die Hintergrundfarbe jeder Seite geändert werden, klicken Sie auf das Farbfeld „Hintergrund"; um die Hintergrundfarbe des Textbanners zu ändern, klicken Sie auf das Banner-Farbfeld.

9 Klicken Sie auf „OK", um die Galerie zu erstellen und als Vorschau im Browser-Fenster der Web-Fotogalerie anzuzeigen. Die folgenden HTML- und JPEG-Dateien werden von Photoshop Album in Ihrem Zielordner abgelegt:

- JPEG-Bilder im Unterordner „Images"
- HTML-Seiten im Unterordner „Pages"
- JPEG-Miniaturbilder im Unterordner „Thumbnails"
- Index-HTML-Datei für die Homepage Ihrer Web-Galerie

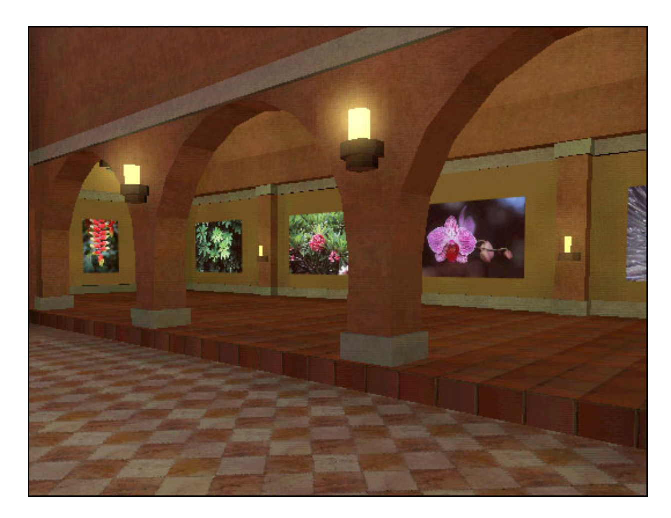
10 Kopieren Sie den Inhalt des Zielordners auf einen Webserver. Informationen, wie und wohin Sie die Dateien übertragen müssen, erhalten Sie von Ihrem Internet-Provider.

Adobe Atmosphere 3D-Galerien für das Internet erstellen

Adobe Atmosphere 3D-Galerien bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fotos kreativ im Internet zu präsentieren. Die Fotos werden in virtuellen Galerien an die Wände gehängt und können von Besuchern betrachtet werden, die sich durch den 3D-Raum bewegen.

Sie können jede der mit Photoshop Album gelieferten Galerieumgebungen durch eigene Entwürfe ersetzen. Kopieren Sie dazu die neue Galeriedatei (mit der Dateinamenerweiterung .aer) in einen der Vorlagenordner unter Programme/Adobe/Photoshop Album/Shared Assets/AtmosphereWebGallery. Wenn Sie Atmosphere Builder

haben, können Sie die AER-Vorlagendateien für Galerieumgebungen öffnen und bearbeiten.



Beispiel für eine Adobe Atmosphere 3D-Galerie

So erstellen Sie eine Adobe Atmosphere 3D-Galerie

1 Wählen Sie die Fotos aus, die Sie für die Adobe Atmosphere 3D-Galerie verwenden möchten.

2 Wählen Sie „Kreationen" > „Adobe Atmosphere 3D-Galerie".

3 Wählen Sie aus dem Popup-Menü „Galeriestil" einen Stil. Rechts im Dialogfeld wird eine Vorschau der Adobe Atmosphere 3D-Galerie im gewählten Stil angezeigt.

4 Wählen Sie im Bereich „Ziel" den Speicherort für die Dateien der Adobe Atmosphere 3D-Galerie.

5 Geben Sie im Textfeld „Site-Ordner" einen Namen für den Ordner ein, in dem Ihre Galeriedateien gespeichert werden. Wenn Sie die Adobe Atmosphere 3D-Galerie erstellt haben, kopieren Sie die Dateien in diesem Ordner auf einen Webserver.

6 Klicken Sie auf die Registerkarte „Banner", falls diese nicht bereits aktiv ist. Passen Sie dann das Titelbanner der Adobe Atmosphere 3D-Galerie mit den folgenden Optionen an:

Titel Geben Sie im Textfeld „Titel" einen Namen für die Galerie ein. Dieser Titel wird auf der Webseite und in der Titelleiste des Browsers angezeigt.

Untertitel Geben Sie im Textfeld „Untertitel" einen Untertitel ein, wenn in der Web-Fotogalerie unter dem Titel ein Untertitel angezeigt werden soll. Es ist nicht erforderlich, für die 3D-Galerie einen Untertitel einzugeben.

E-Mail-Adresse Geben Sie im Textfeld „E-Mail-Adresse" Ihre E-Mail-Adresse ein. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie nicht möchten, dass Ihre E-Mail-Adresse in der Adobe Atmosphere 3D-Galerie erscheint.

Schrift und Größe Legen Sie in den entsprechenden Popup-Menüs die Schriftart und die Schriftgröße fest.

7 Klicken Sie auf die Registerkarte „Große Fotos". Passen Sie dann Fotos in voller Größe in Ihrer Adobe Atmosphere 3D-Galerie mit den folgenden Optionen an:

Fotos skalieren Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Größe der Fotos an die Galerieseiten anpassen möchten. Wählen Sie anschließend eine Bildgröße aus dem Popup-Menü.

Fotoqualität Legen Sie mit Hilfe des Reglers die Qualitätsstufe der Fotos fest. Denken Sie daran, dass eine bessere Bildqualität mit größeren Dateien verbunden ist.

Schrift und Größe Legen Sie in den entsprechenden Popup-Menüs die Schriftart und die Schriftgröße fest.

Dateiname, Bildtitel oder Datum Aktivieren Sie eine oder mehrere Optionen, um festzulegen, welcher Text zusammen mit den in voller Größe angezeigten Fotos angezeigt werden soll.

Hinweis: *Wenn Sie unter „Verwenden" die Option „Bildtitel" aktivieren, achten Sie darauf, dass Bildtitel für die Fotos vorhanden sind, da ansonsten nichts unter den Fotos angezeigt wird. (Siehe* *„Fotos mit Bildtiteln versehen" auf Seite 77**.)*

8 Wenn Sie Farbelemente in der Galerie anders einstellen möchten, klicken Sie auf die Registerkarte „Eigene Farben". Um die Farbe eines bestimmten Elements zu ändern, klicken Sie auf das entsprechende Farbfeld und wählen Sie dann mit dem Farbwähler eine neue Farbe aus. Soll zum Beispiel die Hintergrundfarbe jeder Seite geändert werden, klicken Sie auf das Farbfeld „Hintergrund"; um die Hintergrundfarbe des Textbanners zu ändern, klicken Sie auf das Banner-Farbfeld.

9 Klicken Sie auf „OK", um die Adobe Atmosphere 3D-Galerie zu erstellen. In Photoshop Album wird der 3D-Fotogalerie-Browser geöffnet, in dem Sie eine Vorschau Ihrer Adobe Atmosphere 3D-Galerie sehen können. Im Zielordner werden von Photoshop Album außerdem die folgenden HTML- und JPEG-Dateien abgelegt:

- Eine Homepage für die Galerie mit dem Namen „index.htm". Sie können diese Datei in einem beliebigen Webbrowser öffnen, um eine Vorschau Ihrer Adobe Atmosphere 3D-Galerie anzuzeigen.
- JPEG-Bilder im Unterordner „Images".
- HTML-Seiten im Unterordner „Pages".
- Weitere Ressourcendateien im Unterordner „Gallery".
- Ein Unterordner „Thumbnails" und eine HTML-Datei mit dem Namen „ThumbnailFrame".

10 Kopieren Sie den Inhalt des Zielordners auf einen Webserver. Informationen, wie und wohin Sie die Dateien übertragen müssen, erhalten Sie von Ihrem Internet-Provider.

Adobe Atmosphere 3D-Galerien anzeigen und durch Galerien gehen

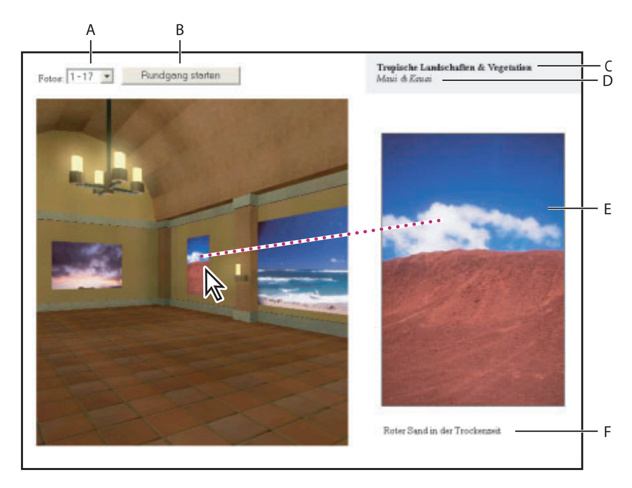
Wenn eine Adobe Atmosphere 3D-Galerie in einem Webbrowser geöffnet ist, haben Sie verschiedene Möglichkeiten, durch die Galerie zu gehen: Am einfachsten ist es, auf die Schaltfläche „Rundgang starten" zu klicken. Sie werden durch die Galerie geführt und sehen die Fotos an der Wand. Sie können jederzeit auf die 3D-Ansicht klicken, um den Rundgang zu unterbrechen.

Wenn Sie auf die 3D-Ansicht klicken und die Maus ziehen, bewegen Sie sich ebenfalls durch die Galerie. Durch Ziehen der Maus nach links und rechts ändern Sie Ihre Blickrichtung; durch Ziehen nach oben und unten bewegen Sie sich vorwärts bzw. rückwärts. (Wenn Sie die Blickrichtung nach oben oder unten verändern möchten, halten Sie beim Ziehen nach oben und unten die Strg-Taste gedrückt.)

Sie können auch mit den Pfeiltasten durch die Galerie gehen. Mit der Nach-links- und Nach-rechts-Taste bewegen Sie sich nach links und rechts, mit der Nach-oben- und Nach-unten-Taste vorwärts und rückwärts. Wenn Sie die Strg-Taste gedrückt halten, ändern Sie mit der Nach-oben- und Nach-unten-Taste die Blickrichtung nach oben bzw. unten.

Sie können auf ein beliebiges Foto in der Galerie klicken, um eine vergrößerte Ansicht zu öffnen, mit der auch Bildtitel oder andere mit den Fotos exportierte Informationen angezeigt werden.

Hinweis: *Eine Adobe Atmosphere 3D-Galerie kann nur mit Internet Explorer Version 5.0.1 oder höher angezeigt werden. Andere Webbrowser werden momentan nicht unterstützt.*



Adobe Atmosphere 3D-Galerie-Browser
A. Anzahl der Fotos in der Galerie **B.** Automatischen Rundgang durch die Galerie starten/ anhalten **C.** Titel der Galerie **D.** Untertitel der Galerie **E.** Vergrößerte Ansicht eines ausgewählten Fotos aus der Galerie **F.** Bildtitel

Fotos als Hintergrundbilder verwenden

Wenn Sie ein bestimmtes Bild gern häufiger sehen möchten, interessiert Sie vielleicht die Möglichkeit, ein Foto als Hintergrundbild für den Bildschirm einzurichten. Sie können das Hintergrundbild beliebig oft austauschen. Über die Systemsteuerung Ihres Betriebssystems können Sie wieder zu einem Windows-Desktop-Muster zurückkehren.

So verwenden Sie ein Foto als Hintergrundbild

1 Wählen Sie das gewünschte Foto aus.

2 Wählen Sie „Bearbeiten“ > „Als Hintergrundbild verwenden“.

Hinweis: *Sie können mit Photoshop Album auch Bildschirmschoner für Windows XP erstellen. Wählen Sie die Fotos aus, die Sie verwenden möchten, und exportieren Sie sie in einen neuen Ordner (geben Sie diesem zum Beispiel den Namen „Bildschirmschoner“). Erstellen Sie in der Systemsteuerung von Windows XP unter „Anzeige“ mit den Fotos im*

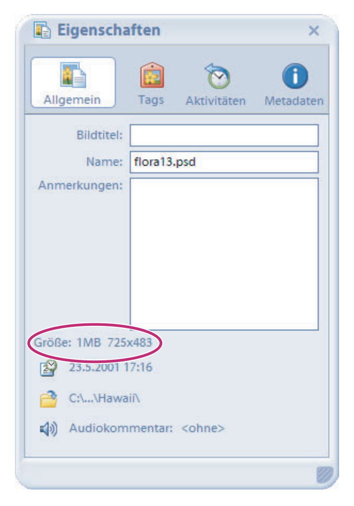
neuen Ordner einen Bildschirmschoner. Wenn Sie weitere Informationen zum Erstellen eines Bildschirmschoners in Windows XP benötigen, suchen Sie in der Windows XP-Hilfe nach dem Stichwort „Bildschirmschoner". Informationen zum Exportieren von Fotos aus Photoshop Album finden Sie unter *„Fotos exportieren" auf Seite 172*.

Adobe® Photoshop® Album 2.0 *Starter Edition*

Fotos online präsentieren, drucken und exportieren

Fotoauflösung

Die Größe, in der Sie Fotos drucken können, ist abhängig von der Auflösung der Fotos, die in Pixel pro Zoll (Pixel per Inch, ppi) gemessen wird. Pixel sind die winzigen Quadrate, aus denen digitale Fotos bestehen. Die Pixelzahl entlang der Kanten eines Fotos bezeichnet man auch als Pixelmaße. Im Eigenschaften-Fenster (siehe „Informationen zu einem Foto anzeigen“ auf Seite 75) werden die Pixelmaße auf der Seite „Allgemein“ angezeigt. Die beiden Zahlen (zum Beispiel 640 x 480) entsprechen der Breite und Höhe des Fotos. Sie stehen auch im Zusammenhang mit der Dateigröße. Je größer die Pixelmaße eines Fotos sind, umso mehr Bilddaten sind enthalten und umso größer ist die Datei. Die Dateigröße eines Fotos wird im Eigenschaften-Fenster rechts neben den Pixelmaßen angezeigt.



Dateigröße und Pixelmaße von Fotos anzeigen

Wenn Sie mit einer Digitalkamera fotografieren, prüfen Sie unbedingt die Auflösungseinstellungen. Die Fotos sollten ausreichend viele Bilddaten enthalten, damit Sie davon Abzüge in guter Qualität erstellen können. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrer Kamera.





Bei einem Foto mit geringer Auflösung haben Sie nicht die Möglichkeit, die Bildqualität durch einfaches Vergrößern zu verbessern. Wegen der zu großen Pixel wäre das Ergebnis ein Foto mit körniger Struktur. Bearbeiten Sie das Foto stattdessen so, dass Sie ein optisch optimales Bild erhalten: Probieren Sie zum Beispiel statt des Druckformats 2,1" x 2,8" die Option für 8" x 10" (siehe „Einzelne Fotos drucken" auf Seite 175), um sich zu vergewissern, dass das ausgegebene Bild scharf ist. Fotos mit niedriger Auflösung eignen sich hervorragend für den Versand per E-Mail, weil die Dateien mit hoher Wahrscheinlichkeit kleiner sind. Die fehlenden Details, die beim gedruckten Foto sofort ins Auge fallen, sind auf dem Bildschirm weniger gut sichtbar.

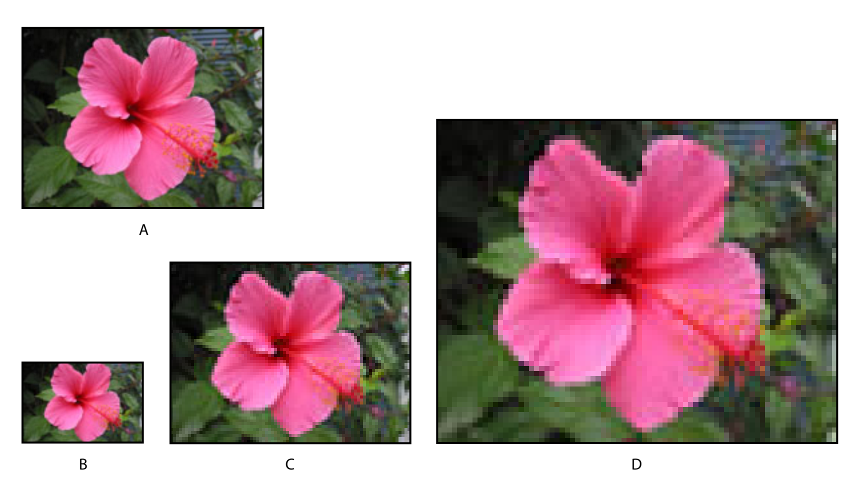


Foto mit niedriger Auflösung
A. Originalfoto mit Pixelmaßen 640 x 480 **B.** Gedruckt im Format 2,1" x 2,8" **C.** Gedruckt im Format 4" x 6" **D.** Gedruckt im Format 8" x 10"

Demgegenüber sollten Sie bei einem hochaufgelösten Foto in ausgezeichneter Qualität daran denken, dass hier die Datei größer ist. Dies ist beim Drucken kein Problem, da das Bild in jeder Ausgabegröße gut aussehen wird. Ein Foto mit hoher Auflösung ist jedoch unter Umständen zu groß, um es per E-Mail zu verschicken. In Photoshop Album haben Sie die Möglichkeit, eine Datei für den Versand per E-Mail zu komprimieren (siehe „Fotos per E-Mail versenden" auf Seite 165). Ziel ist es dabei, die Dateigröße zu reduzieren, ohne zu viele Details zu opfern. Die Größe eines Fotos spielt auch eine Rolle, wenn Sie vorhaben, das Bild auf Ihre Website zu stellen. Es sollte klar und groß genug sein, um es leicht erkennen zu können, jedoch nicht so groß, dass es das gesamte Browser-Fenster einnimmt.

Druckerauflösung

Die Druckerauflösung wird in Punkten pro Zoll (Dots per Inch, dpi) gemessen. Je höher die dpi-Zahl, desto feiner wird die Druckausgabe. Fotos mit hohen Auflösungen können gut mit mittleren bis hohen dpi-Einstellungen gedruckt werden. Fotos mit niedrigeren Auflösungen wirken auf Ausdrucken mit hoher dpi-Zahl weniger scharf und brillant; die Qualität lässt nach, je niedriger die dpi-Einstellung wird. In Photoshop Album wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn Sie ein Druckformat (siehe „Einzelne Fotos drucken“ auf Seite 175) gewählt haben, bei dem das Foto mit weniger als 150 dpi gedruckt wird. Beim Drucken mit einer derart niedrigen dpi-Zahl ergibt sich ein körniges Bild.



Lesen Sie die Dokumentation zu Ihrem Drucker, um weitere Informationen über die optimalen Einstellungen für Ihr Ausgabegerät zu erhalten.

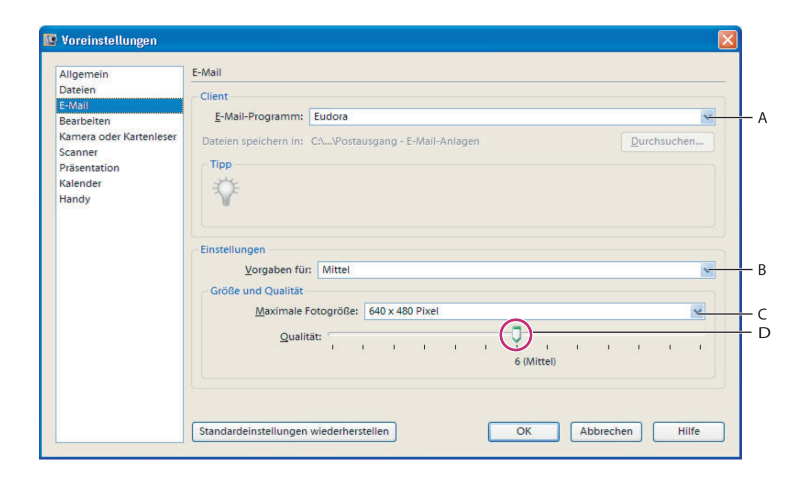
Fotos per E-Mail versenden

Photoshop Album nimmt Ihnen beim Erstellen von Anlagen zu E-Mails Arbeit ab: Sie erhalten eine voradressierte E-Mail-Nachricht mit angehängten Bildern oder PDF-Präsentationen. Bevor Sie damit beginnen können, Fotos und Kreationen per E-Mail zu versenden, müssen Sie E-Mail-Voreinstellungen festlegen (siehe „E-Mail-Voreinstellungen festlegen“ auf Seite 165) und Ihre Kontaktliste einrichten (siehe „Kontaktliste einrichten“ auf Seite 167).

E-Mail-Voreinstellungen festlegen

Vor dem ersten Versenden von Fotos per E-Mail müssen Sie in Photoshop Album einige Daten eingeben.

Hinweis: *Wenn Sie Web-basierte E-Mail (Web-Mail) verwenden, ist es u. U. nicht möglich, in Photoshop Album automatisch E-Mail-Nachrichten zu erstellen und Dateien anzuhängen. Die Anhänge werden aber trotzdem für Sie generiert. Die von Photoshop Album produzierte Datei müssen Sie manuell an Ihre E-Mail-Nachricht anhängen.*



Seite „E-Mail“ des Dialogfelds „Voreinstellungen“
A. E-Mail-Programm wählen. **B.** Standardeinstellung wählen. **C.** Dateigröße wählen. **D.** Qualität der Datei durch Ziehen des Reglers ändern.

So richten Sie Einstellungen für den E-Mail-Versand ein

1 Wählen Sie „Bearbeiten" > „Voreinstellungen".

2 Wählen Sie aus der Liste der Voreinstellungen auf der linken Seite des Dialogfelds die Option „E-Mail".

3 Wählen Sie im Popup-Menü „E-Mail-Programm" ein E-Mail-Programm aus. Wenn Sie America Online (AOL) verwenden, lesen Sie bitte die speziellen Hinweise unter „E-Mail über AOL versenden" auf Seite 167.

Hinweis: *Wenn Sie mehrere E-Mail-Programme verwenden, müssen Sie diese Option jedes Mal neu einstellen, wenn Sie ein anderes Programm benutzen möchten.*

4 Wählen Sie im Popup-Menü „Vorgaben für" eine Größe, um die Auflösung (siehe „Fotoauflösung" auf Seite 163) für angehängte Fotos festzulegen:

- „Groß", um Fotos mit hoher Qualität zu versenden. Hierbei werden die Dateien größer, Fotos haben jedoch eine gute Auflösung. „Groß" ist selbst für die Bildschirmanzeige die beste Wahl, wenn Sie möchten, dass Empfänger die Fotos uneingeschränkt gut sehen. Außerdem sollten Sie diese Option wählen, wenn die Download-Geschwindigkeit keine große Rolle spielt (zum Beispiel wenn Sie und die Empfänger über ADSL verfügen).
- „Mittel", um Fotos mit guter Qualität zu versenden. Die Dateigröße wird bei einzelnen Fotos durchschnittlich groß sein. Diese Einstellung ist eine gute Wahl, wenn Sie Fotos ohne größere Detailverluste versenden möchten. „Mittel" eignet sich für die meisten Fotos.
- „Klein", um Fotos mit geringen Dateigrößen zu versenden. Wenn Sie die Dateigröße verringern, verlieren Ihre Fotos an Qualität; diese Einbußen fallen besonders bei großen Dateien ins Gewicht. „Klein" ist nur zu empfehlen, wenn Ihre Priorität das Minimieren der Dateigröße ist.
- „Beibehalten", um die Einstellungen des Fotos unverändert zu lassen. Wenn Sie diese Option wählen, können Sie die Einstellungen unter „Größe und Qualität" nicht verwenden. Wählen Sie „Beibehalten", wenn es den Empfängern möglich sein soll, Ausdrucke in bestmöglicher Qualität zu erstellen.

In einer Datei höherer Auflösung bleiben mehr Details erhalten. Daher ist es empfehlenswert, die Auflösung auf den für Ihre Verbreitungsart höchstmöglichen Wert einzustellen. Wenn Sie die Auflösung verringern, gehen Details in den Fotos verloren.

5 Es gibt Standardgrößen für „Klein", „Mittel" und „Groß"; Sie können die Definitionen für diese drei Größen jedoch auch verändern: Wählen Sie im Popup-Menü „Maximale Fotogröße" die maximale Breite und Höhe für die angehängten Fotos aus. Denken Sie daran, dass die Größe angehängter Fotos sich darauf auswirkt, wie schnell E-Mails heruntergeladen werden können.

Hinweis: *Die hier gewählte Einstellung wird zur Vorgabe; Sie können die Größe für jede einzelne E-Mail jedoch immer ändern. Außerdem handelt es sich bei den gewählten Pixelmaßen lediglich um Maximalwerte. Wenn ein Foto auf diese Maße komprimiert wird, wird dessen ursprüngliches Seitenverhältnis beibehalten.*

6 Ziehen Sie den Regler „Qualität" nach links, um kleinere, aber detailärmere Dateien zu exportieren, oder nach rechts, wenn die Dateien zwar größer, dafür aber detailreicher sein sollen.

7 Klicken Sie auf „OK", um die E-Mail-Einstellungen zu speichern und zum Hauptfenster von Photoshop Album zurückzukehren.

E-Mail über AOL versenden

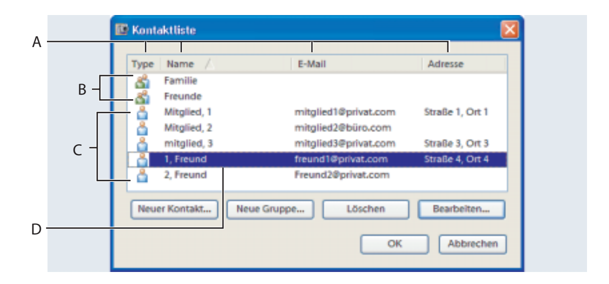
Wenn Sie AOL nutzen, müssen Sie in den Verknüpfungsvoreinstellungen von AOL festlegen, dass AOL als E-Mail-System für Photoshop Album verwendet werden soll. Andernfalls wird eine Fehlermeldung angezeigt, sobald Sie versuchen, Fotos und Kreationen per E-Mail zu versenden.

Melden Sie sich zum Auswählen von AOL als Standard-Mail-System bei AOL an und prüfen Sie die Voreinstellungen für Verknüpfungen. Weitere Informationen und Anleitungen zum Ändern von Voreinstellungen finden Sie in der AOL-Hilfe.

Kontaktliste einrichten

Mit der Kontaktliste können Sie E-Mail-Nachrichten voradressieren. Außerdem können Sie festhalten, an wen Sie Fotos gesendet haben. Wenn Sie häufiger E-Mails an eine bestimmte Gruppe von Empfängern senden, können Sie in der Kontaktliste auch eine Gruppe einrichten, sodass der E-Mail-Versand von Fotos noch einfacher wird.

Wenn Sie die Kontaktliste zum Adressieren Ihrer E-Mails für den Fotoversand verwenden, wird in Photoshop Album festgehalten, welche Fotos Sie an welche Empfänger geschickt haben. Später können Sie Fotos dann schnell mit dem Befehl „Per E-Mail gesendet an" wiederfinden (siehe „Fotos anhand von Aktivitäten suchen" auf Seite 101). Wahlweise können Sie E-Mail-Adressen auch in Ihrem E-Mail-System eingeben, statt die Kontaktliste zu verwenden.



Kontaktliste
A. Auf einen Spaltentitel klicken, um nach dieser Kategorie zu sortieren **B.** Gruppeneinträge
C. Einzeleinträge **D.** Auf einen Eintrag doppelklicken, um den Kontakt zu bearbeiten

So zeigen Sie die Kontaktliste an

Wählen Sie „Ansicht" > „Kontaktliste".

So fügen Sie einen neuen Kontakt hinzu

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Neuer Kontakt".

2 Geben Sie einen Namen und eine E-Mail-Adresse für den Kontakt ein. Geben Sie die E-Mail-Adresse und die Handynummer der Person ein, falls Sie beabsichtigen, Fotos an deren Handy zu senden (siehe „Fotos an Handys senden" auf Seite 170). Wenn Sie Postanschrift und Telefonnummer für den Kontakt erfassen möchten, klicken Sie auf die Registerkarte „Adresse" und geben Sie dann die Kontaktinformationen ein.

3 Wenn Sie alle Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „OK".

So bearbeiten Sie einen Eintrag in der Kontaktliste

Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Bearbeiten". Nehmen Sie nun die gewünschten Änderungen vor. Wenn Sie alle Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „OK".

So löschen Sie einen Eintrag aus der Kontaktliste

Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche „Löschen".

So erstellen Sie eine neue Gruppe

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Neue Gruppe" und geben Sie im Textfeld „Gruppenname" einen Namen für die Gruppe ein.

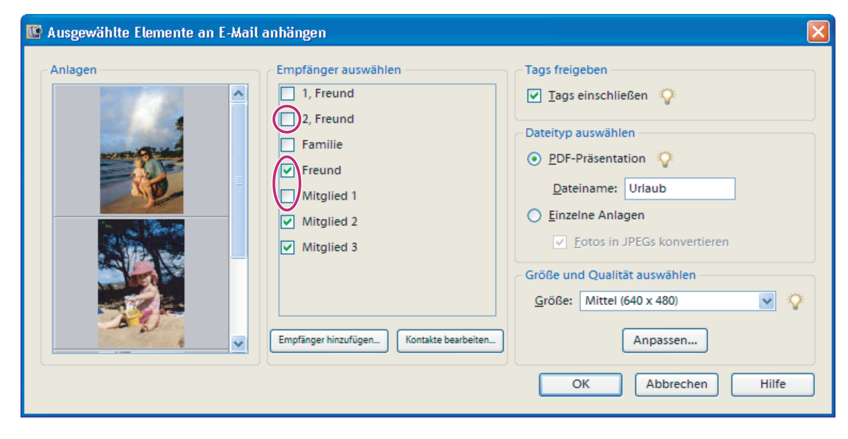
2 Fügen Sie der Gruppe Mitglieder hinzu, indem Sie in der Liste der Kontakte einen Eintrag auswählen und diesen durch Klicken auf „Hinzufügen" in die Liste der Mitglieder verschieben. Wenn Sie mehr als einen Kontakt hinzufügen möchten, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf mehrere aufeinander folgende Kontakte. Bei gedrückter Strg-Taste können Sie mehrere nicht aufeinander folgende Kontakte wählen.

3 Wenn Sie alle gewünschten Mitglieder hinzugefügt haben, klicken Sie auf „OK".

Dateien per E-Mail versenden

Wenn Sie Freunden und Familienmitgliedern Ihre Fotos zeigen möchten, können Sie sie mit nur einem Mausklick an eine E-Mail anhängen. Wenn Ihre Fotos mit Tags versehen sind, können Sie diese Tags ebenfalls in die Anhänge aufnehmen, sodass Empfänger, die Photoshop Album 2.0 besitzen, die Tags beim Importieren der Fotos in ihre eigenen Kataloge importieren können.

Wenn Sie Fotos und Kreationen per E-Mail verschicken möchten, denken Sie daran, dass die Dateien klein genug sein müssen, damit das Herunterladen von einem Webserver nicht übermäßig lange dauert. Andererseits dürfen die Dateien nicht zu klein sein, damit die gewünschten Farben und Details im Bild erhalten bleiben (siehe „Fotoauflösung" auf Seite 163). Von einigen E-Mail-Providern werden nur Dateien bis zu einer bestimmten Größe angenommen. Manchmal gibt es auch Größenbeschränkungen für die versendeten Dateien. Hinweise zum Verringern der Größe von E-Mail-Anlagen finden Sie unter „E-Mail-Voreinstellungen festlegen" auf Seite 165.



Fotos per E-Mail an mehrere Empfänger senden

So senden Sie Fotos und Kreationen per E-Mail

1 Wählen Sie im Fotobereich ein oder mehrere Elemente aus. Dies können Fotos, Video-, Audioclips und gespeicherte Kreationen sein. (Siehe „Fotos, Video-, Audioclips und Kreationen auswählen“ auf Seite 113.)

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Versand“ und wählen Sie „E-Mail“ aus dem Popup-Menü.
- Wählen Sie „Datei“ > „An E-Mail anhängen“.

3 Wenn Sie zum ersten Mal mit Photoshop Album ein Foto oder eine Kreation per E-Mail versenden, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie den verwendeten E-Mail-Dienst bestätigen können (siehe „E-Mail-Voreinstellungen festlegen“ auf Seite 165). Bestätigen Sie Ihre Wahl und klicken Sie auf „OK“.

4 Das Dialogfeld „Ausgewählte Elemente an E-Mail anhängen“ wird angezeigt. Auf der linken Seite des Dialogfelds sehen Sie die ausgewählten Elemente.

5 Wählen Sie Empfänger für die E-Mail, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Wählen Sie in der Liste „Empfänger auswählen“ einen Namen aus (die angezeigten Namen stammen aus Ihrer Kontaktliste). Informationen zum Verwenden der Kontaktliste finden Sie unter „Kontaktliste einrichten“ auf Seite 167.
- Klicken Sie auf „Empfänger hinzufügen“ und geben Sie einen Namen und eine E-Mail-Adresse für den Empfänger ein. Wenn Sie den Empfänger in Ihre Kontaktliste aufnehmen möchten, aktivieren Sie die Option „Der Kontaktliste hinzufügen“. Wenn Sie alle Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „OK“.

6 Aktivieren Sie die Option „Tags einschließen“, wenn sämtliche Tags eingeschlossen werden sollen, mit denen das Foto versehen ist. Empfänger, die Photoshop Album 2.0 besitzen, können dann beim Importieren der Fotos die angehängten Tags in ihre Kataloge importieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Foto-Tags importieren“ auf Seite 42.

Hinweis: *Das Favoriten- und das Ausblenden-Tag werden beim Versand per E-Mail nicht mit eingeschlossen.*

7 Geben Sie ein Dateiformat für die Anlage an:

- „PDF-Präsentation“, wenn Sie die ausgewählten Bilder in Form einer PDF-Präsentation versenden möchten. Eine PDF-Präsentation ist im Allgemeinen die beste Möglichkeit, um Fotos zu präsentieren, da die Empfänger alle Fotos und Videoclips in der richtigen Reihenfolge und Größe aus einer einzigen Datei heraus sehen.

PDF ist ein universelles Dateiformat, das auf allen Computern geöffnet werden kann, auf denen der kostenlos erhältliche Adobe Reader installiert ist. Mit PDF profitieren Betrachter der Fotos von einer praktischeren Darstellungsart: Alle Einzelfotos werden – komplett mit Übergängen – zu einer Präsentation zusammengefasst. Adobe Reader kann von der Adobe-Website (http://www.adobe.de) heruntergeladen werden.

- „Einzelne Anlagen“, wenn Sie jedes Foto als separaten Anhang versenden möchten. Normalerweise werden vor dem Versand alle Dateien, die nicht im JPEG-Format vorliegen, in dieses Format konvertiert. Sie können die Option „Fotos in JPEGs konvertieren“ deaktivieren, wenn Sie das aktuelle Dateiformat der Fotos beibehalten

möchten. Die Option „Fotos in JPEGs konvertieren" ist deaktiviert, wenn die Option „Tags einschließen" aktiviert ist, da die Fotos dann automatisch in JPEGs konvertiert werden. Die Option ist auch dann deaktiviert, wenn sich die ausgewählten Fotos bereits im JPEG-Format befinden.



Unter „Verschiedene Dateiformate in Photoshop Album verwenden" auf Seite 44 finden Sie Informationen zu den in Photoshop Album verwendeten Dateiformaten.

8 Wählen Sie eine Größe (in Pixeln) und eine Qualitätseinstellung für die E-Mail-Anlage aus (eine Beschreibung der Optionen finden Sie unter „E-Mail-Voreinstellungen festlegen" auf Seite 165). Sie können hier Änderungen vornehmen, die nur für das aktuelle Foto gelten, oder auf „Anpassen" klicken, um die Voreinstellungen zu ändern.

9 Klicken Sie auf „OK". Photoshop Album erstellt die Anlage und startet Ihr Standard-E-Mail-Programm. Weitere Informationen zum Festlegen von E-Mail-Standardeinstellungen finden Sie unter „E-Mail-Voreinstellungen festlegen" auf Seite 165.

Fotos an Handys senden

Mit Photoshop Album können Sie Ihre Fotos auch an ein Handy senden. Die Fotos werden dabei an die E-Mail-Adresse des Handys gesendet und können nach dem Empfang auf diesem Handy angezeigt werden.

Hinweis: *Nicht alle Handys, die eine E-Mail-Adresse besitzen, können auch Bildanhänge empfangen. Ob das Empfangen und Anzeigen von Bildern möglich ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab, darunter vom Handymodell, dem Mobilfunkanbieter und dem Vertrag des Benutzers. Daher sollten Sie beim Empfänger nachfragen, ob er in der Vergangenheit bereits Anhänge korrekt auf seinem Handy empfangen konnte, bevor Sie Fotos an ein Handy senden. Die neuesten Informationen zum Senden von Fotos an Handys finden Sie auf der Adobe-Website (http://www.adobe.de/support/main.html).*

Für das Senden von Fotos müssen Sie die E-Mail-Adresse des betreffenden Handys kennen. Sie können die E-Mail-Adressen der Handys potenzieller Empfänger auch in Ihre Kontaktliste aufnehmen. Weitere Informationen finden Sie unter „Kontaktliste einrichten" auf Seite 167.

So senden Sie Fotos an ein Handy

1 Wählen Sie im Fotobereich oder in der Kalenderansicht die Fotos aus, die versendet werden sollen. (Siehe „Fotos, Video-, Audioclips und Kreationen auswählen" auf Seite 113.)

2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Versand" und wählen Sie im Popup-Menü die Option „An Handy senden".

3 Wählen Sie aus der Liste einen Empfänger aus. Sie können hier nur dann einen Namen auswählen, wenn in der Kontaktliste unter diesem Namen eine E-Mail-Adresse eines Handys gespeichert ist. Wenn Sie die entsprechenden Informationen erst noch hinzufügen bzw. Angaben aktualisieren müssen, klicken Sie auf „Kontakte bearbeiten" (siehe „Kontaktliste einrichten" auf Seite 167).

4 Klicken Sie auf „Weiter" und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Foto an den ausgewählten Empfänger zu senden. Je nach Mobilfunkanbieter des Empfängers und abhängig von Ihrem E-Mail-Programm müssen Sie u. U. noch einen oder mehrere der folgenden Schritte ausführen:

- Bestätigen Sie den E-Mail-Dienst, den Sie verwenden möchten (siehe „E-Mail-Voreinstellungen festlegen“ auf Seite 165).
- Geben Sie die Größe des Anhangs an. Aktivieren Sie „Klein“, wenn Sie wissen, dass das Display des Handys des Empfängers sehr klein ist. Aktivieren Sie „Groß“, wenn Sie größere Fotos senden möchten. Aktivieren Sie „Eigene Größe“, wenn Sie Breite und Höhe selbst festlegen möchten.
- Verwenden Sie in Ihrem E-Mail-Programm den entsprechenden Befehl, um die vorbereitete Nachricht zu senden. (Einige E-Mail-Programme senden die Nachricht automatisch.)

Nach dem Senden der Fotos bleibt das Dialogfeld „Empfänger für Fotos auswählen“ in Photoshop Album geöffnet, sodass Sie das Foto auch gleich noch an einen anderen Empfänger senden können.

5 Wenn Sie das Foto noch an eine andere Handy-E-Mail-Adresse senden möchten, wählen Sie den entsprechenden Empfänger aus und wiederholen Sie die oben genannten Schritte. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Schließen“.

Fotos an Palm OS-Handhelds senden

Mit Photoshop Album können Sie Fotos an Ihren Palm OS-Handheld (PDA) senden. Photoshop Album erstellt eine PDF-Datei, die auf dem Handheld angezeigt werden kann.

Hinweis: *Das Senden von Fotos an Ihren Palm OS-Handheld ist nur möglich, wenn auf Ihrem Computer Adobe Reader für Palm OS installiert ist. Adobe Reader für Palm OS kann kostenlos von der Adobe-Website (http://www.adobe.de) heruntergeladen werden.*

So senden Sie Fotos an Ihren Palm OS-Handheld

1 Wählen Sie im Fotobereich die Fotos aus, die gesendet werden sollen. Es können nur Fotos gesendet werden. Das Senden von Videoclips, Audioclips oder Kreationen ist nicht möglich.

2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Versand“ und wählen Sie im Popup-Menü die Option „An Palm OS Handheld senden“.

3 Geben Sie im Dialogfeld „An Palm OS Handheld senden“ einen eindeutigen Namen für die PDF-Datei an, die an den Handheld gesendet werden soll.

4 Klicken Sie auf „OK“.

Photoshop Album passt die Größe der Fotos an die Anzeige auf Ihrem Handheld an und erzeugt eine PDF-Datei mit den Fotos. Die Datei wird an das auf Ihrem Computer installierte Programm Adobe Reader für Palm OS gesendet. Es ist möglich, dass Adobe Reader Meldungen zur PDF-Datei anzeigt. Klicken Sie einfach auf „OK“, um fortzufahren.

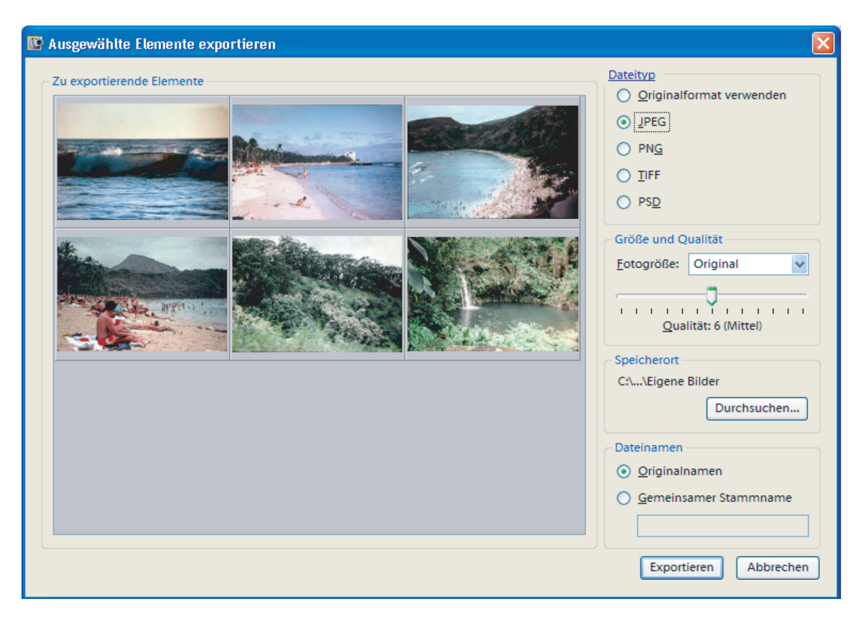
5 Wenn Adobe Reader fertig ist, müssen Sie Ihren Palm OS-Handheld synchronisieren.

Die PDF-Datei wird an Ihren Handheld gesendet, wo Sie sich die Datei ansehen können. Informationen zum Anzeigen der Datei finden Sie in den Unterlagen, die Sie zu Adobe Reader für Palm OS erhalten haben.

Fotos exportieren

Wenn Sie für ein Projekt, bei dem Sie Fotos in einem anderen Programm bearbeiten müssen, eine Kopie eines Fotos benötigen, können Sie das Foto exportieren. Welches Format Sie wählen sollten, hängt von der geplanten Verwendung des Bildes ab. Exportierte Bilder werden auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert. Informationen zu den Dateiformaten, die Sie verwenden können, finden Sie unter „Verschiedene Dateiformate in Photoshop Album verwenden“ auf Seite 44.

Hinweis: *Mit dem unten beschriebenen Verfahren können Sie keine Kreationen exportieren (siehe* *„Kreationen mit dem Kreationen-Assistenten erstellen“ auf Seite 135**).*



Fotos exportieren

So exportieren Sie Fotos

1 Markieren Sie die zu exportierenden Elemente (siehe „Fotos, Video-, Audioclips und Kreationen auswählen“ auf Seite 113) und wählen Sie dann „Datei“ > „Exportieren“.

2 Aktivieren Sie im Dialogfeld „Exportieren“ aus der Liste im Bereich „Dateityp“ eine Option für das exportierte Foto (Informationen zu Dateiformaten finden Sie unter „Verschiedene Dateiformate in Photoshop Album verwenden“ auf Seite 44). Aktivieren Sie die Option „Originalformat verwenden“, wenn das aktuelle Format der Datei beibehalten werden soll.

3 Wählen Sie aus dem Popup-Menü „Fotogröße“ eine Größe für das exportierte Foto.

4 Wenn Sie das JPEG-Format gewählt haben, ziehen Sie den Regler „Qualität“ nach links, um eine kleinere, detailärmere Datei zu exportieren, oder nach rechts, wenn die Datei größer und detailreicher sein soll.

In einer Datei höherer Auflösung bleiben mehr Details erhalten. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, die Auflösung auf den für Ihren Einsatz der Fotos höchstmöglichen Wert einzustellen. Wenn Sie die Auflösung verringern, gehen die Details in den Fotos verloren.

5 Unter „Speicherort" können Sie den angegebenen Ordner bestätigen oder auf die Schaltfläche „Durchsuchen" klicken, um einen anderen Ordner für die exportierte Datei zu wählen.

Wenn Sie die Fotos auf eine CD oder DVD exportieren möchten, klicken Sie auf „Durchsuchen" und wählen Sie den entsprechenden CD- oder DVD-Brenner in Ihrem Computer aus.

6 Wenn Sie mehr als eine Datei exportieren, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

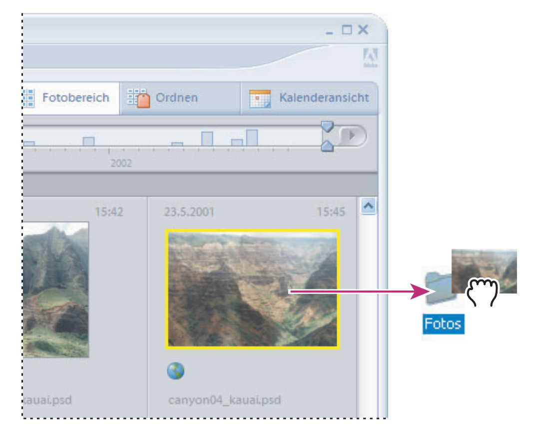
- Aktivieren Sie „Originalnamen", wenn die aktuellen Namen der Fotos verwendet werden sollen.
- Aktivieren Sie „Gemeinsamer Stammname" und geben Sie einen Namen ein. Photoshop Album hängt zur Namensvergabe für alle exportierten Fotos fortlaufende Nummern an diesen Stammnamen an.

Falls Photoshop Album auf eine vorhandene Datei mit identischem Namen wie die exportierte Datei stößt, ändert es automatisch und unabhängig von der von Ihnen gewählten Option den Namen der exportierten Datei, damit die bereits vorhandene Datei nicht überschrieben wird.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Exportieren".

Fotos per Drag & Drop exportieren

Sie können Fotos auch exportieren, indem Sie sie in ein Layout- oder Textverarbeitungsprogramm, ein Programm zur Bildbearbeitung (zum Beispiel Photoshop Elements) oder auf den Desktop Ihres Computers ziehen. Dies ist ein schnelles und einfaches Exportverfahren, Sie haben dabei jedoch keine Kontrolle über die exportierte Größe.



Ein Foto durch Ziehen auf den Desktop exportieren

So exportieren Sie ein Foto per Drag & Drop

1 Wählen Sie das Foto aus, das Sie exportieren möchten.

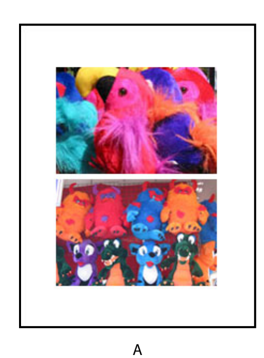
2 Halten Sie die Maustaste gedrückt und ziehen Sie das Foto aus dem Fotobereich in ein Bildbearbeitungsprogramm oder auf Ihren Desktop.

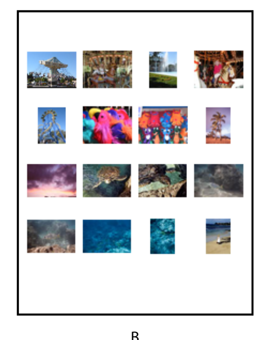
Fotos auf dem eigenen Drucker ausdrucken

Photoshop Album bietet Ihnen verschiedene Optionen zum Ausgeben von Fotos auf Ihrem Drucker (Sie können auch einen Videoclip zum Drucken auswählen, dabei wird dann jedoch nur der erste Frame ausgegeben). Sie können einzelne Fotos, Kontaktabzüge (Miniaturen für jedes ausgewählte Foto) oder Bildpakete (jeweils eine Seite mit demselben Foto in unterschiedlichen Größen) drucken. Außerdem können Sie Kreationen drucken, die Sie in Photoshop Album erstellt haben, beispielsweise Fotoalben, Karten und Kalender.

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Fotos in einer bestimmten Größe zu drucken, bringen Sie sie vor dem Drucken durch Freistellen auf die gewünschten Abmessungen. Anleitungen hierzu finden Sie unter „Fotos freistellen“ auf Seite 122.

Im Dialogfeld „Ausgewählte Fotos drucken“ wählen Sie Optionen für Ihre gedruckten Fotos. Auf der linken Seite des Dialogfelds sehen Sie die ausgewählten Fotos; auf der rechten Seite wird eine Vorschau jeder Seite des Druckauftrags gezeigt. Wenn Sie eine Druckoption ändern, wird die Vorschau in Photoshop Album aktualisiert. Dies kann einige Sekunden dauern, je nachdem, wie viele Fotos Sie drucken.


A


B


C

Drei verschiedene Druckoptionen
A. Einzelne Abzüge **B.** Kontaktabzug **C.** Bildpaket

Druckoptionen und -voreinstellungen festlegen

Bevor Sie Fotos drucken können, muss Photoshop Album einige grundlegende Daten zu Ihrem Druckauftrag erhalten, zum Beispiel die Größe des verwendeten Papiers, die Ausrichtung und die Breite der Ränder. Diese Optionen stellen Sie im Dialogfeld „Seite einrichten“ ein. Unter Umständen müssen Sie im Dialogfeld „Voreinstellungen“ auch die zu verwendenden Maßeinheiten ändern.



Wenn Sie mehrere Drucker verwenden, müssen Sie die Optionen zur Einrichtung vor der Auswahl eines anderen Druckers ändern.

So legen Sie Druckoptionen fest

1 Wählen Sie „Datei“ > „Seite einrichten“.

2 Stellen Sie die folgenden Optionen ein. Die Vorschau im oberen Bereich des Dialogfelds wird entsprechend aktualisiert:

Größe: Legt das Format des verwendeten Papiers fest. Wählen Sie zum Ändern der Größe eine Option aus dem Popup-Menü.

Quelle: Legt den Papierschacht fest, aus dem das Papier für den Drucker zugeführt wird. Wählen Sie die Option, die für ein zuverlässiges Drucken auf Ihrem Druckermodell am besten geeignet ist. Wenn Sie spezielles Fotopapier verwenden, sollten Sie darüber hinaus in den Druckereinstellungen die entsprechende Einstellung dafür wählen.

Orientierung: Legt die Ausrichtung der Seite fest (Hoch- oder Querformat).

3 Wenn Sie mehrere Drucker haben und den Drucker überprüfen oder einen anderen Drucker auswählen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Drucker". Wählen Sie aus dem Popup-Menü „Name" einen Drucker oder klicken Sie auf die Schaltfläche „Netzwerk", wenn Sie einen Drucker in Ihrem Computer-Netzwerk wählen möchten. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eigenschaften", wenn Sie weitere Optionen anzeigen möchten. Die Optionen in diesem Dialogfeld stammen nicht aus Photoshop Album, sondern richten sich nach Ihrem Drucker; weitere Informationen finden Sie daher in der Dokumentation zu Ihrem Drucker. Klicken Sie abschließend auf „OK".

4 Klicken Sie im Dialogfeld „Seite einrichten" auf „OK".

So legen Sie die Maßeinheiten für das Drucken fest

1 Wählen Sie „Bearbeiten" > „Voreinstellungen" und klicken Sie in der Liste auf der linken Seite auf „Allgemein".

2 Aktivieren Sie im Bereich „Maßeinheiten" entweder „Zoll" oder „Zentimeter/Millimeter". Diese Einstellung bestimmt, welche Größen- und Seitenverhältnisoptionen beim Drucken oder Freistellen von Fotos zur Wahl stehen.

Einzelne Fotos drucken

Wenn Sie einzelne Fotos drucken möchten, müssen Sie nur ein Druckformat angeben. Photoshop Album stellt dann so viele Fotos zusammen wie auf ein Blatt Papier passen. Es ist wichtig, ein Druckformat zu wählen, das zur Größe des Fotos passt (siehe „Fotoauflösung" auf Seite 163). Wenn Sie ein Druckformat wählen, bei dem die Ausgabe mit weniger als 150 dpi erfolgt, wird eine Warnmeldung angezeigt und Sie können das Druckformat ändern.

So drucken Sie einzelne Fotos

1 Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.

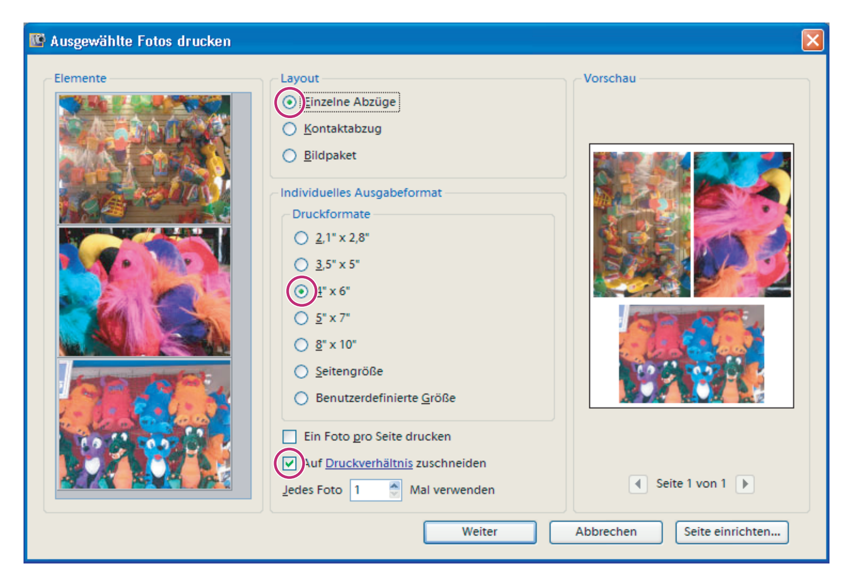
2 Wählen Sie die zu druckenden Fotos bzw. Videoclips aus.

Hinweis: *Wenn Sie einen Videoclip auswählen, wird nur der erste Frame des Clips gedruckt.*

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Drucken" und wählen Sie im Popup-Menü die Option „Drucken".
- Wählen Sie „Datei" > „Drucken".

Das Dialogfeld „Ausgewählte Fotos drucken" wird angezeigt. Auf der linken Seite des Dialogfelds sehen Sie das ausgewählte Foto. Wenn Sie eine Druckoption ändern, wird die Vorschau in Photoshop Album aktualisiert. Dies kann einige Sekunden dauern, je nachdem, wie viele Fotos Sie drucken.



Fotos drucken

4 Aktivieren Sie unter „Layout" die Option „Einzelne Abzüge" (sofern diese nicht bereits ausgewählt ist).

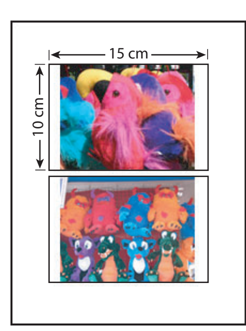
5 Führen Sie im Bereich „Individuelles Ausgabeformat" einen der folgenden Schritte aus:

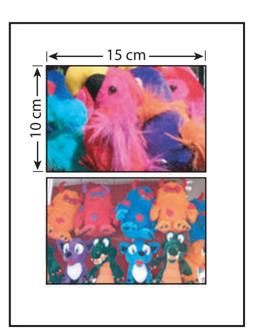
- Wählen Sie ein vorgegebenes Format aus der Liste. Wenn mehrere Exemplare des bzw. der ausgewählten Fotos auf die Seite passen, zeigt die Vorschau das Layout der Fotos. Passt nur ein Abzug auf eine Seite, können Sie mit den Pfeilschaltflächen ▶ bzw. ◀ unter der Vorschau rechts im Dialogfeld einen Bildlauf durch die Seiten durchführen.
- Aktivieren Sie die Option „Seitengröße", wenn das Bild skaliert werden soll, damit es auf die Seite passt. Beachten Sie, dass Sie mit dieser Option u. U. keine optimale Qualität für den Ausdruck erzielen, wenn das Foto klein ist oder eine geringe Auflösung hat.
- Aktivieren Sie die Option „Benutzerdefinierte Größe", wenn Sie ein bestimmtes Format eingeben möchten.

Hinweis: *Ihre Fotos werden von Photoshop Album u. U. gedreht, damit auf jeder Seite möglichst viele Bilder Platz finden.*

6 Wenn Sie auf jeder Seite nur ein einzelnes Foto drucken möchten, aktivieren Sie die Option „Ein Foto pro Seite drucken".

7 Lassen Sie die Option „Auf Druckverhältnis zuschneiden“ aktiviert, wenn das Foto in Photoshop Album automatisch auf die richtige Größe zum Ausfüllen des gesamten Platzes zugeschnitten werden soll. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Fotos zugeschnitten werden.





„Auf Druckverhältnis zuschneiden“ deaktiviert (links) und aktiviert (rechts)

8 Geben Sie an, wie viele Exemplare Sie von jedem Bild haben möchten, indem Sie eine Zahl im Textfeld „Jedes Foto x Mal verwenden“ eingeben oder auf die Pfeilschaltflächen daneben klicken.

9 Wenn Sie eine Vorschau der Seiten des Druckauftrags sehen möchten, klicken Sie auf die Pfeilschaltflächen ▶ bzw. ◀ unter der Seitenvorschau. Das Aktualisieren der Vorschau in Photoshop Album kann einige Sekunden dauern.

10 Wenn Sie alle Optionen festgelegt und sich den Druckauftrag in der Vorschau angesehen haben, klicken Sie auf „Weiter“.

Das Dialogfeld „Drucken“ wird angezeigt. In diesem Dialogfeld sind Ihre aktuellen Druckereinstellungen aufgeführt. Die Optionen in diesem Dialogfeld stammen nicht aus Photoshop Album, sondern von Ihrem Drucker. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, schlagen Sie bitte in der Dokumentation zu Ihrem Drucker nach.

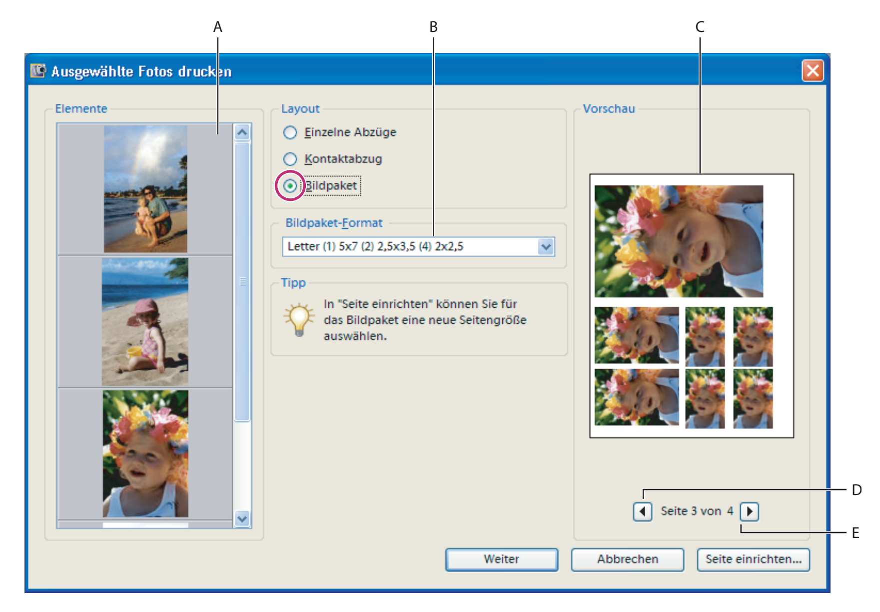
Hinweis: *Falls Sie Fotopapier verwenden, dürfen Sie nicht vergessen, unter „Seite einrichten“ den gewünschten Papiertyp auszuwählen.*

11 Klicken Sie auf „Drucken“.



Bildpakete drucken

In einem Bildpaket wird jedes Foto in verschiedenen Größen gedruckt, ähnlich wie bei Porträts, die Sie von professionellen Fotografen anfertigen lassen. Sie müssen nur das gewünschte Layout wählen. Die Seite wird dann von Photoshop Album gefüllt. Jedes ausgewählte Foto wird auf einer eigenen Seite gedruckt (es ist nicht möglich, verschiedene Bilder auf einer Seite unterzubringen). Mit den Pfeilschaltflächen bzw. unter der Vorschau können Sie jede Seite ansehen.



Bildpakete drucken
A. Ausgewählte Fotos **B.** Optionen im Popup-Menü „Layout" **C.** Vorschau der gedruckten Bildpaket-Seite **D.** Hier klicken, um zur vorherigen Seite zu gelangen **E.** Hier klicken, um zur nächsten Seite zu gelangen

So drucken Sie ein Bildpaket

1 Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.

2 Wählen Sie die zu druckenden Fotos bzw. Videoclips aus (siehe „Fotos, Video-, Audioclips und Kreationen auswählen" auf Seite 113).

Hinweis: *Wenn Sie einen Videoclip auswählen, wird nur der erste Frame des Clips gedruckt.*

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Drucken" und wählen Sie im Popup-Menü die Option „Drucken".
- Wählen Sie „Datei" > „Drucken".

Das Dialogfeld „Ausgewählte Fotos drucken" wird angezeigt. Auf der linken Seite des Dialogfelds sehen Sie die ausgewählten Fotos. Auf der rechten Seite wird eine Vorschau jeder Seite des Druckauftrags gezeigt. Wenn Sie eine Druckoption ändern, wird die Vorschau in Photoshop Album aktualisiert. Dies kann einige Sekunden dauern, je nachdem, wie viele Fotos Sie drucken.

4 Aktivieren Sie unter „Layout" die Option „Bildpaket".

5 Wählen Sie aus dem Popup-Menü „Bildpaket-Format" ein Format für das Bildpaket aus. Es werden nur Formate aufgeführt, die für das im Dialogfeld „Seite einrichten" gewählte Papierformat geeignet sind. Wenn Sie ein anderes Papierformat wählen möchten, führen Sie die unter „Druckoptionen und -voreinstellungen festlegen" auf Seite 174 beschriebenen Schritte aus.

6 Jedes ausgewählte Foto wird auf einer eigenen Seite gedruckt. Wenn Sie eine Vorschau der Seiten des Druckauftrags sehen möchten, klicken Sie auf die Pfeilschaltflächen unter der Vorschau. Das Aktualisieren der Vorschau in Photoshop Album kann einige Sekunden dauern.

7 Wenn Sie alle Optionen festgelegt und sich den Druckauftrag in der Vorschau angesehen haben, klicken Sie auf „Weiter".

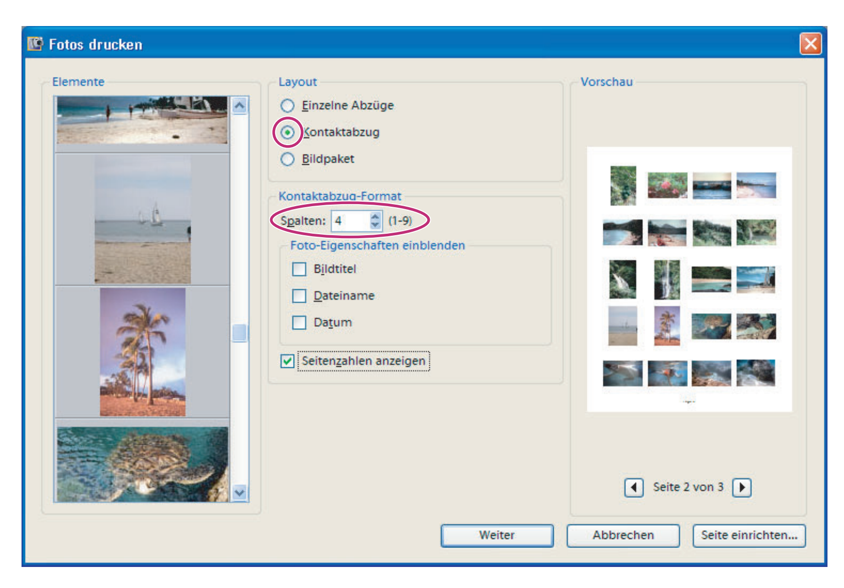
Das Dialogfeld „Drucken" wird angezeigt. In diesem Dialogfeld sind Ihre aktuellen Druckereinstellungen aufgeführt. Die Optionen in diesem Dialogfeld stammen nicht aus Photoshop Album, sondern von Ihrem Drucker. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, schlagen Sie bitte in der Dokumentation zu Ihrem Drucker nach.

***Hinweis:** Falls Sie Fotopapier verwenden, dürfen Sie nicht vergessen, unter „Seite einrichten" den gewünschten Papiertyp auszuwählen.*

8 Klicken Sie auf „Drucken".

Kontaktabzüge drucken

Ein Kontaktabzug zeigt Miniaturen jedes der im Fotobereich ausgewählten Fotos. Sie haben die Möglichkeit, Bildtitel, Dateinamen, das Datum und Seitenzahlen zu drucken. Das Drucken eines Kontaktabzugs ist nützlich, wenn Sie ein gedrucktes Exemplar Ihres Katalogs erstellen möchten.



Kontaktabzüge drucken

So drucken Sie einen Kontaktabzug

1 Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.

2 Wählen Sie die zu druckenden Fotos bzw. Videoclips aus (siehe „Fotos, Video-, Audioclips und Kreationen auswählen“ auf Seite 113).

Hinweis: *Wenn Sie einen Videoclip auswählen, wird nur der erste Frame des Clips gedruckt.*

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Drucken“ und wählen Sie im Popup-Menü die Option „Drucken“.
- Wählen Sie „Datei“ > „Drucken“.

Das Dialogfeld „Ausgewählte Fotos drucken“ wird angezeigt. Auf der linken Seite des Dialogfelds sehen Sie die ausgewählten Fotos. Auf der rechten Seite wird eine Vorschau jeder Seite des Druckauftrags gezeigt. Wenn Sie eine Druckoption ändern, wird die Vorschau in Photoshop Album aktualisiert. Dies kann einige Sekunden dauern, je nachdem, wie viele Fotos Sie drucken.

4 Aktivieren Sie unter „Layout“ die Option „Kontaktabzug“.

5 Geben Sie die gewünschte Spaltenzahl im Textfeld „Spalten“ ein.

6 Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die übrigen Seitenformatoptionen:

Bildtitel: Druckt alle Anmerkungen, mit denen Sie Ihre Fotos versehen haben.

Dateiname: Beschriftet die Miniaturen mit den Dateinamen der Quellbilder.

Datum: Druckt das Datum, an dem das Foto aufgenommen bzw. importiert wurde.

7 Aktivieren Sie die Option „Seitenzahlen anzeigen“, wenn auf jeder Seite am unteren Rand die Seitenzahl erscheinen soll (sofern Ihr Kontaktabzug länger als eine Seite ist).

8 Wenn Sie eine Vorschau der Seiten des Druckauftrags sehen möchten, klicken Sie auf die Pfeilschaltflächen bzw. unter der Seitenvorschau. Das Aktualisieren der Vorschau in Photoshop Album kann einige Sekunden dauern.

9 Wenn Sie alle Optionen festgelegt und sich den Druckauftrag in der Vorschau angesehen haben, klicken Sie auf „Weiter“.

Das Dialogfeld „Drucken“ wird angezeigt. In diesem Dialogfeld sind Ihre aktuellen Druckereinstellungen aufgeführt. Die Optionen in diesem Dialogfeld stammen nicht aus Photoshop Album, sondern von Ihrem Drucker. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, schlagen Sie bitte in der Dokumentation zu Ihrem Drucker nach.

Hinweis: *Falls Sie Fotopapier verwenden, dürfen Sie nicht vergessen, unter „Seite einrichten“ den gewünschten Papiertyp auszuwählen.*

10 Klicken Sie auf „Drucken“.

Online-Services verwenden

Über Online-Services können Sie Bilder aus Photoshop Album an andere Service-Anbieter senden. Die Liste der Leistungen wird laufend aktualisiert. Daher sollten Sie gelegentlich das Menü „Online-Services“ nutzen und nach neuen Angeboten suchen. Wenn Sie ein Fotoalbum erstellt haben, können Sie es von einem Online-Service drucken und binden lassen. Weitere Informationen zu Online-Services finden Sie unter „Online-Services hinzufügen“ auf Seite 181.

Online-Services hinzufügen

Um Online-Services nutzen zu können, müssen Sie sich zunächst bei einem der verfügbaren Anbieter von Online-Services registrieren. Anschließend müssen Sie bei dem ausgewählten Anbieter ein Konto einrichten, sofern Sie noch keins haben. Wenn Sie sich registriert haben, können Sie den Service nach nur wenigen Mausklicks nutzen.

So registrieren Sie sich bei einem Online-Service

1 Wählen Sie „Online-Services" > „Konten verwalten".

2 Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld den gewünschten Service-Typ und den Namen des Anbieters aus.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Auswählen", um den Online-Service hinzuzufügen.

4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Registrierung beim ausgewählten Anbieter abzuschließen.

Abzüge bei Online-Services bestellen

Sie können ganz einfach Abzüge bei einem Online-Service bestellen. Achten Sie vor Ihrer Bestellung darauf, dass die Bildauflösung ausreichend hoch ist, damit die fertigen Fotos gut aussehen (siehe „Fotoauflösung" auf Seite 163).

Hinweis: *Wenn Sie bei einem Online-Service eine Kreation drucken lassen möchten, befolgen Sie die Anweisungen unter „Bei Online-Services bestellen" auf Seite 155.*

So bestellen Sie Abzüge

1 Wählen Sie das Foto bzw. die Fotos aus, von denen Sie Abzüge haben möchten.

2 Wählen Sie „Online-Services" > „Abzüge" und wählen Sie anschließend einen Service aus der Liste.

3 Wenn Sie einen Service zum ersten Mal nutzen, wird eine Lizenzvereinbarung angezeigt. Stimmen Sie der Vereinbarung durch einen Klick auf die entsprechende Schaltfläche zu, um fortzufahren.

4 Durch eine Meldung auf dem Bildschirm werden Sie informiert, dass Sie Photoshop Album verlassen haben. Wenn Sie Hilfe zu einem der nun folgenden Schritte benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des jeweiligen Services oder rufen Sie die entsprechende Hilfe auf.

Fotos über Online-Services veröffentlichen

Bei einigen Online-Services haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fotos auf eine Website zu stellen und sie so Ihren Freunden und Verwandten zu zeigen. Zunächst müssen Sie dazu einen entsprechenden Service hinzufügen (sofern verfügbar), indem Sie die Anweisungen unter „Online-Services hinzufügen" auf Seite 181 befolgen.

So stellen Sie Fotos auf eine Website

1 Wählen Sie das Foto bzw. die Fotos aus, die Sie auf eine Website stellen möchten.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Versand" und wählen Sie anschließend im Popup-Menü die Option „Online-Versand".
- Wählen Sie „Online-Services" > „Online-Versand" und klicken Sie in der Liste auf den gewünschten Service.

3 Wenn Sie einen Service zum ersten Mal nutzen, wird eine Lizenzvereinbarung angezeigt. Stimmen Sie der Vereinbarung durch einen Klick auf die entsprechende Schaltfläche zu, um fortzufahren.

4 Durch eine Meldung auf dem Bildschirm werden Sie informiert, dass Sie Photoshop Album verlassen haben. Wenn Sie Hilfe zu einem der nun folgenden Schritte benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des jeweiligen Services oder rufen Sie die entsprechende Hilfe auf.

So laden Sie Fotos aus dem Internet herunter

1 Wählen Sie „Online-Services" > „Download" und klicken Sie in der Liste auf den gewünschten Service.

2 Wenn Sie einen Service zum ersten Mal nutzen, wird eine Lizenzvereinbarung angezeigt. Stimmen Sie der Vereinbarung durch einen Klick auf die entsprechende Schaltfläche zu, um fortzufahren.

3 Durch eine Meldung auf dem Bildschirm werden Sie informiert, dass Sie Photoshop Album verlassen haben. Wenn Sie Hilfe zu einem der nun folgenden Schritte benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des jeweiligen Services oder rufen Sie die entsprechende Hilfe auf.

Nach neuen Online-Services suchen

Von Zeit zu Zeit kommen neue Service-Anbieter und neue Services hinzu. Es empfiehlt sich, regelmäßig nach neuen Angeboten zu suchen, damit Sie immer auf dem neuesten Stand sind.

So suchen Sie nach neuen Online-Services

1 Wählen Sie „Online-Services" > „Nach neuen Services suchen".

2 Während Photoshop Album nach Änderungen bei Service-Angeboten sucht, wird ein Dialogfeld angezeigt.

3 Neue Services werden auf Ihrem Computer installiert.

Adobe® Photoshop® Album 2.0 *Starter Edition*

Tastaturbefehle

Navigation

Zweck	Vorgehensweise
Im Fotobereich, im Kalender und in Kreationen vorheriges bzw. nächstes Element in Spalten bzw. Zeilen auswählen	Nach-oben-Taste/Nach-unten-Taste/ Nach-links-Taste/Nach-rechts-Taste
Im Fotobereich und in Kreationen Ansicht nach oben verschieben, ohne die Auswahl zu ändern	Bild-auf-Taste
Im Fotobereich und in Kreationen Ansicht nach unten verschieben, ohne die Auswahl zu ändern	Bild-ab-Taste
Im Fotobereich und in Kreationen erstes Element auswählen und anzeigen; in der Ansicht „Tag"/„Monat"/„Jahr" im Kalender erstes Element anzeigen	Pos1-Taste
Im Fotobereich und in Kreationen letztes Element auswählen und anzeigen; in der Ansicht „Tag"/„Monat"/„Jahr" im Kalender letztes Element anzeigen	Ende-Taste
Im Fotobereich und in Kreationen Auswahl erweitern	Umschalttaste + Nach-oben-Taste/Nach-unten-Taste/Nach-links-Taste/Nach-rechts-Taste
Auf Auswahl im Fotobereich doppelklicken	Eingabetaste
Steuerelemente durchlaufen	Tab-Taste
Steuerelement auswählen	Leertaste

Fotos korrigieren

Zweck	Vorgehensweise
In den Ansichten „Vorher", „Nachher" und „Vorher & Nachher" zum vorherigen Foto gehen	Bild-auf-Taste



In den Ansichten „Vorher“, „Nachher“ und „Vorher & Nachher“ zum nächsten Foto gehen	Bild-ab-Taste
Foto im Uhrzeigersinn drehen	Strg + Nach-rechts-Taste
Foto gegen den Uhrzeigersinn drehen	Strg + Umschalt + Nach-rechts-Taste
Ansicht vergrößern	Strg + + (numerisches Tastenfeld)
Ansicht verkleinern	Strg + – (numerisches Tastenfeld)
In Originalgröße anzeigen	Strg + Alt + 0
In Vorschaufenster einpassen	Strg + 0
Schritt rückgängig machen	Strg + Z
Rückgängig gemachten Schritt wiederherstellen	Strg + Y
OK	Eingabetaste
Abbrechen	Esc
Auswahlbereich um 1 Pixel nach oben/ unten/ links/rechts verschieben (beim Korrigieren roter Augen oder beim Freistellen), nachdem der Auswahlbereich mit der Tab-Taste markiert wurde	Nach-oben-Taste/Nach-unten-Taste/ Nach-links-Taste/Nach-rechts-Taste
Auswahlbereich um 10 Pixel nach oben/ unten/ links/rechts verschieben (beim Korrigieren roter Augen oder beim Freistellen), nachdem der Auswahlbereich mit der Tab-Taste markiert wurde	Umschalttaste + Nach-oben-Taste/Nach-unten-Taste/Nach-links-Taste/Nach-rechts-Taste
Auswahlbereich vergrößern (beim Korrigieren roter Augen oder beim Freistellen), nachdem der Auswahlbereich mit der Tab-Taste markiert wurde	+ (numerisches Tastenfeld)
Auswahlbereich verkleinern (beim Korrigieren roter Augen oder beim Freistellen), nachdem der Auswahlbereich mit der Tab-Taste markiert wurde	– (numerisches Tastenfeld)
Aktion beim Korrigieren roter Augen oder beim Freistellen ausführen	Eingabetaste

Präsentationen vorführen

Zweck	**Vorgehensweise**
Präsentation starten	Strg + Leertaste

Nächste Folie anzeigen	Nach-rechts-Taste, Nach-unten-Taste, Bild-ab-Taste oder Leertaste (sofern die Präsentation nicht auf automatischen Vorlauf zu Frames eingestellt ist)
Vorherige Folie anzeigen	Nach-links-Taste, Nach-oben-Taste oder Bild-auf-Taste
Zur ersten Folie gehen	Pos1-Taste
Zur letzten Folie gehen	Ende-Taste
Präsentation unterbrechen	Leertaste (sofern die Präsentation auf automatischen Vorlauf zu Frames eingestellt ist)
Präsentation beenden	Esc

Kalender anzeigen

Zweck	**Vorgehensweise**
Zur untergeordneten Ansicht gehen (Tag > Monat > Jahr)	+/=
Zur übergeordneten Ansicht gehen (Jahr > Monat > Tag)	-/_
Automatische Abfolge in der Ansicht „Tag“ starten	Eingabetaste
Von der Ansicht „Monat“ in die Ansicht „Tag“ wechseln	Eingabetaste
Von der Ansicht „Monat“ in die Ansicht „Jahr“ wechseln	Eingabetaste
Nächstes Foto am ausgewählten Tag anzeigen	,
Vorheriges Foto am ausgewählten Tag anzeigen	.
Zum nächsten Tag/Monat/Jahr im Kalender gehen	Strg +]
Zum vorherigen Tag/Monat/Jahr im Kalender gehen	Strg + [

Kreationen erstellen

Zweck	**Vorgehensweise**
Zu Schritt 1 gehen	Alt + 1
Zu Schritt 2 gehen	Alt + 2

Zu Schritt 3 gehen	Alt + 3
Zu Schritt 4 gehen	Alt + 4
Zu Schritt 5 gehen	Alt + 5
Zu Schritt 6 gehen	Alt + 6

Rechtliche Hinweise

Copyright



Adobe® Photoshop® Album 2.0 Starter Edition



Index

B

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

T

U

V

W

Z